Miesbadener Cagblatt. Berlag Lauggaffe 21 "Tagblatt-hand". Chalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. "Tagblatt. Dans" Rr. 6650 - 58. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags. Gegründet 1852. Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Sig. monotlich, M. 2.— viertetjährlich burch ben Berlag Kanngalle M., ohne Bringerlobn. M. 3.— vierretjährlich burch alle demilden Volunkalten, andlichtelich Belatigeld. — Vegugs-Peliellungen nedmen außerdem entgegen: in Biebbaden bir Jweladelle Wis-Mendeng 29, lowie die 112 Ausgabenfellen in allen Teilen der Stadt, in Biebrich: die bortigen 22 Ausgabenfellen Landen und in den Senachbarten Lauberten und im Meingaw die betreffenden Anghlate-Träger.

Angeigen-Aunahme: felle die Abend-Ausgabe bis 19 Ubr wittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags. Mr. 585.

Bur bie Aufnahme von Ungeigen an vorgefchriebenen Tagen und Bilben wird feine Gemabr übernommen.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

NO PER P

111 P

结

世世

der de

it!

Vatikanische Auleitung zu Gesethesverlehungen.

Das neueste Motuproprio des Papstes, wonach leber Rathelif, ber ohne Erlaubnis der geiftlichen Beborde einen Geiftlichen bor Gericht giebt, fofort der Erkommunikation berfällt, fann unter Umftanden ben fraffesten Widerspruch ju § 139 bes Reichsftrafgesepbuchs berbeiführen, der folgendes bestimmt: "Ber bon dem Borhaben eines Sochverrats, Landesverrats, Ming-berbrechens, Blordes, Raubes, Menichenraubes, oder eines gemeingefährlichen Berbrechens ju einer Beit, in welcher die Berhütung des Berbrechens möglich ist, glaubhafte Kenntnis erhalt und es unterläßt, hiervon ber Behörde oder der durch bas Bertrechen bedrohten Berion gur rechten Beit Angeige gu machen, ift, wenn das Berbrechen oder ein strasbarer Berjuch desselben begangen worden ist, mit Gefängnis zu bestrafen." Nehmen wir einmal an, ein gläubiger katholischer Mann oder eine gleichgeartete Fran habe Kenntnis bon der Borbereitung folder Berbrechen durch einen Geiftlichen erhalten und wolle nunmehr die ftaatsbürgerliche Bilicht der Anzeige erfüllen, gedrängt nicht blog vom mahnenden Gewissen, sondern getrieben auch von dem Bwange, den Klerus von einem rändigen Schaf zu befreien. Gerade wer der Kirche gländig anbangt, kann zu foldem Tun ichon in feinem Gewiffen hingeleitet werden, ganz abgesehen von der Anzeige-vilicht, die das Strafgeselsbuch ausspricht. Es soll doch vorkommen, daß Geistliche Bertrechen begehen oder Berbrechen planen, die fich burch bas Dagwijchentreten anderer noch rechtzeitig verhindern laffen würden. Bare der Fall nicht praftisch deufbar, so hatte der Bapft ja gar feine Beranlassung gehabt, fich in seinem Motu-broprio mit ihm zu beschäftigen. Die Berson nun, die in der Lage mare, folde Anzeige zu erstatten, mlifte nach dem Motuproprio erft die geiftliche Beborde befragen, und wenn fie bier die nachgefuchte Erlaubnis nicht erhält, fo mußte fie die Anzeige unterlaffen, wofern ihr ihr Geelenheil lieb ift! Dan mag einwenden, es handle fich da um fraffe Galle, die fich wirflich doch nur überaus felten ereignen werden, und Man mag ferner einwenden, daß die geistliche Behörde schlieflich wohl die Erlaubnis jur Einleitung der Etrasperfolgungsichritte nicht verweigern würde. Benn fie es aber nun doch tut? Und die Möglichfeit, daß fie es tun wird, mut doch offen gehalten bleiben. Bas ift dann die Sachlage? Dann hat die geiftliche Gewalt die Staatsordnung aus den Fugen gebracht, dann berhöhnt die Bapstfirche alles, was wir als Grundlage, Borm und Kern unierer bürgerlichen Ordnung hochichätzen und uns bewahren wollen und müffen. Es steht nur gradweise und nicht grundfählich anders, wenn

man von den Berbrechen absieht, bei denen das Straf-gesethuch eine Anzeigepflicht bei Androhung von Gefängnisstrafe ausspricht. Ein Geistlicher kann sich beispielsweise sittlich verfehlen, ohne darum gleich guchthausreif zu werden; er fann verderblich in den Frieden einer Familie einbrechen und Handlungen begeben, die allerdings nur mit Gefängnis ju abnden waren, so daß hier keine Anzeigepflicht vorhanden ift. Auch dann darf der Geschädigte oder eines seiner Familienmitglieder den Staatsanwalt nicht anrufen, es fei benn, er habe die Erlaubnis ber geiftlichen Beborde erhalten. Ferner: Jemand kann einen Geistlichen, der ihn geichäftlich geschädigt hat, vor den Zivilrichter ziehen wollen. Er darf es bei Strafe der Exkommunikation fortan nur, wenn die geiftliche Behörde es ihm

Freitag, 15. Dezember 1911.

Wir wollen die Fälle, in denen so ungeheuerliche Ronflitte awischen den Geboten des jüngsten Motuproprio und der ftaatlich-burgerlichen Gesellichaftsordnung eintreten können, nicht weiter detaillieren, wir wollen und muffen aber fragen, wie fich die Staatsregierung zu diesem unentschuldbaren, berausfordernd feden und ichlechterdings unerträglichen Eingriff in Gefetgebung und Grundbeftand unferes Staatsmefens gut ftellen gebenft. Die Sachlage ift wefentlich berichieben bon der beim Antimodernisteneid. Mit einer vielleicht lagen, aber doch allenfalls haltbaren Aus-legung konnte man, als der Antimodernisteneid ver-langt wurde, von einer internen Angelegenheit der katholischen Kirche sprechen; man konnte sagen, die Kirche habe das Recht, die Bedingungen zu bestimmen, unter benen fie die Ausbildung, die Auftellung, Die Tätigfeit der Geiftlichen bollzogen gut feben wünsche, während es dem Staate auf der anderen Seite überlaffen blieb, Geiftliche, die den Antimodernifteneid abgelegt hoben, von der Lehrtätigkeit an ftaatlichen Schulen bis au ben Univerfitaten binauf gu entfernen ober fernguhalten. hier aber, beim neuesten Motuproprio des Bapftes, handelt es sich, um es zu wieder-holen, um eine geradezu frevelhafte Antastung der Staatsordnung. Es dünft uns nichtich, die Zeugnisse für die Auffassung, die sich ja gang selbstverständlich einstellen muß, gerade aus ben Reihen ber gegenmartigen politischen Freunde des Zentrums berteizuholen und gerade konservative Stimmen zu hören. Wir möchien also herseben, was die "Kreuzztg." und was der noch weiter rechtsstehende "Neichsbote" zu der un-erhörten Entschließung des Bapsies zu sagen haben. Die "Kreuzztg." schreibt: "Die Frage muß erwogen werden, ob nicht dies Motuproprio geeignet ist, in den Kreisen firchentreuer Laien die Anschauungen über die Rechte und Afliciten ben Prieftern gegenüber gu berwirren. Die Angeigepflicht mocht feine Ausnahme gugunften bon Berbrechern aus dem Briefterftande; Begunftigung ift mur ftraflos, wenn fie einem Angehörigen, nicht wenn sie einem Briefter gewährt wird. Bribatperfonen, die fich dem Motuproprio unterwerfen,

fonnen also in ichwere Konflikte mit bem Strafrichter fommen. Bon den givilrechtlichen Folgen Diefes Gehorsams wollen wir nicht sprechen. . . Aber der Papit berpflichtet seine Gläubigen auch ausdrücklich in Kriminatsachen, vor der Anzeige bei der weltlichen Behörde erst die Erlaubnis der firchlichen Behörde einzuholen. Und darum muß festgestellt werden, daß dies Delret fich mit der staatlichen Nechtspflege nicht verträgt."

Anzeigen-Breis für die Zeile: 18 Big, für istale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Anzeigen" in einheitlicher Gaylorm: 20 Big. in danon abweichender Sahaussübeung, jowie für alle übrigen löfalen Anzeigen: 20 Big. für alle ausdinkrigen Anzeigen; 1 All. für istale Reflamen; 2 All. für ausdinkrige Reflamen. Gengt, dabe. deinet und vierzie Geiten, durchtungend, und deinderen Perradungs. Bei wiederhalter Anfendene underänderer Anzeigen in Turzen Zwiichenräumen entiprechender Kabait.

Roch icharfer als bas leitende tonfervative Blati läßt fich ber "Reichsbote" vernehmen. Man lieft in diesem Organ: "Es ist bezeichnend, daß die Zentrums, presse fich biesem neuesten Ubergriff des Papstes gegenüber zuerft in ein beredtes Schweigen bullte. Gelbft der "Germania" ichien dies neue Flindlein des Sl. Baters und feiner ausländischen Ratgeber etwas zu ftarker Tabaf zu sein, und war ihr auch wegen der so nahe beborftebenden Bablen gewiß fehr unbequem. . . Aber jest haben die Mannen ber Bentrumspreffe die Sprache wiedergefunden; sie miissen ja schliefzlich auch wohl oder übel heran, um das neueste Claborat des Heiligen Siubles zu verteidigen. Da mandem Bentrumsmann das Motuproprio gerade vor den Wahlen sehr unge-legen kommen mag, so scheut man sich nicht, zu einer bahnebuchenen Apologetif und Auslegefunft feine Buflucht zu nehmen. Im icharfften Gegenfat zu dem Inhalt des papftlichen Schreibens behauptet z. B. Matthias Erzberger, daß es "fich bei dem Motupropric um eine Regelung ber gerichtlichen Berhaltniffe bes geiftlichen Standes handele"; es fei "Einmischung in firchliche Angelegenheit", wenn man fich dariiber auf-rege: Offiziere müßten bei Beleidigungsklagen untereinander auch erft den Chrenrat anrufen. Diefer Bergleich ist denn doch selbst dei einem Erzberger, gelinde gesagt, eine Un-verfrorenheit. Bins X. bannt ichlechthin alle Pridatpersonen, die einen Briester zu verflagen wagen. "Laien oder Ordenspersonen, Mann oder Weid", und Erzberger flunkert, daß es sich nur um Sachen Klerus gegen Klerus handele. Aber seine Flunkereien haben in diesem Falle kurze Beine. Während solle gesamte deutsche Preides des Beschieds des Bertruns ihre Ernenheum giber das neue reiches des Bentrums ihre Emporung über das neue Motuproprio ausdriidt, nimmt wiederum die "Deutsche Tageszeitung", die neulich jum Reformationsfest ftatt auf Luther ein Loblied auf den Bischof von Nottenburg fang, eine Ausnahmestellung ein. . . . Ter Staat fann sich unmöglich passiv verhalten, wenn böswillige Schuldner, Beleidiger, Betrüger, Berführer auf Grund biefes neueften papitlichen Fündleins ftraflos ausgeben und bafür wohl gar ber Schulblofe, ber fein gutes Recht fucht, ber ichtverften Kirchenftrafe verfällt. . . Das Motuproprio bedeutet nichts mehr und nichts weniger als einen Eingriff in die ftaatliche Rechtshoheit. Bird der preußische Staat fich das von Rom bieten laffen? Videant consules!"

Eigentlich ist nichts weiter hinzuzufügen. Jedes Wort, das "Kreuzzeitung" und "Beichsbote" aus-sprechen, kann von jedem liberalen Beurteiler unter-

Fenilleton.

(Radbeud berboten.)

Spuren im Schnee. Eine Bor-Beibnachtsgeschichte.

Bon W. v. d. Bendt.

"Ift meine Frau ju Saufe?" Er fnivichte es zwifchen ben Zähnen hervor und wußte die Antwort im boraus.

"Nein, herr Dottor, die gnädige Fran ist ausgegangen." Er hatte das Erbleichen des Mädchens wohl demerkt, aber er deburste dieses neuen Beweises gar nicht. Ihm war sirchterliche Rlarheit geworden. Schon seit Wochen batte er bewerkt des kranke die Kondon sein Bochen Baite er bemerkt, bag irgend ein Geheimnis um ihn lauere. Seine Frau verbarg ihm etwas. Gie, bie fouft baufiger nachmittags ihn zu einem gemeinsamen Spaziergange gebeten, sie war jest immer sichilich froh, wenn er allein bas Saus verließ. Ja, sie schützte jogar wiederholt Kohstichuerzen vor, mur um nicht mit ihm kommen zu missen.

Es gab nur eins, bas biefe Unwamblung bewirft haben Die Riebe gu einent anderen. Gein Beib betrog tounte. Die Liebe zu einem anderen. ihn, Mesitta, die er immer für untabeihaft gehalten, der ihn, Mesitta, die er immer für untabeihaft gehalten, der lein ganges Bertrauen eigen war, brach bie bor bem Altar

"Bohin ist sie gegangen?"
"Ich — weiß — nicht", stotterte bas Mädchen, dem bas flustere Gesicht des Hausberrn die Zunge lähmte. Sie fligen, Berta. Was soll das Nerstedenspiel?

"In - ben - Garten, - herr Doftor - "Schon gut. Diehr will ich nicht wiffen."

Rrachend schling Dr. Meermann die Tur ind Schlot, schritt über ben teppichbelegten Korribor und ging bann bie Steinereppe hinab in ben Bart, ber fich binter bem Landhause weit hinzog.

Der erfte Schnee war gefallen. Die Rabelhölzer hatten einen weißen Maniel umgeworfen, unter bem bas bunfle

Grun ber Aweige verstobien berauslugte, die tablen Laubbaume waren wie bepubert, und fiber Wegen und Rafen

lag eine weiße Dede gebreitet. Meermann fuiff bie Augen zusammen. Ihn schmerzte ber helle Schein, ber von dem Binterbilde ausging leuchtenbe, ftille Farbe paßte nicht ju ben biifteren Gebanten,

bie wild ouf ihn einfisirmten. Bas follte er tun, wenn er ble Beiben jest überrafchte? Er wußte es nicht. Jest, ba er bor ber fürchterlichen Gewißheit ftanb, waren alle feine Blane und Entichluffe babin. Er fühlte, daß er zwar die Schuld geahnt, aber doch immer noch gehofft hatte, daß ein Trug ihn äffe. Sanz absichtlich war diese Stunde der Enthillung der Untreue seines Weibes von ihm herbeigesührt worden. Den Zweiseln, die ihn seit Wochen petnigten, nuchte ein Ende gemacht werden.

Er hatte zu dem alten Mittel der vorgetäuschten Ab-reise gegriffen und blindlings gingen die, benen seine She ein Spott war, in die Falle! In wenigen Minnten wirde er ben beiben gegenfiberfieben!

Meermann blieb fieben. Ihn frofielte und bann wieber burchlagte ibn beiße Glut. Er mußte fich fannneln. Richt wie ein wahnwitiger Othello in bas Reft ber Liebe.

"Oh!" Er ftohnte wild auf. Nicht baran benken, baß jest bie beiben fich in ben Armen lagen,

Gin filler Friebe lag fiber bem Bart. Das Laub, bas in ben festen Tagen rafchelnb bor bem Binbe berlief, bielt ber schimmernbe Schnee gesangen. Rur bin und wieber wehte ein einzelnes Blatt fiber ben weißen Sammet. Die Banne hielten ihre bepuberten Urme fill in bie Sobe, ab

und au lockte aus einem ber Wipfel eine Meife,
Dem unglicklichen Manne flang es wie ein Spottruf.
Er hatte sich mide auf die Bank niedergelassen, die er Melitta ju Liebr bier aufgestellt. Gine Ulme bing ibre Ameige ichnigend über ben Rafiblat, bon bem aus ber Blid ubch ben flaren Spiegel bes Telches ichweifen fonnte. Drüben, hinter ber Tannengruppe, lag ber Pavillon, in bem er mit Melitta fo felige Stunden verträumte. Mit berfelben Melitta, bie ibn jest ebenba betrog.

Dr. Meermann fprang wieder auf. Wogn bies lange Sinqualen und Grifeeln. Er mußte ein Enve machen. Schnellen Schrittes ging er seinen Weg wester. Mit einem Dale ftutte er. Bor fich fab er in ber weißen Schneebede, bie ben Mab überfpann, Suftapfen.

hier war Melitta gegangen. Er kannte bie zierlichen Schuhe, beren Umrisse ibm als Spuren im Schuce ben Weg wiesen, ben die Treulose gewählt. Er kamte die seinen Leberstieselchen, welche die kleinen elsenbeinernen Führben umfpannten. Melitta war icon. Doch ihre Schönheit go borte nicht mehr ihm, fie hatte ben anderen bamit bezaubert.

Und min ward bie eine Frage in bem Manne wach, über die er schon oft gesonnen, auf die er teine Antwort fand: Wer war ber andere? Wer war es, ber mit lifferner Hand ben Frieden bes Saufes brach, bie Ehre bes Mannes befcbimpfie? Er hatte zu ungabligen Malen, feit ihm zwerst ber Gebanke an Melittas Untreue tam, bie Freunde und Befannten Rebue paffieren laffen, aber ben er fuchte, fanb er nicht. Den einen und anderen, beren er fich nicht gang gewiß fühlte, hatte er bei ihren Besuchen in scinem Saufe nicht aus ben Augen gelaffen. Doch kein versiohlener Blid, tein ju gartlicher Sambebrud wies feinem Berbacht ben Sefuchten. Auch alles Umlauern Melitias blieb vergebens. Ste hatte fich ju febr in ber Gewalt. Die verriet ein Auf-feuchten ihres iconen Auges, nie eine Miene, ein Bufammenguden bas innige Bertrautsein mit einem anberen als ihm, threm Gemahl.

Sie schien fo unbeirrt und gerabe ihren Weg als Frau ju geben, als ihn bie Spuren im Schnee zeigien, bie in

glatter Linie weiterführten.

Mur wenige Schritte noch, bann war ber Pavillon erreicht, Roch einmal blieb Meermann fiehen. Roch einmel versuchte er Rube in den Gebankenwirbel zu bringen, ber thn beberrichte, bann ichritt er fest und entschlossen weiter, Er flieg bie wenigen Stufen binan, öffnete bie Dir

bie ibn geraufchlos einließ, und beirat bie Diele. Aus bem Bimmer, bem einzigen bes Pavillons, flang helles Lachen. Es war Melittas Stimme. Schon wollte Meermann bie aufahren.

Mr.

Sunten

ungen:

enthalt

seit al

Mymilion

hum b

porlite bie Et

hulant)

Brachie

duf ber

alter 18

lein, of

(Sapin

eingutt

Ein

mmer

bes Be

ein men

ble 38

feligmo

Chaubi

Gehör

ftarft, I

wind, 1

behand

Mitteif

Diriger

mintiter

beut for

th ber

pairlote

murg.

nr. 585.

schrieben werden. Und wiederum fragen wir, was die Regierung ju tun beabsichtigt. Wird fie etwa mit Mudficht auf die bevorstehenden Wahlen ichweigen? Bird fie fich eine Berausforderung, derengleichen noch nie erlebt worden ift, ruhig gefallen laffen? Ift bas die Meinung, fo darf sie versichert fein, daß die ftanda-löse Sache in der Wahlkewegung nicht blog verdientermaßen gegen das Bentrum als die Gefolgichaft des Battfans, sondern ebenso und mit demselben Recht gegen ein Suftem ausgenutt werden wird, das folche Schmach buldet, ohne mit ben icharften Waffen brein-

Wlorgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Denifches Beich.

* Hofe und Berfenal-Rachrichten. Unter Teilnahme der standlichen und städtischen Behörben übernahmt in Braumfels der mundig gewordene Fürft Georg Friedrich die Standesberrschaft über Braumfels und das Solmser Land. Der Bater des jehigen Fürsten stard am 8. April 1891. Die Holmser Aursten bilden eines der altesten deutschen Fürstenhäufer und konnen in Kirze das Bodjährige Besteben über Standesberrschaft Solms-Braumfels feiern.

* Anderungen in ber Braunschweiger Regentichaft? Der gemeinsame Besuch bes Königs bon Tanemart, eines Bruders der Bergogin von Cumberland, und des herzog-Regenten bon Braunschweig beim Raiser wird, wie ber "Lot.-Ang." gerüchtweise melbet, mit demnächligen Anderungen in der Braunichweiger Regenticaft, d. h. mit der Möglichfeit eines denmächftigen Megierungsantritts des Brinzen Ernst Muguft von Cumberland, gweiten Cohnes bes Bergogs Ernft August, in Berbindung gebracht. Bring Ernft August ift befanntlich feit vier Jahren Offigier im ersten baberifchen ichweren Reiterregiment. — Nach einer Weldung der "Braunschw. N. N." entbehrt Dieje Radricht jeder Begrundung. Die gleich geitige Anwesenbeit bes Königs bon Tänemarf und des Bergog-Regenten beim Knifer fei lediglich auf einen Bufall gurudguführen.

* Rein Lehrermangel mehr? Der nächste preugische Baushalt foll nach ber "Germania" jum ersten Male teine Mittel für neue Geminareinrichtungen an boberen Lehranftalten fordern, da die bestehenden Einrichtungen für den Bedarf jest als ausreichend erachtet werden. Was die Forderungen des neuen Etats hin-sichtlich der Errichtung von Bollsschullehrer- und Bolfsichullebrerinnen Geminaren anbetrifft, fo burften diese nur in gang geringer Bahl notwendig werden, da der Mangel an Lehrern und Lehrerinnen als behoben

= Reine Novelle jum Spionagegefen. Gine Anberung bes Spionagegesehes ist bem Bernehmen nach vor ber all gomeinen Strafrechtereform nicht beabsichtigt. Es besteht an guftanbiger Stelle bie Abficht, bor ber allgemeinen Resorm Teine Stildarbeit, sonbern mit einem Mase bie ganze Arbeit zu machen. Der Reichstanzler hat vor einem Jahr im Reichstag erffärt, baß an die Einbringung von Ausnahmegefepen nicht zu benten mare. Eine jest eingebrachte Rovelle jum Spionagegefen mare gemiffermagen ein Ausnahmegesetz.

* Mingoum Spione. Auf die immer ftartere englische Spionage ringsum tweift ber "hannoveriche Courier" bin: Wan erichricht, wenn man nur bie befannt geworbenen Zatsachen bes lepten Jahres aneinamberreiht. Im Diary wurde ber Ingenieur Schult verhaftet, ber jest auf bas schwerfte belaftet bor bem Reichsgericht ftanb. 3m Juni entivischte leiber ber höchft berbächtige englische Fifcher freuger "Stipfad", nadbem er bie übungen ber beutiden Sochfeeflotte und bie Befestigungen ben helgeland in grundlicher Beife befichtigt hatte. Mm 29. Auguft mußten

bie beiden Londoner Lehrer Wace und Sagg in Riel wicber freigefaffen werben, well fich thre ibberaus gefährliche Spionage, bon ber man an amtlicher Stelle bollftanbig überzeugt war, in einem Proges allgu ichwer beweifen fleß. Schon am 2 August war ber Loubener Rechtsamvolt Dr. Bool in Bremen wegen Spionage verhaftet worben. (Er fanb mit Schuft in Berbinbung.) Am 1. September wurde ber Rechtsanwalt Bertram Steward aus London in Leipzig in bie Untersuchungsbaft abgeführt, am 19. September bie beiben Leutnanis Attword und Shephard bom 17. Bataillon bes toniglich englischen Gufflier-Regimente wegen Photographierens bon Safenanlagen verhaftet. Dazu tommen biejenigen Spione, bie gwar nicht engitiden Stammes find, aber wohl meift in englischem Gold hanbelten, jum Teil freilich auch in frangofischem. Im April 1911 erfolgte ble Berhaftung ber fogenannten Schweibniper Spionagebande und bie Bemirteilung bes Medanifers Roch und bes Matrojen Alfolaus vomLinienschiff "Raffau". 3m Mai erhielt ber ehemalige Souffleur 3bierset 2 Jahre Buchmans, im Junt ber Papierwarenguschneiber Emil Remane aus Breslau 10 Jahre, feine Schwester 6 Monate Buchtband. 3m Juli ber Taglobner Hoferer 1 Jahr 10 Monate Buchthaus, weil er ein Artilleriegeschoft an Frankreich berkaufte. Im fe ben Monat wurde in Den ein Bilbhauer berhaftet, ber bon Golbaten Plane ber Feftung qu erlangen suchte, bann einRuffe auf bem fibungsplat Arns, bann ein Pofifefreiar aus Reifen in Rurnberg. In Septentber givei Frangofen in Salgbad. Am 13. Oftober wurde bie frangofifche Sprachlebrerin Germaine Thirlon bom Reichsgericht verurteilt.

* Gine fogialbemofratifche Gludwunichabreffe an einen Bringen. Das Gindunnichtelegramm, bas ber Magiftrat und bas Stadtverorbnetenfollegium bon München on ben Pringen Georg bon Babern ju beffen Berlobung nach Wien ichidten, wurde auch bon bem fogialbemofratifchen zweiten Borfiand bes Cemeinbetollegiums unterzeichnet. Das ift wohl die erfte Abreife an eine Gurftlichfeit, Die ein SogiaDomofrat unterzeichnet bat.

* Befautfung bon Schund und Schmuty. Die Eingabe bes Bellsbundes jur Belämpfung bes Schnutes in Bort und Bilb, in ber eine Bericharjung ber Gefese gegen Berbreitung bon Schund und Schung in ber Sffentlickeit gesorbert wirb, bat bis jest 50 000 Unterschriften gesunden.

* Steuer-Sintergiehung. In Rudolftadt erregt gegenwärtig ein großer Steuer-hintergiebungs. prozeg Auffeben. Angeflagt ift der Rechtsanwalt Mohr, der als mehrfacher Millionär gilt und zahlreiche Gypsbrüche besitzt. Er wird beschuldigt, von den Erträgniffen Diefer Brude feit einer Reihe bon Jahren bei der Steuer-Defloration nur geringe Gummen angegeben zu haben. Angeblich foll die Steuer-Hinterziehung 900 000 W. befragen.

* Rohfensunde in ber Bfalg. Wie ber "Frankf. Big." geschrieben wird, find in dem Balbbegirt Gichelstoppel bet Obernheim am Glan in einer Tiefe bon 13 bis 15 Meter febr frarte Sieinkohlen-Lagerungen (Bibge) aufgefunben

* Bur Befampfung ber Mauls und Mauenfendje. Der württembergische Minifter bes Innern v. Bifchef hat einer Abordnung von Landwirten aus dem Oberland, die ihn um möglichste Linderung der Magregeln gegen Maul- und Klauenscuche und um Aufhebung des Biehmarft-Berbotes baten, die Mitteilung gemacht, daß ihm bom Meich sfangler ein Schreiben zugegangen fei, in welchem die Stantbregierungen aufgefordert werden, dabin gu wirfen, daß die Seuche in ben fommenden Binter - Monaten mit allem Rachdrud befämpft werde, infofern die Winter-Monate biergu die geeigneifte Beit feien, weil man bas Bieb mantend biefer Beit in ben Staffen behalten Begüglich ber Abbaltung von Märften gab ber

Minister die Ertfarung, daß Biehmartte nur gugelaffes werden, wenn in einem Umfreis von 12 Rilometer feine Seuchenfälle borliegen.

ah Bentenlverein für beutiche Binnenfdiffahrt. 30 großen Ausschuß", ber in Berlin gusammentiat, macht ber Generalfefreiar Ragoczh junachit einige geschäftlich Mittellungen. Bur Lindenung ber Rot unter ben Meit differn infolge ber Sibe bes bergangenen Commers fin Erhebungen angestellt worben. Die Berhandlungen nit ber Staatsregierung und ben Mgeordnolen wegen einer Silfsaftion schweben noch. Sobonn berichteis Geneubsofretar Ragoczh über "Die glinstige Ansgehaltung bes
Schiffahrisberriebes auf bem neuen großen Schiffahriswege Berlin-Stettin in wirsichnflicher und technischer B glebung". Dann beschäftigte fich bie Berfammeling ned mit ber Reuregelung ber ftrom und fcbiffahrtopolizeilichen Bestimmungen für ben Losdo und Labevertobr auf ven Berliner Wafferstraßen, womit die Tagung ibr Erbi

* Der Deutsche Bolfewirtschaftliche Berband tritt beult Freitag gu Berlin im Saule bes "Ruffifchen Sofes" ! feiner 10. orbentlichen hamptversammlung unter bem 200 fit von Brof. Dr. H. Albrecht (Zentrallielle für Bolistuch) fahrt) zusammen. Aus ber Tagesordnung ift hervorzuhebell ein Rojerat bes Berbandsfinibitus Dr. H. E. Krneger 3^{ut} Sozialitatiffit ber prattifden Bollswirte, fiber Redib schubfragen im Beruf ber vollswirtschaftlichen Beamtel referiert Symbifus Eugen Hager (Papierinbuftrie-Berein) mabrent die Frage eines einheitsichen Briveibanntlen rechte bom Standbunft ber praftifchen Bollewirte auf bom Juffitiar Rechtsantvalt 33. Bittermann bebanbell wird. Der Berband umichließt jest alle Areife ber volle wirtichafflichen Beannten.

Wahlbewegung.

w. Mus bem 5, naff. Wahlfreis, Rach ber am 10. Dis in hachenburg abgehaltenen Bertrauensminnerverfamm lung bes Zentrums ift bie Kandibatenfrage ersobist Dort wurde nämlich beschloffen, ichon in ber Sauptwal für ben Randibaten ber Christich Sozialen und bes Burde der Landwirte, Dr. Burfbardt, einzutreten. Leiber fieden biefem gemeinsamen Randidaten breier Parteien gwei Ran othaten ber Linfen gegenliber, für bie Rationalliberales Dr. Lohmann, für die Freifinnigen Pfarrer Fresening Die Bablagitation verläuft bis jeht noch ziemlich fill, bas gilt insbesonbere für ben Westerwald. Wohlbersamar in gen von Bebeutung bat nur bie freifinnige Parfet abge halten. Der hanfabund, Zweigverein Marienberg, fatte gelegenfich ber Berichterfrattung feines Bertreters won Mittelftandstongreß eine Rosolution zugunften ber Ber einigung beiber liberalen Barteien bei ber Reichstoge

Heer und Flotte.

Berfonal-Beränderungen. v. Dulib. Gen. ber Art und Gen.-Inspetteur der Fuhart, in Genedmigung seines Abschiedsgesuckes, unter Belasiung & I. s. des L. Lothrug. delb-art.-Regis. Ar. 34, mit der gesenlichen Bension zur Disp. 94-stellt. Lauter, Gen. 28. und Inspetteur der L. Fuhart. Insp., zum Gen. der Art, befördert und zum Gen.-Anspetieut der Fuhart, ernannt.

Der neue Generalinfpefteur ber Fugartillerie. Das Militarwochenblatt" meidet: b. Dulit, General Det Artisterie und Generalinspekteur der Fugartisserie murde unter Genehmigung feines Abichiedsgefuches gur Disposition gestellt. Lauter, General' leutnant, Inspefteur der 1. Fugartillerie-Inspeftion, wurde jum General der Artillerie befördert und gum Generalinspekteur ber Sugartillerie ernannt.

BC. Ginftellung bon Dreifahrig-Freiwilligen bei ber Ratferlicen Marine. Die 1. Abteilung 2. Werftotvifton 3th Wilhelmehaben fiellt am 3. Januar 1912 Dreifabrig Freb willige für ben Dienft in ber Sunfentelegrabhie ein, und gwar: Funtentelegraphie-Antvarter (Rapinulanten) und

Dur mit schnellem Rinde öffnen, ba fiel ibm ber Seltenein-gang ein, ber gu bem mit einer Portiere verhängten Alfoven führte. Ein Berfted, wie jum Belaufchen eines Stellbicheins gefchaffen. "hier, Berta, faufen Gie Ihrem Schat was gu Beib-

Er wollte, ebe er ben enticheibenben Schlag tat, feben, wer ber Verräter war. Leife betrat er ben Allfoben und borfichtig gog er bie Portiere ein wenig beifeite, bis ein Spalt ihm den Durchblid gestattete. Auf Armweite nabe ftand Melitta. Sie tehrie ihm ben Rücken. Das goldblombe haar, beffen Duft ibn stets beraufchte, in bem et to gerne mit beigen handen mithlie, flog lofe über ihre Schultern hinab. Das weiße Spibenfleib, in bem er fie am

tiebsten fab, umichtof ibre garte Gestalt. Der Laufcher ichlog einen Moment bie Angen, wie gebienbei. "Melitta, warum baft bu mir bas getan?" fcprie

es in ibm. Best iprach fie:

"No werbe miibe. Ifi's noch nicht genug?"
"Noch gwei Minuten", antwortete eine andere Stimme, Die Moermann faßte fich an bie Stirne. Bachte er sber trammte er? Das war boch feine Mannerstimme. Das war, bas mußte Grafin Carmen fein. Was ging benn bier

Rod) einmal griff er gur Portiere. Diesmal an ber inberen Seite. Und nun erblidte er - er batte laut aufladjen mogen, wenn nicht eine tiefe Scham ibm ben Dunb perfchloffen - Graffin Carmen mit Palette und Binfel. Mun wußte er gemig. Eine Aberrafdung galt es ihm, ber einen fo fürchterlichen Berbocht gebegt. Es trieb ibn, binansgufturgen, bor Melitta niebergufnien und ibr abgiebitten: aber ber fcmunige Berbacht follte nicht erft bis ju ihr gelangen Wie bie Spuren im Schme, Die ein warmer Bind in Richts geroeben fleg, mußten b'e Gebanfen ber festen Stunde, ber boie Arawobn gegen fein Beib, gerfliegen.

Er hatte nur noch bie eine Sorge, unbemerft wieber binausungelangen. Borficbtig wie ein Dieb, boch mit einem ollidefroben Ladeln auf ben Bügen, taftete er fich binaus, Als er braufen fiand, atmete er erfeichtert auf. Run ichnell gurud ins Haus, und mit feiner Miene ber-

raten, bag er um ibr Gebeimnis wußte. Melitta burfte nicht erfahren, baf er ihr gefolgt. Doch ale er ben Auft in ben Schnee berobiebte, fab er neben ber Spur, die Melitias gierliche Schube bintertaffen, die breiteren Abbrude ber eigenen Bube. Sie wurde feben und erraten. Das burfte nicht fein.

Er trat ju einer naben jungen Riefer und rif einen 3meig herab. Mit biefem firich er über bie Guftapfen, bie er borbin berurfacht und bie er jest binierließ. Mur ein fraufer Streifen, beffen Entfteben Melitta nicht entratfeln

nachten. Und reinen Mund gehalten!"

Das Mabden blidte freudestrablend auf bas Goldfifid. "berr Dottor, ich bante taufenbmal."

Aus Munft und Jeben.

C. K. Gin Interviem mit Mag Reinhardt in Lenbon. rung seines großen Legendenspiels "Das Bunder", das am Beignachisabend im Olhumia Theater feine Erftaufführung erleben foll, felbit gu feiten. Der Bertreter eines fuhrenben Londoner Blattes hatte eine lange Unterredung mit ibm, in der fich der Melfier der Rogierunft in febr intereffanter Wolfe nicht mir über feine erften Londomer Ginbrude, fonbern auch über feine Urt bes Schaffens geaußert bat. Conberbar berührt es ben Interviewer, bag biefer theatraflice Beltburger weber Frangofiich noch Englisch fpricht, Reinhardt bat in feiner arbeitereichen Laufbahn bisber nicht Beit gefunden, fich mit fremben Sprachen gu boichaftigen. Aber ich will mir biel Mube geben, Englisch gu lernen, fo lange ich bier bin", fagte er, "und ich hoffe balb barin ju Saufe ju fein," Mit ben Borbereitungen, ble bisber für die Aufführung getroffen find, ift Reinhardt febr gufrieden; besonbers die Umbauten in bem Riefenraum ber Olumpla befriedigen ibn. "Trop feiner gewaltigen Große ruft er einen Einbrud herbor, ben man am beften mit bem frangofiicen Bort intim umfcreibt. Ich febe barin bas ibeale Theater ber Zehntaufend, bas zu schaffen stets eines meiner Biele gewesen ift. Die ungeheurere Arena eignei fich trefflich jur Gruppierung und Bewegung großer Maffen, beren natürlicher Ausbrud, so weit ber Zuschauer aus einiger Entferming in Betracht kommt, bas Pantomimifche ift. Und bie Pantomime ift ber eigenisiche Befensgug in ber Aufführung des "Bumbers". In Berlin hatte ich meinen großen Birfus. Aber bie oblonge Geftalt ber Olompia macht fle noch geeigneter für unfere gogenwärtigen Beburfniffe. 3ch tann nur meine Betourberung ausbrilden. Bor pier Zagen war bie Olompia noch ein Raum wie eine Gifenbahnhalle; in 10 Tagen wird fie eine weite gotische Rathebrale barfiellen. Der Einbrud wird, so weit ich bas beur-teilen kann, vollkommen sein. Es ist biese Stimmung

einer umvirflichen, phantoficerfüllten Schönheit, mit bel wir unfer Wert gu burchbringen hoffen. In, bas "Bunber" ift die größte Aufführung, die ich unternehme. Gie ift vier mal größer ale bie "Coipus"-Aufführung, bie ich in Minden leitete. Neben anderen Dingen will ich ben größten Bert auf die archaologische Genauigkeit legen. Die Entwürse für die Szenerien und die Roftime find wunder voll. Sie wollen etwas über meine Methobe wiffen? 30 have eigentlich feine besondere Methode. Zuerst findlere ich bas Manuffript bes Mutore mit ber größten Gorgfatt burch, jebe Einzelheit beachtenb, jebe Stmation fo weit als möglich ausarbeitend. Aber bamit ift die Arbeit faum halb getau. Run komme ich in die Probe und alles muß geanbert werben. 3ch empfange bon ber Szene, bon beit Schaufpielern, von ben verschiebenen Bewegungen meine Impiration. Bis jum letten Angenblid bin ich mit biefen Been beichaftigt. Ge wird Sie vielleicht überrafchen, gu boren, bag bei einer meiner Mufführungen wichtige Ande mingen noch eine halbe Stunde früher vorgenommen wur ben, als die Borftellung begann. Aber bas ift Tatjache Reinhardt hat bereits mit den Berliner Rünftlern, Die nit thin gefonmen find, geprobt und alles ift bereit, bag mitt die Proben in der Arena der Olompta beginnen tonnen. "Innerhalb einer Woche oder höchstens ein oder zwei Tage mehr, hoffe ich bas gange Enfemble bom letten Statificit bis zu ben Trägern ber Hauptrolle gufammenguhaben. 30 perfonlich recone nicht bamit, eine einzige richtige Nachtrube au haben, bis die Olympia gur Premiere ihre Pforten öffnet." Wie Reinhardt befennt fich auch Bollnweller 311 einer improvisatoriiden Art bes Schaffens. Er bat bas "Bunber" icon fünfmal umgeschrieben, aber es ift noch nicht vollendet. "Befländig freigen neue Joeen auf. Bei bett Proben finden wir immer wieder frifche Auregungen für wirtsame Szenen, und bann fice ich die balbe Nocht, um fie ausgnarbeiten. Reinbardt hat ein außerorbentlich icharfes Ange für dramatifche Situationen. Richts icholent ibm gu entgeben und er bat eine wundervolle Sabigfelt, aus Wente Biel zu machen. Go ift es bei ber Befeelung ber Maffet Beber Statift wird burch ibn gur Entfaltung feines besten Ronnens angefeuert, und wie unter Rapoleon traat leber ben Marschallftab im Tornifter." Reinbardt machte bann bem Interviewer noch mit einem großen Plan befamit, mit bem er fich tragt. Er will Gir Gerbert Tree im nachfien Sommer feine Theater für einige Monate überlaffen und hofft, bag bas Berliner Buhnenleben baburch große Anregungen empfangen werbe.

heterpe blatt the Sat augafte! Confut miften ! der für tricht b liferen, ein ben

Er

prbenili jepung

13c Bariler tot bes Militär Benera WHight. Unreac hándig 134 M

Di babas. olei Butterr ! In pale Angent Di Regann e508.

in grui Befeh lide o Squeri chipini nangen per gu Phulicg Die Bi Honjeff Rest lind, g Brift v Dein 11 hoelche Augelni £97 98 länger maffe baff mi billigte. **Mildytt** Orien Orien nahme

dy offer Duna birb, Rectes 571 Staf . 92 Dtup louth in thalley

beller !

But 3

fertiate

Bill (F

Beterf

Till's

(11

funkentelegraphie-Gaften (Richtlaptiulanten). Gesuche find umgehend an die Abteilung ju richten. Dieselben müssen enthalten: Rachweis über breifahrige Leht- ober Arbeits-Beit als Gleftrotednifer, Feinmechanifer, Mechanifer ober Miliche Berufszweige. 2. Lebenslauf. 3. Melbeschein bum breifabrig-freiwilligen Gintritt, welcher bom Bibliborfitzenben ber Epfairfommiffion gu beschaffen ift. Gur bie Einstellung als Gunfentelegraphie-Almwärter (Rapt-Mant) wird verlangt: Genügende Fertigleit im Deutschen, Restiet und Zeichnen. Eine ärztliche Untersuchung wird duf bent guftanbigen Begirtetommanbo veranlaßt. Mindeltalter 18 Jahre. In dem Gesuche muß besonders ausgedrückt fein, ob ber Gosuchfteller als Funtentelegraphie-Anwarter (Rapitulant) ober Funtentelegraphie-Gaft (Richtsupitulant) einzutreten gewillt ift.

Auslano.

Gfierreich-Ungarn.

Eine Stimme ber Berumft in Ungarn. Es ift uns immer eine besondere Frarde, schreiben die "Witteilungen des Bereins für das Deutschum im Ausland", wenn wir tin neues Angeichen bafür verbuchen können, daß in Ungarn bie Stimme ber Vernunft gegenüber dem bisher als allein feigmachend geltenden kulturseindlichen antidentschen Chaubinismus bes Madjarentums allmählich beginnt, sich Gehor gu berichaffen. Daburd werben bie hoffnungen go ftarft, bag bas Mabjarentum enblich jur Ginficht kommen wird, wie werivoll ihm gerade ein geracht und paritatisch behandeltes Deutschtum im Lande als Bundesgenosse sein taus. Diese Stimme ber Bemunft fpricht auch aus ber Mitteilung ber Rachrichten aus Ofterreich-Ungarn, daß ber Dirigent ber Ofenpester Königlichen Oper vom Auftusminifter die Erlaubnis gur Wiebergulaffung bes verfemten Deutschen Wortes an seiner Bubne erhalten bat. Raturlich ist ber obligate Entruftungerummel ber herren über-patrloten nicht ausgeblieben. Gie wollen im Parlament interdellieren. Das sehr verständige madjarische Tage-blatt "Flag" schreibt hierzu: "In unserer Oper ist zurzeit ein Häuflein unbedentender nicht einmal rassenscher Sänger Singnfiellt, die fich ohne Grund ein weitig vor ber beusschen Rondurrens erschredt haben und min ploplich zu Chaubififten werben, mir um gegen bie beutschen Gaftfpiele gu Oppomieren. Sier tam mur ein Standpunkt maßgebend fein, ber fünftlerifche. Ginen ichlechten Ganger barf man uns nicht bringen, weber einen traffenischen noch einen franzö-lichen, einen guten soll man uns bringen, auch wenn es ein beutscher ist."

Schweit.

Argentinisches Fleisch. Der Bunbesrat hat als auferlepung auf gefrorenes argentinisches Fletich beschloffen.

Frankreich.

Berimtreuungen bei einem Borichufverein. Bei ber Bartier Stoatsamwaltichaft wurde gegen ben Berwaltungsbat bes bor acht Jahren gegrundeten Borfdufpereins für Militarpersonen bes Rubestandes, bem gumeift penfionierie Emerale und Oberoffiziere angehoren, von mehreren Bitgliebern Strafangeige erstattet, wonach infolge von Unregelmäßigfeiten in ber Berwaltung ber Berein voll-Kanbig jugrunde gerichtet worben fet. Der Fehlbeirag foll 11/2 Militonen erreichen.

Spanien.

Die Befeftigung von Ceuta. Rach einer Mabriber Dabas-Melbung erflärte Minifterprafibent Canalejas, baß bie Melbung, wonach die Beseifigung von Ceuta ge-Gleift werben soll, um bierburch England für seine unten Dienste bei ben frangösisch-spanischen Berbandlungen bu besohnen, unrichtig sei. Diese Frage sei bereits seit langem zwischen Spanien und England geregelt.

Mustanb.

Die Reuordnung der Wehrpflicht. Die Reichsbuma egann vorgestern die Beratung des neuen Wehrpflichtge-lebes. Der Reserent wies darauf bin, daß die Wehrpflicht A Rugland bebeutend leichter fei als in ben Rachbariandern. Das Wehrpflichtgefes von 1874 fet veraltet. Das neue Befet forbere nicht biel Opfer, und biefe trafen baupifach lid bie wohihabenden Bevollerungellaffen. Die Rauernbebollerung erhalte bant ber Berabiebung ber Obiofinten Bahl ber Refrutenfontingente einige Erleichte fungen. Die Befreiung ber Ernährer ihrer Familien bon ber Behrpflicht bleibe bestehen. Die Beendigung bes Auries ber Bollsichule verfürze die Dauer des Dienstes drei, bas Besteben ber Offiziersprufung auf gwei Jahre. Die Geifflichen fomobi ber orthobogen als auch ber anderen Ronfessionen bleiben von ber Wehrpflicht befreit. Die Arate und Lehrer, Die bisher militarfrei gewesen find, führte ber Referent weiter aus, werben die gefürzte Brift bon gwei Jahren bienen. Bur Offigiersprufung werben nicht nur Freiwillige, fonbern alle Bohrpflichtigen, beide die feche Riaffen einer Mittelfchule befucht baben, Bugelaffen. Die Freiwilligen werben 20 Monate bienen. Der Refervedienst der Offisiere wird um fünf Jahre verlangert. Der Chef bes Generaffiches wies auf bie Un-Maffe ber Wahrpflichmrivitegien bin, bie gur Folge batte, baft nur 50 Prozent ber Bebolterung ber Webrpf icht ge-Magte. Das Shftem ber Festjetzung ber Johl bet Webr-Pflichtigen in jedem Kreise sührte bazu, daß in einigen Orten Untaugliche angenommen wurden und an anderen Orien fich ju viele melbeten. Er erorterte bann bie Daghahmen gur Musfüllung ber Luden bes Offigiertorps und But Sicherung einer bei ber Mobilifierung genügenben Babl von Offisieren. Das nene Gofen erhobe bie Rriege-Prtigteit ber Armee, fo bag biefe in ber Stunde ber Not mit Ehren ihre Pflicht gegenüber bem Raffer und bem Baterland erfüllen tonne. Die Weiterbereitung fand in ge-ichtoffener Sibung ftatt. In ber Mbenbfipung beichloß bie Duma eine Erffärung, in ber die überzeugung ausgebrildt bird, bie Regierung werbe unverziglich jur gnindlichen Reorganifation ber politifeen Boliget fdreiten.

Ruflands Sanbelsintereffen in China, Sfajonom erflarte im Gefproch nitt einem Berireter ber Notvoje Wrenija", Die großen Sandelsinteressen, die Rus-and mit China berknübsten, erlitten durch die Revolution läglich Merkuste. Je eher in China der Friede eintrete, besto bester sei es für Rusland,

Egfulian Abb ul Samib. Wie bestimmt verlautet, ift gestern nacht ber Exsultan Abb ul hamtb aus ber Billa Allantini in Saloniët nach Ronstant in opel übergeführt worben. Abb ul Santb ift schwer erfrankt.

Berften.

Auflöfung bes Parlamente? Der "Beiti Parifien" will aus guter Quelle erfahren haben, bag ber Regent bon Berfien befchloffen habe, bas Parlament aufzulöfen.

China.

Anschläge gegen bie revolutionaren Fiffrer. Det Spezialtorrospondent ber "Erdange Telegraph Co." in Dientsin berichtet von einer großen Konfpiration, die gegen bas Loben ber guhrer ber republitantichen Bewegung gerichtet ift. Etwa 700 befamte Manbichus hatten fich ju einem Berein gufammengetan unter bem Ramen "Die jum Sterben Entichloffenen". Preife von 10 000 Pfund Sterling seien für die Ermordung von Dr. Yunpaffin, General Li und verschiedenen anderen hervorragenden Führern ausgeseht. Auch die Ermordung des Generals Bu Mu Chien, die fürglich fo großes Aufschen erregte, sei auf ihr Ronto gu feben. Breife von 3000 Bfund follen auf bie Ermorbung von Lan Tien Wei und für Unterführer ber Revolutionsbewegung solde von 1000 Pfund ausgeseht worden sein. Auf die Leiche von Yuanschie ist die unge-heure Summe von 100 000 Pfund ausgeworsen worden.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

(Radbrud verboten.) Was muß man bom gerichtlichen Mahnverfahren in feiner burch die Bivilprozessordnung vom 1. Juni 1909 geschaffe-

nen neuen Gefialt wiffen? Saft ein jedermann wird wohl schon in die Lage getommen fein ober noch in die Lage tommen, einen fauntgen Schuldner unter Inaufpruchnahme ber Gerichte an feine Berpflichtungen mabnen ober in fonftiger Beije gegen benfelben vorgeben gu muffen. hierbei fieben ihm nach bem Gefet gwel Wege offen, nämlicht a) bie gerichtliche Rlage und b) bas gerichtliche Mabnversabren. Das gerichtliche Mahmversahren wird insbesondere da Blat su greifen haben, wo es ber Gläubiger mit einem fogenanntten bodwilligen Schuldner gu tun hat, ber ben Anspruch bes Gläubigers an fich nicht bestreitet, sonbern mit aus Bequenflichfeit ober um ben Glaubiger bingubalten, ben letteren nicht befriedigt. Im anberen Falle, b. f. wenn man ein Beftreiten bes flagerifchen Anspruchs erwartet, empfielft es fich bon vornherein, die Mage anhängig zu machen, um Bergogerungen bes Berfahrens zu vermeiben. Sind bie oben gefchilberten Borausfegungen gegeben, um bas gerichtliche Mahnverfahren in Tätigfeit gu feten, b. h. einen Zahlungsbeschl zu beantragen, bann wendet fich ber Elfinbiger vorerft an bas Amtogericht bes Orts, an bem ber Schuldner feinen Wohnfit bat; er tann aber ben Bablungsbefehl auch im Gerichtsfland bes Erfullungeoris (§ 29 BPrD.), im Gerichtössond der unerlauden Sandlung (§ 32 BPrD.) usw. beautragen. Neu eingeführt ist auch die pflickemäßige Anhörung des Gläudigers, der den Zah-lungsbesehl beautragt bat, seitens des Gerichts, wenn diefes ben Bablungebefehl nur in Ansehung eines Teile bes geftenb gemachten Anfpruche erfaffen, wegen bes anberen Tells aber das Gefuch gurudweisen will. (§ 691 Abf. 2 BBro.) Bas bas Gefuch um Erlag bes Zahlungsbefehls enthalten muß, ift im § 690 u. a. D. genau angegeben. 1. Die Bezeichnung ber Parteien nach Ramen, Stanb ober Gewerbe und Bohnort. 2. Die Bezeichnung bes Gerichts. 3. Die bestimmte Angabe bes Betrags aber Gegensiands und bes Grundes bes Ansprucos. 4. Das Gesuch um Erlas bes Zahlungsbefehls. Formulare hierzu find in ben Schreibmaterialienbandlungen und Drudereien erhältlich. Der Bortlaut bes Bahlungsbefehls bat infofern eine fielne Anberung erlitten, als ber Befehl on ben Schuldner in Bufunft gu lauten bat:

"binnen einer bom Tage ber Buftellung laufenben Frist von einer Woche bet Vermelbung sofortiger Awangsvollstredung den Mänbiger wegen des Anspruchs nebft ber bem Betrag nach ju begeichnenben Roften bes Berfahrens und ber geforberten Binfen gu befriedigen, ober wenn er Einwendungen habe, bei bem Gericht Wiberspruch zu erbeben."

Die Bufteffung bes Sahlungsbeschls erfolgt jeht nicht mehr, wie früher, auf Betreiben bes Maubigers burch ben Gerichtsvollzieher, fonbern fie erfolgt von Ante wegen. Der Gläubiger broucht fich alfo um die Buftellung nicht mehr ju fimmern, biefe wird bom Gericht beforgt. Rach erfolgter Buftellung erhalt er bom Bericht Die Rochricht, ob und wann ber Befohl bem Schuldner gugeftellt ift. Gine genaue Angabe ber Abreffe bes Schuldners nach Strage und Sausnummer wird insbefonbere in großen Stabten bon Borieil fein und Bergogerungen in ber Auftellung bes Befehls verhiten. Erbebt ber Couloner rechtzeitig Wiberfornich, fo hat bas Gericht ben Manbiger hiervon in Renntnis ju feben. Dem Schuldner ift auf Berlangen eine Bescheinigung barüber zu erteilen, bag er rechtzeltig Biber-fpruch erhoben habe. Schon bei Anbringung bes Gefuchs um Erlog bes Bablungsbefehis fann ber Gläubiger ben Antrag fiellen, bas Amtsgericht moge filt ben fall bes Biberfpruchs bes Schufdners, ber im fibrigen in ber bisberigen formlofen Weife enfolgt, Termin jur mfinblichen Berhandlung anberaumen. (§ 696 Abf. 2 Sab 2 BErD.) Erbebt ber Schuldner bierauf in bem obigen Salle in ber Tat Wibenfpruch, fo bat ber Richter Termin jur mund lichen Berbandfung amguberaumen; bie Labung Ier Barteien gur munblichen Berbandhung gefchieht wieberum burch ben Berichteichreiber bon Amte wogen. Sat ber Glaubiger ben oben ermabnten Antrag nicht gestellt, fo ift als Ausnahme bon bem fonftigen Amtebetrieb im amtecerichtlichen Berfahren Termin gur mindlichen Berbandlung nicht von Amis wegen, fonbern nur auf Antrag einer Bartet gu bestimmen, um ben Glaubiger nicht gur Fortfetjung bes Berfahrens gegen feinen Billen gu gwingen.

Diefe Rouerungen bebeuten gegeniber ben bigberigen Bestimmungen einen gang wesentlichen Gortichritt. Bab-

rend früher ber Glaubiger nach Wiberfpruch bes Gintbners gegen den Zahlungsbefehl burch einen besonderen Untrag ans Gericht einen Termin gur mundlichen Berbandlung erbitten mußte, famt er, wie icon oben auch ausgeführt, biefen Amtrag bereits mit bem Gefuch um Erlaß bes gahlungsbefehls verbinben. Das weitere wird alsbann bom Gericht veranlagt. Ber Claubiger braucht fich bis jum Termin um ben Berlauf ber Socie nicht mehr ju beklimmern. Gebort ein Anfpruch gur Zustanbigkeit ber Landgerichte (b. b. banbeit es fich um ein Objett bon über 600 Dl.), fo gefrattet bie Rovelle bem Glaubiger, schon in dem Gesuch auf Erlas des Zahlungsbesehls ben Antrag zu siellen, daß das Gericht für den Fall, daß der Schuldner Widerspruch erhebt, sich für unzufiändig erklärt und bie Cache an bas guftundige Landgericht berweift. (§ 697 Mbf. 2 BBrD.) Das gleiche Recht fiebt auch bem Schuldner gu. Rach Berweifung ber Sache an bas Laubgericht ift bort feltens bes Gläubigers mir ju faben. Gs finden für bas weitere Berfahren bie gewölnelichen, bas landgerichtliche Berfahren betreffenden Rormen Univenbung. Ift feit Buftellung bes Bahlungsbefchis eine Boche berfiriden, bann tonn fich ber Clanbiger an bas Gericht werden mit bem Anirag, ihm ben Bollftredungsbefeht gu erteilen, es fei benn, ber Gaulbner habe innerhalb biefer Frift Biberipruch erhoben. Der Erlaß bes Bollftredungs befehis erfolgt nicht mehr, wie früher, burch bas Hmisgericht, fonbern burd ben Werichtsichreiber bes guftändigen Amtsgerichts. (§ 699 BBrD.) Die Zusiellung bes Bollitrechungsbeschis an ben Schuloner erfofgt auf Betreiben bes Gläubigers; bat ber Gläubiger in feinem Antrag auf Erlaß bes Bollftredungebefehls nicht ausbriidlich erffart, er wolle felbit einen Gerichisvollgieber mit ber Bufiellung beauftragen, bann vermittelt ber Gerichteidyreiber für ihn die Zusiellung. Gegen ben Bollftredungsbefehl finbet ber Ginfpruch ftatt. Derfelbe ift binnen einer Woche eingulegen. Bemertt fei noch, daß ber Bollftrechungsbefehl binnen einer Frift von 6 Monaten und 1 Boche fett Zustellung bes Zahlungsbefehls vom Gläubiger beantragt fein umß, vorausgefett, daß ber Schulbner feinen Wiberforuch erhoben hat. Gehr häufig wird in ber Pragis biefe Frist verfaumt, und ber Gläubiger geht eines vollstrecharen Titels verliftig, ben er erft wieber in vielleicht geitraubens ben und nuibevollen Berfahren fich berichaffen umf. Wenn man noch berichfichtigt, bag ber Schufbner noch fo lange Wiberfpruch erheben tann, als ber Bollftredungsvefehl nicht bom Gericht erlaffen tit, bann tit es augerft ranfam, fofort nach Ablauf ber einen Woche feit Zustellung ben Bolls firedungsbesehl zu beantragen, und nicht vielleicht, burch Berfprechungen bes Schuldners veranlagt, Die Sache auf bie lange Bant gut fchieben. Ber burch einen britten für fich einen Bahlung &befehl erwirten laffen will. braucht bemfelben biergu nicht gu bebollmächtigen. Anbers ift es beim Antrag auf Bollftredung Sbefehl, Sier ift bie Borlage einer Bollmacht bet Gericht nach bem Gefes erforberlich.

Bemerkt fei noch, bag auf Grund eines Boll. firedungsbefehls, ber bie Gumme bon 300 M. überfteigt, eine Sicherungehnpothet eingetragen werben tann, was nach den bisberigen Borfchriften wicht guloffig war.

Migen biefe Zeifen auch im hinblid auf bie mit bem Jahrelfchlig brobenbe Berjährung moncher ausftebenben Forberung dagu angetau fein, bas Berftanbnis bes rechtsuchenben Bublifums für einige unferer am baufloffen in Angpruch genommenen Geferesvorichriften au erleichtern und ibm in bem Berfehr mit ben Gerichten ein willfonmener Begweifer fein. Gerichtsgemar Rarl Rotherbt (Ragenelnbogen).

Wiesbabener Lebensmittelpreife im Rovember 1911.

Die baufigften Breife gur Brotgetreibe find in Robember b. J. gegen ben Bormonat gwar ein wenig gefunten —, es ift gang wenig: durchemitilich per Tonne mit 1.1 für Weigen und 0,7 für Roggen! Dagegen geigen bie biesjährigen Rormalpreise gegen die des gleichen Monate bes Borjahres durchweg Steigerungen, die nicht so unerbeb lich find. Sie betragen beim Beigen 7 und beim Roggen 32 filt bie Tonne. Wir baben fogar bas gweifelhafte Bergnügen, feitstellen ju burfen, bag ber Rormalpreis für Getreibe mittlerer Glie fich wie im Ofiober in 28 ie &-baben mit 230 M. ber Zonne am höchften fiellt. Auch bie Silfenfrüchte zeigen im Gros- und Aleinhanbel gegen ben Bormonat eine abermalige Breiberbohung, bagegen haben fich bie Breife ber fibrigen Lebenantitel giemlich umberandert gehalten. Die "Statift, Korreip." notiert bie Wochenburchichnitispreife im Groß- und Rieimanbel für ben Monat November. Wir feilen baraus Die Biesbabener Rleinbanbelspreife mit, fligen aber, um bem Lefer bie BergfeichImoglichfeit gu bieben, bie Frankfurter, Coblenger, Duffelborfer und die burchichnitt-fichen Preife ber von der "Statift. Korrefp." beruchichtig-ten Einsheit der 50 größten Städte Preußeng in der hier gewählten Reibenfolge in Klammern bei, und gwar fo, baß g. — Frankfurt, E. — Cobleng, D. — Duffelborf und E. = Cinbeit ber 50 Stubte bebeutet. Der Bodenburdidnittspreis betrug alfo im Robember b. 3. in Wiesbaben per Rilogramm in Pfennigen bet Erbfen 56 (F. 44, C. 47, D. 45, E. 43.9), bei Speifebobnen 54 (F. 42, E. 48, D. 50, E. 48,1), bei Linfen 56 (F. 60, C. 60, D. 61, E. 58,2), bei Effartoffeln 10 (8. 12, C. 9. D. 9. G. 9,9), bet C & butter 320 (B. 280, C. 320, D. 310, G. 302,2), 1 School G ler 540 (B. 540, C. 450, D. 585, C. 555,2), 1 Liter Bollmild 24 (7. 24, C. 22, D. 23, (8. 21.6). Gerner betrugen bie häufigften Breife an einem ber letten Tage bes Monais November 1911 in Blesbaben pro Milogramm bei Betgenmehl 40 (g. 36, C. 40, D. 37, G. 37,8), bei Roggenmehl 36 (g. 34, C. 32, D. 33, Ct. 30,2), bei 28 eifbrot 72 (3. 66, C. 50, D. 68, C. 53,3), bei Schwarzbrot 30 (F. 27, C. 38, D. 36, C. 30,1), bei Schweineschmalz 190 (F. 160, C. 180, D. 165, E. 167,3), bei Budweigengrübe 60 (8. 58, C. 48. C. 51.1). Der Durchichnitis-Bochempreis Biesbabens war alfo im Robember b. 3. nur bei Linfen, Giern und Schwarzbrot etwas niedriger, bei ben anberen ber bier angeführten Lebensmittel aber ein boberer, ale ber Durchichmittepreis ber Ginbeit ber 50 Stabte.

Aber auch im Bergleich mit ben Lebensmittelpreifen ber einzelnen Stabte fieht Wiesbaben burchaus "auf ber

hobe". Reine ber 50 Stabte batte hobere Erbfen- und mur eine bobere Bohnenpreife; Die Egbutter toftete nur in vier Städten ein paar Bjennig mehr als in Biesbaben, mabrend fie in feche gleich tener war und in ben übrigen unter ben Blesbabener Breis - jum Zeil recht erheblich - berunterging; bie Bollmiich war in Biesbaben und Franffurt am teuersten; bas Beigenmehl toftete mur in Berlin per Rilogramm 2 Bf. mehr, neun Stabte hatten ben Blesbabener Breis, bie fibrigen waren billiger; bas Roggenmeht, abgefeben bon Machen, in Wiesbaden am teuerfien, bas Beigbrot war in Wiesbaben teurer als in einer ber fibrigen 50 Stäbte, während bas Roggenbrot in 18 Stäbten und die Rartoffeln in 14 Städten mohr tofteten als hier. -n-

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Bezirksausschuß. Der Lanbes-heil- und Pflegeanfialt Eichberg ift ein hund als gur Abermachung bes Umwefens unentbehrlich freigegeben worben. Gie beanprucht darüber hinaus bie Steuerfreiheit für noch einen sweiten hund, weil ber eine nicht gemige bei ber abgelegenen Lage bes Gehöfts, weil Ar. 2 auch zu Patrouillengangen unentbehrlich fei, ebenfo gur Berbutung bes Entweichens bon Rranten, und weil in ber letten Beit in ber Umgebung nicht wenige Diebstähle zu verzeichnen gewesen feien. Bom Arcisausichus in Rübesheim wurde bie Rlage, welche die Anfialtobermaltung gegen ben ablehnenben Rellamationsbeicheib erhoben bat, zurückgewiesen. Sbenfo wurde vom Begirfsausichus als bem Berufungegericht ent-

- Befampfung bes Borgunwefens. Die Sanbwertstammer richtet gum Zwed ber Befampfung ber noch immer vorhandenen Bligitande im Zahlungswesen an alle Gewerbetreibenben, namentlich aber an bie Sanb. werker, bas bringende Ersuchen, bei ber Ablieserung ber Baren fogleich die Rechnung beigufügen ober biefelbe mimbeftens monatlich auszuschreiben, feinesfalls aber mit ber Bufenbung ber Rechmungen länger als ein Bierieljahr ju warten und eventuell bei Zahfung innerhalb gewiffer Beit einen entiprechenben Stonto ju gewähren. Diefe handhabung wird bon einsichtigen Bestellern und Mbnebmern um fo weniger als eine Umbequentlickeit ober Mahming aufgesaßt werben, als fie geeignet ericeint, Streitigfeiten fiber ben Preis, fiber Abzüge ufm., tuntichft auszuichliegen, Ferner richtet die Sandwerkelammer an die Ronfumenten bie bringenbe Bitte, biefe Rechnun= gen sogleich nach Enwsang zu begleichen. Wird hierburch ber jest bestehenbe Misbrauch auch nicht gleich gehoben, fo werben boch Berfäufer und Raufer allmählich an eine geordnete Sablungsweise gewöhnt und burfte bamit ber Anfang gur Befferung angebahnt werben. Der erhobfichfte Borteil liegt barin, bag ber handwerter billiger eintaufen, refp. produzieren, folgerichtig auch billiger verlaufen fann.

- Ehreniafel ber Sandwerfstammer. In ber Beit bom 1. Sufi 1911 bis 30. Geptember 1911 find burch bie Sandwertstammer Biesbaben u. a. folgenben Sandwertsgeeffen für langjährige treue Dienfte Chrenurfunben ausgehändigt worden: Joseph Urban, Metteur, in ber Bereinsbruderei Limburg a. b. 2. (25); Lepenbeder, Schreiner, bei Friedrich Meber in Miffabt bei Sachenburg (20); Blibeim Sellmut, Bufchneiber, bei Friedrich Schaffer in Blesbaben (25); Philipp Bagner, Tüncher, bei Sch. Doneder Sohn in Biebrich a. Rh. (25).

Behrfteffenvermitifung. Unter Minvirfung ber handwertstammer ift eine gentrale Behrtellenvermittlung bei bem ftabtifden Arbeitenachweis im Rathaus ju Biesbaben ins Leben gerufen worben, welche Anmelbungen offener Lehrstellen und Lehrstellenfucher entgegennimmt. Die vorgeschriebenen Ammelbungsformulare find an alle bezüglichen Organifationen (Immingen, Gewerbebereine, handwerfervereine und Bereinigungen) sowie an die Schulsettungen ausgegeben. Der Borfipende ber Lehrstellonvermittfung ift Berr Stabtrat Bidel gu Biegbaben.

- Berbunftungsichalen im Bimmer. Bu ber Frage: Sind Berbunftungefchalen im Zimmer erforberiich?" ichreibt uns ein Sachberftanbiger:

Um es gleich borweg zu nehmen — ja! Wie ber Berfaffer bes Artifels in Nr. 581 noch an ber Rotwendigkeit ber Befeuchtung ber Zimmerluft burch Berbun-ftungoschafen zweiseln kann, burfte wohl ben meisten Lefern unbegreiflich fein, ba mobl jeber icon am besten ben Mifftand gu trodener Luft, fpeziell im Winter, an fich felber euthfunden bat, und givar burch fatarrhalifche Erfranfungen ber Aimungsorgane und fonftiges Unbebagen. Die Anschauung, bag in einem normal geheizten Blummer, und gwar ichon bei einer Mugentemperatur bon einigen Grab Rafte, ohne Buhilfenahme fünfilicher Berbunftungemöglichfeiten eine 40. bis 60prozentige Luftbefeuchtung borbanben fein tann, ift eine irrige. 3. B. haben wiederholte Meffungen mit einem Feuchtigteitemeffer ergeben, bag in einem Zimmer obne filmftliche Berbunftung, nur eine Luftfeuchtigfeit bon eine 20 bis 30 Prozent borbanben ift; biefer Brogentfan wird noch ungunftiger bei größerer Ralte und bei Rord- und Oftwinden. Aus vorstehendem ergibt fich nun, daß eine Befenchtung ber gimmerluft bis etwa 60 Brozent ofine fünftliche Berbunftung nicht möglich ift. Die Meiming bes Artifelichreibers in Ar. 581, bag burch Ausscheibungen bon Bafferdunft aus bem menfchlichen Rörper eine genügende Beseuchtung ber Zimmerluft hervorgerufen wirb, burfte wohl burch bie Messungen, wie solche oben angefishrt wurden, auch in Schuftlaffen, wiberlegt fein. Bie erreicht man min eine genigende Luftbefenchtung? Da find nach ben bieffachen Erfahrungen und Meffungen unglasierte Tongefäße, welche burch ihre Porösität ber erwarmten Bimmerluft am meiften Feuchtigfeit guführen, in erster Linie ju berwenben. Mis unpraftisch haben fich Metallgefäße erwiesen, ba biese bas Waffer viel zu langiom verbunften, baburch aber bas Baffer absteht und infolgebeffen ber Luft noch üble Gerüche mitgeieilt werben. A. M.

Große Lofe und Bramien. In ben Blattern mar bielfach bon bem Großen Los und ber Pramie ber Ronigl. Breufifchen Rfaffenlotterie bie Rebe, bemgegenüber werben wir bon guftanbiger Geite erfucht, barauf hinguweifen, bag

in ber Ronigl, Breufischen Raffenlotterie gwei Große Lofe zu je 500 000 M. und zwei Prämien zu je 300 000 M. borhanden find. In ber 5. Raffe ber 225. Rönigl. Preufifchen Rlaffenlotterte find bie Großen Lofe in Abteilung 1 nach Caffel, in Abteilung 2 nach Coblens, Die Pramien in Abteilung 1 nach Berlin, in Abteifung 2 nach Brestan ge-

- Bequemes Reifegelb. Für Bergnfigungs- und Geschäftsreifende bilben beutigen Togs bie vor einigen Johren eingeführten Internationalen Reifefcheds bes Rordbeutschen Mond in Bremen bas weitaus bequemfte Bahlungsmittel. Sie haben fich benn auch überraschend schnell große Beliebiheit erworben. Befonbere trägt biergu bie Annehmtlichkeit bei, daß ber Inhaber ber Mimabme großer Barmittel enthoben ist, sich vielmehr überall die seweilig benötigten Betrage mithelos verschaffen fann. Die Ausgabe ber Internationalen Reifescheds und ber von ber New Porfer Generalageniur bes Norbbeutschen Lloyd in ben Berfehr gebrachten fogenammien "Trabeller Schede" war bisher auf Deutschland und bie Bereinigten Staaten beschränet. Um min möglichst allen Ansprüchen bes Reifebublifums zu gentigen, bat ber Norbbeutiche Llond fich entfchloffen, bas Spftem ber Reifescheds zu einem geschloffenen Gangen auszubouen, baburch, raß er auch in ben wichtigften itbrigen Lanbern ber Erbe bie Ausgabe in ber bequemfien Beife ermöglicht. Die Reifeschede werben borausfichtlich im Jamuar 1912 jur Ginführung gelangen. Es ift ju erwarten, bag bas Spfiem ber Llopbichede in feiner Bervollfommung noch erheblich an Beliebtheit gewinnen wird, da fünftig für jeden Reisenben — er mag aus irgend einem Lande feine Reife antreten - bie Art ber Beschaffung bes Reifegelbes in ber einsachsten, bequemiben und billigften Beise gelöst ift. Detaillierte Mitteilungen über biefe Renerung werben in Rurge erfolgen.

- Für Schlachthaus und Rüche. Man merte fich folgenbes: Jebes Tier, welches unbelaubt geschlachtet wirb, ftirbt qualvoll, wenn ber Ropf berunterbangt, weil bann bas Blut aus bem Gehirn nicht ausfliegen tann. Go lenge aber warmes Blut noch im Gebirn ift, empfindet bas Dier. Taufenbfaltig werben bie Schlachttiere noch mit herabhängenbem Ropf geschlachtet, und es ift eigentlich eine Schanbe, bag fo etwas fich bis in unfere Beit erhalten hat.

— Rurgafte. Es find bier eingetroffen: General a. D.
Im boff aus Berlin in ber "Billa Medici", Landrat Ritter b. Marr aus homburg im "Sotel Rofe", Ernft Grof bon Bernftorff aus Chadenschönfeld im "Sotel Cuififana",

Afeine Astigen. Die Berren Gebrüder Simon, Soffieferanten in Biesbaden, fauften die 1911er Bein-freszeng von Joseph Schworz jun. in Winfel,

Afraclitischer Wottesbienk. If raelitische Kultus.
aemeinde. (Spnagoge: Michelsberg.) Wottesbienk in der Handschaften der Kaupfinagoge: Freitag: Beginn des Chanussassische abends 4.15 Uhr. Sabdat: morgens 9 Uhr. Bredigt 10 Uhr. Augendgottesbienst nachmittags 3 Uhr. abends 5.15 Uhr. Bochentage: morgens 7.30 Uhr. nachmittags 4.15 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag den 10 kis 1016 Uhr.

Alie Alraelitische Aultungemeinde (Sbnagoge Friedrichftraße 33.) Freitag: abends 434 Ubr. Sabbat: Chanuffa morgens 836 Uhr. Predigt 10 Uhr. Augendgoties-dienst 234 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 534 Uhr. Chanuffa-twoche: morgens 7% Uhr. abends 4/Uhr.

Almud Thora-Berein Wiesbaden. Rero-ftraße 18. Sabbat-Gingang 405, morgens 830, Auffaf 913. Predigt 10, Mincha und Schur 8.30, Ausgang 5.20. Sohur für junge Leute: Freitagabend 8, Samstag 2.30, Sonntag 8. Wockentage: morgens 7.15, Mincha und Schur 4, Maarif 5.15.

Theater, Runft, Bortrage.

*Residenz Theater. Der Samstag bringt den 6. Abend des Ihren Ainges, des nordischen Meisters Familiendrama "Gespenster" mit deren Messelfelträger als Oswald, Frau Schenk als Frau Alwing, Geren Miliner-Schönau als Bastor Manders, fri. dammer als Kegine und als Engirand Herrn Kider, der auch die Svielleitung dat. Samskagnachnititäg 4 Uhrsindel die letzte diesjädrige Kinder- und Schülervorstellung "Dornröschen" zu Neinenn Kreisen kart. — Am Sonntagabend wird Thomas neuestes Lustipiel "Lotichens Geduristag" wiederbolt, das so außerarbentlichen Ersolg erzielte und das ein großer Schlager zu werden bersprickt, vorher geht die sösstliche

Salire "Hodenjob" von Jakob Wassermann und die grazies Blauberei "Epische" von Arnur Schnitzler in Szene. Die Borstellung beginnt um 1/28 libr. Sonntagnachmittag wird all Bunich auswärriger Theaterbesucher das beliedte Bolls is "Dajemanns Töckner" zu balben Breisen gegeben. "Dajemanns Tögrer" zu balben Breisen gegeben. Ku nachten Mittwech, den 20., ift es der Direttion gelungen, Alec Moisi su einem nur einmedigen Gaftspiel als Samlet zu ab winnen. Die Borfellung findet bei erhöbten Breisen bat, und bat der Borfellung fendet bei erhöbten Breisen bat,

Freitag, 15. Dezember 1911.

Balhalla-Operetien Theater. Freitag, Sanstag und Sonntlagabend finden Aufführungen bon "Ein Abalhertraum statt. Samstagnachnitig 3½ lihr hälf auch im Balhend Operetien-Theater ber Reibnachismann seinen Ginzug, und nuch ein Weibnachismatchen au bescheren. "Aufführungen im 7 Bilbern, Must ban Reger Stolzenau, wird, jorgfältig vorbereitet und ausgestattet, ist lieinen Breisen gegeben.

. Maud Bell-Rongert. fiber Dig Maud Bell, Die bereits "Mand Bell-Mongert, über Wis Mand Bell, die bereit bor zwei Jahren im hiefigen Kasusojaal Proben ihrer Kunk abgelegt hat, schreibs der "Duild Lelegund" über ihr kunk treibut in London: "Fräulein Bell wird nicht länger undelaust bleiben. Ihr wundervoller farbenprächtiger Ton wäre alleta gemig, die Lukörer zu entzuden." Das Konzert im Berein mit der bekannten Gängerin Muriel von Koah findet am nächten Samslag, den 16. Dezember, statt. Wissenskarten. Im Gannlag den 17 Dezember.

* Miffionsborireg. Um Connieg, ben 17. Dezembet, abends 8½ Ubr., findet im Gemeindesaaf der Lutheriuck (Eingang Sartoriusstracke) von Pfarrer R. Dofmann ein Sot-trag über das aktuelle Thema: "Unsere neue Vission in Logo faatt,

Bereins-Radrichten.

Der "Eisen bahn ver ein Wiesbaden" verats ftaltet am Sommag, den 17. Dezember, im Turrerseim, gell-mundstraße 25. eine Weihnachtsteier, vestehend in Lichtbulder borträgen (Märchen), finematographichen Vorführungen von Wärchen), beigen durch Kinder. Beginn nachmittags 4% lihr. Abends finder Christiaumberlofung mit Tana ftalt

Aus dem Candhreis Wieshaden.

= Dotheim, is. Dezember. Am letten Sonntag bielt it einer Verfammilung des bieigen Lefevereins Geheimmal. D. Eibach einen interessanten Vortrag über "Detkellung und Berarbeitung von Kumitseide" — Bweds Veratung über die Kerarbeitung von Kumitseide" — Bweds Veratung über die Kuche, Schule u. a. zu einer Besprechung eingefunden. Die Konvendigkeit der Jugendpslege wurde allseitig anerkamt. Zumächt vortde ein Arbeitsaussichus, bestehend aus dem Beigerodneten Wintermeher, den beiden Paarern und Relivera konvendigkeit der Friede dem Konfigenden des Militär und Gewerdeverens, gewählt. — Der "Nilltärderein" bat die Absicht, mit der Kailer Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an dem Rodigen Geburtsäagsseier eine allgemeine Feier zum Andenken an der Rodigen Geburtsäagsseiter eine allgemeine Feier zum Andenken an der Rodigen Geburtsäagsseiter eine allgemeine Feier zum Andenken an der Rodigen Geburtsäagsseiter eine Allgemeine Feier zum Andenken an der Rodigen Geburtsäagsseiter eine Rodigen Geburtsäägen Geburtsäagsseiter eine Rodigen Geburtsäagsseiter eine Rodigen Geburtsäägen Geburtsää = Dotheim, 18. Degember. Am lepten Conntag bielt it

200jabrigen Geburtstog Briedriche des Großen zu einer dies bezüglichen Refrecoung eingeladen.

m. w. Erbenheim, 13. Dezember. Der fortiöritt ich er Keichstagsfahm, 13. Dezember. Der fortiöritt ich er Keichstagsfand ib af Albert Sturm iprach diet nach einer guten Serfannsinns in Kloppenbeim der nach einer guten Serfannsinns in Kloppenbeim der Jedenach die einer Beischen Beischliche Erreiben der Erstenklich einer Gebeichies des einer Wolfelleichie gesteht und Dumar, die sein politisches Befenntins auszeichnen, glänzen dei seinen Ruhdern Erugkun den ischen der früher seher Kafiguer fortschrittlich war und Kafigu in fallureller Beziebund den dichten Breußen der Simultanichtle etwas dem feinen Bendeum Kreigen ben den den dichten Breußen der Simultanichtle etwas dem den der im Lände der Simultanichtle etwas dem den Kreigen Kleinfrieg der Kanfestinnen gedürft. Auf merzelle Kluturfannsch es foll ieder nach seiner Kaffon seine felhen Kreigen klein felhen Kunturfannsch es foll ieder nach seiner Kaffon seine nehmen geschen Steinberen der Konsetzeitigen der Generglich nütze man der Bestiebungen der Konsetzeitigen der Generglich nütze mehr der Bestiebungen der Konsetzeitigen Schaften finde es aus der Lindurgen, der Annach der Geschlich seine Geschlich geschlich und bei erstehesseinhlichen und deltzeiten Schlieben Strieben Beiterntlief, der Konsetzeiten Ediften Schaften finde Ernische Schlieben Strieben der Geschlich in Schaften der Verleiche Geschlichen Schaften der Verleiche Geschlichen Schlieben der Folken der Verleichen Schlieben der Kalluren der Verleichen Schlieben der Verleichen Schlieben der Verleiche Geschlich und Schaften der Verleiche Geschlich und Schaften der Verleiche Geschlich der Verleiche Schlieben der Kalluren der Verleiche Schlieben der Verleiche Verleiche Schlieben der Verleiche Schlieben der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleiche der Verleichen der Verleichen

hier hene mehr

Biri Biri aben aneh Itehe eine crite

bie

Rege

Bei

Boot

orbu

Ober

leher

Tich !

muß ein: feft, berb Arzi fura Das ein : Berev Stem Ichaf \$. b

abge

GIS

SQU

bank Das

firaj

Tribo 20 Flore eleg

Ehin inb Die SH 1 ormi apol It b Relic Dann Dage

Lich (Don! D.CET. Muei ludy: per : ist, peni

the 2050 Bod 8 Strff Dor tehel

Nuff

lest

tömi 20fto ale itt

übungen schöne und abwechslungsreiche Gruppen zusammentellen kann. Auch das Turnspiel kam zu seinem Recht. Gandundert Ott wußte durch Vorführung neuer Spiele das Anteresse der Turner auch für diesen Zweig des Turnens zu desen. Damit war die Turnordnung erledigt. Beim gemeinschlichen Wittagsmaß fand die Besprechung des geüdten Lichte hatt. Alle Berichterstatter erkannsen die Arbeit des Turnensssaussische und ganz an. Gaudertreter Lebrer Dienstbach (Erbenheim) gab Erklärungen bezüglich der Bestandschehung und dar derngend um pinnkliche Einsendung der Fragendogen; ebenso ermachte er die säumigen Gereine an die Spielelung der "Areisseitung". Rach Berndigung der Bestandschehung dielt Gauturnwart Frid Ott einen Bortrag über "Ausendosslege und Turnbereine". Gaubertreter Dienstbach derschiete alsdann noch über die Arbeit, die der dazu eingeschte Ausschaft im Landbreis Wieskaden in dieser Diensticht bis seht Gleiste das. Gausäckener Karl Auf Zr (Wildsachsen) sprach den Dans der Bersammlung aus ben Dant der Berfammlung aus

Freitag, 15. Dezember 1911.

Aus der Umgebung.

ö. Kostheim, 14. Dezember. Seit einigen Tagen sommen sier wiederholt Meiserste dereien vor. Ein Volizelstener erhielt einem schweren Ressertsich und samen deshald mederer Buricken in Haft. Der Tater ist unter den Verdasstein mittelt worden. Am Sonntagabend kam es gelegentlich eines Birtesbaudstreites wieder zu einer Stecherei und am Montagabend gerieten in einer Wirtschaft zwei Gojährige Landwirte meinander, dabei stach einer seinem Gegner mit einem seizielsenden großen Wesser in den Oberarn.

— Darmstadt. 14 Dezember Krinzessin Deinrich

— Darmftadi, 14. Dezember. Bringeffin Seinrich bon Breugen ift heute vormittag zum Befuch am Groß-berzoglichen Sofe bier eingetroffen.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Der abgelanzelte Argt. Der 10 Jahre alte Cobn eines noch nicht lange in Biesbaben wohnenben Rentners erfrantie eines Tages an Diarrhoe. Bon bornberein ftand bie Rur, bie bier anguwenben mar, bei bem Bater fest: Regen Durchfall tonnte nur ein Berftopfungsmittel wirfen. Beil er fich jeboch auf fein Urteil allein nicht berlaffen wollte, fcbidte er feinen Cobn jum Argt, und biefer berordnete ihm benn auch irgend eine Argnet. Die Krantheit aber wurde nicht gehoben, sondern verschlimmerte fich gu-lebends. Immerhalb weniger Tage foll der fleine Patient eine Gewichtseinbuße bon 10 Pfund erfahren haben. Ratitfich war ber Later hiervon nicht erbaut. Als er bagu hören taufte, bag bem Jungen ftatt eines Berftopfungsmittels ein Abführmittel verordnet worden war, fand es bei ihm feft, nur biefes tonne bie Berfchlimmerung ber Rrantbeit berborgerufen haben. Gines Tages fogte ber Bater bem Arzt benn auch orbentlich die Meinung. Auch richtete er fury barauf einen nicht febr boflichen Brief an ben Argt. Das Schöffengericht verurteitte ibn ju 50 DR. Gelbftrafe, ein Urteil, gegen bas ber Bater, ber offenbar in Babrung berechtigter Intereffen gehandelt bat, Berufung einlegte.

we. Bei ber Tangmufit. Am 17. Oftober, einem ber Renntage, war Langmufif in ber Giebermanuschen Birticaft in Erbenbeim. Es verbroß ben Arbeiter Georg D. babet, bag ein junges Madchen, welches ihm einen Tang abgeschlegen batte, mit einem Sausburschen tangte, und ale ber Tang gu Enbe war, verfepte er bem Rivalen gwei Echlage mit einem Bierfeibel über ben Roof. Der Diffbanbelte trug eine nicht unerhebliche Berlebung babon. Das Schöffengericht verhängte über ben Tater eine Belb-

ftrafe in Sohe von 50 M.

Sport.

Gin Sieg Carpintiers.

wb. Baris, 14. Dezember. Der mit angerfter Spannung trwartete Rampf swiften bem 18jahrigen frangofischen Boger Carpentier und bem Objagrigen ameritanischen Borer Benry Lewis fand geftern ftatt und endete mit einem Diege bes Frangofen. Das Bublifum bereitete Carpentier Degeifterte Ovationen,

Aleine Chronik.

Der milbe Winter. Geit etwa 8 Tagen ift bie Bitteung in ber Proving Sadfen und in ben meiften Gegenben buringens fo mild, bog bielfach bie Baume neu blüben, and bag man im Soaletal bas Bieb auf bie Weibe treibt. Die Trodenheit macht fich noch fühlbarer als im Sommer. In vielen Orten herricht eine Bafferenot, wie fie feit Erbemlen nicht befannt war. In ben festen Tagen fam in Abothe gu ber Wafferenot noch ein Bafferrohrbruch, fo bag It ber gauten Steht fein Maffer gu baben mar. Moriten mit Dampfbetrieb mußten ihre Tetigkeit einftellett.

Cin reicher kleiner. In Flensburg ftarb ein Rentier Damide, ber febr burftig gelebt bat. Er ging nur in abgelogenen, faft gerfumpten Rleibern, bewohnte eine fummerb ausgestattete, nach bem Sofe hinausgebende Stube und Pollte bet feinem Tobe auf Roften ber Armenverwaltung beetbigt werben. Rach bem Tobe bes Alten fant man ibei Berliner Damen in Betracht.

Gich felbft gerichiet. Der in Bomt in ber Unteradjungsabteilung fich befindliche Raufmann Acherleben, ber feinem Schwager fiber 70 000 Dt. unterschlagen haben id, nahm fich im Gefängnis burch Erhangen bas Leben.

Opfer ber Berge? Aus München wird gemelbet: Bon bem am 9. Dezember auf bie Reiterfpipe unternommenen Aufftieg ber beiben Sinbenten Sarneich und Birich ift bis lebt noch feiner gurudgefehrt. Es find bereits Silfs. Eprbitionen ausgefanbt worben.

Ein wertvoller Gund. In ber Rabe bon Pau fand bin Landmann bei bem Bahngeleife eine Brieftafche mit 295 000 Franfon Berthabieren. Feftfiellungen ergaben, bas ein bor einem Jahre nach Borbeaux transportierter Guffinniger die Zafche beimlich aus bem Bahnfenfter geworfen bat.

Geheinmisvoller Tob. Der "Secolo" melbet, bag unter scheinmisvollen und noch nicht aufgeflärten Umftanben eines ber bervorragenbften und befannteften Mitglieber ber tomifchen Ariftofratte, ber Bring Lubobici Burncampagni, Beftorben ift.

Bom Ogean weggefpult. Die Stadt Gipinho, einige Stunden bon Oporto, fieht feit borgeftern in Gofabr, bom

ben Wogen bes Atlantischen Ozeans weggewaschen zu werben. An ber Rufte berrichen überaus beftige Sturme. 25 Saufer murben bereits weggespult. Unter ber Bevolfe-

rung herrscht große Panik. Fenersbrunst. Von der österreichischen Grenze ist in Passau die Rachricht eingetrossen, daß das aus 12 dis 14 Saufern bestehenbe Dorf Ober-Feichtenbach abgebraunt ift.

Lehte Nachrichten.

Dernburg Bentrumstanbibat?

** Osnabriid, 14. Dezember. Der ehemmige Staats-fefretar bes Reichstolonialamts, Dr. Dernburg, murbe im Bahlfreise Meppen-Lingen als Kandidat bes Zentrums aufgeftellt. (? D. Reb.)

Der neue Bunbesprafibent ber Edmeig.

Bern, 14. Dezember. Zum Bunbespräfibenten für bas Jahr 1912 wurde mit 168 von 198 Stimmen Bigepräfibent Dr. Forrer gewählt,

Der Krieg um Tripolis.

wh. Tripolis, 14. Dezember. (Agence Habas.) Die Italiener besehten gestern Tabjura, ohne Widerstand gu

Die Darbanellenfrage,

Ronftantinopel, 14. Dezember. Es wird verfichert, ber ruffifche Botichafter Ticharitow habe geftern bei ber Pforte bie Ertlärung abgegeben, bag er nicht mehr in bie Distuffion der Darbanellenfrage eintreten werbe.

Abb ul Samid.

Wien, 14. Dezember. Der "R. Fr. Pr." ging ein Tele-gramm aus Konstantinopel zu, nach welchem ber Exsultan Abb uf Samib beute bort eintreffen werbe. Mus Salonifi seien zwei Sonberzüge nach Konstantinopel unterwegs. Diese Rachricht wird von anderer Stelle nicht bestätigt mit bem Singufügen, bag Geruchte über einen Shitemwechfel in ber Tartet unbegründet feien.

Reine politifden Bufammentunfte auf Golog Rymphen.

Minden, 14. Dezember. Die von der frangösischen Beitung "Humanite" gebrachten Artifel über politische Zu-fammenkunfte auf dem Schlosse Rhuchhenburg zugunften ber monardiftischen Bewegung inBortugal werben als bon Anfang bis Ende un wahr bezeichnet. Mehrere in bem Artifel genannte Berfonen find dem Bringen und ber Brim, geffin Ludwig Ferdinand, die fich grundfaplich bon jeber Politif fern halten, bollig unbefannt.

Die Quette bes Mains verfiegt?

Mainz, 14. Dezember. Die Quelle bes Mains, welche auf dem Ochfentopf im Fichtelgebirge entspringt, der fog. weiße Main, soll vollständig verflegt sein.

Brand einer Betroleumraffinerie.

Barbubin, 14. Dezember. In einer Betrofeumraffinerie brach in ber vergangenen Racht ein Brand aus. Drei große Zanks find zerftort, fünf ernfillich bebrobt.

Gin Familienbrama,

Storgarb i. B., 14. Dezember. Der Forffer Jahnte ericos beute vormittag nach einem Bornvechfel feine Frau, feine Schwiegermutter und bann fich felbft.

Brand eines Theaters.

** Trieft, 14. Dezember. Das im Jahre 1700 erbaute Theatrum sociale in Ubine ift heute nacht nach ber Borfiellung in Brand geraten und ganglich gerftort worben. Menfchen find nicht gu Schaben gefommen.

** Minchen, 14. Dezember. Der herzog bon Cumberland ift geffern abend hier eingetroffen. Seute findet ibm gu Ghren eine Soffeftlichfeit beim Bringregenten ftatt, bei ber auch ber Gohn bes herzogspmares, Bring Ernft August, anwesend ift.

** Rief, 14. Dezember. Der Kreuger "Berlin" ist beute mittag, burch ben Raiser-Wilhelm-Kanal kommend, hier eingetroffen und wird nach furzer Zeit nach Danzig weitergeben.

Lehte Sandelsnachrichten.

Berliner Börfe. Berlin, 14. Dezember. Die Borfe nahm heute einen unregelmäßigen Berlauf. Rach fefter Eröffnung ichwachte fich bie Tendeng auf bas Angieben ber Gelbfabe wieder ab. Am Montanmartte boien gunfige Berichte aus ber amerifanischen Eisenindustrie Anregung, was für einzelne Papiere Aursgewinne mit fich brachte. Auch für Industriemerte, Die fest lagen, zeigte fich Intereffe. Ameriluftlos. Raliwerte beffer. Bantaftien behauptet. Der Berfebr, ber fich gu Aufang rubig geftaltete, murb: gegen Schlug bei fe fier Tenbeng lebhafter. De mische Renten leicht gebessert. Bon fremben zeigten sich Japaner gründlich er-holt. Tägliches Gelb war sehr gesucht und bebang 41/2 bis 5 Brogent. Ultimogelb war ju 7 Brogent gefragt. Bribatbistont 5 Brogent.

Schiffs-Nachrichten.

Dentsche Oftofrita-Linke. Bureau: Weltreisebureau L. Rettenmaper, Lauggasse 49. F 317
MAD. "Gertrud Woermann" auf Ausreise, 11. Des. in Lissabon. "Nusidji" auf Ausreise, 12. Dez. b. Aben. "Abenania" auf Heimreise, 12. Dez. b. Southampton.

nania" auf Heimreije, 12. Dez. b. Southampton.

Österreichischer Lloud. Bertreiung: Internationaled Berkehrsbureau E. Born, Kaiser-Friedrichlad A. F 316

Die nächsten Absauten von Bost. und Basiogierdampsens sinden statt: Rach Bemedg: 16. 12. 19. 12. D. "Almissa". Rach Dalmatien: 16. 12. Gillinie Triest-Satiaro (A) D. "Garaziedo".

19. 12. Gillinie Triest-Gattaro (A) D. "Garaziedo".

Bola, Bussimpsicolo, Jara. Spalato, Lessina, Gravossa, Castelmovo u. Gattaro, B berührt: Bola, Lussimpsicolo, Jara. Spalato, Lussimpsicolo, Jara. Spalato, Lussimpsicolo, Jara. Spalato, Chinodo u. Gattaro, B berührt: Bola, Lussimpsicolo, Jara. Spalato, Padaros, Pach der Gevante und dem Kritelmer: 17, 12. Gisted-orient, Linie (B) D. Stambul". 17. 12. Gillinie Triest-Surien D. "Amphirite". 19, 12. Gillinie Triest-Surien D. "Amphirite". 19, 12. Gillinie Triest-Surien D. "Amphirite". 19, 12. Gillinie Triest-Surien D. "Braga". Rach Chinden, China, Japan: 16. 12. Linie Triest-Surien D. "Braga". Rach Chinden, China, Japan: 16. 12. Linie Triest-Surien D. "Braga". 1. 1. 1912 Linie Triest-Bomban D. "Bregens". 27. 12. Linie Triest-Kodenaghai D. "Bobemia". 10. 1. Linie Triest-Kodenaghai D. "Bobemia". 10. 1. Linie Triest-Koden.

Einlendungen aus dem Telerkreile.

(Mut Rudlendung ober Rufhemabrung ber und für blee Rubeit jugebende verwendeten Einfendungen fann fich bie Redaftion nicht einfallen.)

Auf Küdendung oder Aufbewahrung der und sie diese Aubeit augebenden, nichenderen Einsenderen fam ha die Arbeit der Auft einfallen.)

* Mehr Rüdficht auf das Aubeiteiten 1 Die unter dieser Spitymarke in Ar. 582 gebrachte Kottz dedarf, so weit es sich um den Fall mit dem Droschlensführer dandelt, der Berichtigtung. Bor dem betreffenden Sause befindet sich nämlich eine Salseitelle der Strahendahn. Burde nun der Knitherauft der Habeitelte der Strahendahn. Burde nun der Knitherauft der Fahrbahn fill balten, ebe er das Tor öffnet, so hindert er die Fahrgaste der Bahn am Ein- und Anssteigen, was polizellich berhoten ist. Unwährt er aber die Kahn und seht techten intellig über das Geleise, so steht beim Salten der hindere Teil des Fuhrwerfs noch auf den Schienen, was edenfalls die Kolizei nicht duldet. Abgeseben dierbon, würde der ganze Judebersehr gebennnt und das einfahrende Gefährt in Gesalt gedocht. Bu einem Offenholsten der Torstügel iedoch ist sein Sauseigenhimer verpfischtet, eine neuere Kolizeiberordnung gehietet sogar nach der neunten Abenditunde das Schließen. Eine Belästigung des Bublikuns sindet auch durch die Art. Schließen Gefunden dauert. Der Kulider säbet nämlich durch den Kongarten die kart der Kulider säbet nämlich durch den Kongarten des kart vor das Torstügel auf und führt sein Kierd bereit, ihr dem kurzen Moment des Halten der Kahlen der das der Gede nicht, wenn er dom Bot aus in tas aufällen offene Tor einfährt, da zu auch dann Botbeigedende gegennungen sind, einen Augenblick stehen zu bleiben. Abrigens werden durch vorsiere der Kandensbladen wie auch durch Einbufen schae ergennungen sind, einen Augenblick stehen zu bleiben. Übrigens werden durch vorsiere der Eenburngen sind, einen Augenblick stehen zu bleiben. übrigens werden durch verfe die Eentlooks oft in ganz anderer Weise gesperrt. werfe die Trottoirs oft in gang anderer Beise gesperrt,

Briefkaften.

(Die Redaftnen bes Wesbabener Togblotes beautworzet um fürftliche Anfransa im Brieffasten, und zwar ohne Reditsberbindlichteit. Bespreihungen fonnen nächt gewährt werben.)

B. D. Beim Roulette find für die Spieler Felder auf der Tafel zum Besehen eingerichtet. Rummer und Chance des Hads, in das die Augel fällt, entscheiden das Spiel. Rouge und Roir, Vair und Impair Manque und Vassel. Rouge und Koir, Vair und Impair Manque und Vassel. Rouge und bezahlt, Zero (0) und Double zero (00) und eine einzelne Kummer Besach. Ber mehrere Kummern (2, 3, 4, 6 als Gruppe) zugleich beseht hatte, erhält den Betrag des Oud-tenten, den die Division durch die Zahl der besehten Kummern in 36 gibt (2, B. 3 Rummern mit 10 Franken besehr = 120 Franken). Biegt die Kugel in dem mit dem 0 oder 00 bezeich-neten Fache, so zieht der Banker alle Einsähe ein, mit Aus-nahme der don entsprechender Fache und Chance (Rouge, Imdair und Impasse dei Zero; Koir, Bair und Valle, Double zero), die don den Spielern zurückgezogen werden konnen und der auf 0 oder 00 selbst gemachten, der gewunnen. K. Sch. Sie müssen sich der bestängt. Kegterung bier-wenden. memben.

Familien-Machrichten.

Standesami Biebrich.

Geburten.

Geburten.
28. Rob. dem Hahrradhändler Georg Boll e. T.
27. dem Kuhrmann Seinrich Ebriftmann e. S.
27. dem Frahembahnschaffner Bilhelm Kapper e. T.
27. dem Frahembahnschaffner Kilhelm Kapper e. T.
29. dem Strahenbahnschaffner Albert Höhn e. S.
30. dem Taglöhner Juftus Schelbafe e. S.
1. Dez, dem Schlosser Kristian Kultwasser e. S.
2. dem Schlosser Fristian Kultwasser e. S.
2. dem Taglöhner Joseph Bär e. S.
3. dem Taglöhner Joseph Bär e. S.
3. dem Kaptenbahnschaftschungen e. S.
4. dem Kaptenbahnschungenschu 28. Rob. bem

Mufgebote:

Taglöhner Nichard Gundelach in Biebrich mit Therese Amalle Brühl daselhst. Schlosser Bilhelm Ultes in Wiesbaden mit Elisabeth Kern das. Kausmann David Fins in London mit Jodannette Sender in Biebrich. Taglöhner Karl Heinrich Scheib in Biebrich mit Katharine Luise Kilian daselhit. Stuffakur Meldior Schidau in Duisburg mit Anna Maria Roth in Biebrich.

Chefdiliefungen:

Taglöhner Wilhelm Rühl in Biebrich mit Karoline Christins Ruder daselbst. Taglöhner Lasob Friedrich Schermuth in Biebrich mit Marga-rola Schipper daselbst. Taglöhner Jasob Ludwig in Biebrich mit Charlotte Bauer das. Straßendahuschuschen Bhlipp Berghäuser in Biebrich mit Anna Waria Derborn daselbst.

Sterbefälle.

3. Des. August Schäfer, 7 3. 6. " Pribatier Theodor Sator, 62 3.

Standesamt Erbenheim.

10. Rob, dem Landwirt Karl Stein e. S., Arbir Wilhelm.
12. " dem Landwirt Adolf Webershäufer e. E., Else
Wilhelmine.
13. " dem Maurer Emil Krag e. S., Friedel Wilhelm
Johann.

Mufgebote:

Mildhändler deinrich Wilhelm Emil Leufel in Erbenheim mb Auguste Ehriftiane Koch daselbst. Zimmermann Adolf Karl Baum in Erbenheim mit Atne Ebristiane Breuß daselbst. Buchdrucker Auguste Friedrich Stafforst in Erbenheim mit Ehriftiane Auguste Lina Weber daselbst.

Chefdliebungen:

Tüncher August Karl Wilhelm Säufer in Erbenheim mit Lina Katharine Meiners daselbit. Tüncher Georg Karl Morgenttern in Bierstadt mit Senriette Lutse Goppe in Erbenheim,

Sterbefälle: 11. Rob. Telegraphenafistent Richard Loos, 211/2 3.
19. Karl Rater, S b. Tagl. Friedrich Rater, 11/2 3.
27. Bandtvirt und Bürgermeister a. D. Joh. Georg Stein

Geschäftliches.

Kuranstalt Hofheim zaunus. 1/2 Stunde von Frankfurt a. M.), für Erholungsbedürftige, Nagvon- u. innere Kranke. Sommer und Winter besecht. Prospekte durch Or. M. Schulze-Kahleyse, Kervenarzt.



Der heutigen Stadtauflage liegt ein Weihnachte-Profpent ber Birma Dr. M. Albersheim, Gabrif feiner Barfumerien Bilhelmftrage 36, bei. K102

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebafteur: 29. Gduite vom Brubt

Berantwortlich für Politit und handel: A Degerhorft, Erbenbeim: fic Fruilleion: B. v. Rauendorft für Gradt und Londe C. Rotherde: für Berichtback, Bermickteb, Sport und Brieflaßen: C. Lokadert für die Anzeiger und Arfamen: D. Dornauf; immilie in Biebaden. Drud und Berlas des A. Gwellenbergichen hof-Buchtruderei in Wiesbaden.

日海

9

A

=

1 Pfd. Sterling # 20.40 1 Franc, 1 Lire, 1 Pesets, 1 Lët * --80 1 österr fl. i. G. * 2.--1 fl. 5. Whrg. * 1.76 1 österr, sungar. Krone * --85 100 fl. öst, Konv --Minze * 105 fl. --Whrg. 1 skand. Krone # 1.125

1911

ener Drahtbericht des Offizielle K

1	Il. holl.			4				A	1.70
1	alter Oct	d-Rul	bel .	100	40			*	3.20
1	Rubel, al	ier Kr	edif-	Rut	set		7		2.10
	Peso .		600		90		40		4.00
1	Dollar	100		1		20	50		4,20
7	ft, slidde	utsch	e Wh	rg.				.9.	12
	Mk. Eko.			150	27	8		2	1,50

1 skand. Krone		41.15	Offic	rielle K
		1	Aller weeks	1882
Staats - Papier		Zf. 3. Egypt. garantiers		Im We
a. DRAnl unk 1918 d	101.85	41/2 Japan, Ani, S. 11 4do, v. 1905 S. 12 -	(W) 10	93.90
4. D. RSchatz-Auw. a 30/2 L. Reichs-Auleiba s	99.50	5 Mex am, inn. I-V	Pes.	97.85
3	102.10	5, cons. ad5. 99: 4, Gold v. 1904 st 5, cons. inn. 5000	dy. A	91.40
6: Pr Schatz-Amweis. 5	90.80	* × 1250	T BUT	07.00
4. Bad. Anleibe 08	82.50	5 Tamaul. (25; mex.) 5 Sao Paulo v. 08 i. c	3. 6 1	97.80
4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 * 31/2 * Anl. (abg.) s. fl	100.85	5)do. EB. in Oolo	1 1	100.25
31/2 * Ani v. 1886 abg. *	93.86	Provinzial-u.		
31/2 2 2 3 1592 ti. 64 a	92,	Zi. Obligatio	THE MOTION	In %4.
Tite . A.1902 u/s. b.1010 a.	92.	4. Rheinpr. 20, 21, 31 3Val do 22 n 3Va do 30		95.20 94.
3/2 * 1904 * 1912 * 3	84.60	31/s/do:10,12-16,19,24-	27,29×	90.20
4 L.BA.uk, b. 00 .4	101.	302 do. Ausg. 1911 302 do 284k.b.	1016 =	91. 80.
1/4 EB. u. A. A. 2 EBAnleihe	90.15	301 do. + 18 3. do. + 9, 11 u.	14 . 1	84.
4. Pfalz. E. B. Prioritätes 3. Elsass-Lothr Rente	10010	3. do. * 9, 11 u. 4. Frkf. a. M. v. 06 u. 4. do. 1907 untigio.	5.18 . 3	100.20
4. Hamb.StA.1900u.09 × 31/2 * StRente *	100.20	4. do.1908 unkdb. 30a do.Lit. Nu.Qia 30a de. Lit. R (at		96.50
3 51 N. StN. amrt. 1887 v	-	3/3 do. > 5.v.1	800 *	93,60
3. * * * 86, 97, 02 * 4. Gr. Hess. 1899 *	83,	31/4 do. > U+93	.99 >	93.20
4,	100,10	31/1 do. * V = 1 31/1 do. W v. 98 ii	.08 •	82. 82.
4. * 1908, 1909 * 310 * (abg.) * 310 * *	100.80	3/1 do. Wv.981 3/2 do. Str8 1 3/2 do. v. 1901 At 3/4 do. * - A.II	ot. Is	91.70
3	80.10	391 do. + 1906 A.	1,11	01.60
3. Sáchaische Rente * 3th Waldeck-Pyrm, abg. *	101.30	3'm do. v Beckenh	elini »	93.75
4. Wilritemb. unit. 1915 a 301 v. 1875-80, abg. v	10135	4. Bingen v. 01 uk. b	0.00 p	-
310 + 1881-83 + 1 310 + 1885 u.87 + 1	90.40	4. do. 117 + 1314 do 1398	30.2	7
3/4 * \$1888 u. 1689 * 3/4 * \$1893 *	Z	31/2 do. v. 05 ukb. 1 31/2 do. v 1895	(F) (B)	-
3/2 * 1894 3/2 * 1895 389 * 1900	91,70	4. Darmstadi v. 07 u 4 v. 09 u. 3/7 do. abg. v.	10 1]	00.
3/4 * 1903 -	90.	30/2 do, v. 1588 n. 1 30/2 do. conv. v. 01 L	39+ +	90,10
	81.70	31/2 do 1807 31/2 do. v. 02am.e)		
Ausländisch Europäische		30s do. v. 05 s.ab 4. Giosen v. 1907u. 1	1910 .	-
L. Belgische Rente Pr.	interior.	4. do. 09 u. 191 37s do. v. 1880		99,70
L. Bern. StAul.v.1895 . Do Boon. u. Herzeg, 98 Kr.	100.	3% do. v. 1893 3% do. v. 1896 kh.a		91.40
\$1/2 * u Herz.02 uk.1913 * \$ u. Herzegowina *	91.40	31/1 do. + 9897 + + 31/1 do. + 03 uk. b.	02 *	51.40
5. Bulg. Tabak v. 1902 A 4. Französ. Rente Fr.	97.50	30s do. x 05 uk.b. 2 4. Hangu you 1909 u	910 +	00,80
6. Oaltz, Land, A. stir-Kr.	98.30	4. Heidelberg von 19 4. do. v.1907 u.19	901 W	99.60
1400 Griech, EB. attr. 50 Fr. 144 Mon. Ant. v. 87 - 87 2500c -	\$1.60	310 10 11	894 *	89.60
B Molland, Ant. v. 968.31.	138.50	31/2 do. v.05sir.b.: 31/2 Caster (abg.)	903 *	80.
6 Rirchgüt, Obl.abg.	01.05	4. Cols von 1930		89.68
No coss. etir. Rte. i. G. No 1000/20000 Le No 100-4000 + Rense i. G. +	101.50	4. Cols van 1920 4. do. 1900 4. do. 1906 sk 30s Limburg (slig.)	.09 .	89.65
Rente i G.	100.00	4. Mainz v 09 tch ab t	004 +	89.00
#13 Norw. Anl. v 1804 &	58.70	4. do. v. 1900 uk. h.1 4. do. R. 1907 uk. 15 31/2 do. (abg.) 1578 u	10 >	99.90
S., 4 CV. av. 1888 6/4 Ost, Papierrenie 5, fl.	84.	31's do. * L.1. v. 1 31's do. von 1886 u.	104 #.	2
8 Ooldrente ö. fl. O. 83/a > Silberrente ö. fl.	94.	30g do. tabe. L.M. v	.91 >	10
s einheitl. Rte., ev. Kr. 1.5/11. Staats-Rente2000r - 20,000r -	91.50	31/2 do. von 1894 31/2 do. von 1894 4. Mannh. v. 1901 ok.	015 +	
6 20,000r .	92.60	A TRANSPORT	45.4	00.
tid do inn amet stir v 65 a	89,20	4. do. 1905 H. I	013 - 1	00.
1. do. unif. 1902 5. 1410 * 1. do. * S. III * 1. do. * S. III (Spec.) *	64.80	4. do. 1907 al. 4. do. 1905 al. 1 372 do. 1 374 do. 1 374 do. 1 374 do. 1 374 do. 1 375 do. 1	195 x	3
Par Rum, amore, Nic. v. 111 w	10.30	3/2 do. * 1904/95		89.60
6. Conv. 1890 6. 1891	92,70	372 do. • 1904/95 472 Offenback von 18 472 do. • 18 4. do. v. 1908 k. 190 172 do. v. 1891/92at 372 do. von 180	79 *	=
• inn. Rte. (% 69) •	92.60	34/2 de. v. 1801/92st 34/2 de. von 189/	1g. 1	01.35
\$4 s ampet. v 1894 &	, 91.90	3Vrdo, v. 1902 u. 190 3Vrdo, v. 1905 u. 19 4. Stuttgurtv.1895k.a	8 .	-
G 1898 »	91.60	4. Statigartv.1895 k.a 4. do. + 1906 p.	13 *	-
G 1998	91,60	4, do. + 1900 u. 30g do. + 1902 u. 30g do. + 1904 u. 4. Tries v. 1901 uk. b.	08 *	90.
#44 SCHRESCHRESSELSELDD *	100.20	375 00 3 1879		-
4. do Cons. Aul.v. 1890 » 4. do Gold- do v. 1889 »	91,70	4 Wiesharfen v. 1900 4 do. v. 1903 uk. 19	01 . 1	00,25
6, do, C. E.B.S.In.II89 • 6, do, do, S.IIIstf.v.00 • 6, do.Gold-A.Em.IIv.90 •	97. 52.74	4. do. v. 1903 ck. 19 4. do. v. 1903 S. IV s 6. do. 1908, S. I.r. I	12:	99.50
6. do. + +	93,	4. do. 1908, S. H. n. 19 302 do. (abg.)	110 -	96,10
6. do. + :IIIv.90 - 6. do. + :IVv.90 - 6. do. + :IVv.90 - 6. do. + :VIv.94 - 6. do. + :VIv.94 - 6 : * : :VIv.94 - 6 : : : : : : : : : : : : : : : : : :	93.50	6. do 1908, S. I., r. I 4. do 1908, S. II, u. I 31/2 do (abg.) 31/2 do v. 1867, 96, 98, 31/2 do v. 1867, 95, 1, 11	02 .	98,80
4. 1902 stfr. 4 30/3 • Conv. A. v. 68 stfr. •	92 20 91.10	4. Worms v. 1901 n. 4. do. 1908 n. 191	07 *	=
31/2 > Goldant. > 94 / > 3	86.10	2-77 cd. v. 1903 S., J. 1 4 Wornes v. 1901 H. 4 do. 1908 u. 191 4 do. 1909 uk. 1 31/2 do 1837 80 31/4 do 1890 k.1 31/2 do 1903 k.1 31/2 do 1903 k.1	114.0	=
The Referenced or 100 calments at	93,20	3/41 do. + 1890 k.1	914 #	89,40
31/3 • 1880 • 31/3 • 1890 •	90.			89,40
31/2 Schweiz, Eidg unk.	00.00	31/2 Amsterdam 41/2 Bak, v. 1888 (conv	1.3 15	97.50
402 Serb. stfr. Gold 4	93.	41/2 do. = 1895 405 41/2 do. = 1898 4. Christiania von 18	or a	97.
4 Span. v. 1862(abg.) Pes. 3/a TürkEgyptTris.	87.70	4. Konenha, v. 01 u.	11 1	99.00
4 * (Adintaistr 1997 .	95.	3/2 do. von 1886 3. do. » 1895 4. Lissabun » 1886		26
6 * (Segdad) S. 1 . 6 * con. u.v. 1985,081'r.	84.30	4 Moskan Ser. 30-33.	Rbs.	20,
6. + Ant. von 1905 .4	51.80	Piu Nespel al. gar.	A A	01

Stanta-Renne Kr. 10,000	5. do. v. (Pap.) 0.8. 8. do. v. 1893 u. 08 Kr. 6. do. favest, Asl. 6 32/1 Zürich von 1889 Fr. 6. St. BrenAir. 1992 Pe. 108.10 5. do. (90) t. G. (109) A 100 96 414 do. v. SS i. G.
II. Aussersurophische. J. OA.v. 1837 Pes * slegest. 100. 1007 unk 1917 100.50 1001 gh. gh 1910 100.50 1008 C. P. S. L. O. O. G. 101.20 1018 C. O. Ani, 1888 2 103, 10 0. 1	Div. Vollibez, Bank-Aktien. Vott. Ltzt. in 1 607 504 A. Elefan, Bankges, 124,3 504 507 Sadirche Bank R. 231. 3. L. B.L. ind. U.S. A-D. a 289,4 - L. Handelu, Ind. 152, 4. C BodC. A. W 122,2 509, 50 - Handelshank s. 150,2 1. 13 Hyp. B. Wecht 280,2 170 508 Barner Bank V. 126,5 5. 5. Berg. Metall Siz. 250,7 808 308 Berg. Mark, Bank + 155,2 9. 9. Serf, Handelsg. 171, 609 606 - Hyp. S. C. A. B. 168,7
. v. 1996 . 100,65	6 6. Breslaver D. itk 11E.

Staats - Papiere.	Zf. to to	Vorl. Lizt. In wa	Vors, Litet.
(E a) Doutsche, In m	3. Egypt, garantierte 8 -	7 7 Deutsch, HyaB. Thi, 146.	10. 11. Deutsch-Luxemb.
DRAnl unk 1918 # 101.85	4ido, v. 1905 S. 12-19 .4	6. 6. Ver-Gank # 125.66	8. 8. Lachweiler Berge 7. 7. Friedrichsh Brgh 9. 10. Gelsenkinchen 8. 7. Harpener Bergh
12 L. Reichs-Anleibe s 91 60	5, cons. auß. 99 stf. 5	94/2 10. Diskonto-Ges 191.87 84/2 84/2 Dresdener Bank . 158-75	8 7 Harpener Bergb.
Pr. Cons. unk., 18 * 102.10 Pr Schatz-Anweis, 2 90.80	3 cons. inn.5000r Pes	9. 9 . Fisenbahn-RIlk. * 174.30 9. 0 . Frankfurter Bank * 205.50	9. 10. Kaliw, Aschersi.
Preuss Consels 91.80	5 Tamaul. (25j.mex.Z.) - 97.80	9/1 9/2 do. H.Bk, * 210. 8. 8. de. Hyp.CV. * 163.40 8. 9. Oothaer GCB. Fall, 176.50	10. 10. do. Westereg.
. Bad. Anleihe 08 * 101 . Bad. A. v. 1901 uk. 09 * 100 80	5ido, Ell. in Gold # 100.25	514 514 Mitteld Bdkr., Qr. 4 103.	51/2 6. Massener Bergba 0. 0. Oberschl. Ein-In
Anl. (abg.) s. fl 96.70	Development of Communication	6. 61/2 do. CrHank + 121 75 61/2 7. Natiok f. Discht, + 127.65	9. 15. Phonix Bergbay 12. 12. Riebeck, Montan
* Ani v. 1886 abg. *	Zi. Obligationen. In the	11., 11. Nürnb. Vereinshk. s 247.90 581 60 Oest, Ungar. fik. Kr. 60 7. Oest, Länderb. s 128.60	4., 4., V.Kösu.tH Ti 18., 19., Onir. Ain, M. 6.
* * v.1900 kb.05 * 92. * A.1902 kb.1913 * 91.10	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4 100,10 3% do 22 u. 23 , 95.20	10., 10., do. CredA. 0.ff, 206,	Kuxe.
* * 1904 * 1912 * 86.20	34/18 do. 30 * 04.	5 5 Pells. Bank # 132.50 9 9 do Hypot-Bk. : 191.50	(ohne Zinsber.) — Gew. Rossleben
Bayr Abl. Rente o. ft. 89.00	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	8. 8. Preuss, B. CB. Thi, 163. 574 6. do. HypAB. 4123.10	Control of the Contro
15	30 do + 18 , 80. 3. do + 9, 11 a, 14 , 84.	7. 7. Rhein, Credit. B. 138.	Dield. a) Deutsche.
EB. u. A. A 90.15 . EBAnleihe . 80.00 . Pillz. E. B. Prioritätes 100.10	4. (FF83, 3. 30. V. 08-0, 14 * A-0-0-4-0	7. 7. Rh. Westi Disc. O. 118.50	Vori, Ltzt. 8 Sah Lilbeck-Bächen
Eleass-Lothy Rente . 2000	4. do.1908 unkdb,b,18 + 100,25	6. 6. Sand Bk., Mannn. > 199.	6. 7. Allg. D. Kleinb.
s St. Rente e	31/2 do. Lit. R (abg.) . 93.80	8. 8. de. BodenkrB. 177.70 51/2 Schwarzh-Hyp -B. 113.75	83/4 Bl/a Berliner gr. Str. B
2 > * 91,03,09,64 > S2,30	31/1 do T + 1891 . 93.50	7/2 7/2 Wiener Bank-V. * 136, 7 7 Wirithg, Banksmat, * 146,90	40x 40x Cass. gv. Str. B. 60x 60x Danzig El. Str. B 50x 6., D. Els. Betr. Ges.
Or. Hess. 1899 5 100.10	31/2 do. • V • 1896 • -	5. 6. do. Notenb. s. # 117,30	6. 6 6/2 Schant EBAkt.
1908, 1909 100,10	3/2 do. StrB 1809 . 92.	7. 7. do. Vercousbir. H. 147.70	6. 8. HambAm. Pack 0. 3. Nordd, Lloyd
a (abg.) - 50.10	30/2 do A.II,III . 91.05	Div. Nicht vollbezahlte	
Sachaische Rente 82,40		Vorl.Ltrt. Barrk-Aktion. te es	b) Ausländisch
Wilrtemb, unk. 1915 * 101.30	30/2 Heriin von 1886/92 + -	No.	5 5. do. St.A.
* v.1825-80,abg. *	4. Binges v, 01 sk. b, 00 + - 4. do, + 17 + 12 + - 317 do + 1998 + -	Aktien u. Obligat, Deutscher	101/2 111/2 do. Lit. B.
1 + 1888 u. 1889 + 92.	3/4 do. v. 05 ukb. 1910	Vorl.Ltrt. In % In % In %	5. 5. do. PrA.(I.O.) 5. 5. Fünfkirchen-Barc
2 * 1893 *	3(4) do. + 1895 4 Darmstadi v. 07 u. 14 + 100.	- Cetafr, Eisenb,-Ges,	61/4 Oth Out,-Ling, StB.
2 * >1825 * 91.70 2 * >1900 * 90.10	32/7 CO. EDg. V. 79 1	5. 71/2 South West Afr.C. 158	0. 0. do. Sb. (Lomb.) 4. 4 Prag-Dux PrA.0
* *1903 - 50. . * *1990 * 81.70	3/2 do, v. 19880,1394 * 90,10 3/4 do.comv.v.01 L.H. * -	Aktien industrieller Unter-	5. Str do. St. Act.
	31/2 do. v.02am.ab 67 · -	Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In the	5, 5, Stuhle, R. Orz.
b) Ausländische, I. Europäische.	3/si da. v. 05 * ab1910 * - 4. * Gressen v. 1907u. 1917 * -	12. 14. (Alam, Neuh, (50%)Pr	61/2 7. Orient EBBetr. 6. 6. Baidim, u. Ohio D
Belgische Rente Pr Bern. StAul. e. 1895 > 85.	4., do. 09 u. 1914 • 99.70 371 do. v. 1910 • 88.60	10 10 Aschiffby Buntpap. # 188. 8 8 • Maschi-Pap. • 182.00	6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 5. Anniol. EisB.
Bosn. u. Herzeg, 98 Kr. 100.	31/2 do. v. 1893 * 31.40 31/2 do. v.1896 kb.ab01 * 90.30	8. 8 Masch Pap 180.00 10/2 12th Rad. Zeki, Wagh II. 204. 5. 3. DaugSaddi 100-E. at 100.10	46/2 60/a Prince Henri 10., 10., Gescer Transway
* u. Herregowina * 91.60 Bulg. Tabak v. 1902.4 100.80	301 do. + 03 uk. b. 08 + 80.50	9 9 Brauerei Binding * 190,50	
Französ, Rente Fr. 97.50 Osliz, Land, A.silr, Kr. 95.30	30's do. x 05 uk.b. 1910 * 4 Hanau von 1909 n. 20 * 100,80	8. 9. Dusburger + 119, 6. 6. * Eichbaum + 115.75 12. 12 * Eiche, Kiel * 188.	PrObligat. v. Tran
Propination + 0 II. 98, Oriech, EB. str. 50 Fr. 54.80	4. do. v.1907u.1913 + 88.80	T. T. *HenningerFrkf. 123.	3. Allg. D. Kleinb. abg.
* Alon. Ant. v. 87 * \$1.60	310 do. + 1894 + 89.60	7. 7. * Pr. Akt * 125.50 9. 9. * Herkuies Cassels 166.	4. Alig.Loc. u.StrII.v.98 4ve Bad. AO. f. Schill.
Holland, Ant. v. 96m.fl. 188.50	302 dn. v. 05mir.h. 1911 80. 302 Castel (abg.)	1 3 * Hothr, Nicol. * 6 6 * Kempil * 126.80	4. Casseler Strassenbalen 402 D. EB. BetrO. S. II
Hall amort 59,8.3 u.4 L4 O1.65 Kirchgüt Obl. abg.	4. Cols von 1000 . 99.65 4. do. 1900 . 99.65	9. 0. * Lowembr, him. * 57. 9. 9. * Mainzer A.B. * 202,	4. D. EisenbG. Seria I
10 000/20000 Le 101.50	4. do 1906 ak. 60 BS.65	9. 9. Numberg 177.	40a Nordd, Lleyd uk, b, 00
. Rente L G 102.90	4. Mainz v.99 kb.ab 1004 + 89.00 4. do. v.1900 uk.b.1910 + -	5. S. Parkbranevieus 81, 0. 6. Rettenmayer 118,60	4+2 da. 08 uk. 1913 4-1 do. v.02 - 07
Luxemb Anl. v 94 Fr. 58.70 Norw. Anl. v 1894 6	4. do. R. 1907 uk. 1916 » 99.90 3½ do. (abg.)1878 u. 83 » —	0. 0. > Ricein (M.) Vz. > 0. 0. 3 Stamm-A. +	31/2 Stidd. Einenbahn
Ost. Papierrente 5, fl. 54.	31's do. * L.l. v. 1884 * - 31'z da. von 1886 u. 88 * -	0 0 • Schöfferhof • 88, 5 3 • Soune, Speiry. • 88.	h) Availindlach
Doidrente ö. fl. Q. D7.60 Sliberrente ö. fl. 84.	302 do. (abg.) L.M. v.91 > -	10 10 • Stern, Oberrad • 198.50 2. · 3. • Sterch, Sprier • 67.50	4 Böhm. Nord stf. L. G
* einheitl. Rte.,cv. Kr. 91.90	3Vs do. +05uk.b.1015	14. 14 . Tucher . 256,50 bl/2 6/2 . Union (Trier) . 110.	4. do. Woth utr.i.S. 5.
* Staats-Rente2000r * 92.30 * * 20,000r * 92.60	4. do. * 1906 uk. 11 *	4 3 • Werger · 75.	4. do, do, von 1895 K 4. Donsu-Dampt-82stf.G.,
Portug. TabAni6 99.20 do inn.amrt.stir.v.05 81.50	4. do. 1006 n. 1013 . 100.	8 B Bronzef, Schlenk - 136.80 10 6 Cent. Heldelb 160.	4. do. do. 85 * i.G. 4. Elisabethb. stpfl. i. G.
do. unif. 1902 5. 1410 * 64.80 do. * * S. III * 67.25 do. * S. III (Spec.) * 10.30	3½ do 1888 . — 3½ do 1895 . — 3½ do. v. 1898 k. 03 » —	0. 5 1 Karlst 135. 0. 5 Lothe. Metz . 135.06	4. fr. los. B. in fills. 6. l
Rum, amort, Rte.v. 03 .	3½ do. 1904/05 • 89.60 -	8- 8. Cham. u.ThW.A. = 153 8/2 71/2 Chem. AC. Quanco 115.	5. Funtairch Bares stf.S. 4. Gat. K. L. B. 90 stf. i. S. 4. Gruz-Köft. v. 1902 Kr
* Conv. * 92,70	4/2 do. + 1879 + - 4. do. v. 1900 k. 1900 + -	0. 0 Bles Silb Result . 190 60	4. Knch. O. 89 aff. i. 5. 0, 1 4. do. v. 89 a L O.
* inn. Rte. (1/4 59) * 92.90	T/2 de.v.1801/92sbg. > - 34/2 de. von 1808 > 01.35	36-40. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. 3 GB, Y. VI + L UI
* Auss. Rte. (% 89) *	3Vrdo, v. 1902 u. 1908 » — 3Vx do, v. 1903 u. 1915 » —	I serve all a l'ardw. Procust a Bible for	4. Lemb.Crrs.J. stpff.S. 5. 4. do. do. sifr.s. S. 4. Mihr. This. won 95 K
) * * * 1898 * 91.60	4, Stuttgartv.1695k.a.05+ - 4, do. + 1900 u.13 + -	0. · 0. · · · Milhilletts · 77.25 20. · 20. · · Fabr. V. Magnis · 857.	4. Go. Schies Centr.
* * * * 1905 * 91,60 * * * 1908 * 91,40	3½ do. +1902u,08 + 00. 3½ do. +1904 u.12 + 90.	32. 31. Wester Albert . 516 55	4. do. do. stir. i. G. 5. do. Nwb. sf. i. Q. v. 74
Russ, Stantsanl, stfr.0) - 100.20	4. Tries v. 190t uk. b. 05 * - 3/v do + 1899 * -	11. 12/4 • Holzverkohlgs. • 277. 10. 12. • Ult. Fabr. Ver. • 226.60	31/2 do, do. conv. v. 74 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C.
do. Cons Asl.v. 1880 * 91,70 do. Gold- do. v. 1889 * 94.50	4. , Wieshaden v, 1900.01 > 100.25 4. , do. v. 1903.ck. 1916 > 100.25	10 10 Deut. Uebersee + 181.50	5. do. Lit. A. all. i. S. b. I
do. C. E.B.S.In.1189 · 87. do. do. S.Illatt.v.90 · 52.75	4 40. v. 1903 S. IV n.12 99.50 6 do. 1908, S. I, r. 1937 101.00	18 12 Bergm - Werke + 237.50	101 do. do. v. 1903 L. A. 5. do. do. L.B. stfr.S.ö.
do. Gold-A. fim Hv.90 + 97.50	4. do. 1908,5.11,11.1910 * 96.10	5. 4. Lihmeyer 125.	31.7 do. do. conv. L.S. &
do VIV.90 . 93.50 do VIV.94 . 93.	31/2 de. v. 1903 5. l. 11 * 80.80	10. 10. 1 Lief Ges Bert. 1 -	5 . do. Slid (Lint.) st. i. O 4 do. do.
* StR.v. 94 a.K. Rbi. 92 20 * * 1902 stfr. # 91.10 * Conv. A. v. 88 stfr. * 86.10	4. Worms v. 1901 n. 07 s	12. 12. Simu.u. Hals. + 245.30	25/10 do. E. v. 1871 L. Q.
> Goldani 94 > > Se.80	4. do. 1909 sk, 1914 31/2 do. * 1887/89	7. 742 • TelO. Disch.A. • 136.	5, do, Stab. 73/74 sf. f. G.,
Schwed. v. 50 (abg.) a	3/vi do. + 1900k.1901 + 39.40	10. II. Fitriabrik Fuida + 160.	4. do. Sish. v.33 stf. l.G. P
1890 95.05	31/2 do. + 1905 u. 1910 + 89,40	9. 9. Quantif.BertPrkf.	3 do. IX. Em. etf. i. Q. 3 do. v. 1885 etf. i. Q.
Schweiz, Eidg unk,	31/2 Amsterdam h.fl 41/2 Bak, v. 1888 (conv.) 4 97.50	7. 7. Huddernh, Kupl. > 115 0. 0. Gelsk, Gußst. > 78,	3. do. (Eg. N.) atf. i. Q. 3. do. v. 1995 atf. i. Q.
Serb. stfr. Gold 93.	41/2 do. > 1895 4050r > 97. 41/2 do. > 1898	9 10. Kaik Rh. Westf 181.25 8 0. Kunstseidef., Frkf 101.	4. Prisen-Priesensf. LS. 5. 3. Prag-Dux1896stfr. i. O.
* amort, v. 1895 * Span. v. 1862(abg.) Pes. 87.70	4. Christiania von 1894 . 99.80 4. Kopenhg. v. 01 c. 11 . —	12. 11. Ledert. N. Sp. + 175.25	TO THE PROOF IN CO.
Türk Egypt Trh. # 80,20	3/2 do. von 1880 * - 3 do. * 1895 * -	10. 10. Ludwigsh. WM. > 169. 25. 30. Masch. A., Kleyer > 458,50	3. do. v. 91 atf. l. G. 3. do. v. 97 atf. l. G. 4. Helchenb. Pard at S. 6.1
* (Administr.) 1903 * 84 * (Begdzd) S. 1 * 84.30 * con. n.v. 1903 vs.1*	4. Lissabun > 1886 ,6 80. 4. Moskan Ser. 30-33 Rbi. 81,80	4. 507 Armat Hilpert 98.50 17. 12. Badenia, Wh. Son.	4. Rudolfh. stf. I. S.
* Ant. von 1905 A 51.80	1 10 Nespei st. gar. Live 101 4. Stackholm v. 1880 4 97.50	7. 7. * Faber u. Schil. * 188.	5. Ung. Gal. att. i. S. 6. 4. Vorariberg stf. t. S.
Ung. Gold-R. 2225r 92.25	5. do. (Pap.) o.fl	5., 70; * Gasm. Deutz * 134.	20to Ital Stg. E.B.S.A-E. 1
* Stanta-Renne Kr. 93.30	4. do. v. 1898 u. 08 Kr. 93,50 4. do. Invest. Anl6	14. 10. * Karisruher * 166.10 12/2 12/2 * MannusmR. * 229.	4 do. Minelm. eff. i.G. 24 al ivorac Lit.C. Du. Dr2 4. Sardin Sec eff. e. lu. H I
3 StN.V.13975H . 79.20	5. St. BuenAir, 1992 Pc. 103.10	24., 24., Moenus 390, 4., 71/1 Mot. Oberurs. 236,	4. Sardin Ser, atf. g. lu.H.L. 4. Siellum, v. 89 atf. L.G. 20/eSüdItal. S. AH.
• Grundit, v.89 - 5.ft. 83.80	9. do. 1909 I. O. (409) A 100 80 41 do. v. 85 i. O. 4	12., 14., Schn, Frankenth., 268,50 25., 16., Witten St. , 289.	4. Toscanische Central 5. Weststeilian, v. 79 F.
9 * 500r * 93.50	ny Volling Poul III	10 11. MctallGeb.Sing.N. 209.	8. do. v. 1930 L 31/2 Gotthardbahn Fr
II. Aussereuropkische.	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	21/2 2. Prz. Stg. Wessel * 167,73	31/2 Jura-Simplon v. 04 gar. 1 4 Schwein-Centr. v. 1880
Anni Cl. A w 1993 Dec 1 -	61/2 51/2 A. Elelisa, Bankpes, 124.30	8. 8. Pulvert, Pt., St.L. 137.	402 lwang. Dombr. att. g. 4. Kurak. Kiew. attr. gar
* * * slegest, * 100.	5% 6 7 Radische Bank R. 131.	9. 11. Schuhst V. Pulda * 157.70	4 do. Chark. 39 * *
* 100 rtgis, als 1910 * 1200.50	4. 4. BodCA., W. 122.20	7. 7 7/2 Seilled (Wolff) 124.	4. , Mosk, Jar. A .97 etf. g. e
* buntre von 1855 , 4 108,10	1. 13 Hyp. u. Weeks 280.25	15., 14., Olasing Stemms	4. do. mi. 1915 stfr. Q, a 4. do. Wind, Rb.v. 97
+ 2014. G. Ani, 1888 \$ 100.86 + 2014. G. Ani, 1887 A 88.50	b b. Bere u Metall His g 130.75	12. 14.	4. do. do. v. 98 stfr. 402 do. Wor. sb 1910 sdr.
Intle Cald Ant. v. 89 . 85.20	9. 9. Serf. Handelse. 155.20	15. 12. Waggon, Focht 104,50	4. do. do. y. 95 stf. g.
100000000000000000000000000000000000000	6. 6. Breslaver D. Hk. 118.		1. Gr. Russ. ERO att. a 6. Russ. Scp. v. 97 atf. g. a
Chin St. Ani. v. 1805 g 108.40 v. 1896 . 100.85	The state of the s	The second secon	
v. 1896 . 100,88 v. 1898	61: 80 Darmstädter Bk. s.f. 127.25	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryksan-Ureisk sif. g.
v. 1996 - 100,E5 v. 1998 - 188. do. St.E. Tient, Tuk. v. 58.20 lashe5t, A. 04 atf. (O. a. 100,80 lashe5t, O. tela ab 910 - 28.30	0 9 . Comm. u. Disc. B 117.	Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Ltst. In %. 12. 12: 2 Boch. Hb. w. O	4, Ryksan-Ureisk att, g. * 6. do. do. v. 97 attr. * 6. Warsels, Wien sife gar. *

CL	,	A.	J.	Į.
Wiesba	dene	r Ta	igh	lat
		=	=	=
In %	Zi.	W7	na k	100
181.50	4.	War	dife	wit
197.	5	Ana	totin	che
Section 1	3	Port Salo Tehi	niki	Mo
179. 208.25		and		
138.50	V	. B	yp	ot
256,50	Zf.			
181.25	31/2	Allg Bay do.	Ven	·B.
210,00	31/1	do. do. do.	do	. 5
51. m.A	4.1	do.	100	do.
143.	31/2	do.	10.4	do.
nstalt	4.	do. do. do.	d d	0.
To NL	4.	do.	0	0.
184.	34	do. do. Nür do do do	d	0.
169.50	4.5	de	00.	5, 2
180,				
119.	31/2		do	
124.30	4	D. 0	MCH.	510/8
104.	4:	00	0.5	.10,
THE REAL PROPERTY.	4.,		Mark to	duna
112,50	4	8 6 6	0.	5. 1
1	E1350	- 1	10.	зег.
94.	31/2	100	0.	100
101,50 156,88 156.	4			
10.1	1044	d	0.	S.11
7	4	d	0	5.2
33	31/2	d d do.	0.	kdin
-	4.	do.	di	D. 1
104.	4.	do.	0 0 0	0. 5
119.00 11a.60	31/2	do.	d	0. 5
150.35	31/2	do.		10.
Ance	4	do. do. do. do do	, lty	D
In the	1	de		do.
100,80	4	de	10003-4	do. do.
97,50	4.	de	h. 1	do.
94.50	32/4	610	200	do.
101.50	411.3113	do	1	do.
2	IDM CO.	Han	OC 3	H.
89.	45.3	H.O.D.	0.1	5417
001	31/2	10	0.	311
	1.	Mei	n B	so.
=	4.	do	Part 3	50.
\$3.80	1::	610	L I	50.
95,30	31/2	do). d	fo.
96.40	31/2	M F	e c	-14
-	4		do.	St
93.10	15.700	Piki	z, 11	yp.
-	41/2		ಿರು	5
87,20	10000	11000	- etin	
93.	4.	do.	do	5.
82,10	4	do. do. do.	do	8
85.50	34/4	do.	do	. S.
8610	D Blow	do. Pr. (do	. 3
84.50	4	dos	do	C. W.
84.20	4.5	do.	200	. Y.
84.00	4	da.\	do	. 8.
59.50	31/2	do. do.	do	. 4,
55.30	31/4	do.	do	. W.
105.20	31/2	do.	do	. V.
98.90	4	do. do. do.	do	
-	31/2 31/h	of the	do	. 6
80,50	32/14	do.		Dist.
77.20	41/9	do.	do	. 51
	31/2	da.	do	
67.40	E) 4.000		do do	. 4.
84.	E . 44	ELD.	da	V 200
102.50	1.44.2	do.	Kon do.	
70,75	0.302	do.	dyp.	A. A.
72.	4,2	de. I do do	do	æB.
69.10	4.8	do.	do do	E.
114,20	2476	do. do.	do do	E.
02.	DOMESTIC:	do. do.	do.	Ε.
100,50			do.	- PC
90.90	13/1/10	യോഗ	KUTI	nb.
89,50	dee	do.	Lan	die
97.40	4	Rhei	200	mk.
88.70	43	do		
97,50	355	do		*
88.80	31/2	40	-	•
38,70		lcks		
89.20	A	nster itw.	Bit	49.81
81,70	E o	lien ado		1

	1311.		1 Pes	sel, alter Kredit-Rubel o lar
	ener Tagblatts.		7 ft. s	Eko.,
	ZI,	1	ju tie.	1 ZI.
	4 WaruchW.S. XIss. 11.4	10	01.50	2 RhWestf.BC.S. 4 do, S. 7 u. z. 8 u
3	4. 1 do. v. 1898 uk. 99 » 5. Anatolische i. Ω. » 4½ Port. EB. v. 801. Rg. »	ŀ	91.70	4. do. + 9 u. 70 uk. 1 4. do. + 10 uk. 1 4. do. + 11 + 1
1	3 Saloniki-Monastir . s 5 Tehmantepec rekn. 1914 »	100	64.50	4. do. +12 + 1 30/2 do. + 2 4 u. 4 . Sadd. B -C. 51/32, 3
1	Pfandbr. u. Schuldve v. Hypotheken-Ban			4. W.BC.H., CoinS
1	Zf.	In	9/L 91.10	4. do. do. do. 340 do. 340 do. do. 5
1	3/n/Alig. RA., Shittg# 3/n/Bay.Ver-B. München . 4. do. HS. S.5uk.1912 .		91.40 91.70	4. Wartt. HB. Em. b 3./2 do. do.
1	3/1 do. do. Ser. 1 u. 15 > 4. do. Hypu.WBk. > 4. do do. (unveri.) >	1	00.10	Stautlich od. pro
1	3/2 do. do. (enveri.) . 4. do. EdCAWebg	E	91,65 91.80 94.25	4 do \$14.15 v 17 uk
1	4. do do \$ 11 12 14 w	P	04.40	6. do. S 18-20 uk. 19: 31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 31/2 do. > 3-5, ver 31/2 do. > 9-11 uk. 19
1	31/2 do. do. S. 22, 23 31/2 do. do. S. 1, 3-0, 20, 21 31/2 do. do. kdb. ab 07	K	94.40 86.25 85.60	4 do do Serie 7-
1	4. do. do. 5. 22, 23 * 33/3 do. do. 5. 13. 6, 20, 21 * 34/3 do. do. kdb. ab 07 * 4. N8rnb.V - R. S. 13, 20, 21 * 4. do. 5. 22, enk. 1912 * 4. do. 5. 22, enk. 1912 * 4. do. 5. 29. 32, unk. 18 * 32. 43. do. 5. 29. 32, unk. 18 * 33. 43. 44. do. 5. 29. 32, unk. 18 * 33. 44. do. 5. 29. 32, unk. 18 * 33. 44. do. 5. 29. 32, unk. 18 * 34. do. 5. do.	1	00	4. do. do. + 10- 30/do. do. + 1-3 30/do. Ser.4verl.uk.
1	34: do,	P	06.10	4. L-K(Case.) S 22 nk 4. do. S 23 s 4. do. S 24 s 34 do. S 5.21 s
1	4 D. GrCr. Gotha S. 6 *	B)	90. 99.20	
1	4. do. Ser. 7 4. do. 9 u. 9a 4 4. do. 5.10,10a uk,1913 4 do. 5.12,12a + 1914 4	P	99.20	374 do, do, Lit. U
1	4 do. 5. 13 mms, 1915 + 4 do. 5. 14 + 1916 +	ŧ.	99.20	Bis do. do. Lit. U Bis do. do. Lit. J Bis do. do. Lit. J Bis do. do. M. N. J Bis do. do. M. N. J Bis do. do. Lit. R. Bis do. do. Lit. R.
1	31/2 : do. Ser. 3 u. 4 .	12	00.20	3. so do Lit. O
1	31/4 do. + 8, unk. 1905 +		90.80	Z Amerik, Eis
1	4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 * 4. do. S. 14, uk. h. 1914 * 4. do. S. 15 u. 16, uk. 17 *	B	98.40	31/2 do. 5. Chic. Milw. St. P.,
1	4. do S.20 u. 21 ulc. 20 s	45	00. 99,70 98,	4' do. do. 4' North Psc. Prior 3' do. do. Gen
1	3% do. 13 a.13a uk.13 * 3% do. klindb, ab 1905 * 4. Pekl. Hyp. B. Ser. 14 *	Į,	90.	5*, San Fr. u. Neth. P. 4*, South. Pac. S. B.
	4. do. do. 5. 20 uk. 1915 + 4. do. do. Ser. 21 nk. 20 + 4. do. do. 5. 16 u. i7 +	1	00,80	Diverse Obl
1	31/2 do. do. Ser. 12, 13 *	b	01.00	4 Aschaffb, Bontp, H 4 Bank für Industr, 4 Brauerei Binding
1	6. do. do. S. IS kdb. 05 s 341 do. do. Ser. 12,13 s 349 do. do. Ser. 12,13 s 349 do. do. S. IS, kb. 1905 s 341 do. do. Ser. 19 345 do. K. Ob. S. I. k. 1910 s	1	91.50	4. do. Frkf. Essig
	4 do. HypKrV.S. 15-19 21-27, 31, 34-42 (ligb. s 4 do. do. 5.43 uk. 1913 s		99.80 99.80	4. do. Mainzer ii 4/z do. Rhein. (Altel 4/r do. do. (Mainz
	4. do. do. 5.47 uk.1915 e	1	99.50 00.10 00.20	4. do. Storck Spey
1	4. do. do. S. 49 ak. 1010 . 4. do. do. S. 50 ak. 1920 .	11	00.40	5. BrüxerKahlenbgb. 4. Buderus Eisenwer
	374 do. do. 5.44 mk.1913 * 310 do. do. 5.25-30 u.32 * 310 do. do. S. 45, tilgb. *	h	93.90 91.60 91.50	4. Cementw. Heidelb 60s Bad. Antl u. Soda 4/z Blei- u. SibH., Br
1	4. Hambg, H. B. S. 141-400 + 4. do. S. 401-470 + 1913 + 4. do. 471/540 + 1910 +	12	93. 89.80 00.	4kg fahr, Grieslieim I 4kg farhwerke Hüchs 4kg Chem, Ind. Mann
	4. do. 541/610 ek; 1918 * 31/1 do. 5.1-190, 301-10 *	X	90.50	4. Concord, Bergla., 5. Dortmunder Unio
l	310 do. 311-350 kk.1913 » 4. Mein, HypB. 5. 2,8 c.7 » 4. do. do. S. 8 uk. 1911 »	B	98.40	31/2 do. do.
	4 00. 00. 5.9 * 1914 *	10	98.50 98.70 99.10	402 EisenbRenten-Ble 4. do. do. 402 El. Accumulat., Bo
	4. do. do. 5.13 * 1918 *		99.10	4 /2 do. Allg. Ges., S. 4. do. Serie I-I
	31/2 do. do. kb. ab05 u.07 » 31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 »		89,50 89.50 99.25	5. El Disch, Ueberse We do. Oes, Lahmey 4. do. do. do.
	4. do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1906 * 4. Pfktz, HypB, uk. 1917 *	18	00.50 82. 9.70	4., Frankfurter Hoffly 4½ Geisenkirch Guset 4., HarpenerBergh, H
1	3/1 do. do. ** 4/- Pr.BCrActB.Ser. 4 * 4. do. do. 5.17u.18ab10 *	12	9040 1430 8820	1/2 Hotel Nassau, Was 1/2 Seilandust, Wolff H 1/2 Zeilst, Waldhoi Mar
	1. do. do. 5.21 tk.1913 • 1. do. do. 5.22 tk.1915 • 4. do. do. 5.24 tk.1916 •		98,80	zı. Verzinst.
	4. do. do. 5.25 uk. 1915 *	II:	99.20	4. Badische Prämien 3. Beig CrCom. v.
	4. do. do. 5.20 • 1919 • 4. do. do. 5.20 • 1919 • 31/4 do. do. 5.20 • 1913 • 31/4 do. do. 5.23 • 1915 •	13	92. 92.	3. Donau-Regulierum 3½ Goth, PrPfdbr, I 3½ do. do. II
1	3/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 + 4 Pr. CentrB. CB. v. 90 +	R	96.10	3. Holl. Kom. v. 187 3tr Köln-Mindener
	4. do. do. v. 1879 u. 01 + 4. do. do. v. 1903 uk. 12 + 4. do. do. v. 1905 + 16 +	B	98.60 98.70 99.10	302 Lüberker von 185 202 Lüttlicher von 1853 3. Madvider, abgest.
	4. do, do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 * 4. do. do. v. 1913 * 20 *	19	99.10 99.70 100.	Madrider, abgest. Meining, PrPidbs Oesterreich, v. 1866 Oldenburger
1	31/2 do. do. v. 1889 *	E	30.10 30.30 39.	5. Russ. v. 1864 a. Kr 5. do. v. 1866 a. Kr
	3½do. do. v. 1894 3½do. do. v. 1896kb.05 * 3½do. do. v. 1894uk.13 *	Ю	89.80	Unverzinslich
	4. do. do. Com. 01 kd 10 * 4. do. do. do. 08 nl: 17 * 31/2 do. do. do. v. 1887 *		01.10	ZI. - Augsburger
	31/2 do. do. do. 96 uk. 86 + 31/4 do. do. do. 06 + 16 + 31/4 do. Hyp. Act. Bank +	В	02.20	Braunschweiger Th Finlandisch, Thi Madander I
	2%udo, do. 00, *		-	- Meininger s. - Oesterr, v. 1884 ö. f. - do. Cr. v. 58 ö. fl
	4. do, do, 3My * abg, * 4. do, do, v.04 uk. 13 *	1	6.80 88.20 9.13	- Pappenheim Gräff,s - Salm-Reiff,O. ö.fl. 40 - Türkische Fr
	4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. v. 07 til. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 *		9.50 9.70	- Ung. Staatsl. 5,fl. - Venstianer L
	4. do do v 00 sk 18 +	11	00,80	Geldsorten.
	4. do MrpV.G (Ant.Cif) = 307 do. do. do. do. 4. do. PfarBk.E. 18u, 19 =	8	49.81	Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. * Omterr. fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. *
	4. do do E. 22 us. b. 12 * 4. do do E. 25 * * 14 * 4. do do E. 27 * * 15 *	- 8	8.75 9.75	Neue Russ.Imp. p.St.
l	4. do. do. E. 29 * * 19 *	1	9.75	Gold al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg Hochhalt, Silber .
	4. do, do, E. 39 u.31 * 20 * 30 do, do, E. 21 * * 12 * 12 * 14 do, do, E. 26 * 14 * 30 do, do, E. 17 u. 18 kdb. ; 30 do, do, E. 24 uk. b. (2 * 17 u. 18 kdb. ; 30 do, E. 24 uk. b. (2 * 17 u. 18 kdb. ; 30 do, E. 24 uk. b. (2 * 17 u. 18 kdb. ; 30 do, E. 24 uk. b. (2 * 17 u. 18 kdb. ; 30 do, E. 24 uk. b. (2 * 18 uk. b. b. b. b. (2 * 18 uk. b. b. b. (2 * 18 uk. b. b. b	9	8.60	(Doll.5-1000) p. D.
	TALEST MALINEY FOR HOLDER	- 9	0.10 4.80	(Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Notin p. 100Fr.
	3/a do, Kom S 3uk, b. 12 s 4. do, Landach Central 4. Rhein, HypB.kh.ab02 s	10	0.60	Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 fl.
	4. do, uk. b. 1912 +	80.03	8.10	Ital. Noten p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr. Russ.Not.Or.p.100 R.
	4. do, * * 1917 * 4. do, * * 1919 * 300 do. *	8	8, 8, 9.50	do. (1 u.3R.) p. 100 R. Schweiz, N. P. 100 Fr.
	3kg do. a = 1914 a		9,60	* Kapital und Zinser
	Releksbank-Diskant 500. Amsterdam , 0, 100 16535		0.00	chsel. In M. Pr. 100 Schweiz Fr. 100
	Amsterdam , ft. 100 163.35 Antw. Britistel Fr. 100 80.52 Italien . Live 100 80.60 London , Latr. 1 2042 Madrid Ps. 100	1/4	5 5/5 54/5 6/8 61 2 5/8	Titlest + + NET 100
	Madrid . Ps. 100 NYork(\$T.S.) D.190		41/20/0	do Kr. 100

holi. c Ooid-Rubel bel, alter Kredis-Rubel of lar siddeutsche Warg.	4	1.70 1.20 1.16 1.20 2.—
	-	
ZI. 5. Rh. Westf, B. C. S. 6. do. S. 7 u, z. S. 6. do. 9 u. 70z 6. do. 9 u. 70z 6. do. 10 uk. 6. do. 12 z 307 do. 2 c u. 6. Sdd, B. C. 57 c, Z. S. 4. W.B. C. H., Coin 6. do. do. 307 do. do. 308 do. do. 4. Wert, H. B. Em, 308 do. do.	13.5 A n,83 , wk.12 , 1915 , 1916 , 1918 , 1918 , 1919 , 1	1s 1s 28. 30. 59.30 98.75 100.50 80.40 80.40 80.40 80.70 80.80 91.70 91.60
Stauthth od. pr 4 Ld. HemHB. 5 4 do. S. 14-35 u.7 ul 4 do. S. 14-35 u.7 ul 5 do. S. 15-25 u.7 ul 6 do. S. 15-25 u.7 ul 6 do. Serie 1, 2, 6 30-2 do3-5, ve 71-2 do9-11 ul. 6 do. Com. Ser. 5 6 do. do. 5-10 8 do. do. 10 8 LK(Casa), S 71 ul 6 do. S. 23 -4 6 do. S. 24 -3 10-2 do. do. Lil. L 10-3 do. do. Lil. L 10-3 do. do. Lil. L 10-4 do. do. Lil. L 10-4 do. do. Lil. L 10-6 do. do. Lil. L 10-6 do. do. Lil. L 10-7 do. do. Lil. L 10-7 do. do. Lil. L 10-8 do. do. Lil. L 2 Amerik. E. 4. Centr. Pacil. I Ra	.12-13 .1013 .6 .1013 .6 .1015 .6 .1015 .6 .6 .1015 .6 .1015 .7 .1015 .7 .1016 .1016 .1021 .1016 .1021 .1016 .1021 .1016 .1021 .1016 .1021 .1017 .1016 .1021 .1017 .1	100.80 100.30 100.80 101.80 80.50 80.50 100.70 100.90 101.80 90.20 101.50 90.20 101.50 98.30 98.30 98.30 98.30
31-b do 5. Chin, Milw, 5t, P. 4° do. do. 4° North, Psc, Prior 3° do. do. Ge 5° San Fr. u, Nrth, P 4° South, Psc, S. B. Diverse Ob ZI.	D. P. do. Lim s. Lim i M. I M.	106.30 700. 100. 66.40 101.50 95.10
4. Aschalfb Buntp.J 4. Bank fär industr 4. Brauerei Binding 4. do. Frkl. Ess 4. do. Nicolay H 6. do. Mainzer 4/2 do. Rhein. (Ali 4/n do., do. (Main 4/n do., do. (Main 4/n do., do. (Main 4/n do. Oertge Wo 6. Budorus Eisenwe 6. Budorus Eisenwe 6. Cementw. Heidel 600 Bad. Antl. e. Soo	H. sight sig	95. 28. 99.50 91. 83. 87. 101. 97.50 98.20 101.50
4 Ly Edy Carrestein 4 Ly Fath, Grigslein 4 Ly Carm. Ind. Man 4. do. Kelle & Co 4. Coucord. Bergls 5. Dortmunder Uni 4. EsbB. Franki a	El. a sst a nla. a H. a on .	102 104 102 102 100 100 100 101 101 101 103 103 103 103
Mr. do,	tahl + Hyp.* tesb.* typ.* annh.	103.30 104.30 100.59 94. 98.90 100. 98. 101.00 103. 101.10
ZI. Verzinsl. 4. Badische Prämie 3. Beig CrCom. v. 4. Donau-Regulieru 10/2 Goth. PrPidbr. 10/2 Lüttischer von 18 20/2 Lüt	n Thir 68 Fr 18 Fr 1. Thir 1866 • . 871 h.fl.	188.40 170. 162. 108.50 108. 134.70
2. Madrider, abgest 4. Menning, Pr. Pid 4. Oesterreich, v. 18 3. Oldenburger 5. Russ, v. 1864 a. h 5. do, v. 1806 a. h 21 StubbwesschR. O Unverzinslic ZI.	Thir. (r. Rbi. (r. *	137.50 151.50 126. 480.60 115.40 se.
Marilander Mesininger Gesterr, v. 1864 & Go. Cr. v. 58 & Pappenheim Gräß, Salm-Reilf, O. o. ff, 4. Türkische	fl. 7 hlr. 20 hlr. 10 Le 45 i. fl. 7 fl. 100 fl. 100 s. fl. 7	207.50 35.40 530. 4:450
Ung. Staatsl. 6.1 Venetianer Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Onsterv. H. 8 St. do. Kr. 20 St. Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Jmp. p. St.	Rrief. 20 44 16.20 17. M	0eld. 90.40 18.18 16.16
Gold at marco p. Ko. Gastef. Scheideg. S. Hochitalt. Silber » Amerikanische Noten (Doll. 5—1000 p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1—2) p. Doll. Belg. Noten p. 11. str. Frz. Noten p. 11. str. Frz. Noten p. 10. pr.	2800 77.50 4.19 80.75 120.47 81.	75.50 4.19th 4.18 20.65 20.45
Hell. Noten p. 100 fl. Ital. Noten p. 100 Le. OrstU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. do. (1 u. 3R.) p. 100 R.	269.45 80.75 84.85	169.35 80.65 84.75

 \overline{U}_{m} beso Tage billi

hem

80.05 80.85 en tu Gold-

81. 80.75 4 1/3 6/3 41/3 6/3

Mark.

Nützliehe Weihnachts-Geschenke!



Reizende Knaben-Anzüge 6, 8, 10, 12 Mk.

Sehr aparte Knaben-Paletots 4.75, 6.50, 8.75, 13 Mk.

Knaben-Pelerinen, Knaben-Joppen, Wetter-Mäntel,

Kurse und lange Hosen.

Ein Posten Knaben-Anzüge in 3 Serien eingeteilt 4.75, 6.75, 8.75 Mk.

4 Mauritiusstrasse 4. K119

10-60°/. Rabatt. Ausperfauf! Musberfauf! Luxus-Vorzellane und Glaswaren.



Anatomisch richtige Fussbekleidung

Chasalla-Stiefel stellen alle Erzeugnisse orthopä-

discher Massarbelt in den Schaffen verhüten Senkung und Platifuss-bildungen und sind von ersten ärztlichen Autoritäten, wie Pro-fessor v. Esmarch etc., empfohlen

Verkaufsstelle

in Wiesbaden: F. Herzog Langgasse 50.

90

40

70

40

50

go 50 gt/i

8 ,65 ,45 ,90 ,35 ,65 ,75

g5

Verlangen Sie gratin Broschure K 184

Auf Gaszuglampen Bafter, Bendet gewähre dis zu Beib-nachten 10 % Mabat: bet größter Aus-wahl und touturrenglos billigen Breifen

Schwalbacher Str. 85, D. fein Laben.

Nürnberger Lebkuchen, Thorner Honigkuchen, Hildebrandts Braunschweiger " Groninger

Nürnberger Plätzel, Nürnberger Moppen, Nürnberger Plastersteine Nürnberger Schokolade-Spitzkugeln,

Liegnitzer Bomben, Aachener Printen, Holland. Speculatius,

Ca. 200 Sorten Marzipan waren,

Marzipan-Kartoffeln, Marzipan-Teegebäck,

Marzipan-Torten, ochteLübecker u.Königsberger Marzipan-Ananas-Brode

30 Sorten Christbaumbehänge

Weihnachtsbonbonieren

Weihnachts-Attrapen,

Kaufladen-Artikel,

Weihnachts-Präsent-Schokoladen

empfiehlt

Schokoladenhaus, Hauptgeschäft:

Langgasse 8.

Zweiggeschäfte:

Bahnhofstrasse 4, Wellritzstrasse 24.

einzeln bis 6 Mir. boch, bunteigrun, 3n berfan'en. Athinbritelle 1/2 Std. b. bier. Garinerei Stook, Schupenfir. 1 画 说 福 惠 表 看 都 都 都 都 都 都 都 都 都 和 本 本 市 和 面

Besonders preiswert:

BESUCHSTASCHEN AUTO-LACK mit eleganter Montage Mk.

GROSSEAUTO-LACK-TASCHENME 450 650

STRAPAZIER-TASCHEN

Sattler-Arbeit . . .

Elegante Schlafröcke

und Hausjoppen

Moderne Westen, Frack- und Smoking-Westen

in allen Preislagen.

Hoflieferanten

Wilhelmstrasse 44.

Nur bis morgen Samstag, den 16. Dezember:

Damen- u. Kinder-Leib-

Um unserer werten Kundschaft zu Weihnachts-Einkäufen einen ganz besonderen Vorteil zu bieten und um dem grossen Andrang in den letzten Tagen vor Weihnachten vorzubeugen, gewähren wir auf unsere bekannt billigen Preise sämtlicher Damen- u. Kinder-Wäsche, wie: Taghemden, Nachthemden, Jacken-Untertaillen, Beinkleider u. Röcke, extra

Frank & Marx,



Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstr.

Hübsche Geschenke!



Kristall-Zerstäuber

Exu de Cologne, Parfüms u. Zimmerparfüms in grosser Auswahl

Stück Mk. 1.60, 2.-, 2.50, 3.-, 8.75, 4.-, 5.-, 6,-, 7.-, 8.-, 10.- bis 50,--

Wilhelmstr. 36,

K102

Wie vergelte ich

Das ist eine Frage, die besonders in der Beihnachtszeit an fo manchen Junggefellen herantritt. Die übliche Lofung, ber Dame vom Saufe Blumen zu schiden, ift zwar fehr bequem, aber nicht immer im Sinne ber praftifch veranlagten Empfangerin, die nur zu oft klagt: "wie vergang-lich, schabe um das schone Geld!" Reine, ungetrübte Freude wird aber jede Dame empfinden, wenn fie eine fuße Spende auf bem Beihnachtstifche findet in Geftalt pon

Aus edelftem Material in ben verschiedensten Mifchungen hergestellt und ausfoliehlich in geichloffenen, geschmadvollen Badungen von der einfachten bis gur vornehmften Ausstattung in ben Sandel gebracht, befriedigen Reichardt-Konfituren auch den verwöhntesten Gelchmad. Bertauf zu Fabritpreifen an Brivate in eigenen Filialen in allen Teilen Deutschlands, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Gernfprecher 2449.



Beliebtestes Weihnachts - Geschenk

für die Jugend!

Modelle für 1912 eingetroffon. Aufträge für Weihnachten frühzeitig erbeten.

Schulranzen und -Taschen,



beste Sattlerware, zu 2.50, 3 .- , 4 .- bis 12 .- Mark

Lederwaren- und Rofferhaus, 10 Gr. Burgstraße 10.

Für die Feiertage! Der echte

des bekannten deutschen Einfuhrhauses

Friedr. Carl Ott, Würzburg, unerreicht

durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung,

Preis: Mk. 2.20 die grosse Flasche einschliesslich Glas,

ist in Wiesbaden nur bei

Delikat .- u. Weinhandlung, Goethestrasse 13, Ecke Adolfsallee, Fernspr. 505,

zu haben.

Man verlange dort auch die ausführl. Preisliste über die altberühmten Ott schen Griechi chen Weine-

Brattifche hübfche Weihnachts-Geschenke,

Brieftaffetten, Brieftafden Sta.:@tuis,

Malfaften, Portemonnales, Edreibzeuge, Bulhatter, Reihzeuge, Reihzeuge, Malbücher, Jeichenbeumichmud, Lichter ac, enorm billig. Weihrachtsfarten.

Carl J. Lang, 35 Bleichftrage 35, Gde Balramftrage.

1908er Remicher. gefälliger, reintöniger Mosel, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

1910er Heddesheimer, sehr anspr. rheichess. Weisswein, bei 12 Flaschen & Mk. 1.—, bei 100 Flaschen & Mk. 0.80,

1906er Bordeaux - Listrac, vollwertig, abgelagert, Bordaaux, bei 12 Waschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

1908er Roter Burgunder (Bourgogne Beaune), natureiner Qualitätswein, bei 12 Flaschen à Mk. 1.20, bei 100 Flaschen à Mk. 1.-.

A. Weier,

Weingutsbesitzer, Wiesbaden, Luizenstrasse 14. 1725 Teleph. 141. Gegründet 1876. Referenz.u. Preisliet, zu Diensten.



Trantinge 8, 14, 18 Mar. Gold, matt u. Ganggolb, in

allen Breislagen. Bertauf ftreng reell nach Gewicht. W. Sauerland, Schulgaffe 7. Reben Bormag' Renbar

vorm. C. Acker, Wiesbaden. Grosse Burgstrasse 16. - Fernsprecher 7 und 57.

Billige Preise. Grösste Auswahl.

ina Hering, Wwe., Ellenbogengasse

Aparte mederne Muster in

Ofenschirmen

Kohlenkasten

der beste Petroleum-Heizofen.

Im Alleinverkauf. - Kaufen Sie nur dieses Fabrikat.

Wärmflaschen

Fusswärmer

Wagenwärmer

Verdampfschalen Ofenvorsetzer Kirchgasse 47 9 Telephon 213.





Ratenjahlung! Langiabrige Garantie! B. du Bais, Medantier,

Telephon 3764. Rirdigaffe 38. Gigene Reparatur-Bertfiatte.

Broschen, Nadeln, Kolliers, Ketten, Gürtelschliessen

in moderner und antiker Kunstrichtung,

Emil Fischer, :: Erneugnisse ::

Wilhelmstrassse 12.

1798

Weihnachts-Verkauf. Golf-Jacken

Halblange Jacketts jetzt nur 10.00 Mk.

Lange Mäntel jetzt nur 18.00 Mk.

Keine Bazar-Ware. Kinder-Golf-Jacken jetzt nur 5.00 Mk.

Beste Qualitäten.

Damen-Trikot-Blusen, reine Wolle, jetzt 9.50 Mk.

K148

Mr. 585. Morgen-Ausgabe. 2. 23latt.

Miesbadener Tanblatt.

Freitag. 15. Dezember 1911. 59. Jahrgang.

Marke Zisbach. Ziralt" echter alter Cognac

Praktische Weihnachts-Geschenke

für Familienangehörige, Angestellte, Wohltätigkeitszwecke.

Strumpfwaren, Trikotagen, Herren- u. Damen-Westen, Plaids, Damen-Röcke, Reform- und Direktoire - Beinkleider.

Golfjacken, Winter-Sportartikel, Gamaschen, Handschuhe, Krawassen, Kragenschoner, Hosenträger.

Grösste Huswahl. - Beste Qualitäten. - Billigste Preise.

Huswahl-

sendungen

können

nur bis

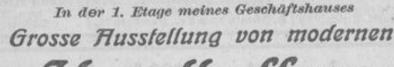
16. Dezember

gemacht werden.

00

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Vornehme Weihnachts-Geschenke!



Handkoffern

Handfaschen

mit Toilette-Necessaires-Einrichtung für Damen und Herren.

Preise von Mk. 22.50 bis zu den allerfeinsten, auch mit echten Silberbeschlägen usw.

Eine Anzahl Gelegenheitsstücke werden aussergewöhnlich billig verkauft.

Extra-Anfertigungen, auch unter Verwendung eigener Gegenstände, werden billigst übernommen,

Leere Reisesäcke, Waschsäcke, Suitcases, Menage- und Teekörbe, Hutomobil-, Tee-,

Menage- und Sekt-Kasten für 2, 4 und 6 Personen eingerichtet usw

Führer's

Lederwaren- u. Kofferhaus,

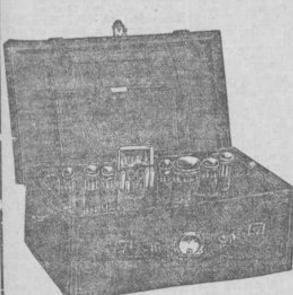
Johann Ferd. Führer, Hoflieferant,

Tel. 10 Große Burgstrasse 10.











E

18

四四日

Ø Ø SIN

B ď

De

Ederr

Citoit Citoit Citoit Citoit

阿特

rant

Tunf

finni Brico Co. H.C.

Beisb

cerp

Onteif Su i Geben Odber

Göber Göber Gueth Grabe

Congress of the Congress of th

beien

利品

Men B

Octime Sol.

Dellim

Dell's

tell m

Berbe

Deren Dechin

ol.

othe

Mari

blor 問

Ners Sic

Be

Deen Merc

Rett 99

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt

Bofate Augeigen im "Arbeitsmarft" toffen in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichender Sangunffahrung 20 Big, die Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Bewerblides Perfonat.

Taillen-Arbeiterin, im Auffreden gelöt, def. Offerten mit Lolmangabe unter IL. 759 an den Lagbi.-Berlag.

Mafchinenbuglerin Ameite Binderin sofort ob. ipliter genocht. Bunmenhandlung Reidhöfer, Bulowitraße 1. Telephon 2430. Monteur, Bitwer m. R., f. Saushalt. Selbfiand, Köchin ob. Sanshälterin für 1. Januar 1912 gefucht. Apolicefer hollander, Langunge 11.

Junges Madden für Seichte Hunsartbeit u. z. Serbieren posucht. Einstrikt sovart. Benston Burgsof, Languaise 19.

Aunges willigen Bläbden fof gef.
Didemitraße 27, Bäderei. B24778
Suche beil, u einf. Alleinmähden,
b. loch, bell. u einf. Heinmähden,
b. loch, bell. u einf. Heinmähden,
bands. Fimmer u Kindenenäbden.
Frau unna Müller, gewerbenäbden.
Frau unna Müller, gewerbenäbden.
Bellewterministerin, Beberg. 49, 2.
Mildien jagsült am b. ausmärfet. Mabden tagenb., am I. v. auswärts, gefischt. Mauririusftraße 14, 1.

Gin tüchtiges Maben

net gut. Zeugn., woldes koden kann n. Oansarbeit beweichet, wird für bestern Saussakt zum 1. Januar gesucht. Weldungen von 9-11 u. 6-8 libt. Noll ingt ber Tagbl. Ben, Yd. Giel. 4. 90% den Gef. t. Midden, w. etw. Tochen L. zum 1. Jan. in fleinen Hausbalt. McD. b. 2—6 Uhr Goetheftr. 1, Br. Bl. fauberes Dienftmabden f. N. Someboll zum 1. Dan. gefucht Georg-August-Strafe 5, 2 rechts.

Tüchtiges brabes Dienftmabchen, Machimodden, au ale. Spepaar auf iof. gefucht Dobbeimer Strafe M, 1.

Junges fräftiges Mabchen im Alter von 18 dis 30 Jahren auf einige Ctunden für leichte Sausard. gel. Rad. Werderftraße 7, 3 rechts. Junges Mähchen für morgens fosort gojucht Rheinstraße 67, 2.

Unabhängige Fran od, nicht zu junges Wädden in gut-bütgerl. Küche und Haudenbeit erf., zu 2 Versonen von 8-3 Uhr gesucht Kischesite. 9. 1. West, vorm. b. 12. Tüchtige unabh. Monaisfrau

ober Madden bei giber Begabl, fof, gesucht. Morg swiften 9-11 lift borguit. Dobbermer Str. 18, 2 links. Tüchtige faubere Munatsfrau für 2 Stunden bormittags gefucht Beubauer Strafe 6, 2.

Monatsmädden ober Frau gefucht Jahnstraße 20, 1. B94838

Sanbere unabhängige Frau tageilber ob. auch itundentoeije gef. Blüderstraße 40, Bart, rechts.

Junges Mädden sum Austragen u. oftwas Hausardeit tapsider gef. Räberes Wörmstraße 2, Laben.

Perfelte Anlegerin zum foforbien Andenti gef. Goethe-itrahe 4. Druderei.

Stellen Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Für eine biefige größere Jabrif wind ein tückliger Expedient mit fchäner Handickrift per 1. Januar 1912 gesieht. Dif. wit Gebalds-An-fprücken under D. 188 an den Lopol. Bertag. B 24864

Lehrling f. techn. Bureau fawie ein Schreibers:Lehrling gefucht, Melbungen unter R. 759 an ben

Gewerolides Ferfonal.

Gin jung. Schloffer fofort gefucht. Eramer, Stiftitraße 24.
Schluster auf Schnitte u, Stangen und Drecher borlangt Moripferaße 68, hinterhaus 2 St. Baufierer gefucht, 4 Mf. nötig.

gefucht Gebenftrage B.

bon ca. 20 Johnon für jede Arbeit ge-lucht. Drogerie Monistraße 12.

Laufburiche gefucht. Bofchamit. Ganbared, Oran sofort gesucht Bosson, Kirchgasse

Junge & Austragen b. Bateten fof. griucht. R. Berrot Radif., Elfaffer Beuglaben, Rleine Burgitoge 1.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Verfonen. Gemeritides Verfonal.

Buglerin mimmt noch Runben an. Berf. Rodin fucht Aushilfe. Doubeimer Gtr. 86, &fb. 8 St. L

Gin besseres Mäbchen bour Lande, 25 J. als, gestübt auf gute Jewegniste, lucht Stelle in rug-bansbalt, wo nach ein Mäbchen ber-banden. Eintritt Ansang Kannaar. Offerten unter D. 758 an den Tagbi.-Berlag.

bie gut sochen konn, judit Sbelle tags über, geht auch sur klashen Tegol.-Berling 16idbe gov Isjane, Maben, f. Beich, in Gefchaft, Dopheimer Strape 172, 1. B24870 Junge Frau fucht Bubbeidgingung oder Aushife.

Deid, Dariengirohe 6, Partere.

Stellen-Gesuche

Männitche Verfonen. Raufmannifdes Perlonal.

Buchbalter, gefehren Alters judi Bejdkiftigung im Beitragen U. Mbjdfliffen ber Gejdaftsbucher. Off unter F. 767 an den Tagol. Verfas

Gewerllides Ferional.

Zucht, felbftanbiger Bader in Brot. und Fembaderei bemandert lucht fosori oder später Stellus Offeren mis Lohnangabe u. B. we an den Tagbl. Berlag.

gut antiobierer, f. Stelle, Arbeitse nachtreis Rathaus.

Stellen-Ungebote

Wetbliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.



Modes. Elichtige branchefunbige Derkäuferinnen

gefudit. Beinrich Pried, Rirdgaffe 52. Gine gewandte

Buts= Bertauferin, melde mit ber Branche genau bertraut

Ch. Demmer, Langgaffe.

Gewerbliches Perfonal.

Besseres Kinderfranlem mit guten Beugniffen gefucht Caunues fringe 47, 2 St.

Mammerjungfer,

Berfelt im Schneibern für mit auf Reifen, hotelföch, feinbürg, Aöchin, Büfettfrl. n. Mainz. Worms und Kreuznach, Servierfrl. derbmädchen, w. das Kochen erl. f. drielzimmerm., Näh für Weifzeug, Allein. Hause u. Küchenmädchen sucht Garl Grünberg, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Goldgaffe 17. L. Telephon 4341.

Restaurations-Röchin die auch etwas Lousarbeit übern., für Stehdierhalle gefucht. Näheres im Tagil.-Berlag. Xw

Arbeitsnachweis Rathans

fucht fof. Stupe f. Sotel, Röchinnen, Ruffeeloch., falte Mami, Berbmabd,, baus, und Ruchenmabden.

Solid. saub. Dienstmäddjeu

fogl, oder foater bon eingeln. Herrn gejucht, Rab. im Togbl. Gerlag. In

Stellen-Ungebote

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Werfonal.

in Wesbababen gum 1, 1, 1912 gefindt: 1. Jungere Schreibmaschinentraft, 2. Lehrling. Off. unter 2906 an die Geschäfteft. d. Biebricher Tagesboft, Biebrich a Rh.

Gur Bebens. Berf. Wef. mit tonturrengloß gu ft. Zarifen und Bedingungen werden tudtige Atquisiteure

gegen gute Begige gelucht. Off. unter P. Z. 154 an Invalidens dant, Unn. Grpeb.

Agent gel. 3 Bigarr. Berl. a. Birte Bone Bergut. F140 S. Jargenfen & Co., Samburg 22.

Repräsentable Serren sum Beinch bon Bureatis fofort get. a. Beth. Wäh. Morentaler Str. 4, 1 rechts, 9—2 Uhr. B24841

demerbildes Berfonal.

Abreffenschreiber für tägliche Beimarbeit (bauernb) ge-fucht. Gelbftgeschriebene Offerten nebli Breis pro Mile unt, B. 759

Durchaus felbftanbige Montenre

für elektrische Hausinstollation für dauerwe Beschäftigung gesucht. Elektrigitätswerk Hamburg v. b. d. Wir suchen noch je einige erfahr.

für auswäntige Montagen, u. zw. für 1. Aufsüge, 2. Strane, 3. Berlade-Anlagen.

Duffeldorfer Mafchinen-

ban-Alttiengefellichaft borm, 3. Lofenbaufen, Duffelborf- Grafenberg,

Soher Berdienft.

Rebegewandte Beute jum Bertrid eines Spezialartifels geinmt Diff, und P. 168 an Tagbl. Bugft Bismardene

Pensionsdiener,

perfett im Gerbieren, Sausarbeit !! Betg., für fof, u. fp., u. Refinerlehrt für fof, gef. Arbeitonachweis.

Stellen Gesuche

Weibitde Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

Alleinstehende Wwe.

bon fhmpath. Wefen, Ende 40, fucht itgend treldjen hauslich, ober gefch Birfungefreis, Off. u. B. 107 an b. Zogbl.-Breigit., Bismordring 29.

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Ungeigen im "Bohnunge. Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnunge. Angeigen von swei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen:

1 Dimmer.

A Pimmer.

Abelheibster. 85 Manjarde mat Küde, sowie einz Wanjarde an timbert. Leate zu vermieten. Rüh. 8. St.

Ablerstrüße 17. Oth. Ih. Ihm. u. Küde. 165me Missicht. B23744
Ablerstr. 49 1 Zim. u. Küde. 4508
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 55 1 Z. u. Küde a. gt. c. sp.
Ablerstr. 56 1 Kim. u. st. d. z. san.
Abdstraße 7. Debus, 1 Zimmer, Küde. Keller zu bermieten.
Blindersträße 7. Oth. Bart. 1 Z. R.
Käh. Bismardring 26. B24686
Blüderstr. 16 1 Z. st. 16 Mt. B26086
Blüderstr. 16 1 Z. st. 16 Mt. B26086
Blüdersträße 44, Stb., 1 Zim. u. st. sp.
Au bermieten Rab. Ods. 1 B26085
Doubleimer Str. 63 1 Kim. uit Küde u. sellet. Ols. Dadneidos B24481
Doub. Str. 85, Mtb., 1 Z. St. B22501
Doubleimer Str. 63 1 Kim. uit Küde.
A. sell. jos. Rüh. B05. 1 Rim., R.
A. st. im Absäul. f. 19 Mt. B24001
Dreiweibenkt. 4, S., 1 Z. R. 4121
Drubenitr. 7 1 Kim. u. sühde p. jos.
Ob. joater. Rab. Drubenkt. 9, 1.
Deubenüt. 10, D. 1, gt. 1-Z. M.
Bohnung u. Stude zu berm. 4055
Citviller Str. 5, S., 1 Z. St., 1546.
Citviller Str. 5, S., 1 Z. St., 1 Z. St., 1546.
Citviller Str. 5, S., 1 Z. St., 1546.

Gerichtsftraße 9 fc. Manf. I., Sin., K. u. Zub., for. od. 1. Jan. Näh. B. Göbenftraße 5, Mb., 1-3.-23. B 24008 Göbenftraße 7, Oth., 1 Sim. u. Küche zu bermieten. B24254

tariftr. 39. Wib., Moidl. Wohnung. 1 Inn. u. Kriicke, fot. od. frater zu benn. Rüherrs boj. Wib. 1 oder Doubeimer Str. 28, 1 r. B94829 auch jur Burcoat geeigner, der forder der ber forder gubern. Beyese der forder gubern der geeigner, der forder gubern der gubern der forder gubern der forder gubern der forder gubern der gubern der forder guber

ediladithausirt, 50 Kill, u. Ruche an rich. Leuie iof. ob. ipater. 3685 Schulberg 19, S., I & u. R. B 23662 Schulberg 21, 68th B., ar. 1 S. 28., m. all. 3b. iof. a. II. B., 22.50, 4661 Schwalb. Str. 23, R. I., ich. Fip., R. Sebantraße 5 Manf. R. u. Stucke b. iof. ober ipater zu berm. 4154 Steingaffe 13, 1, Wij. Boffen, 1 S. u. R., auf I. Vonnar zu bernt. 4816 Steingaffe 17 1 S. u. gr. Kuche. 4070 Sreing. 34, I. S. K. i o. sp. B 24016 Steing. 34, 1, 2, N. 1 o. H. B24018
Stiftfraße 5, Seitenbau 1. Stod,
1 Him. u. Küche auf 1. Des. Räh.
Bureau, Borderhaus Bart. 4281
Wallufer Str. 5, H. 1 B. u. R. 4165
Walramfir. 7, 1 L. Wi. B., 1 B., N.
Walramfiraße 18 ger. Fip., 1 B. und
Stide, der I. 11. N. Bart. B24017
Walramfir. 25, B. 1, L. 28. B24296
Waterloofir. 3, Orfs. 1 bb. gr. 3, K.
u. Wanf. in fep. dausch. b. Ewick.
Beilfir, 6, B. M., L. 28. I. 4166
Wellright, 11, Offs., 1 Jim. und ft.
Kiche zu berwieden. 4167

**Ediladithausfir, 55 Kim, u, Küche an rift. Leuie iof. ob. ipater. 3685

**Edulberg 19, C., I & u. A. B 28263

**Edulberg 21, (II) B., gr. I & B., m. all. 36. iof. a. II. B., 22.50. 4061

**Edunallo, Str. 23, B. I., id. Flo., R.

**Edunall auf fofort ob. fodt. zu bim. Singe Bleichstraße 18. Sib. 1, 2 3. u. Klick au berm. Mab bei Sanson. 418 Pleichstr. 30 2-3.-W. sof. o. ip. 89403 Pleichstraße 46 2-3.-Wobn. B2103 Bleichiter 30 2.8.-W iof. o. ip. B3422
Pleichiterhe 46 2.8.-Wohn. B2133
Bleichiterhe 47, drh. And. id. 28.
B. i. o. ip. R. Bur. i. Sof. B2423
Blüderfter. 2 2.8 m. B350m. 31 vm.
Blüderfter. 17 2.8. B. au vm. 956.
Blüderfter. 48. Dormann. B2403
Blüderfter. 48. Dormann. B2403
Blüderfter. 48. Dormann. B2403
Blüderfter. 48. drh. 1. 28. u.
au venn. Rah. 100h. 1. B24034
Blüderfter. 7. Olf. id. 28.-28. 308
Bülswiterhe 13, Sev., 2 Rim., Rude.
Keller, evil. mit Werthaut. 421
Dambachtal 10, Goth., Many., Wohn.
2 Sammern u. Kuche, an rudob.
2 Sammern u. Kuche, an rudob.
2 Stammern u. Kuche, an rudob.
3 State 1. L. Alla.
4 State 1. L. Alla.
5 State 1. L. Alla.

Rüche per iofort zu bennt. 4304
Dotheimer Straße 110, Gardenh. 1.
2-Zim. Bohn. mit Balf. u. of meinf. Bod. Zu erfr. Dotheimer Straße 110, 3, bei Wolf. F. S. Bohn. m. r. Zub. Boh. ich. 2-Z. Bohn. m. r. Zub. 380 Bei. Boxol.
Dotheimer Str. 146 2-Zim. Bohn. mit Zubeh. Z. S. i. fofort. 4117
Dotheimer Str. 169 2-Zim. Bohn. per fof. ob. fhört. zu berm. Mäh. baselöft bei J. Weberpols. 4178

Det. 580. Edernischeftraße 5, D., 2. Sim. B.

Bet lof. ob. pat. Ran. S. B. 4179

Eleonorenstraße 2 Mid. B., 3 B. 4179

Eleonorenstraße 2 Mid. B., 3 B. 4179

Eleonorenstraße 2 Mid. B., 3 B. 2288

Eliviller Str. 4, Seb., 2. 3. B. B2288

Eliviller Straße 14, Sth. D., n. here.

2. 3. B. M. Monatski, a. L. 4074

Emier Straße 69, Blv., 2 B., R., auf.

Estelle 69, Blv., 2 B., R., auf.

Estelle 69, Blv., 2 B., R., auf.

Estelle Emifer u. Beisenburgstraße 12

2. Blummer u. Küche auf lof. 4250

Ebeder Str. 6, Ois., id. 2-8. B.

2. B. M. Stude, auf gleich. 4088

Flanisriusenstraße 9 B., Maun. 28.

2. B. M. Stude, auf gleich. 4088

Flanisriusenstraße 9 B., Maun. 28.

2. B. M. Stude, auf gleich. 4088

Flanisriusenstraße 9 B., Maun. 28.

3. L. Stude, auf gleich. 4088

Franisnitz. 17, Deb. 1, 2 Jim. u. S.

Hennisnitz. 17, Deb. 1, 2 Jim. u. S.

Hennisnitz. 17, S., 2-8. B. G. od. fp.

Hennisnitz. 17, S., 2-8. B. G. od. fp.

Hennisnitz. 19 L. Stude, u. Bubehor,

Det fof. od. fanter. Raßeres bai.

2. S. bei Br. Districk. 4186

Geisbergstraße 11 Mann. Bohrung.

2. Blumwer. Ridde, au berm. Raß.

2. Blumser. Ridde, au berm. Raß.

3. Blummer. Ridde, au berm. Raß.

4. Gunussitraße 7, 1 r. 4124

Steppenhausitraße 7, 2 r. 4124

Steppenhausitraße 7, 2 r. 3 B. 24038

Meisbergtraße 7, 5 fb. 2 S. Mohr. per

101. 3. Dr. igl. od. fpät. B24038

Meisbergtraße 7, 5 fb. 2 S. Mohr. per

202. 3. B24040

Geschenftr. 13, 16, 2 Run. B. B24038

Bernitraße 7, 5 fb. 2 S. Mohr.

Bell. 101. o. 12. R. B. 23. B24040

Geschenftr. 13, 16, 2 Run. B. B24038

Bernitraße 5, 8 l. 3 S. Süden.

Bell. 101. o. 12. R. B. 3 B24040

Geschenftr. 15, 2 El. 2 Jim. B26418

Bern. Raß. bei Riett, B. Foby

Bell. 11, O. 2 R. B. 3 B24040

Geschenftr. 12, Sth., 2 R. W. B23413

Bern. Raß. bei Riett, B. Foby

Beller Raße 6 2 Rim. U. Süde 21

Dern. Raß. bei Riett, B. Foby

Beller Raße 6 2 Rim. U. Süde 21

Dern. Raß. bei Riett, B. Foby

Beller Raße 6 2 Rim. U. Süde 21

Dern. Raß. bei Riett, B. Foby

Beller Raße 6 2 Rim. U. Süde 21

Dern. Raß. bei Riett, B. St. 2008

Beller Raße 6 2 Rim. U. Süde Edernfärbeftrafte 5. S., 2.8im. B., ber jot. ob. frat. Rat. S. B. 4179

figit.

net

det

beids.

rtrico

it ih lehts

ve+ Fundit

nn b.

4694

93.44 mg 4174 mg 4174

Rettelbedftraße 17 schöne geräumige
2-8im. Wohn ver 1. Jan dillie zu
verm. Rah das het Wader. 4063
Rettelbedftraße 18, S., 2-3. M. 4219
Rettelbedftraße 21, 2-8-B. B 24045
Oranienstraße 21, 2-8-B. B 24045
Oranienstraße 22 ichone If D. Wohn.
2 zim. u. Kitche, su berm. 4222
Oranienstr. 47, S., 2 z., S., S., V. J., r.
Bhitippsbergstr. 2, B., 2 a. 3 z. 4223
Shilippsbergstr. 13, B., 2 z., Z. iche
u. Kadieret sowet zu bermielen.
Philippsbergstraße 17/19 2-8immer.
Wohn. 4. Stod. auf iof. ob. so. zu
verm. Näh. 2 St. vechts. 4224
Blatter Straße 10 2 z. u. K. per
1. 12. zu b. Räh bet Kritt. 4535
Rauentaler Ett. 10. Rib., 2 schone
belle Rimmer, Kuche u. Zudehor
per sovert ober spater zu berm.
Näb. Arb. Bart. Roch. B 24048
Rheingauer Ett. 2, S., 2-8, 23 4228
Meingauer Ett. 15 z. Jim. u. Kiche
opeich ober spater zu berm.
Kiche, su bermwehen. 6008
Meingauer Straße 13, Stb., 2 Sim.,
Kiche, su bermvehen. 6008
Meingauer Str. 15 z. Jim. u. Kiche
opeich ober spater zu berm., 4229
Meinfraße 52, Etb., 2 z. u. Stüce
zu b. Mäh. Bob. 1 vechts. 4231
Mbeinstraße 104, 4, 2—3 Zim., Kiche
billig zu berm. Freitag, 15. Dezember 1911. Mheinftraße 104, 4, 2-3 gim., Ruche billin zu berm.
Michiter, 6, B. D., fr. 2-8-23. 4142
Richiteraße 17 fds. 2-8-3m.-Wohn. gl.
ober fpat. Rab. Bob. Bart. 4144
Richiter. 19 fds. 2 8-23. billin zu bm.
Höberalice 8, 2 Gt., 2 Sim., Subch.
Röberfraße 12, Dochr., 2 Sim., u.
1 R. f. 18 W. a. n. r. 2. W. B. 4564 1 R. f. 18 BM. a. n. r. 2. R. B. 4564
Rübesheimer Str. 34, im Gartend.,
ind 2 Webn. b. 2 u. 8 Sim., neu
rendierl, auf fof. su bernt. Nich.
b. Sausmeister, bafeldit, od. Raif.
Kriedrich-Ming 43. Bart. I. 3674
Schachter. 4 2-Rim. B. su bm. 4600
Schachter. 5 2 Sim., Küche u. Keller.
Schachteraße 26, 1, 2 Rim. u. Rüche
fofort ober ipater billig zu b. 4285
Scharnberifter. 8, 1 I., ichre 2016
2-Run. Bedin. for. od. fpat. zu bm. 2. Rinn. Wohn, for. od. fpal. su vm.
Scharnbarfifte. 19 2 Z. S. D. B23193
Tharnbarfifte. 34 Z. R. gl. od. fp.
Thirtefteiner Straße 9 ichone Frontfoite, 2 Zim. u. Rücke, su v. 4639
Schiersteiner Str. 9, Gilb. B., 2. Z. B.
Thirtefteiner Str. 32, Gilb., 2 Rin.
u. K. b. 1. Jan. R. E. 2 r. 4237
Schulberg 19, B., 2 Z. u. K. B23261
Schulgasie 7 Z. R. B. su verm. 4239
Schwalbacker Str. 14 ichone 2 Rin.Modhnung im 3. Stock for. 4240
Schwalbacker Str. 19 Frontsp. 2Rohn.,
2 Rinnmer u. Aince, su verm.
Schwalbacker Str. 19 Frontsp. 2Rohn.,
3 Rinnmer u. Aince, su verm.
Schwalbacker Str. 29 ich. D. B., 2 J.
u. S., su v. Rück, su verm.
Schwalbacker Str. 29 ich. D. B., 2 J.
u. S., su v. Rück, su verm.
Schwalbacker Straße 44, Stb., 2 S.
Shohn., Wani., su verm., Räheres
beim Haußere Straße 53, Rib., 2 R.
Schwalbacker Straße 53, Rib., 2 R.

Reroftræße 38, Meubau, n. Snodbe., 3. M. n. Sab, G. C. C. S. M. 1. Sab, 2. M. 1. Sab, 3. M. 1. Sab, 2-Rimmer-Wohn. zu berm. Rheinitraße 88, Gib. P. Schone Frantip. m. Balton, 2 3im., 1 Ruche, 1 Rell., neu ren., fof. a. b., Rab. Willelmimerntr. 2, 2. 4259 Bienmer.

Thierftraße 37 3-Kim. Wohn. 4262
Abaliftraße 5, Sib., idöne 3-8. W. p.
jot. oder ipätet. Räh dat. 4573
Tooliftraße 8, Cife., 3-Kim. Wohn.
I Wani. n. 2 Kele., lof. od. idön.
Lu derm. Rah. Gib. 2 St. 4203
Bierfindter Odhe 58, 1. Id. 3-8. S.
mit Valfon su derm. 4264
Bierfindter Söhe 58 id. 3-Him. W.
Krifd. p. 1. Non. 1012 für 300 M.
Au derm. Rah. 1 Cf. 4023
Bleichitraße 21 3 Kimmer u. Kuche der ist. od. jod. 2 Bt. 4203
Bleichitraße 21 3 Kimmer u. Kuche der ist. od. jod. 50 derm. B24061
Bleichitraße 21 3 Kimmer u. Kuche der ist. od. jod. 50 der ist. 8 Dimmer. au bermiefen. 4271 Eltviller Str. 6 fcdore 3-8.-23. m. r. Lub, auf gl. ed. fpat. su b. 4272 4 Zimmer.

2.Rinsmer-Bohnung. B 24000 Maribitrake 15, Sfb. 1, 2.Rim.W. Swei 2.8.Wohn, su verm. Wäheres Botelen-Ring 10, Otb. W B 24000 Warribitrake 64, Bart., große 3.8.-W.

Gmiger Str. 25 4-3.55, 500 BR. 4613
Brantentirahe 25, a. Ring, ich 4-8.
Thom per 1. April 1912. B 29481
Friehrichte. 48. Offi. 4. Sem. Eddh.
met Aubehör der fofort su derm.
Rah, det S. Dand, dat.
Gebenfer. 17, 2. 2. 4 Sim. m. r. Bud.
an ruh Rem. auf 1. Keptil an du.
Rod. Boh. Bart. Berfort. B 24751
Olgethefirede. 18. 2. gr. 4.83m. Tookin.
Entlon. Bad. u. forft. Jud.
Entlon. Bad. u. forft. Bad.
Saintirage 9. 2. Cet. i. daine 4.81m.
Elohn. meht Rubehör su derm.
Rahetes Uhh. 1. Ciage. 4334
Saintirage 36. 4. E. ft. daine 4.835
Sabaunisburger Str. g. Reub. 2.
fo. 4.2. Biodn., Bad. for Bad.
Saintirage 38. 3. fd. 4. Sim. Bohn.
iof. db. 18. 30 dm. Rah. g. a. 4887
Ritchgafte 76. 48. B. p. for db. bo. 30
berm. R. Badhmüblir. 17. 4841
Ritchgafte 76. 48. B. p. for db. bo. 30
berm. R. Badhmüblir. 17. 4841
Ritchgafte 76. 48. B. p. for db. bo. 30
entlitrage 4 hochberrichaft! 4. Sim.
Bedhnurm aut 1. Straugt, ct. forfort au berm. Rah. Bart. 4348
Richitirage 4 hochberrichaft! 4. Sim.
Bedhnurm aut 1. Straugt, ct. fo.
fort au berm. Rah. Bart. 4. 3448
Richitirage 8 4. R. B.
Richitirage 8 6. R. B.
Richitirage 8 6. R. B.
Richitirage 8 6. R. B.
Richitirage 8 7. Reuban.
Rode 9. R.
Richitirage 8 7. Reuban.
Richitirage 8 7. Reuban.
Richitirage 8 7. Reuban.
Richitirage 9. Reuban Blatter Strafe 14, nabe Emfer Str.
4.2im. Bobn. ber fof. ober fpater
zu bermieten. Weietpreis 820 Mc.
Rab. Platter Strohe 12. 4682 And Dermielen. Bosepters das 36.2.
And Ratier Stroke 12. 4682
Ged Blatter u. Rlingerstraße 1 mod.
4.Rim. Wodmungen ous gleich oder später zu dermieten. Wietpress
700—800 Mt. Nob B. r. 4683
Abberstraße 26 berrich. 4.Rim. Wohn.
mit Kod, Ball., Gas, ebettr. Licht.
per fof. zu dem. Rah. G. 1 r. 4866
Röberstraße 42 eine schone 4-RimmerBohnung der spöore zu berm. Rah.
zu erfraß. im Bandureau daselbit.
don 11—12 und den 3—4. 4078
Rübesbeimer Str. 22, 3, mod. frd.
4.B.-W. m. r. 36. d. 1. 4. M. B. I.
Anderbeitener Str. 31 4 Kinnmer u.
Rübesbeimer Str. 40 4-S.-W. zu v.
Scheffelftr. 5, 2 I. (a. Kanl. Fr. R.),
4-Riemper-Bohnung zum 1. April.
cdent. früher. zu dermieten. 4585
Schlichterur. 12 ac. 4-Kinn. Woohn.
5. cuf 1. 4. 1912. Rah. Barn. 4548
Schwalbacher Str. 14 ich. 4-R.-Wohn.
1. Stod, auf 1. Jan. 1912. 4888 Schwalbacher Straße 44, fch. 4-Lim. Mohn, wit Lubehör fol. ob. fpät, zu ben. Räß. b. Housmeister. Föss Rohn mit Lubehör ist ob. ivät, 31 vm. Röß. b. Gausmeister. F589

Schwalbacher Straße 52, 2, 4-8, 18.

1. Jubeh, infl. Bontraß., 900 Mt. Röß. Emier Emoke 3, 2 kinfs.

Secrobenstraße 25 ichone 4-8. Wohn. per sofort oder spät, su vm. 4850

Webergasse ist sis der och od. od. sp. eine Wohnung von 4 Kim. mit Rußeh, in der 26 Tahre ein Auseau berrim, au derm, Räh im Lad. 4360

Vebergasse 39 4-Kim. Mt. Lud., 1 St., sofort od. idater zu derm, Rähleres der Museau bern, Rähleres der Gladen. 4861

Weistraße 18 sind in 1. u. 2 Eige is eine school der später zu dermieten. Räheres daselbit. 4859

Weisendurgstraße 2, 3 St., 4-8. M., Bah, s. 1. N. o. sp. N. R. R. B3797

Weltrigste 22 sch. 4-Rim. Bohnung auf infort oder später zu dermieten. Räheres daselbit. 4859

Weisendurgstraße 2, 3 St., 4-8. M., Bah, s. 1. N. o. sp. N. R. R. B3797

Weltrigste 22 sch. 4-Rim. Bohnung. zu der Räh. 2 Schod, der sof, od. sp. zu der M. Räh. des Kühn. Dif., 4368

Winteler, Este Verheimer Str. 102, 2 St., schöne 4-Rimmer. Bohn., 2 Stock, der sof, od. später zu derm, Möß. Bart. Links. 4642

Winteler, Este Zusheimer Str. 102, 2 St., schöne 4-Rimmer. Bohn. 2 Stock, der sof, od. später zu der sof

berm. R. baj. bei Idenroth. 4065

Sietenring 8, B. I., 4-Sim.-W. mit Rubeh, per sof. ob. fpdt. Raberes Bart. r., bet Steinmann. 4368 Bim.-Wohn, mit Küche, 2 Keller, in 4. Siod, 3u bm. Rab. Rorib. ftrake 21, 1 rechts. 4367

prage 21, I rechts.

In rubigem best. Dause, Bhilipps.
bergitt. 13, ift ber 1. St., 4 Jim.
mit Kerrasse, Küche, Keller und
Wani, nebit Gartenbenus, balb.
su bermieren. Näheres baselbit.
Breis 650 WI. 4368

5 Jimmer.

Mbelheibstraße 37, Sibl., 1. Et., 5 & 1. Bub. zu verm. Räh. 2. 4870
Mbelheibstr. 54, Kart., 5-8.-28., gr. Ball., Earthen, 1. 4. 12. zu verm. Räh. 2. für der Ball., Earthen, 1. 4. 12. zu verm. Räh. Mbethir. 78 oder Sommen. Deuper Stroße 43. Eel. 2150. 4091
Mbelfsasse 51, 3. St., ijt eine schöne 5-8im. 2B. per sof. ob. spät. 4371
Mbrechstraße 16 ift die 1. Einge, desiebend aus 5 Kimmern u. Bubehöt, sofort zu verm. Räheres Kaisen-Frieder. Ring 56, B. F 240
M. d. Rings. 9 fch. beursch. 5-8.-28. Dismardring 3 5-8.-Modu., d. Reuzentspiech. Der April zu verm. BASIS Bismardring 44, 1, ich. 5-8.-28. fof. ob. Häter zu ver. Räh. 8. 4374
Gr. Burgstraße 16, 3. schöne helle luft, 5-8.-28., nebit Rub., für sof. oder hat. Räh. Ediaden. 8094
Dambachtal 8 5-Summer-Wohn auf.
1. April zu vermieden.

1. April zu benwieden.

Dambachtal 12, Eth. B., 5 Zimmer, Bechton, Beamannier-Eine, Bod u. Bubehör, ber 1. Abril od. friiher zu berm. Räberos bei Philippi. Dambachtal 12, 1.

Dasheimer Etrahe 26, Erdgeschof. 5 Zim. ber infort od. spät. Beedst.

Dasheimer Etrahe 105, Edh., mod. 5—6-Zim. Bodhung, mit reichlich. 5—6. Jim. Wodnung, mie reichlich. Bisbehör sof, ob. sp. billig. B94117 Emser Straße 47, (Sth., besteh, auß 5 Jim. m. Bib., nen herger., sosort gu betunkeien. 4878

5 Jim. m. Sido., neu herger., joiner gu dermieten.

Rerutal, Franz-Abt. Str. 6. berrich 5-Lini. Bodn., Bad. Ball., elektr. Licht u reick Risbeb. Oochdart., Judit u reick Risbeb. Oochdart., Judich u reick Risbeb. Oochdart. I. St. Astolie, sedeck. Bellon, Gas u. elektr. Licht Bellon, Bad. Berotal 10, Oochdart. (11—1 ober 3—5 Hbr) ober Langgaffe 16 Kant. 4880

Friedricht, 46, 1, schr schöne 5-3. Richt, mod. ausgest. Bad. elektr. Licht Bellon, Bad. Bellon, Mah. beim Dousm. Dass. Oth 2, ober Armitelt Br. Wolff. Lang, Lustenfirage 23. 4881

Beschehr. 23, 1. St. 5-8. R. mit r. Bud. Budeh, gl. gu dern, Räh B. Dellmundfirage 14 5-8. R. neu bergericht. sor. ob. sp. billig. 4030

Dellmundfirage 44 ft der 1. Steck beschehrt ober späder zu berm. Röh.

Achend aus 5 Zimmenn il. Stock de-fichend aus 5 Zimmenn il. Subeh, iofoct oder spater su berni. Non. Katser-Kr.-Wing 56, Bart. F 240 Robannisberger Str. 9, Menb., M., ich. 5-R.-Wohn, Bod, sofort. 4832 Bahnstr. 29, nobe Ming. 1 Et., 5 R., neu berg, joj. od. ip. R. daj. 4868

neu herg., sof. od. sp. A. dos. 4868
Rarsstate 41, Ede Buremburgstr., sch. 5. Jin. "Poden in reickl. Lubed. 5. sof. od. sp. Kah. Massing. 4384
Riarentaler Str. 2. 1. Et. mod. 5. L. Behn, sof. od. span. Wohn well mod Audstrit. An don. Nas. Baubur. Sildner, Dogbeimer Str. 41, 4386
Lussenburgt. Dogbeimer Str. 41, 4386
Lussenburgt. 3, 1 u. 3, se 5 3, m. Lucumburgtr. 3, 1 u. 3, se 5 3, m. Lucumburgtr. 3, 1 u. 3, se 5 3, m. Lucumburgtr. 7, 1. od. 3, Et., 5.8.

Michelsberg 7 2 Wohnungen, je b bis 6 Zimmer, fofort all berm, Güntlig für Benfionssloede ober für Bureauräume. 4543 Michelsberg 15, 1, 5 8. rebit Zuh., paffend für Argt, Zahnargt uho., per fofort ob. finder. Räh bei. ob. Hoberflod, Albrechiftrafic 7. 4890

per foson ob. späer. Räh. dof. ob. Saberstod, Albrechtstage 7. 4890
Mortistraße 11, 2, ar. 5-Binners. Webbnung an berm. Räh. dosselhst u. Abenhitroße 119, 1. 8846
Mortistraße 17, 2, ar. 5 Sim. Wohn. mit Zubehor iof. ob. späere. 2071
Mortistraße 17, 2, ar. 5 Sim. Wohn. mit Zubehor iof. ob. späere. 2071
Mortistraße 43, 2, 5 Z. u. Zub., Bab., eleste. Licht r., gl. od. späe. 4391
Merstraße 43 schöne große, im 1. Si. belen. 5 Z. W. mit Balson und Babelah. per sof. R. B. I. 4392
Missastraße 24, Hochvart. 5 Zim., peickl. Zubehor, losoet ober später an berm. Zu besichigen tägl. dis 5 Uhr. Räh. 8. Etage. 4393
Missastraße 33, 1. Et., 5 Zim. m. Rubeh. auf gleich ob. späher zu dm., Rübeh. gleich ob. späher. St. 2 Wib., 2 Rell., d. sp. sp., Bab. u. r. Zub., sp. gen., d. sp., d. sp

r. Rub., ver 1. April zu vni. 4004
Philippsbergstraße 33, 1. Etage, 5 g.
11. Küche ver 1. April Rah. das. od.
Wilhelminentraße 14. 4400
Ranentaler Str. 11, 1, große 6. Sim., Bodonung, Räh. 2. Stod. Be3007
Ranentaler Str. 20, 1, eleg 6. Rim., Bohn. mit gefchlos. Beranda in Jentralheizung per April zu vernieten Röberes Bart. r. 4564
Cheingauer Straße 6, B., 5-8.-29.
Rheingauer Straße 6, B., 5-8.-29.
Rheingauer Str. 15 5-8.-29ohn., gl.
od. ipsier zu verim. Räh. Bart. r.
in. Hoffmann, Emfer Str. 48. 4401
Gaalgasse 8, 2. St. 5 Rim. m. Rud.
fot. od. ipät. Räh. im Laden. 4403

Morgen-Musgabe, 2. Blatt Scharnborfiftt. 1, 1, el. 5-8. Bohn. auf Jan. ob. April zu vin., eb mie Bur. u. Lagerr. Rah. B. I. B24099 auf Jan. od. April zu bin., eb mit Bur. u. Lagerr. Rah. 3. l. B24099
Schlichterürübe 13, 1. ich. 5-8-W. m. t. Sub. joi. od. ip. Kah. 3. 4404
Seerebentrahe 32 praaste. de Jim. Bohn. mit veicht. Subehör, der Keuzeit entider. Der fof. od. ip. zu dermieten. Raheres 1. Stod. 4406
Stiftfirahe 23, 1. St. 5-3-W3. zum 1. April. Bei. 10-12, 3-6. 3977
Stiftfirahe 24, 1. 6-Rimmer-Wohn. mit Zubehör zu derm. 4407
Tannushtrahe 40, 1. 5-Rim.-Wohn., Gas. eleftr. L. mit Rad., per gl. oder spater. Käh. 2 St. 4408
Tannushtrahe 55. Sentrefol, 5 Zim. uid. der f. April 1912 zu derm. Mah. doi. d. Sausbertvalter. 4408
Tannushtrahe 77, Biha Nervi. Z. Gr., 5 Zimmer per 1. April 1912, 3u derm. Mah. doi. d. Sausbertvalter. 4408
Tannushtrahe 77, Biha Nervi. Z. Gr., 5 Zimmer per 1. April 1912, 4410
Wallnfer Str. 8. 1. St., 5-Sim.-W., neu derg. A. Abeinftr. 90, 1. 4411
Wallefter. 17 ift der 2. St., embalt. 6 Zimmer und Zubehör sober spater zu dermiesen. Käheres Kaifer. Friedr.-King 56, B. F 240
Schöne 5-Zim.-Bohn., R. Garten, der Reugeit entider. einger., ift mit Rachiah sofort od. spater zu derm. Käh. Bietenring 2. Bart. I. 4415
Silla Westerwald, Ende Sonnenberger Str., b. Saliett. Lenneld., f. 5-6-8
3-W., 1. St., der sof. od. später.

6 Jimmer.

Abelheibstr. 86, 3, 6 8, Ball., Gas, Elektr., 1, 4, Räh. Sig. Lab. 4416 Gr. Burgstraße 16, 3, schöne belle luft. 6-8. Es., nebst Jub., sof. oder später. Räh. Edladen. 3996

Friedrichstene 48, 3, prachin. 6-8im... Sobn., mod. ausgeit. Bad, el. Lichi 2c., teichl. Rebent. Näh, b. Sausmarifer Saas, Sih. 2, od. Architeft Fr. Bolff-Bang, Luifenfit.28, 4418

meister Daas, Sih. 2, od. Architest. Fr. Wolff-Bang, Luisenstr. 28. 4418

Aniser-Friedrich-Ring 61 hochdewich.
G. Min.-Wohn. met all. Komfort, Gentraskeis. Gas elektr. Licht, der I. April zu dem. Räh. 3 r. 4422

Aniser-Friedrich-Ming 62, 8. Einge, ichoue 6-Rimmer-Bohn. mit reichl. Rudedor zu dermeten. Näheres daselbit Bart. Iinis. 4423

Aniser-Friedrich-Ring 63, 2. St., hochderich. 8-Rim-Bohn. m. reichl. Rudehör, Bad. mit lompl. Ginstidtung. Beranda, 2. Ballons. Bentraskeizung, Gas u. zieltr. Bicht uste. auf 1. April, ed. friber. Zu derm. Räheres 3. Stod. 4424

Kaiser-Friedrich-Ming 64, 3. Stoge, 6. Kimmer. Bad. Butchör, für jos. oder später. Räh. Bart. 4425

Kaiser-Friedrich-Ring 74, Gel. Stoge, 8. Zimmer. Bad. Bart. 4426

Kaiser-Friedrich-Ring 74, Gel. Stoge, 8. Zimmer und reichl. Ludehör am jos. oder später zu derm. 4436

Kaiser-Friedrich-Ring 38, 1. 4191

Langsasse 10, 1 u. 2, 6 od. 8. 3. Röh. nur Kais-Friedrich Bling 38, 2. 4427

Lutsenfreide 24 6-Rim.-Wohn, eleg. der Leuseit enstider, eingerichtet

Vanggasse 10. 1 u. 2, 6 od. 8 3. Nöh.

nur Maiser. Ring 58, 2. 4427

Tuisenkraße 24 6-Zim. Wohn, eleg.

der Reuzeit entsprech, eingerichtet
Räheres Tapetengeichäft. 4428

Worisitt. 15, 3. 6 gr. R. m. weichl.
Rubeh für 850 Mt. auf sof. oder ipater. Käh. 1. St. links. 4429

Wincerpraße 1. 2. Etage, große 6-R.

B., mit all mod. Rub., Mpr. 4574

Meinstr. 46, Ede Morisitt., 3. Cf.,
6 Jim. und., Grier, sofort ober spät. Moermeeting gestottet. 4070

Rübesheimer Str. 14, 2. Etage, herrichaftl. 6-Zim. Sohnung. reichlich.

Rub. (Berl.-Aufg.) sof. od. ipät.

Au bern. Räh. Bart links. 4431

Tannuskraße 22, 3, berrschaftl. 6-Zim. Bohn. ab 1. Jan. zu berm.

Bad. Balton, Erler, reichl. Bet.

gelch. eleftr. n. Gaslicht. Wah.

Tannuskraße 22, B., Kontor. 4432

Bebergasse 11, 2 od. 3 St., 6 Stm.

nebit Bubeh per sof. zu bermieten.

Räheres bei S. Denobl., 4433

Bithelmfraße 16 eine Bohn., 6 S.,

u. Außeb. Sith 1 St., sof. od. spät.

Mäheres bei H. Denost, 4433 Withelmstraße 16 eine Wohn, 6 L. u. Zubeh, Gih. I St., sof. od. spat. zu berm. Wäh. im Laden. 4434 Al. Withelmstraße 5, 2. Et., herrick. Wohn. I Galon, 6 Zimmer, Bad u. forst. Zubeh. der 1. April 1912 edout. früher, zu denm. Mäh. def. u. M. Webergasse 18. dei Kappek.

Mbelbeibur, 54, 1. Et. 7 3, B., Kücke u. reichl. Rub., auf gleich ob. spät au dm. Rab. Abermit. 78, A., ob. Gonnenb. Etr. 43. Tel. 2159, 4002 Gr. Burgstraße 16, 3. jchöne belle luft. 7-8.-93. nebit Rub., sof. ober später. Rab. Edladen. 3997 Dambachtal 26, Etagenvilla, 7 Rim., reichl. Rubebor, aum 1. Abril zu reichl. Rubebor, aum 1. Abril zu reichl. Zubebor, gum 1. April gu berm. Rab. baj. Hochpart. 4436 Friedrichstraße 37 7 Jim., Küche, Wanf., Keller, im 2. Stod, per for, oder später zu bermieten. 4437 Goethesiraße 6, 1, ift weggugsbolber eine ichone Wohn., 7 Ammer mit 2 Bolf., Bab u. Jub. wit Goricu-onieil sofort zu berm. 4624 Kaiser-Friedrich-Ming 34, Boxterre. fchone 7.R. Bohn, ber fof, od. ipit gu bermieten, Rab, bajelbit. 448: Raifer-Friebr. Ming 38, 1. u. 2. Ct., je eine große eieg. 7-Sim. Wohn, mit reicht. Lubeh. per jot. ob. ibat. zu bermieten. Rah. 2. Gtoge ober Abolfsallee 28, 3. Raifer-Friedrich-Ring 48, 1. Et., eine große, eleg. 7-3m. Bohn. reichl. Bubeb. ber Januar reicht. Ausen, der Januar oder iböter zu denwieten. Rah. Kaffer.
Friedrich-Ming 50. Part. 4588
Taunusftraße 52. 4. Giage, 7 Jim.,
Riide. Bad, mit Warmwafferheiz.
u. Berforgung. elektr. Perforenaufzug, Kacuumreiniger u. Bub.,
für istort oder später zu derm.
Raberes Baudureau Stiftstaße 5.
Leleddon 6822. 4440

Telephon 6623.

Raifer-Friedrich-Ming 68 7.Jimmer-Bart. Wohn, mit Bad in bert-Bart. Wohn, mit Bab in bere-fdafilichem Saufe, in bester Lage. Bilbelmstraße 15 7 Kim. mit reicht. Zubehör. Räh. Baubureau. 4441

8 Pimmer und mehr.

Brimmer und mehr.

Ge, Burgkraße 16, 3. ichone große belle luftige 8-g.-W., ebent. auch 14 Jim., nehft reicht. Zub., fof. ob. ipäter. Rah. Estaden. 3096 Tannuskraße 54, Bart., 9 Zimmer, Nück. Bad, mit Warmwassersiger u. ferviorgung, Bacummreiniger u. fonktigem Zubehör, für jofort oder ibäter zu bern. Räh. Baubursau, Elifiktraße 5. Telephon 6628. 4444 Tannuskraße 55, 2. Ef., 8 Zimmer, Bad. Lift usw., per fof. zu berm. Rah. beim Hausmeister. 444b

gaben und Gefdafteraume.

Abelheibstr. 64 Lagerr. u. Kell. 4446 Abolster. 5 Läden zu b. R. das. 4572 Laben Abolsterate 7 zu vermieten Räderos Sid. 3 St. 4448 Bismardr. 32 Lad. m. Lodz. B24103 Bismardring 37 Idöner Edladen m. Lodnung n. Logerranmen. oder auch ohne Lud. f. R. 2. Et. B24103 Blüderstraße 27 Lader od. Wertst. mit lehr ands. Bagerranm per jos. Blüderftraße 27 Baden od. Werlit. mit ieht gooß. Ragerraum ver fof. A. Daderhof, Aldrechifter, 7. 4036 Bülowitz, 7 fch. Lad. m., Kolonicoliv. Ginr., 2-8.-23. s. 1. 4. 1912, 2937 Dotheimer Str. 39, B., 2—B Jim f. Bur. fof. od. hai. R. 1. 4618 Dotheimer Str. 61, Wid. B., Wertill.

oder Regerroum zu benn. 4450.
Dotheimer Str. 105 Bertstätten u.
Bagerräume, gang ober gefeilt, billig zu bermieten. 4451
Eleanorenstraße 7 Laden mit Wohn.
Zu berm. Nach, Nr. 5. 4452 Eltviller Strafe 12 belle Berfftatte

gitviller Itrahe 12 helle Wersstätte für Schreinerei zu verm 4653 Kelbstraße 16 gr. Werssti, 60 gm gr., auch als Auro-Govope zu verm. Frantenfir. 7 sch helle Wersstählt, auch als Auro-Govope zu verm. Frantenfir. 7 sch helle Wersstählt, auch als Lagerr., per 1. April 1912.
Brantenfir. 19 Laben m. 2-3.-33. scheinstättunge 29. Bart., 3 Kim. als Bureau, jot. od. spät., eb. mit noch 2 Kim. u. Küche, zu vm., Näderes Berschäder Straße 9.

Friedrichster Straße 9.

Friedrichster Straße 9.

Friedrichster Straße 9.

Kriedrichster Straße 19.

Kriedrichster 19.

Kriedrichster 19.

Kriedrichster 19.

Kriedrichstraße 27.

Kriedrichster 19.

Kriedrichste

Nah bei Louis Hohmann. 4460 Arthgasse 19 Lagerraume, f. jed. Ge-jchaft vassend, zu vermieten, Tadmstraße 4 Laden mit 2-Zimmer-Bohnung auf sofort billig zu bm. Hollmundstraße 48, Laden. 4461 Langgasse 21, im "Lagblatt Dans" ist ein jchoner Laden (42 gm) mit Entresol (64 gm) und Sonsol (42 gm) sofort ober spaier preis-würdig zu vermieten. Näheres im Lagdiert Kontor, Schasterballe rechts. Lugemburgfer. 7 icone Bertit. 4028

Augenburghte. 7 icone gorine Be-Marfiftrage 14, 1. Et., find die Ge-ichäftstaume ber Fa. M. Baer, Tuchberfandgeschäft, 62 gm groß. Tuchberfandgeschäft, 62 am groß, p. 1. April anderw. su berm. Räh. im Ediaden b. B. Quint. 4014 Micheisberg & Laben mit Ladenzim. m. od. o. Boden, per losort. 4550 Morisstr, 23, B., Bertij. od. Lagerr. Morisstrade 28 gr. Käumlickleiten, dall. für Engros-Geichäft, 1 Lad., 2 Lim. für Buregustv. geeignet, 1 Lagerballe mit Soujol, 1 Keller, co. 210 Omir. groß, mit Kraftsaufzug, 1 Siafl für 1 Kferd, mit Seu. u. Gaserboden, per 1. Jan. 1912 zu dm. Köb. 1. Stock. 4888 Moritstraße 44 Laben, ebt. mit 28. Moribirage 44 Loben, ebt. mit 28., Bereftrafte 18 Wertftait od. Logerr.

Reroftr. 29 Lab. un. W. ev. nr. Asfil. per 1. 1. 12 zu vm. Röß. 1 r. 4087 Rettelbedfir. 15 iind gr. Wenfit. zu vm. R. dof. b. Ca. Schrier. F 240 Riederwalder. 11 Lab. iof. b. B23582 Riederwalder. 11 Lad. iof. d. B23882 Oranienkraße 35 Lagerr. od. Werki. Rheinkraße 30 gr. Soulervain-Raum für Plaichendierhandl., Tünder-werktatt u. dergl. geeignet, für 250 Wt. zu bermieten. 4464 Admerberg 24, Loden mit oder ohne Lyofu. billig. Nih. 1 t. 4467 Scheffelkraße 1 ind 2—8 ichöne helle Soulerrain-Raume für Bur., Lager od. Wodmung zu berm. 4668 Schierfie. Str. 11 Lad. zu bm. 4689 Schierfiein. Str. 11 Parkfirite. 4470

Schierstein, Str. 11 Berhiatte. 4470 Schwalbacher Straße 2 1 gr. Part-raum f. Bur. ob. Bog. iof. 4478 Schwalb. Str. 23, 1, Purvau m. gr. berichtiesch. Raum, a. als Werfit. Definites. Bern. 23, 1, Dursau m. gr. berickites. Raum. a. als Werfit.
Third is de Constant a. als Werfit.
The infinite als al

Räheres Göbenstraße 22. B 23001
Bureau Münme. Pentvalbeis. Räbe
Labindof. K.-Krdr.-Kim 78, 3, 4481
Laben mit 8 Limmer u. Küche sofarr
zu vermieten. Käl. E. Massing,
Karlstraße 41.
Laben mit 3-L.-Kobn., für i. Geich.
past, auch für Filiale, speziell für
Karlerageickst, infort zu vermieten
Oranvenstraße 55, Part. 4684
Lagerräume zu v. Micheleberg, Ede
Echwolb. Str., bei Göttel. 4484
Sch. zr. Lag. u. Reserräume zu vm.
Rab. Abeingauer Str. 5, Bdh. B.
Lagerraum, auch als Garage gectgnet, zu vermieten Schwalbacher
Straße 69. F 240
Große Wertsiätte mit Glashalle

Grobe Wertstätte mit Glashalle, lange Jahre als Ladierer-Berft. benutet ber 1. April 1912 zu berm. Räh. Steingasse 13, 1 St. 4698

Villen und Säufer.

Kleine Billa, Eigenheim, zu bermiet. oder zu berlaufen. Raberes im Lagot.-Berlag. 4042 Ge

Wohnungen ohne Dimmer-Jugabe.

Blücherstraße IV Wohnung m. Stall.

u. Remise zu bermieten. Wäheres Wüscherstr. 42. Dormann. B 24110
Loresen-Ring 4 schöne Prontspitzen. Rohnung der 1. 12. zu dem. Räh.
Vont. r., bei Wed. 3961
Rerostraße 4 Kans. B. zu d. Rein.
Chr. Kohl, Richard-Wagnerstr. 28.
Wifolastraße 23 H. Wohn zu derem.
Räh, deim Sausmeiser. 4488
Röherstr. 37 id. Locker bes 2. 4480 Röberftr, 37 fcb. Dadsv. fof. o. fp. 4489 Schulberg 11 cinige Manf.-Wohn, au verm. Räheves 1 St. r. 4490

Möblierts Wohnungen.

Mbelheibitraße 75 ff. Bart. Bohn. in rubigem Daufe fogleich möbl. ob. unmobl. zu berm. Zu beficht, von 1—3 Uhr. Bart. Inns. Emfer Strafe 25 1 8., 2 B., Rude.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Mödlseste Iimmer, Mansarden etc.

Abolfsasse 3, Gis., mid. Notus u. Gidlafzim. (30 MR.) an Derrn 3, v. Abolfsasse 10, Cib. 1 r., fudt. m. 3. Albrechster 16, 3, gut m. 3. m. v. A. Albrechsteraße 17, Bact. r., mödl. R. an deft. derrn auf gleich zu derm. Albrechsteraße 23, Och 1, mödl. dem. Albrechsteraße 23, Och 1, mödl. dem. Albrechsteraße 24, B. L., mödl. B. fr. Albrechsteraße 34, B. L., mödl. B. fr. Albrechsteraße 34, B. L., mödl. B. fr. Albrechsteraße 34, B. L., mödl. B. fr. Albrechsteraße 39, Bact., m. B. B24580 Gr. Burgitraße 13, A. m. Bin. au v. Dambachtal 8, 2, mödl. 8. a. Bens. Bleichitraße 39, Bact., m. B., 15 Ward. Briedinferaße 40, Bunner, mödl. 3. Arbeidistraße 40, Bunner, mödl. 3. Arbeidistraße 40, Bunner, mödl. 3. Ariedistraße 41, feb. m. B. 16 M. Goethenaußtraße 18, B. L., jch. m. B. Gödlenguraße 18, B. L., jch. m. B. Gödlenguraße 23, B., jch. mödl. Binn. m. od. d. Bens. an Derrn d. Danne. Delenenßtr. 14, B., m. jed. B. m. Br. Denkenßtr. 14, B., m. jed. B. m. Br. Denkenßtraße 23, B., jch. mödl. Binn. m. od. d. Bens. an Derrn d. Danne. Delenenßtr. 14, B., m. jed. B. m. Br. Denkenßtraße 21, doch r., jchdn mödl. Binn. m. slad., jch g. Bens., jof. od. jp. Derberftraße 21, doch r., jchdn mödl. Binn. m. slad., jch g. Br. J. J. M. bed g. B. J. J. Dermannstraße 9 Mowl. m. 2 Berfen. Dermannstraße 19, 1 L., m. bed. g. B. J. J. Dermannstraße 19, 1 L., m. bed. g. B. J. J. Dermannstraße 19, 1 L., m. bed. g. B. J. J. Dermannstraße 19, 1 L., m. bed. g. B. J. J. Banstraße 33, B., r., jed. febl. m. B. B. Riechigasse 49, 3, jch. möbl. Binn. gu d. Riechitage 33, gr. g. m. jed. B. B. Riechitage 49, 3, jch. möbl. Binn. gu d. Lechstraße 33, gr. g. m. jed. B. B. Riechitage 49, 3, jch. möbl. Binn. gu d. Lechstraße 33, gr. g. m. jed. B. B. Riechitage 49, 3, jch. möbl. Binn. gu d. Lechstraße 33, gr. g. m. jed. B. B. Riechitage 49, 3, jch. möbl. Binn. gu d. Lechstraße 33, gr. g. m. jed. B. B. Riechitage 49, 3, jch. mö

Lebritrafie 33 gr. g. m. feb. 3. 1. 3 Wartifter 21, 3, fcb. m. 8., 1 o. 2 B. Martifter 25, 1, gut mötel 3, feb. S. Martifter 25, 1, gut mötel 3, feb. S. Martifter 25, 1, gut mötel 8, sie v. Worisfter 4, 3, mödeleries 3immerr. Morisfter 7, 1. gut mödel. Simmerr. Morisfter 7, 1. gut mödel. Simmer. Morisfteraße 7, Metb. 2 f., g. mbl 8. Morisfteraße 14 fcbbn mödel 8. gu v. Worisfteraße 14 fcbbn mödel 8. gu v. Worisfter 23, W. 3, mödel. 8. gu v. Marihitraße 14 időn möbl. 8. zu v. Morihitr. 23, A. 3, möbl. 8. zu v. Morihitr. 23, A. 3, möbl. 8. zu v. Morihitr. 23, A. 3, möbl. 8. zu v. Morihitraße 43 gut möbl. Moori, an aufind. Moori, an aufind. Moori, an aufind. Moorihitraße 43 gut möbl. Moori, an aufind. Moribitraße 43 gut möbl. 8. m. A. 1 St. Moribitr. 52, B. möbl. 8. m. A. 65 bill. Moribitraße 64, Oth. 9 L. möbl. 8. m. A. 65 bill. Moribitraße 64, Oth. 9 L. möbl. 8. m. Nerofiraße 9, 1 ich. möbl. 8. m. fep. Brug. 24, 3, Ede Moribitr., m. 8. d. 50. Neug. 24, 3, Ede Moribitr., m. 8. d. Oranienstraße 3 m. 8. m. fep. Ging. Brilibsberghtr. 9, B. möl. ich. 8m., 2 Voiren, mit Serff. mil. 00 Mo. Rheinstraße 15 gut möbl. Montarbe. Rheinstraße 34, Edb. Bart. r., möbl. Rim., Sonners u. Garbenseite. Meinstraße 115, 4, schones großes möbliertes Rimmet, mit lungern Kaufun. zuf., billig, a Won. 23 Mil., mit Kassec, zu bermieten.
Riebsitraße 19, 1 L. m. 8, W. 4 M. Römerbera 3, d. 2 H. m. 3, d. Schlift.

Bestelandire 8 K. Wertstatt. Bylos Roonstr. 6, 1 I., dad., mb. Sim. Ediadstr. 20 ich b. Lagerraume, ebt., als Wertstatten od. Bureaus fof. od. spät. au bermieten. Räd. Schulberg 21, 3 I. schon mod. Los. Rad. Woh. doi: Sib. 2. St., b. Kreier. 4478
Fortstraße 29 ein Paden mut Kim. iof. Räd. Woh. dei Bobisaos. 4087
Rimmermanuser, 9 Ecslad. R. K. r. Größ. Bureaurdumlichseiten u. Wertststätten preiswert zu berm. Räd. Genner. Gödenstr. 18, Hoch. 4480
Raden mit 2. Kim. Wohn. sol. 4480
Raden mit 2. Kim. Wohn. sol. 4480
Raden mit 3. Kinter. Kim. T. R. 3. 4481
Raden mit 3. Kinter. Kim. T. R. 3. 4481
Raden mit 3. Kinter. Kim. T. R. 3. 4481
Raden mit 3. Rimmer u. Kücke sofort zu bermieten. Räd. G. Massing. Radistraße 41.
Raden mit 3. R. Krot. Kim. T. R. 4666
Raden mit 3. R. Krot. Kim. T. R. 4666
Raden mit 3. R. Krot. Kim. T. R. 4666
Raden mit 3. R. Krot. Kim. T. R. 4666
Raden mit 3. R. Krot. Kim. T. R. 4666
Raden mit 3. R. Roden, für i. Gesch. Broutsp. R. möbl. od. ummöbl. Radistraße 41.
Raden mit 3. R. Roden, für i. Gesch. Broutsp. R. möbl. od. ummöbl. Radistraße 18. Radistraße 18 Sch. Frontip. 3., mobil. ob. ummig gu bm. Nah, um Togbil. Bepl.

Leers Dimmer und Manfarden el

Abelheibstraße 36, 1 St., ar. sep. dan Bureau geeign., gleich ab. ba. w. R. Willer, Dobh. Str. 78, 1. whetheibstr. 45, Brunn, Rimmer sin. Einstellen von Räveln wordt 82. Bismarck. 11, 1 r., gl. 8. L., a. m. Cinfiellen von Räveln wordt 82. Bismarck. 11, 1 r., gl. 8. L., a. m. Dambachtal 36 2 seere Rimmer ruh. Nieser. Wah. 1. St. 20. Drubenstr. 2 ich. Mani. Räh. 1. Sellmunbitr. 16 2 8. Käh. de. Serrngartenstr. 17. L. d. 20. on L. Maritänser. 19. 2 bed. M. Gerrdgaße 10 cinc Maniarde zu alleinsieh. Beri soj. zu b. R. 1. Maritänser. 21 schöne Naniarde zu alleinsieh. Beri soj. zu b. R. 1. Maritänser. 21 schöne Naniarde zu alleinsieh. Beri soj. zu b. R. 1. Maritänser 39. 1. T. den 1912 zu b. Maritänser 39. 1. T. schönstr. Sellmund. 20. m. 20. Maritänser 39. 1. T. schönstr. Reugasse 14 bezzh. Man. 1912 zu b. Merikänser 39. 1. T. schönstr. Reugasse 14 bezzh. Man. 1912 zu b. Misolassiraße 21. 1, 2 3 8cm., sec ob. möbl., der sojorit zu bermiend. Riederwaldfir. 11. B. 2. 3. Man. 20. Man. 20. denne Mornfarde 20. denne Morn

Schachtstrafie 22 f. Bim. jofort fu Sebanftrafie 8 Mant, au b. 18249. Walramftr, 7, 1 ffs, beigh, yder Beftenbftr, 19, 1, 1—3 feere Jimust.

Memifen, Stallungen etc. Moulfitrafie 8 großer Beinfeller

Butt

Abulfftraße 8 großer Weinseller bei josori zu bermeelen.

Biüderftraße 17 Stallung u. Remitmit ob. obne Wedenung. z. n. Rad. Weinserit. 42, b. Domisonin. B2411 Dotheimer Straße 63 Logerfeller in 90 Cmit. josoti zu berm. B2412 Reibftr. 15 jind die Käumlickseller. 15 jind die Käumlickseller. Goll. f. 8 Pierde, gt. Liemte hiere Bedachung, für ieden Roch dass. der Der 1. Bebr. od. hat. zu mit Nach. der her die hiere Bedachung, für ieden Roch dass. der hier die hiere Bedachung, für ieden Roch dass. der hiere Bedeachung, für ieden Roch dass. Der 1. Bebr. od., hat. zu mit Nach der Kleiter, haberet bet Beiterer, haberet die Beiterer, demient.

Der 1. 7. zu dem Rah. B. R. 3430 Leiteringer Str. 31 ich. Weinel. 460 Luifenste. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureans zu bermieden.

Manritinster. 12 ar. Weinfeller, auch Logerfeller, zu den Nach Sterfinäte. 460 Maritinster. 12 ich. Moldenbiert. 460 Maritinster. 20 Etall. mit Stallung. au berm. Rah. Durean d. Dausbei. Bereins, Luifenste. des Mettelbecker. 20 Stall m. Burfinit. 465 Mettelbecker. 20 Stall m. Burean d. Dausbei. Bereins, Luifenste. 465 Schwalbacher Str. 23, 1. gt. Beinl. ich. Bureau, mit Backnum, diffit Schwalbacher Str. 23, 1. gt. Beinl. ich. Bureau, mit Backnum, diffit Schwalbacher Str. 23, 1. gt. Beinl. ich. Bureau, mit Backnum, diffit Schwalbach 3, 1. großer Loger. Beinl. ich. Bureau, mit Backnum, diffit Schwalbach 3, 1. großer Loger. Billig au bermeoden.

Binnmermanner. 3 Stall, Wogen.

Sinn de Beinnerfer Bein. 3, 1. d. 2000.

Sinn de Beinnundftraße 31, 18, 1.

Auswärtige Wohnungen.

Connenberg, Diesb, Str. 32, fc. 4-85 Beiblirage 94, neben ben Rafernen bern. Raberes Bort. B2414 Bierftabt, Taunusftrufe, in new er

2-Famitien Saus, Bart. B. 4 L. Bab, große Diele u. Garten, Nabe der Stragend, su beum. R. Diet fladter Lobe 76 ober Tellerbon 180 In Billa Glifabeth, bor Erbenbeim, Wiesbabener Strafe 47 ftelle ber Strafenbahn), 前 ichone Frontipre-Bolimang fofet für 300 MM. pro Johr an rubig Beute au bermisten. Nähere 1. Mone bartischit.

Mietgesuche

Rinberl. Cheb, f. a. 1. April 1912 II. 2-3.-B. (Mefwictel, Doub. St. Off. B. 168 Topbl.-Swit, Bismark Beif. Begintenwigme fucht in fi-2.8. 98., Beitenbb., n. ib. 350 90. Off. 2. 168 Tagoti. Streight, S. R. Al. ruh. Ham., 3 erw Berlsiche fucht auf t. uprei 2 Jim. in Kiche im Bentrum der Stadt. Offerten u D. 757 an den Tagol. Berlag. Weltere Bean mit Sohn fucht 2-18-B m. Lubch, in a. S. Offert mit Breisangabe unter M. 168 an mit Breisangabe unter M. 168 Bogbi. Bweigit, Bismardring 29.

en ett

Vermietungen-

2 Bimmer.

Briebrichftr. 27 abgeichl. 2-3.-23. an ruh. Leute ber ivi. au verm. 4069 Wartenfeldstraße

(Schlachthansstraße), gegenüber dem Sauptbahavof 2, u. 5-R. Wohn., mit Bah, Warmwallerbereitung Teeffors u. reicht. Subeh. (Woons Wanf.), vollkändig modern ausgehattet zu verm. Käh. E. Kallbrenner, Kriedrichstraße 12.

E. Im. Wohn, mit großer Küche, im Oth. Dach im Webend f. 23 Mt. der 1. 4. 12 an anftändige rubige Leite zu verm. Käh durch den Eigent. W Sulfabach, Bärenftr. 4.

Sch. Frontip. Wohnung in ruh. Biffa, 2 ob. 3 Jim. Afiche Speifer, Locgia n. reicht, Pub. a. fof. o. fpårer zu v. Rich. Bartefte. S. Bierft. Döbe. 4032

3 Simmer.

eriedrichite. 50, 1, m.-Wohn, nebit Subeh, per fof.

Ratfer TriebrideRing 55. Barterre, 1 - 1 umer - Wohning mit ellen Bu ehör fofort ob. höter ku vermieten. Webere Somer. Officerir. 10, Zet 3074, 1924115

Michigrage 11 fcin frol. Wohn, 8 gim. R. u. Aub., brajugeb per 1. Jan. 1912 gu vern. Breis 500 Mt. Rib. Batt. 4441

& Bimmer.

Begen Sterbefall Bilderfraße 13, 3 r., icone 4 Jim. Bobn., Polf. Gas, eleftr Licht, Bab., infort. Michamlaß. B28422 Dienbau Bartitr. 101,

iconfte Kurlage, 1. Et. 4—5 Sine. ar. geichl. Beranda, mit Aubedar. Gieffr., Gas Warmtonsterbeigung. Au berm. Bur Bension geeignbei. Währte bei bei Wagner, Biebricher Straße 58.

Apeluftrafte 101 grobe de Brumere Baff, v. Bub. gu verm. Rab. 2 Ife. Nerrschaftl. 4-Bim.-Wohnung Schenfenborfftraße 1 (am Ruifer-priedrich-Ring) auf 1, Abril (auch früher) ju v. Nah, Bart. r. 4578

5 Jimmer.

Villa Bachmenerstraße 7

4. Giage, 5 große mob. 3im., Riche, mit eleftr. Lidit, geb Beranda, Garten, fofort eber ibat, an berm. Ray. Bart, n. Weberg, 43. 4505

Dambachtal 43 berrich, 5. 3im.
Bu bermi t. Nöhered Arch. Messer.
Br. 41, Bart.
Deffir. 1, m. b. Bartire, 5 gr. Rim.,
lofort ob. ipat, zu bm. Näh bat, 4507

Bifolasftrafe 20, 4 Gt., Wohn., 5 gr. fof. oo lpater zu verm. Raberes bei enes Angele. Baberes, Babubofftr. 16. 4508

Wielandstraße 7

(Edbans ohne Hatthaus), hochheerich "Zim.-B Emmgen mit kentratheis, im 1. over 2. Et, per infort von ipäter in bermiet. Nach Martisug. bai. 1 Sr. Tel. 278.

6 Jimmer.

Brisoria frage 27, 2, 24, motein einer, 6-7- immerwehn mit rint. Hub., can; o. cet., fe err o, fpater gu be miet n. Deb. Cast. 8953

4.86

EL SIGNATURE TO THE PARTY TO TH

ein, einstein those

cres

Schübenhofftrafe, Laudhaus, R. Bab. Terriffe u. reicht. Bubefor, b. fof. Rib. Stie nhofter. 16. 4512

CONTRACTOR OF STREET, Bithelmitrafie 28,

fede De fenmftrafe, Ede M. fenmftrafe,
2. Ange von 6 Simmera mit Arosem Genalfon u. Jube ör ber 1. April 1918 zu vermieten Für Perzie over Inlon-We dafte be-lonarre g ei net Lägl. amiden 11 v. 22 lier engele en. Räderes baleloft.

Su Billa mit Garten

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW

Ceine enbige, et cas er ohie Lage) mit h erfinger Busin t, & bis ?. Simmers Monning, Rinters gartin Bailon u. reim. Zubehör o. over ipater fehr peridirert zu bermieten. Offeren unt. K. 646 au den Tagbl.-Berlag. 4518

COMMON STREET, STREET,

7 Bimmer.

Freitag, 15. Dezember 1911.

Monifonliec 11, 2. Stod ob. Bart., 7 bis 8 Simmer nebft r icht. Bubes, für fof. ob. fpater ju verm. Rab. Bart. 4014 Rheinstraße 90,

1. Etage, vollftandig nen bergerichtete berrichaftlide Wohnung (eleftr. 2.), befteb, aus 7 grob. Simmern, groß Babezim., fofort zu verm. Rab. Rheinstraße 90, Bart., ob. Mainzer Straße 50, Bartere. 4518

Sochherrichaftliche Bohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Bilhelmitrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Plaberes Bauburean.

Sehr geeignet für Spezialärzte. Wilhelmstraße 16,

1. Stod, hochberrichaftl. 7-Zimmer-Bobung mit Aufzug. Zentralheis-fliesend. kaltem u. warm. Waster, Sakuumanlage, mit reicht. Zubeh., für fogleich zu vermieten. Wöher. baselbst bei Rathan Des. 4518

8 Jimmer und mehr.

Mirchgane 43, 2. Etage, 8 Bimmer, Babesim, Gas und eleftr. Licht, por joiort aber ipater zu bermielen. Ausfunft Rifo abstraße 20, 1. 4519

Viheinstraße 39, 1. Stage, 8 Zimmer mit Zentral-frigung, eleftr, Bicht und allem Romiort, in vermieten. Raberes Lion & sie., Babnhob ftraße 8.

Dibetuffragie 108, Ede Kaifer-Friedrich-Ning 3. 1. 4. 12 bie 1. Etage zu verm.: 8 Simmer herrichaftlich reicht. Aubehdr und Beiräume. B. 6. vornehm. med. Reuherrichtung find. Wünsche gern Berficklichtigung. Kinne u. Käh. d., d. Wohnungsbureau. Fin Don-heimer Straße 60, u. Fiicher, In der Ringfirche 11. Tel. 4422, 4637

Edubenftrage 3 1. Giage bereichaftt, Wahn, 8 3., Diele und reicht. Inbehör, ber fofort ob. fodter gu vermieten. Raneres dafelbft.

annusstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim. etc., alles in renoviertem Zustande. 8920

Laben und Gefchafteraume.

Bertramftr. 3 Edladen mit 8-3. B., bisher bem Ronfum-Berein für Biesb. u. limgeg. (ff. Geichaft) auf fof. ob. bat. ju pm. Rab. Mildmer, Doch Str. 43.

Bismardring 4, Laben mit Wohnung fofort preiswert Dreimeibenftrage 1.

Wriedrichstraße 10

1 belle Berffiatte, 100 qm groß, gang ober auch geteilt,

1 to. 90 cm. auch für Runftmaler febr geeignet, 2 Sonterrain-Raume, je 120 am,

1 bo. 190 qm groß, gang ober geteilt, per fofort ju vermieten. 4885

Grabenftr. 3,

Laden m. Einr. u. Bub., gans, a. ge-teilt, preisw. su bermieten. Drei 3-Jim. Wohn. mit Jub. 550, 480, 860 Bet. isfort zu berm. Raberes Sausbeitter-Berein ob. baf. 4587

Grabenstraße 9, neben bem bart bestaden Trinsbrunnen, Baben mit Laben immer, für siedes Weichat pastend, zu berm. monatt. id Wf. Gefereinrichtung ind Beleubtung ist vorhanden, wahren 1 St. 4003

CONTROL TO SERVICE DE LA CONTROL DE LA CONTR

Kirchgasse 5,
iconer Laben in guter Geichaftslage
mit reichl. Zubehor auf sofort ober
spat, preisw. zu vernieren Rab.
baselbit ober beim Eigent. Scheid.
Godonsbrage 7. 4102 THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Langgasse 5

ift ein ichoner Laben per 1. Spr.l 1912 gu permieten, Raberes bet

S. Binmburger, Longache 7.

Langgasse 48, 1 Vorzügl. Geschäfts - Etage

in allererster Lage, Gde Webergaste, 4 große Schausenster in ber
Lauggaste 1 Badraum, Parterre,
zurzeit Meiseburcau, wegen Berlegung ver Januar oder April zu
vormieten. Gladichilber-Audhaft.
Lann übernommen werden. Näh.
L. Moltenmaper, Rifolodiv. 5. 4103

Marttitr. 22 find große Lager. raum und Router ju verm, Rab, bei

Laden Moristr. 4, 50 gm Blache, fof. ob. fpater. 4080

Reroftraße 10, Laben mit Labenzimmer, mit ober ohne 2. Sim. 28., gr. Lagerräumen ob. Werfhätte auf gleich ob. (pat. an vm. Rah. Worinfer, 50. 4619
[Aden Metofit. 38 mit Wohnung in Lagerfeller auf 1. Januar ober fpater. Romerberg 5 Saben, wollin feither gute

geh. Buttere n. Giergeich, betr. murbe, auf fofort ober ipater gu berm. 4/27 RI. Gowalbacher Str. 10. Caal auch Maleratelier 140 amaroa, foiort ober ipater zu vermiet. Rib, baleibft ob. Raifer Friedrich Iting 81. B24129

Launusfir. 25 vorübergebend ober bouernb fos fort ober (bater ju verm. Rab. baf. Drogerie Moebus. 4100

Webergane 5, Entrefol, ca, 300 Omtr. großer, beller Ge-ichaftsraum per I April au berm. Rab. Mainger Straße 44. 4050

Webergasse 23 Laben gu vermieten. Rab. Lugenbubl, Biebricher Strage 37, Bart. 4107

Webergaffe 25 Laben, beite Sturl., per 1. Dezember 1911, eb. fpater gu bernt. Ruft, im Daufe 2 St. 4031

Webergasse 49 Laben mit Wohnung, speziell für Kaffee-geschäft geeign., coll. mit schöner Einricht. zu verm. Rah. 1 1. 4089 Bielandfir. 8 Laben, für Rurgwarengeid. geeignet, m. Wohn, ju berm. 4109

Laden mit Labeng, und Lacerr, Gde Babnhols u. Luffen-firafte gu verm., paff. f. Lebensmittel, Drog n n. N. baf. b. 1860eb. 4110

Zwei Läden

vericieben. Grofte im Renbau Dotheimer Strafe 49, am Ring, auf I. April ju verm. Raberes Mildener. Dosheimer Str. 48.

Laden für Färberei und dem. Bajdanftalt, Manu-jafturwaren ob. befferes Spejial-geichält wit 2-3.-Bohng. (Seiz.) Lism.-Ring 2 zu vern. Raberes beitemer, Dobbetmer Str. 48.

Mingasin oder Werkfiatte per fofort ober ipater ju vermieten Briebrichftr. 8. 97. b. Sausmeifter. 4112

Laden

mit 2 Schaufenftern wird mobern umgebaut, ca. 50 Omit; groß, nabe Wilhelmftraße, ju verm. Röberes E. Raffbrenner, Friedrichftraße 12.

Das Laden=Lofal

Gde Briedridiftr. n. Rengaffe, feither Teppid-Griodit ber Frma fofort ober fpater gu permieten. rofte, belle Souterrain- laume. Der Laben tann auch beliebig abgeteilt werben, Hab, bet Weimeir. Rarbwerg. Dengaffe S. 4557

Galaben mit Wohnung u. rei nt. Berbeiftrage 17, Hab. Bart. 4114

Schötter Laben mit Labengimmer und Magagin, refp. 28 refratte fofort ober fpater ju verm.

Laden mit 2. Zimmer 2Bohnung für jeb. Gleichaft, per 1. Januar 1912 an berm. Auch für e. Ri ale paffenb. Granienfir. 60. Rab. Mitb. 2, 4528

Großer Laden mit Bimmer und Man. Bortbarafe 28.

Geräumige Wertftatten, auch als Cagerninnie beriven bar, billig an ver-mieren. Rad, Porf rage 29, 2 tints, und Mauritiusftrage 7, Bart. Filbe

Gur Menger. Jur Webger.
In fonfurrengl, prima Lage, ist ein mod. einger. Edladen mit groß. Wurstliche u. ich, groß. Wohn, in w surzeit eine sehr flottgeb. Ochsens, Kalb, u. Schweine-Webgereibetrieben w., ver 1. 4. 1912 anderweitig billig zu verm., evt. das Haus billig zu verf. Off. nur von Selbstresseft, n. F 166 an den Tagbl.-B.

Baderei nebft Laden und Wohnung gu vermieten. Rah. Rheingauer Strafe 6, Bart. 4526

In neuem Saufe find icone

Wirtschaftslokalitäten in guter Bage an folvente und ifichtige Leute gu bermieten. Für Breiger bejonbers greignet. Offert, unter H. 168 an ben Lagbl. Berlag.

Willen und Saufer.

Billa

Brefeniusftraße 33. Dambachtal, 8
bis 10 3., Sentralb., elektr. Licht,
per fofort zu verm. Rab. Kaifer.
Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 4527

Dervial, Killa Metnbergs
fixaße 18,
mit Garten, 6 Daupt, 3 Mebenzimmer,
2 Kammern, Bab z. per fofort zu
vermieten oder zu verfaufen, B24121

Bilfe & Bohlmann,
Telephon 2708. Hellmundftraße 13.

Herrichaftliche Billa mit Garten, Dochpart, 6-7 gim., Beranda, Barmwaffer., Bentralb., eleftr. Licht und Gas, ju bermiet, Theoborenitraße 3. 4838 Dotheim.

Daus, neu berger. mit Laben, 5 S., Scheune, Stall. und Garten, auch gefeilt, fofort ju verm. Raberes Architett 29. Riee, Dobbeim.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Mbrechtstraße 12, 2, el. Sal. u. Schla. ii iidingenstrasse 5, 2 I., nächst

Bilding enstrasse 4. 21. nöchst Kochbrunnen, gut möbl. sonn. Alm., 1—2 Beiten, Zentralh., Bad, elektr. Licht, Telephon. Lift, eventl. vorzgl. Pension billig zu vermieten. Bübingenstraße 8, 2 links, möbliertes Zimmer, mit Zentralheigung, an Tauermieter billig zu vermieten. Martifir. 6, 1, Ede Mauerg., an b. gr. Mak, gut möbl. 3. bill., auch bauernb. Dhalusse 0.4 Zaross eleg. Zim., I ob. Rheinfir. 94 2 große eleg. Zim., 1 ob. out. Beni. 70 Mt., Mavier, a. f. Rurfr. Watramfir. 18, 2, awei ineinander gehende gut möbl. Zim. fof. ob. tpäter.

Schon möbl. Zimmer mit unb ohne Benfion Biffa, Bierfiadter Gir. 3.

Danermieter inbet 1-2 eleg. möbl. Bim, in g. Sanfe als Alleinmiet. Schierfteiner Str. 23a, 1,

Leere Bimmer und Menfarden ste. In berrichaftl. Saufe, in ber Etage, awei ichone rubige unmbblierte Bimmer an feinen alt. Derrn abgugeben. Rab. Tagbt. Berl. Wt

Remifen, Stallungen etc.

Gr. Beinteller Moiffir. 7. Weinkeller nebft Aubebor gu verm. Mito-Raum mit Ronale, 28affer-Chauffeurs, gu berm., monatl. 85 Mt. Rab. Rlopftodftrage 5. 4052

Answärtige Wohnungen.

4.3.20. m. Gart., Sonnenberg, R. Wilhelm-Str., Salteft. Bergit.

Mitergeruche

Suche 2. ober 3-3im.-Bobn. wo fl Baicherei geft. Off. m. Br.-Angabe unter T. 750 an Tagbl.-Berl.

Sudie

fcone 2- ober 3-3immer-Bohnung, auch Bororte ober Rabe ber Stabt. Offert, mit Breisangaben u. S. 757 an ben Tagbi. Berlag.

2—3-3im. Bohn., il Werfit. f. Tapezierer gesucht. Off. n. Breis umter K. L. 20 postl. Bismardning. Aleine Hamilie

indt ichone 2—3-Zimmer-Bobmung mit etwas Cambenanieri per I. April, am Bebben Bierfichter Sohe ober Commenden. Dit. mit Ereisangabe under B. 752 an den Zaphl. Berlag. 1. April 1912 ichone fonnige 3=21m.=230humg

mit Bab in ant Daufe b. Sübweit.
Näbe Ringfirche. Er. 550—600 Mt.
Off. v. U. T.51 an ben Tagbl. Berlag.
Edwae große I-Jim. Wohnung.
i. Soche. nabe Darpsbadmbof. zum
l. Nord gefucht. Offenben mit Preise
under I. 759 an ben Tagbl. Benlag.
Bum 1 April 1912 eine
3 = Zimmer 2000 hung.

für eine alte Dame in rubig, Daufe geincht. Möglicht freie Lage und Barterre. Offerten an Fräul. Fribe, Rieberwalluf am Rhein.

3—4. Zim. Wohn. mögl. Part., zim 1. 4. in ruh. Sitoge, l. Beamter ohne Aind. Offerten mit Breis unt. A. 367 haupipofilagernd. B24818

Swei Damen
fuchen per 1. April 1912 eine ichöne 4. Innune 1. April 1912 eine ichöne in rubingem daufe, nahe der Gefft. Teacht. Internation Daufe, nahe der Gefft. Teacht. Internation Dieret unter L. 167
Lacht. Inverigietle, Bistandfring D.

Sunde aum 1. April in a. Gegend

4—5. Annuner. Mohn. Zubeh., eleftr. Jicht. Bad. Offert unt Breisangabe u. R. 759 an den Tagbt. Bertag.

Junge Dame

Meingauer Strafe 6, Bart. 4526

Weblierei zu verniefen Offerien mit Preisangabe unter Dieben Zunge Dame fucht möbl. einn., event. mit Benfion. Offerien mit Preisangabe unter D. 759 an den Zagbl. Berlag.

Gesucht per Ans. Januar

auf langere Beit 2 möbl. Bim. mit Rochgelegenheit, für jung, Ebepaar, mit 1 3jahr, Angben. Offerten unt. A. 62 an ben Tagbl. Verlag.

Hür eine in diefret. Verhältnissen befindt. Dame aus besseren Kretien wohn der 16. Januar, ebil. etwas später, in gebildeter Familie ein möbliertes Limmer giucht. Samilien Auffeld

giucht. Familien-Anschluß und gute Berpflegung Bedingung. Ausführt. Offerten mit Breisangade unter Officten mit Breisongabe unter L. A. 2062 an Rubelf Moffe, Leibaig,

Eine ruhige Wohnung

pon 1-2 möbl, Bimmern für einen alt, Geren auf 6 Bochen, event, langere Dauer, gefucht. Offerten mit Preisongabe mit ober obne Benfion erbe unter L. 757 an ben Zagbi. Beriag.

Schönes Zimmer gei. mig febaratem Gingang gefucht. Off. unt. G. 759 an ben Tagbl. Berlag.

Kür öfteren Anfenthalt

in Wiesbaben
Bimmer in guter Lage gesucht. Off.
unter & 758 an ben Tagbi. Berlag.
2 mobi. feparate Jimmer
ober Mani, 11. Rüche zu mieten gelucht.
Offert, mit Pr. unter D. 1660 an D.

Frenz, Mainz. Metgerei, Mitte ber Stabt, auf April gesucht. Off, u. 3. 756 an d. Tagbi. Beriag.

Tabrifationsräume mit, ebt. ohne Bureau, in Umgebung bon Biesbaben ju mieten gefucht. Offert. mit Breis. u. Große-Angaben u. g. 75g an ben Tagbl. Berlag.

Fremden Benfions

mit g. ifraelit. Penfion billig gu berm, Langgaffe 6, 2. Gebilb. junger Mann fucht wolle

Benfion

in feiner jubifder Familie. Off. u. g. 15977 an Saafenftein u. Bogler, M.-G. Wiesbaben. Genant

eine Benfion mit vorschriftm. Ruche für Buderfrante. Offerten mit Br. unter D. 759 an b. Tagol.-Bertag.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

E. V. Geschäftentelle: Luisenstrasss 19. Telephon 489. F 375



Webersiedelungen ven und nach auswiigts.

Stadt-Umztige.

Aufbewahrungen für kurse und längere Zeit,

Verpackungen, Spedition von Minterlassen. schaften, Ausstonern etc. etc



Buream 5 Nikolaustrasse 5.

Wohnungs-Nachweis. Bureau on & Cie., Babuhofftraße 8.

Telephon 708. Größte Muswahl von Miet- unb Raufobjeften feber Mrt.

🎏 Plakate: 🖏

Möblierte Wohnung zu vermleten auf Papier und aufgezogen auf Pappdeckel

zu haben in der L. Schellenberg'schen Langgasse 21. - Hofbuchdruckerei.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bolafe Angeigen im "Reinen Angeiger" fosten in einheitlicher Sahform 18 Bfg., in bavon abweichenber Sangausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle,

Berfäufe.

In biefe Rabrit werben unr Augeigen mit Aberfchrift aufgenmmen. - Das hervorgeben einzelner Borte in Tegt burch fette Schrift ift unftatibaft.

Weihunditegefchenf! I. hirideote Zvergrethinich., prima Stammb., zu of. Deh. Wilolosifr. 22. Ziefpart. Iv. 10 u. 12 u. 2 u. 5 libr 134-inhr, mebpinfchee

gu bart. Bereingagirage 11, 3005. 9 r. Nunge Ounde, reigende Tiere, 4 Wochen aus, billig zu verfaufen Delenenstroße 2, 2, Rung,

Deutscher Boger, gestr, ause Sambe villig zu versaufen erstroge 51, Orb. 1 Et. Ranarienhahne billig gu bert, bei anner, Dobb. Gir. 126, Sta. 2 Gt. ff. Rangrienbabne an verfauten Barfritrone 8, 2, Gde Maueroaffe Junge Ranarienvogel billig gu bert.

Walbudgel u. Raffefauben leb. Art u. Affenhinschen Müdden billig gu bert. Dobbeimer Strafe 17, Och.

Goldener Zwider mit Actte,
Cichnitie Bildeurabnien au berfaufen
mier Etraße 58, 8, 10—4 Uhr.
Gleg, Stod Cifenbein Arhde
Sbenholz), fild Stod Uhren Cruis,
Alinde Gris, Ning (Crist, 12 Rojon),
Phote Cip. 18×18, wreism, Angul.

7 Ihr Bliebertt 6, Rife, 2. Rinderll., ft., Tepp. Rebrmaid., w. n. a. 6 BM. Grocher Strafe 4, 5. 1 Ils Belgrab fl. Blutchiade, vors. erb., zu berfaufen Mbeimitratie 77, I.

Schw. Berrenbelgfragen Gelegenheitofäufe! Mirgenniade mit Recalocaen u. Wuff 350 Rt. Schneiberffeit 140 Wif, fow. f. Mib., u. Päickelt. b. Abeinftrage 66, Bare Einige Dobenhate weit unt, 5, Wert. Bute, garniert und ungarniert,

29 Cheviottleib u. hendt. Out f. Kinder von 7—9 Jahren su berk. Scheingauer Strake II. 2 f. 1824872 Gleg, rofa feib, Ballfleib 25 Mt., Bl., Jadenti., Mäntel u. Süte ii Ruftr. bill. Steinpaffe 31, B. 2 Ife. Bell. Abendmant, Seibentl. Gir. 44, Rechenfied 7, 181, Wadechen bellig abg. Dobleimer Sir 43, 2 r. boxmittags. Schwarzer Wintermantel bill. odnary. Tofleriner Sir 31, B. I. Reuer Mantel.

Krimmer-Wentel, Derriellebergieb. billio zu verfaufen Kirdgosse 76, 3. 23. Jadett 4, Rollim 5, Gebrod 3, Angug 7. Mauentaler Ctr. 19, 1 Beine gut erb. Gervenfleiber

gut erhalt, idio, Derrentode, f Rebersieber, einige getreg. Damen-Bentel billig abgugaben Bierfiabter Sohe, Grenstrafte I'mfd. Rene Joube i. große Figur bill. pu berteinen Bismaretreng 44, h f.

3 Angüge, 1 Paleist bill au vort, Frankopfirate ib. 1 f. Binter lieberg, fast neu f. st. Aig. bill, gu of. Finnmermannitr. 8, D. 2

But eth, Baletet 18 Gebrod 10 Wie Bubiche geit. Sandarbeiten u berf. Mersitriße 48, 1 f. Ant. Cobefindideret. Song-Rither, Sialifaleite W. A. Tailberthille 44 170 cm gr. Linf-Vobern, Turngeräte Lubsenhenge 28, Och. 1 r.

2 Rimmer-Tenbide, 2 Steppbeden, Daniermantel, Gient, Steppbeden, billig zu verf. Borfitrage 13, 1 ffe.

Gin editer Berfer-Toppid ' Brobe 1 70:2 Meter: met iconen Farben, ift für 50 Bit, se verfausen

Baffenbeg Weifinachtspelchent! Schwarz, Spibentuck inen bill. zer perfauten Rapelleniteage 40.

Baffende Weibnachtsgeschenke In mod. u. alfertiunt Genenkänden Jinden Sie billigk Frankerstrake g. Borgellane Stide billie abgugeben GB., Sallee., Teefervice, Bitrine, Schreibt, Spielt, Duban, el. Murl. Befrot Gangel, billig Meroftrage 83 Gleichenbeitstauf Berich f. Rickel. Kaftes u. Teojerb., Suderichalen, Schnieren Menagen, Speileglocken, Schatieren, Menagen, Spriftenloden, Sobneni. Gardinerbojen, Butier-ichalen Aufichritteller, Tijdbürtben, einz Ter u. Koffeet, dass für Beis-nocken, billig Morinitraje 7.

Antife Danbarbeitelaften, Mahtifder, Liffer, großer Bogeffaffg, Brouse in Borgeffan-Figuren, alle Golo-Taffen zu ber! Abeliftrage 7.

Rinematograph, gans neu. Ansch. Br. 40 Schiget f. Betr. is. 61., is. 1 Kinderflappfinblichen billig su bert. Schiefteiner Gir. 24. 3 rechts.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

verf. Schiersteiner Sir 24. 3 rechts.
Schw Planins, vernid. Fillsfen
billig Bleichstraße 18. Sib. B. B24846
Reues Rönisch. Plans,
schparz, mit eingebauten Kninistriel-Abvarat (Triumpbala), iehr feines
Instrumentt, mit großem Ton. Umtambe bocher bedeutend unt. Fabrifprois zu verfaufen. Anzuseben thalich, zwischen 11 und 5 Uhr. B24708
Schonzlat 3, 1 v.
Bigning, sehr auf erhälten

Bianino, fehr aut erhalten, mit Alavierlampe u. Notenwal billia abzugeben Nahnfranc 40, 1. R94876

Bians, neu, billia abyug, Sedarplat 7, 1 r.
Borsuglide Gelge, aut erhalten, fillig Dosbeiner Girane 122, 2 Rs.

bill. gu bert. Stifffreie 10, Geth. 1. Fast neue Geige mit Ständer für 30 MM. umftände-balder an benfaufen. Raseres Er. Bundfrase 5. 3 r.

Gute Bioline für 16 Mf, ju bert. Ambiftrofie 1, Bart. L. 1-6 Ifft. Beige. Aibte u. Bitolo-Alate billig gu bert. Frankenftrage 18, 1 r.

Aroneu Lither, falt neu, u. 1 Teppich, wen gebraucht, zu berk. Abenigauer Stroke 14. Bart. r.

Borgligliche Guitarre, aut erhalten, für Liebhaber ober Aufänger gegint, billig zu verfoufen Bekenditrafie 10, 2 linis. 2 Risten, 1 Werf über Gieffrigität misit serfend Modell, Godbobeden, Misterwegetel bill. Misterier 18, 21

Gut (viel, Grammobon bill. au bert, Richlftrasse 10, 1 r. Greß, Grammobsen für 80 281. verfäufich. Wreffe int

Gin Grammophon mit Blatten zu of. Bidingenden 8, 2, Werrel Grammsbhon u. Bintten, eritfl. bill. au verf. Klaus, Boedbirrafe 11. Gut iviclender Bhonograph febr billig Riederwoldite. I, docho. r.

Schlafzimmer-Ginrichtung.
6 nuhb Leberftinke bilim au berf.
Wellrinktrohe II. I. Chaos rechts.
Apri weißlad, wenig gebr Schlafd., in: lung. Röben, ober Penk ball., u Kirkibonambriti, fold. Charlet, betw.
Sonnarberg, Bergitt, 3, R. B. B.

2 Schliefs, mit Spiegelfdrauf, 180 greit, Wolchfum, in. M., Stregel 2 Betten, 2 Wacktivicke mit Warmor, früher 400, jest für 260 20f. b. II-ve di berfaufen, da fem Laden. B24808 Minor, Frankenftrake 23.

Wegen Anfanbe cines berichtiden Daushalds ist ein bocheines Schlafzininner, 1 zweifür Spegelächrung. 1 Bernsto, zweifür Spegelächrung. 1 Bernsto, zweiDivans, 2 Educitäische, Trumeaufpiczel, and, Spiczel, Sofiatifche, Gristiele, Washeom, in u. a. Warm., Racheicher, 1 au 2-für, Meiberiche, erm fein, Rückeneinricht, Terpid ipotibill, zu bert Welerier, 53, Sch. P

Salen (Gobelin), gang ober geleift, Finriofsete (eich.) Kindenkadewanne, iajt at Ojen für große Rim., Auszehlt. (eich m. Bot. Jug.) billig zu bert. Nöhrmalte. 6. Mob, Salen-Garn, Sofa, 2 Seffel, rot. Moseit Divon, Kalbiefiel in Peber u. Stoff, neu, billin zu berf. Abbeechtitrage 28 Sis, Bart.

Asberchoftrame 23, Sid, Gart.

Zalon-Einrichtung,
fonwickt, in Mahagont, mit Uebergarbinen und Tebbich, billig au verfaufen, Käberes im Tagbi-Kontor,
rechts der Schalterballe.

Beggen Aufgabe eines Danehaltes
3 coale Betten 1 einf Bott 20 Kt.
berich Tiche Spiecel, Beld, Stüderfar I. Sucheribisch 22. Bücherfar I. Sucheribrisch 25. Bücherjar. 18. Aberlicht 18. Jahniter. 20. B. Weg. Umangs gut, 2fcil. Bett Bit., 28ofdfou, 15, 1, 11, 9ffire

20 M. Modele and 2001. Sett. 25 Medicine. 12. hoddelin. Divon 50. Kindenidir. 20. 2 coole Beiten, Megul. 1 Bett mit Bri. Springr. all. wonin 9ebt., 50 cerl. Oranionitoobe 27, 1. B94870 2 Musikelbetten a 45, auf Beit 25, tir, Kleidericht, 20, Weichten, 15, dinan, wie neu, 50, Cholfel, 15, John 10 Bertramftr, 20, 30th B. r. (Sut erh, weiß, eif, Kinderbetificke hill, en derf, Weitendinasse 44, 3.

Eleg. moberne Pfüichaarnitur. ofa u. 2 Sofiet nen, billig zu verk. ubleafie t8. Ibb. 1 St. Sofa 2 Mantenile 2 gr. Samtyore, ein Gasann, ein Bilb zu berfaufen Berberftrage 31, Barterre.

Der Uminas I Sofa, Epiegel,
2 prima Rokhoar-Matr., Spiel-Uhr
fin zu vent Wellrichtraße W. I.
Bofa und Hellrichtraße W. I.
Bofa und Hellrichtraße W. I.
Bofa mit 2 Seffel, practiv. Divan,
Chrifel, 2 Betten 2 Dedveten und
Kichen, Lerich Liv., Alebert, und
Ruchenfort, Walchemunde, BofdRacht, u. and IVche, Truncous u.
flowere Spiegel, Mekarengforanka,
Aleberhänder, Silve, Biber,
Odrich u. Redacheife, ausgeb.
Auch u. berfauft werden Gleicher,
Steberhänder, Silve, Biber,
Odrich u. Redacheife, ausgeb.
Auch u. berfauft werden Gleicher,
Steberhänder, Silve, Biber,
Odrich u. Redacheife, ausgeb.
Auch u. berfauft werden Gleicher,
Steberhänder, Silve, Biber,
Odrich u. Redacheife, ausgeb.
Auch u. berfauft werden Gleicher,
Stebe 4 Sochbart links B24808 Mahilios, Liber, atoget Concentral.

Bronzes u. Borzellau-Atouren, alke Gelegel, Meikaeugldränko.

Bronzes u. Borzellau-Atouren, alke Aleberhander, Sieberhander, Gilde, Bilder, Wilterben, Mechanism au berfanten Landling au berfa.

Beiefmarken Landling 4. Part.

Breiefmarken Landling 4. Part.

Mewerz Asnverfations. Legifon, meusie et Aust.

Mewerz Asnverfations. Legifon, meusie et Aust.

Mewerz Asnverfations. Legifon, meusie et Aust.

Beinfelongue uur 16 Mr.

Günifelongue uur 16 Mr.

Günifelo

Bier rote Blufchfellel, auch eingeln,

Ladiertes Bertito maumholber unter Breis gu b Guetfenauftrofe 23, Bart. rechts. Wegen Gertaus ganger Sausbalt gu bert. Anguleh. 10—18. Sandt. ob. Georg August-Straße I. 3. Beder. Aleiner gut erhalt, Gelbichrant berfaublich. Feiter Breis 100 Mark. Wartbelay 7, 2.

Bartheigi 7, 2.

Bücherigiränfe in Riricht., Nugh.
u. Sidon, Süber- u. Edgigsichräufe,
gr. u. fl. Spieceri. Soin, mit u. ohne
Sen. Linde, Studie all. Art. Kückenundel, Betten, Walde, u. Rachtricke.
Bendick, Lüffer, Laurpen, Kom. m.
Schranfauffan, Kodistalles 6.

eich. Dipl. Schreibeich, eich Miderichrant, eich. Dipl. Schreibeich, eich Rab-D. Schreibisch, mich Miderichman, Trumeauspieg, Golbipug. Ditvans, Chaifel, mit it, ohne Dede, 1 Wartie febr gufer Poerferen billig zu berk

Gid. Buderidrauf billig gu bert. Merientolex Strope 22, Merficet. 29. Ums. Rieibericht. 12, Chaifel. 13, Rochit. 4 u. 8, Welt 15 u. versch. bill. Schwalbacher Strepe 43, With r. 1 Baffenbe Beihnachisgeichente.

Aburnarberoben, Banecke, Trumeaus, Dürcheito, Ianbau, Büseki, Bertiko, Tifche, Skille ufto, Gismarck, 28, B. Kommobe D, Beti C, Tofa & Mf. u. b. a. Nob Kausntaler Str. 6, B. Brabag. Sofatifd, pol., bill, gu vert.

Downersftraße 6, Sansmoner. Dob. Rüchen-Ginrichtung bill. Wöbelichreinerei, Göbenstraße 3, Sefert billig mab. Rüche mit Anrichte 65, fontbl. pol. Beit 35 u. 40, ktir. Schrönde 10, Lüx. 20, Buchericht. 38, Audenstor. 15, ber Schreibische, Selentische, Abdern. u. Auszielrische, Diesek, noch nen, ilm-ban, Chaifelormus, Stille. Spiegel, Erweren, Rah. Gebeuft. 9. W. B. r.

Ri. Riidenidrant 8, Gasberb 6, Edbreit 2 Dit., leiner Koblenfaften 2 Dit. Widelsberg 6, 8. B24876 Gut erhaltener Aüdenidrant nebil 2 ar. Kildenbrettern u. ein ar. Cherielongue bullin au verfouren Bullippsberoftrope 45, 2 redes.

Amangsh, ft. Kaffenidrant au dem enden billig Br. b. 75 907 au derf. Opanienitraße S7, 1. BOISTS Damen-Schreibtifch, neu, billin obzugeben Serben-te 38. R. Jölfer.

Dip. Schreibtifd, eich. Bfeilerfpieg. Trum b. Franfenitt. 18, 6. 1 t. Buffenbe Weihnachtogeichente! Pfurt, D. u. D. Schreibniche, Sal., u. Nipotische, Bücher., Kleiber, und Krunficht, Lüfter, alle Sort, Möbel hillia zu vent. Germannuraße 12, 1.

Maffin eid. Ainderfdreibrult, ichoise Ecsampel u. f. n. Wordmar su vert. Warrinftrufte 87, 1 redits. Ruft. Spiegelichrauf Tertife, Gefreige, Gofalich 1-2t. Meider-iche, fpl. Pett Ruchenich: billig at bert Bleichtrope 16, Orb. Part its

Gelegenheiteläufe! Neue Rabmaschinen mit 5 Jahren Garantie git balligten Breifen bei Jakob Gotffried, Grobenstraße 26.

Rähmaschinen, neu, bor u. wäckt, bill. Auf Bunich auch Teilsachung gestatiet. Hermannstrafe 15, 1 r.
Sch. Sing. Rähmasch. 1/2 I. gebr., bill zu berk. Weltzielsteite 26, 1. Rähmafdine Schwingschiff w. u., erbichaftst. villig zu berfaufen wirch A. Menche, Meichftraße 13, Stb. B. Griff. Rabmaich., 5 Jahre Gar., bill. au bert. Maug. Bleichitrage 11. Rahmafdine, gutgebend, weiß Sinderflowbodefind billio au

Mene Rabmaidine im Auftrag billig Gine faft neue Rahmaiding

billig abzugeben Metsgergaffe G. st. Amerikan-Project 20 Mi., Belge 16 98! Bismardr, 43. B. r. Beschmaschine u. Linberstuhl zu pk. Bismardrine 22, B. Et. Lints, B24880

Waschmangel, Siebabemanne, Diensthotenbeit ju verlaufen Kaifer-Friedrich-Aing 30, 2 rechts. Laben Ginricht m. Schieber, f. Duf. Schub. Schienmeich. Sotil. n. Berg. billig gu berhaufen Grabenfrage 20. Luben-Einrichtungen, Kaffe, Luglampen für Gos u. Petroleum billig zu vorl. Prankenstraße 9.

Gine Thefe, 2,80 Meter lang, besonders gerignat f. Blende, Kond., Butterhandlung und dergl. Cleschafte zu berfaufen. Abrefie zu erfragen im Tagol. Berlag. Ku Gut erhalt. Linderftähligen chang. Dobbesmer Strage 15, Part.

Laufgitter, Rovierpreffe, Bogeltafig mit Stanber, II. Safa zu berfaufen Wellfmühlitrage 38, 2 rechts.

Babilbof, Drebidieibe, Schienen, Mogen, Tunnel, Scholle ze, Laterna Domica mie 24 Bilber billio au berf.

Großes Buppen-Theater, Danmfiolomodike, Sp. I., Webers Konn. Ber., 21 Ede., altere Ausgabe, 1688. au bent. Thomselirake 7.

Gr. Rauflaben, berft. Rinberp Rinderfinkleh., groß, Auso, Leitenv. Daurpfm., gr. Buppe, Küchenschrf. Bechseistuse, all. neu, b. Nerofir, 38. Buppenftube und Ruche billig gu bertaufen Oromeniprage 42. 3. 2

El. Buppenberd, emaill., m. Rochg., pur Sairte absugeben Webergaffe 43 100 Bubbenwagen, biesj. u port., illig Bettenfabrit, Mouergaffe &. Grober. Schaufelpferb, gut erh., gu bertaufen Geisbergitrone 26.

Ar bertaufel gerb, wie nen zu bert. Gnofenauftraße 211, 8 r. Rinberbobelbant, Tabegierertifch zu bert. Weitenbitraße 26, 1 r. Robelfditten neu lentb. Bat. a. 8 Dd. Erbacher Strafe 4 Sth. L. Dat, Erbacher Strafe 4. Sth. 1. Gut erbalt. Rinderwagen billig eug. Bismardeing 7, Dis B r.

Agit n. Sportvagen (Brennebor) billig Eliviller Str. 14, Neth D. Hs. Beidnachtsgeichenfe! Damenrab, sebr gut erbalt, graver Williamant. n. einige Kinderieselden billig su berf. Rah. im Lagdl. Berlag. Ar Gut erh. Damenrab mit Freil. billig bit berf. Somnenderg, Berofix, & S. Kahrrab mit Freilant.

Bahrrad mit Freifauf,
Wänniel u. Schlanche neu, auch geeignet für einen Jungen bon 14 bis
16 Jahren, zu berlaufen Abeinftonge 89, im Stiderei-Geschäft. Anab., u. Mabch.-Rab, Torp.-Preil, bill. zu bert. Riauft. Bleichferaße 11. Selbstocher "Detonem" a. bad. Press zu berkaufen Wellrip-fraße 8. Park.

su bert Bortitrage 22, 1. 6 Derbe, 2 Murmback-Defen 5, Riefner Einkäbe u. Kohlenstabevien 5, bl. Nibben. Str. W. Diemi Kans.
Reue mob. Defen billig.
It. Dauerbr. v. Wil. 10 an. Amerik., email. 65 Mt. Keffler Horfitz. 10.
Amerikaner Ofen billig zu verk.
Laumuskivaje 74, L. H.24621

Br. Bartie Defen, irifde u. amerit, neu, febr billig abgugeben Aberen-toler Girafe 1. 8 fines. B 24358 Sch. Regul-Füllvfen 12, fl. derb 10. Bedremstrafte 20. Sch. B 24790 Rüchentisch u. Stüfte, (Sas-Lyra un. Meinisch., Lönichtlich, ungestr., div. Schliefich., phot. App., 2 Sieftr.-App., ipotib. Debboiner Str. 85, 8 L 8. n. Sarm, Gastüfter m. Brism. b. su of Lothringer Six. 83. Frip. C. Gaszuglüfter f. Ebzimmer, 4fl. neu, Anich. Ex 250. Mt. f. 100 Mt. su verfaufen Biebricher Six. 61.

Ginflammige Gaszugfambe, getrag, Gerren. u. Demonfleider zu bert. Dobbeimer Straße 8, 1.

Ein schöner Lütter bill. zu vert. bei Gruß. Riebeitroße 5.
Drehb. in. Wertz. 20. amerik. Biston 20. Solog. b. Riod. Benvoe 4, Ried. Schifflich. 2.50. D. Schuste 40—42, D. Bistorbike 4—5 W. D. Peld 6 Mt. Unsu. Blieberike 6, N. 2, 2—7 libr. Ginflammige Gaszuglampe

Gmaill Babemanne, faß neu ichones Beilmachtsgeschent, ipotibillig Geerobenftrofte 28, Gib. Bart. r. Reue gubeif. Babewanne, Is, weiß, emailf., fobr billig absuceben Marensader Strafe 1, 3 I. B 24306

Raufgesuche

nur Angeigen mit Uberfdrift aufgenommen. - Das hernorbeben eingeliet Woule im Tegt burch fette Schrift ift unflatifialt.

Ginjähriger Fog-Tervier ober Rebpirfiger zu faufen gefucht. Ebendern, Bochfruge 17. Gefucht Grefenins qualit, Analufe Rieme Grantfurter Strafe 8. Latein. Legifon

billig su taufen gefucht. Offerten erbeien unter S. 769 an Tagbl. Ben. Gut erh herrenangun, mittl. Sta., non beff. herrichaft zu faufen gef. Offert. u. 23. 1865 pofilogernb.

Schwarzer Rod, 92 gmtr., Mabchendleib für Sjöbe, Kind zu fauf, gel. Off. 3. 28. 1011 voil. Bismardt. Treppenläufer n. gr. Zim. Teppich, nur wenn gut erh., zu kaufen gef. Angeb. mit Breisangabe an Kener, Shapellenstraße 96.

Bianing gegen Bargablung gu lauf, gef. Erbacher Str. 8, &. Rante Spiegelider. Beiss. Bettfeb., Rolomalin. Geweibe, 2 egale Betten. Fran Schmit. Gebanftraße 12. Fin. Budierichrant, gebr., au f. gei. Offerien nach Wellripftrage b, I r

Officeien nach Welleitstraße b. 1 f.
Bett., Wafchfom., Schränfe zu f. gef.
Off. u. A. 168 an den Tagble Berlag.
Kinder-Schreibputt,
berftelldat, au faufen gefucht.
u. B. R. 28 haupthoftlagernd.
Gin Luppenwagen
au fauf. gef. Gödenstraße 22, Off. 2.

8. erb. 2r85. Beber-Canblarren, 8-10 Sentner trag. au fouten ger. Off. u. S. 758 on b. Zopbl. Berlag. Gebr. Krantenwagen au fauf, get, Off. Scharnhorftfreije 4, 1. B 24720 Babeofen für Robtenfeuerung au r. gefucht, Anthes, Rheing, Strage 4.

Siphabewanne, Blumentifch u. w. gebr. Beitheforation zu fausen gefucht. Off. u. G. C., point. Biebrid Baidmangei

Batchmangel
gu fowien gejucht Werreifteche 28.

Gebe gut erhalt, Gobelbanf
u. gebr. Wetallforig für Extisornden
gu faufen gef. Oft, met Breis unter
D. 759 on den Togoll, Verlog. Betroleum. Deigofen gu faufen gef-Bogelfäfig, mit ob, ohne Sänger, in, mit erh. zu faufen gef. Angeb. an Reffer, Rapellenstraße 06.

- Unterricht

Mlabier u. Mongert-Bitberichule von Line II. Naulf erteilt gründlichen Untervicht nach leicht iahl. Werbelt p. Sid. 50 Pf. Lugendungstraße 7. gens gin gin Boho

ne

berta

Begei

Verloren Gefunden

nur Mugeigen mit Aberfcrift aufgenommen. - Dos hervorheben einzeln: Worte im Tegt burch feite Coellt ift unftaithal

Berleren 1 Berlianer Aragen Diensteggebens Warrbrung, Bertpiel-abens Spangenberg, Gogen Beloss absug, Dosheimer Straße 38, 2 Sountagabens ein meißer Bels mit felspargen Schrödingen allemen geben fann, erhalt Bolchn Fransensituele 18, 2 vochs.

Schwarze Rage entlaufen, Belobu. abgug. Taunusftr. 41. Frogferrier gugel. Geg. Ginr. Gebühr abguholen Ritelasttrope 41, B r.

Geschäftliche Empfehlungen

nur Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. — Tab hervorbeben einzelnet Worte im Tegt burch fette Schrift ift unftatthaft

Rlavierhimmer Schiffling, Sietenring 17, 2. B 24629 Gerren-Schneiberel wenbet Rade & neue Sojen 5, Nebera, 12, Reper-Rein., Somifrag., Ang Ausbilg 1.50, PR. a. D. O. Rieber, Sellimindir. 89, L

Tuditige Schneiberin empf, fich on 2,50), Riebermolbitt. 14, 6. 8 5 Schneiberin bat noch Tage frei. Berf. Schneiberin e. fich in u. a. b. D.

Berf. Schneiberin fucht Runben u. a. d. Saufe, Marttrage 89, fift 100 H. a. d. Dalle, aufen wir? Bur ben neuen Ulfter ein feines Runftler Monogramm in Gold und Geibe. Sochhaltenitroge 2. Sth. L.

Seihe. Sociialienitraße 2. Stb. l. Raberin empf. lich im Anf. v. Baide. Kimderki. Ausdell. Tag 1.50. Lutiethylay 6. Dinterhouse. Braul. Trofl. Aaden. Soud. N. Straßenkleider im bill. augef. Meichitraße 33. L. Gerkeite Etiderlu empfiehlt ich billig. Bertraumfraße 20. 1 links. Weiß. Buntflidereten w. fch. u. bis. ausgef., 2 Muchi. 8 Bt. Morear. von 15 Bt. am. Bolrambiraße 10. B. 2 L. Sannkledens merken auf n. ichnell Sanbfeftens werben gut u. ichnell beforgt Moberitroge 25, 8 St. rechte.

Brijenje empfiehtt fich in Tages. u. Ballfrif, mit Onbulat. Schurg, Maritrofie 27. B24687 Oarbinen werben wie neu gew., gefp., gebüg, Dochfrättenfer. 18, 1 Wäsche w. tabellus gewalch, u. gebüg, Cochtattemtrage 18, 1.

Berichiedenes

In biele Mubrif merben nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. — Das hervorbeben eingelnet Bocte im Tegt burch fette Schrift ist unitatriali

Bebürftiger Beteran u. Anvalide, 70 Johne, der die Helbsinge 1666. 70/71 mitgemacht dat u. burch einen Betriebsumfoll aubeitstumfähig wurde, hitbet um Unterstütung. Maderes in Tagbl.-Berlag.

Suche au Gefchaftegweden 300 901. bei monail. Rildsahl. geg. Sinfen Berleicherb. Off. u. R. 168 Dagist. Berl

Rönigl. Theater, 2 Plate, Abonn. C. Geitens., 1. Rava. ab jest ober Renjahr abzugeben Hobenscheiden 1. 1.

Rody swei Reflame Gefber in der Durchgangsballe des Tagblatt. Saufes jahrweise zu bernieten. Rah im Angblott Stontor, rechts de: Scholierhalle.

Eine arme frantliche Bitwe biffet edle Hetzen um milbe Gaben-Naheres im Tagbl.-Berlag

en Ber will ein Kind in Beloge rechmen? In erfeages Oranienitraße II. Sch. L

Bertäufe.

Geltene Gelegenheit! 3n Stabt bon 25,000 Einwohnern th Gierhandlung en groß n. en betatt für 2000 Mt, fofort 3n vert. Difert. 2. 64 an ben Tagbi. Berlag.

Richt überseben! Swei fchone mittelfchlog, Bferbe, raft neues Breaf aus Returbols, auch als dagbreagen, Pierbegojchirre u. Rebe Decken, alles zu annehnibarem breife, sof, zu bert, bei Karl Effer, Dotheim, Wiesbadener Straje 3.

Pitte aussaneiden.

Bitte aussa neiden. Schift-dion fing, Kanarienbähne, Schift-icht, gr. Ausso, a Seild 6 at. 6 Dic., augafie 5, 2 St. rockis.

Bartie Schürzen, Chigenftoffe für Blufen werben billig ebgegeben Riebiftraße 21, 2 r. B 24820

damen- und Ainderunte, garniert, barunter Mobelle, fpottbill. Beng-Minffer Dotbeimer Str. 25. Rinberichulftee Dobbeimer Str. 25.
Rinberichulftiefel 27—30 3.50 Mt.
11—83 3.95 Mt. 34—165 4.50 Mt.
Sehoenfold's Mainzer Schubbazar,
Barfiftt. 26, neb. ber Hirkapothefe.
Antife Rinffannen, Dojen, Teller,
antife Raftenuhr, eitchen) zu verf.
Berfftraße 3, 3th. 1 r.
Berfftraße 3, 3th. 2 r.

Brie marten aller Banber, viele 1000 verfchiebene, bit bobem Rabatt, Gate billigft, unb nenefte Albums 2c. bertauft. Much Ginfauf und Taufch lofe und auf Briefen bon 1860 Alwin Zschiesche. Babnboiftr. 8.

Milrollop Sebrouckt, billig zu verfoufen. Abler-Apsthete, Rindgaffe 40. Schiefftand Roland unb i Sombhonium biffig gu vert. Binfler Dotheimer Str. 25 Bart.

Welegenheitekanf! Diebers Grofes Konverfat.. Beriton, 20 Banbe, neuefte Auflage, fo gut wie neu, ftatt Mt. 200,-, mur 125 90%. Buchhanding Carl Pfeil,

gr. Delgemälde, Affinier. umb Woldlandschaften, etn Ausferstich (Jägerlatein), 1 Mabag. Spiegel mit Echränko, 1 Brotfon. Malfine, 24 neue Einmachbosen ein meist. Ballseib, 1 Damenrab (Open beg. Foriz. v. zu bf. Karlstr. 20, 8.

Gelegenheitstäufe in gebraucht. Schreibmaldinen bet Bugo Gelle, Moolffir. 1.

\$.

油

100

5,1

QF.

ctt

mit.

bel

Reue erfiftaffige mit fichtbarer Schreibmaschine, Gerantie-ichein, verbältnissehalber, event, mit Ratenzahlung, 25 % unter Breis, an 300 wet, vert. Nieberwaldstraße 12, 4, innings, mehtere wie neu ber-mente, und ein erftligff. Ctutje Affigel fehr preiswert.
Beinrich Wolff,
Wilhelmftrage 16.

12011 Viantillo Mand,

fat erba'ten, billig zu vert. Tägl. von 12-1 Uhr Zimmermannftraße 9, 1 r. Griffiaffiges.

Augbaum-Pianino großem, eblem Ton, bornehmem aufe, noch neu, wird biffigft ab-Regeben. Wilh. Arnold,

Midaffenburg. Alte italienische Geige,

mit füßem Ton, befonders als Damen. Beige geeignet, für 400 MR. bn verfaufen. Offerten unt, M 740 an ben Tagbl. Berlag.

Edites Grammophon mit und obne Einwurf, arcidwert gu berfanfen Moribstraße 25. Gelegenheitskauf!! Phonola

Freitag, 15. Dezember 1911.

(Borfegapparat), nen 950 Dit., leit 700 Dit., Mufithans

Frang Schessenberg, Strengaffe 38. - Tel. 2458. Begr. 1864.

Gut erhaltener Grammophon für 15 Mf. mit Blatten ju berfaufen Gleonorenftrage 10, Bart. I.

Paffendes Weihnachtsgescheut. Rene Berner Spielbofe unb Grammophon filt bie Salfte bes Wertes ju vert, Bladerftrage 3, 1 ffe. Schone Mineratie faumfung. 150 R., prelow, ju berfaufen Philipps. bergftrage 15, 2 I.

Autilies Kommodmen gn berfaufen Schulberg 15, 2 lints.

Breites Rußbaumbett tompl., bobes Ropfteil, wegen Blanmongel billig gn bertaufen Schlichterftr. 8, Bart.

Ledersessel, bequeme Fassons, febr billig, empfiehlt Mart Mensor Raifer-Priedrich-Ming 40. Gin Leber Feffel

und ein Leber-Dienfchirm, Runftarbeit, billig ju bertaufen Friedrich-ftrage 27, Sth. 1 St. Mubseffel,

große Muswahl, ju außerft givilen Breiten. Sebunken. Mifolabftrage 12, 10-12 nub 4-7 llbr.

"Chippendale" pornehmer Bacherfdrant, Musgieb-Rifd rc. iehr billig ju berfaufen Diffolnefirage 12, 10-12 u. 4-7 Ubr. Nene Kaffenschränke billigft abgugeb. Friedrichftr. 19, im Lab. Geldidrante! Mene n.

billig gu perlaufen Rriebrichfir. 17. Wegen Platimangele fofort billig au berk.: eich, Schreibtisch, Bücher-ichrant Rüchenscher., 2t. Spiegeliche., Balchtom., Nachttich, Ottomane, Rameltascheniosa Bertiso, Trumeau, 2 schöne Bilber, 4 Antich, 1 Flur-toilette, verschied. Stühle usw. usw. Gieonovenstraße 2, 1. BMSOS

Welegenheitofanfo in Pahrradern, um und ge-braucht, bieten fich gur Beit bei Renge Gran, Abolffir. 1.

Fahrrab, fait nen, leigt, Lugus, paffenb für Weihnachtsgelch. gu verstaufen Wellrichtrafte 27, Oth Bart.
Da ich bis Januar mein Oerd-und Ofenlager, Belbitr. 14. räumen muß, berfaufe famtliche am Lager habende Derbe und Defen du berab-gefehten Preifen.
Beter Rilb, Steingaffe 32. Tel. 2629.

Raufgeluche

Mite Jähne, Aleider u. Schuhe fauit zu bob. Br. A.melwig. Karifir. 1. Getr. Mleider, Schuhe, Zahngebiffe, a. Stüde, gablt o. beften B24747

Wagner, Bleichftr. 27. Schiffer, Mengera. 21, Zel. 3697, jablt bie höchfen Breife für getr. Berren-n. Damenfleiber, Militarfachen, Schube, Bfanbicheine, Golb, Gilber, Brillanten, Rabngebiffe, Untiquitaten.

Getragene Kleider! Bar Serren, Damen- u Rinberft., Schube und Belge, Jahugeb., Gold, Gilber re. gablt nachweistich am beften mur L. Grosshut, Meigergaffe 27, Teleph. 2178.

Alte Jahngebiffe, Gold, Silber u. Brillanten, Pfandidieine, gut erhaltene Rleiber, g. Rachl. fauft gu hohen Breifen

A. Geizhals, Mebacrgoffe 25.

Transinnender, anbit bie allernochten Preifes, guterd. Berrs, Damens u. Ainderfleid., Schube, Pelge, Gold, Silber, Rachl. Bolit. gen. Arnu Grosshut.

Grabenstrafte 26, Telephon 3895, bobe Preife WMM fein Laben, empfiehlt fich ben geibrt. Serrichaft, jum Unfauf von gut erbalt. Gerrens, Damenund Richerft., Belgen, Schuben, Goth, Silber, Zahngeb., Nachl. n. Bouf. gen. Biauing and Privathel. fauft Wolf, Meins, Carmelitenfir, 7.

Ganz alte runde Nähtlichden mit 3. ober 4 gefdweiften Beinen faufe ich, Diff. u. 6. 168 a. b. Tagbl. Berlag. Champagner., auch all. Art Glaid, Safenielle, Ammpen, Mefalle et, fantt fortwährend Sch, Still. Bluderstraße 6. Ausgetämmtes Haar lauft Mopp. Zimmermannft. 6 (nachmitt.). Rhein und Mofetweinflaschen bon Beinhandlung birett zu taufen gefucht. Off. u. B. 758 Tagbl. Bert.

Unterricht

Deutliger Unterrings,

die Stunde für 60 Pf. Englisch und Franz. für Anf. And Rock. Sie. Adr. Logel. Fisht. Bismarar. 29. Br Bing 1. Konvers - Zirkel, such för Anflinger, Miss Moore, Rheinstr, 101, I. Miss Carne ort, englischen

Platter Str. 2. Vereinshaus I. Frangoje wina Rafter, Soinermeg 4, unterrichtet im Franzölitden. Etb. 1 Mt. Die 2 erfren Stunb. graffs. Französin (dipl.) ert. graft. Unterr. u. Konv. Bente Ref. Dotzheimer Str. 34, P.

Suissesse

donne laçons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Journal. Italienischer Unterricht

Rheinstrasse 22. X. Ruffischer Unterricht wird gesucht. Bu ersvogen Aisolas. jerage 41, 1 r., von 2—4 Uhr.

Majdinenschreiben auf biv. Maichinen: arbi. Gingelunter-richt ju jeber gew. Beit. (Stenogt. auf Berl.). Bleichfir. 23, 2. Zel. 3061.

An einem feinen

Privat-Tanzzirkel für die moderne Tanzweise-

Two step und Boston-Walzer können noch einige Damen aus ersten Kreisen teilnehmen.

Nähere Auskunft erteilt gern Fritz Sauer u. Frau.

Inhaber der Wiesb. Tanzschule, Adelheidstrasse 33.

Geschäftliche: Empfehlungen

Guter burgert. Mittagsfifc gu 1 Mf., bestebend aus: Guppe, Pleifchgang, Deffert u. Taffe Raffee. Hotel Benfion Burghof,

19 Langgaffe 19. Lang's Edreibstube Leichfir. 28, 2. Tel. 8061 (biv. Mafc.) Sehr gewandte Schneiderin fertigt elegantefte ichide Damenfleiber (Tag 5 BRL). "A. 22" pofil. Bismarer. Tüchtige Grankenpflegerin Abernimmt Tag- u. Rachtwade bei mag. Breifen Dogbrimer Str. 88, Gorienb. 1.

- Massage nurfur yamen. -Pranufalin Wagner, argtl. gepr. Sprechft. 10-12 u. 8-6 Albrechtur, 8, 1. Bangmaffage 1 Mt. Rur f. Domen. Bon tucht, argil, gepr. Maffcufe, Frou Rathe Rufert, Geerobenfir. 29, G. B. Manage, Manifire, arztiich gebr. Ottilie Kassberger, Langgaffe 54, 2.

Maffage für Damen. From Bilisabeth Linke, Wicheles

berg 32, 1. (Mergil, geprift.) Maffage - Maniture Relene Beumelburg. ärztlich geprüft, Rheingauer Strafte 2, B. Schönheifspflege n. Manifure Minnes Milliter. Goetheftraße 28, 8. po Bhrenologin -Colbgaffe 16.1. From Ren Schlegel.

Bhrenologin Brau Henriette Beaker, Balramftr. S. 41. Berfihmte Bhrenologin Stople u. Handlinien, sowie Chiromantie, rite Herren u. Damen, d. erste am Playe. Blise 68 olf. Hirfharaben 10, 2.

Erstilassige Phrenologin Fran 5. Grunewald. Bleichftr. 86, 23bb.1 Berühmte Bhrenologin

bentet Ropf, Dand-linie, Sternfunde, Chiromantie n, amerifan, Snftem. n, amerifan Suften. Frieda Eick, Dichelsberg 1, 2 Wergang, n. Zufunft,

Lebenslauf burch Gandlinienbeutung. Acta Glanvelte. Metgaergaffe 20, 1, Nabe Golbaufe.

Bergang, und Ankunft Bebenseriolg und Schieffal beurteilt n. Sanbibig und Ling, b. Geburtsbatums Mr. Charli, Bahuhoffir. 3, 11. Bu force v. 9-12 n. 21/1-9 libr.

Berichtedenes

gefuht.

Aelterer erjahrener Kanfmann, Brolurift großer Alibengesellschaft, ebangel., jucht mit

M. 20,000.

solibe Beteiligung, reiv. seitenbe Stellung an nachweislich gewinnbungenbem Unterriebmen. Vermittl, verbeten. Rusjührliche Angebote u. G. 759 an den Lagdi. Verlag.

Teilhaber=Gesuch!

Selten günstige Gelegenbeit!
Sur Ablöfung bes bisherigen Teil-babers welcher fich zur Muhe feben will, wird ein fantialfräftiger Teil-haber mit 8—10,000 Wit, für bebeut. Reise Kino-Unternehmen ber balb ge-fucht. Angebote unter B. 759 an ben Tagbl. Berlag.

Viel Geld

fann arbitfame Berion, ob Mann ober Frau, verbienen. Glewanbie Berfonen mit Beglehungen, benen es um eine

aute Existenz au bim ift, wollen fich melben. bant, Minn. Grb.

Glanzende Griften; für Dame bietet die llebernahme eines befigebenden Geschäfts am Playe. Breis 9:00 Mt. Anzahl. 6000 Mt. 5-6000 Mart. jährl. Keingewinn nachweisbar. Selten günftige Gelegenheit. Ernsthafte Resleft, erfahren Räheres durch 28. Swidersky, Richlstofte 8, 2.

Darleben auf Sicherheit, auch Mobel, an fold. Leute. Dit, unt. Bofflagertarte 16 Amt 1 Wiesbaben,

500 Mart fofort gefucht gegen gröbte Siderh. u. gute Binf. Dif. u. B. 757 en ben Tagbi. Berlag.

fichere Berfonen auf Bechfel, ibidein, Sausftanb gu 6 % Schulbichein, Sausftand gu 6 % ichnellitens, Brovifion bom Darlebn. Su baben durch Kelling, Mbeinftraße 47, 2 r.

Wer fofort Geld braudit erbnitt foldes auf Mibbel, Wediel, Schulbichein, Forb. ichnell biofret b. Manthe Guetbeftrabe 23. 3.

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 8 Uhr nachmittags. Sonntag von 9—6 Uhr. Bereits über 30,000 Wark im letten Bierteljahre felbit ausbegablt.

Unglandlich aber wahr! ift es, bağ s. B. ein 25-Jahr. eine

Lebensverficherungspolice über 201. 10,000 - auf 20 Jahre bei einem Wejamifoftenaufwand bon nur Mf. 1748.— erwerben fann. Off. unt. R. 11240 an Haasenstein & Vogter A.-G., Frantfurt a. M. F 92

Welche Weinhandlung

würde Dame, die seicher eine Bem-friede inne katte, wieder zu einer solchen Gelegendeit bieben? Kapitat, resp. Kantion, bochanden. Offenten unter B. 758, an d. Tarbl. Berlag.

Soben Berdienft finden Gerren mit gut. Beziehungen zu Sonsbefigern u. Geschüftsteuten, abr. erb. u. G. 758 an Lagbt. Berl

Dringende Bitte.

Junger Kaufmaun fucht in feiner Preizeit Nebenserwert burch Erfedigung schriftl. Arbeiten Beitragen b. Bildern ober fonliges Offerien erbitte unter VI. 100 pon-lagern Sauspipoliaust. IIm fich bas

eigene Heim

au erhalt, wünscht feingeb., wirtich., finderl. Bitwe, Ende 30, einem, en. mehreren, alt Geren ben Saushalt an führen. Schone 4-Rim. Einricht, porb. Dif. eeb. unter A. 759 an ben Tagbl. Berlag.

Königliches Theater.

2 Achtel Aboun. 1. Rang, Borber-plate, Serie B, find frautheitshalber bis Ende ber Spielgeit abzugeben. Rab im Tagbl. Berlag. Nt

Rönigl. Theater. 1 Antel Abonn. C. 1. Rang. Borber. itt, nbzug. Rübesbeimer Str. 16. 3. Junge Konzertjängerin, feingeb. Copran, empf. fich Bereinen, Framitien Wefellichaften, Dochzeiten uiw. Lieberwahl nach

Dochseiten uiw. Lieberwahl nach Bunich. Brobeboren gerne genattet. Mäßiges Sonorar. Geft. Offert. u. D. 742 an ben Tagbi Berlan.

Beinleiden, and altere Beinleiben jeglicher Mrt, beilt obne Operation und ohne Berufoftorung burch

Spezialarzt Dr. Jarnicke's Seilmethobe Frau Pauli,

Michelberg 1, arst. gepr. b. Spezialarst Dr. med. Jaenicko. Ausflunft unenigeltlic. Sant-Saru-

- 6 1 6 und Blafenleiden (Geschlehtel.), auch alte Fälle, Quedfilberfiedenm. Borgugt. Erfolge. Diefr. Behandlung. B24148

Robert Dressler, Ruranitalt f. naturgem. Beilweife, Borthftr. 17,a. b. Mheinfir., 9-12 u. 8-8.

Pension gesucht für Baby, 4 Wochen alt, in guten Haufe, ausbrätzts, Offerten unter S. 759 an den Zagdt. Berlag.

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen. Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

Damen, Herren, Kinder.

Restauflagen

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

Antiquarische Erwerbungen Neuausgaben

Billige Bücher für den Weihnachtstisch!

==	=
Weihnachten 1911.	
Jeder Band in elegantem Originalband.	
Bartsch, Das Deutsche Leid	6.50
Bloem, Das eiserne Jahr	6.00
Braun, Memorien II. Kampfjahre	7.50
Ganghofer, Buch der Freiheit	5.50
Harden, Köpfe Band II	8.00
Heimburg, Familie Lorenz	4.00

Voss, Zwei Menschen Zabel, Der Roman einer Kaiserin, Katharina II.

von Russland 5.00

	-	-	- K	las	siker.	-	-	_	-	
Saube	ret	Ech	ruck a	uf gut	em Papier einen-Ein	in	n	od n.	ernen	
misso .				0.95	Lenau . Lessing					0 2
Hierath	100		Bando		Marike					

Chamisso .		*	*		0.95	Lenau .						0.95
Eichendorff	2	B	inc	le.	1.90	Lessing						2.85
Freiligrath	2	Bi	ind	le	1.90	Môrike.						0.95
Goethe, .	4	Bi	inc	le	3.80	Reuter .						3.80
Grillparzer	4	Bi	inc	le	3.80	Rückert						2.85
Hauff	2	B	inc	le	1.90	Schiller						3.80
Hebbel	2	Bi	ine	le	1.90	Shakespe	are					3.80
Heine	4	B	inc	le	3.80	Stifter .		2	131	Smo	de	1.90
Kleist		*			0.95	Uhland	100					0.95
Körner .					0.95	Wieland						0.95

= Neu-Erscheinungen == Weihnachten 1911.

Jeder Band in elegantem Originalband	
Herzog, Burgkinder	. 5.00 . 5.00 . 5.00 . 7.50 . 5.00
Rosegger, Die beiden Hänse Schumacher, Lord Nelsons letzte Liebe Stratz, Lieb Vaterland Sudermann, Der Bettler von Syrakus	. 5.00 . 3.00 . 4.00

Märchenbücher und Jugendschriften für Knaben und Mädchen.

Grimms Märchen, Bechtsteins Märchen, Robinson, Eulen-spiegel, Rübezahl, Kindergeschichten, Lederstrumpf, Schatzkästlein etc. etc. jeder Band

Frau Majors Töchterchen, Die Sonne bringt es an den Tag, Die Jagd nach dem Glück, Märchenzauber-Märchenlust, jeder Band Karl der Grosse etc. etc.

Lottchens Kinderzeit, Aus eigener Kraft, Mutterliebe, Kleine Geschichten aus großer Zeit 1870/71, Hauffs Märchen, Quichote, Grimma Quichote, Grimma Ajeder Band Märchen

Deutsche Volkssagen, Abenteuer in fernen Welten, Gullivers Reisen, Kinderglück, Till-Eulen-spiegel, Die schönsten Sagen des Gullivers klassischen Altertums jeder Band

Post Pos

- Antiquarisch. -

Töchler-Hibum, herausgegeben von inera eleg. gebund., früher. Band Mk. 7.50, jetzt Band 51 u. 52 je . .

Antiquarisch.

Herzblättchens-Zeitvertreib herausgegeben von Thekla v. Gumpert, Für junge Mädehen, Reich illustriert, früher Mk. 6. jetzt Band 50 u. 51 je 2.95, Band 48 u. 49 je 2.75, Band 46 u. 47 je

Ibsens Dramalische

Ausgewählte	3 Bande,	3.75
Werke,	elegant gebund.	3.Mk.

Björnstjerne Björn-Son's Ausgewithlte Werke, 3.75 3.8 Bande, eleg. gebund. 3.Mk.

Davidis-Kochbuch					95	Pi	
	_	_	_	_			

Wissenschaftliche Volksbibliothek reich illustriert, in gebunden.

Jean Clairemont, das Buch der neuesten Erfindungen	9 00 9 Mk.	Theod, Ruleman der Physik, g
Georg Gellert, Jagden-Abenteuer aus allen Zonen, zu Wasser und zu Lande	9 00 9-Mk.	Hand- und Ex Gustav A. Ritte der Urwelt, di
Gustav A. Ritter, die Völker der Erde Afrika, Asien	3.00 3.Mk.	geschichte der Gustav A. Ritte Entdeckungen
W. Lackowitz, Das Buch der Tierwelt, Schilderungen aus d. gesamten Tierleben	9 00	Gustav A. Ritter storienbuch, schichten und

nn, Die Wunder grosses illustriert. xperimentierbuch er, Die Wunder ie Entwicklungs-. O.Mk. r Erde . . . er, Das Buch der 3.00 or Deutsches Hi-Volkssagen, Ge-d Legenden . 3 °Mk.

Dr. Otto Adolphi, Das grosse Buch 9 00 der fliegenden Worte . . . 9.Mk.

Deutsches Knaben-

buch, Aeltere Jahrgange zur Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung, Reich illustr., per Band nur

Antiquarisch. Deutsches Mädchenbuch, Aeltere Jahrgange zur Unterhaltung, Belehrung und Beschäftiguug, Reich illustr., per Band nur

Bilder- u. Malbücher v. d Pl. an

Wiesbadener Volksbücher von 10 pt., 15 pt., 20 pt., 25 pt., 30 pt., 35 pt., 40 pt., 45 pt., 50 pt.

Musikalien.

- Musikalische Edelsteine, Neue Folge, 42 moderne u. beliebte Operetten, Opern, Schlager, Salonstücke, Tänze, Märsche u. Lieder, elegant gebunden
- Operation Revue, gross. humor. Potpourri mit überlegt. Text, Neueste Schlager 1 60
- Weihnachts-Album, 36 bekannte Lieder und 50 pf.
 - Für frohe Kreise; Musikalisches Elite-Album, die bekanntesten und beliebtesten Operetten, 75 Schlager, Tanze etc., elegant

Weihnachts-Kassetten.

- Wethnachts Kassette, feines Billett-Papier, 25 Bogen und 40 Pf. 25 Kuverts
- Weihnachts-Kassette, fein. weiß. 55 Pf. 25 Kuverts
- Weihnachts Koffer, 30 Bogen, 10 Karten und 40 Kuverts, 1 10 weiss und farbig 1 10 Mk.

Weihnachts-Kassette "Oberon", 50 Bogen feines weisses Leinen-papier, Herrenformat, 50 Ku-verts mit Seidenpapierfutter. • Mk.

Welhnachts-Kassette ,,Cacilie", 50 Bogen Leinenpapier, grau und blau, 50 Kuverts mit Seidenpapierfutter Mic.

Karten-Kassetten, weiss und 50 Pf. farbig von 50

Neue billige Husgabe von Richard Wagners Klavier-Huszügen mit überlegtem Text: Lohengrin, Tristan, Rienzi, Tannhäuser, Fliegender Holländer. Billig. Leinenband 3.00 broschiert 2.00

Blumenthal.





Opfen aller Systeme

Verkaufsstelle für

Riessner-Defen.

Kirmgalle

Ren-Bafderei M. Rieften liefert tabelloje Wäsche, Garbinensp. Scharnhorspirage 7. Lelephon 4074.

Große Burghraße 4. Marte Flott . . . Mf. 3.80

halb Seibe . . . , 5.80 Reine Geibe . . . 8.00

Elegante Neuheiten.



größtes Lager am Plate.

Renheiten in:

Angeln, Lametta-Schmud, Watte-Artifel, Lichthalter, Baumfergen,

empfiehlt in großer Auswahl ju biff. Breifen

Drogerie Heinrich Knelpp Goldgaffe 9. Telephon 2075 Besonders vorteilhafte Weihnachts-Angebote in

Gardinen u. Teppichen!

3 grosse Posten	Gardinen.
-----------------	-----------

Posten	früherer	Verkaufspreis	bis	6,50 .		jetzt	nur	4	75 M.	
Pesten	früherer	Verkaufspreis	bis	8.90	jetzt	Paar	nur	6	45 M,	
Posten	früherer	Verkaufspreis	bis	12,75	jetzt	Paar	nur	8	M.	

Besonders preiswerf =

Band-Gardinen

Erbatüll, reiche Bandarbeit,	THE PARTY		15
Erbstüll, reiche Bandarbeit, früherer Verkaufspreis bis	32 Mk.,	jetzt nur	10 Mk

Band-Belfdecken

In Erbstüll, über 2 Beiten gehend, früherer Verkaufspreis 4.5 Mk., jetzt nur 20	ien.	There is an account		
früherer Verkaufspreis 45	In	Erbstüll, über 2 Beiten geh	end,	00
		früherer Verkaufspreis	45 Mil inter	mur 4 Mic

Decken.

Filzluch-Tischdecken, mit Stickereien u. Applikatione	a, 4.50,	2	25 M,
Gewebte Tischdecken in Perser- und Verdüre-Geschi für Herrenzimmer passend . 1	4	5	M.
Diwandecken in vielen Ausführungen	9.75.	5	90 M.
Reisedecken	6.95	3	75 W

in grösster Auswahl	 	6,25,		M.
		27	2	20
Jacquard-Schle in guten Qualitäten	 	3.75.	4	M.
The state of the s				80

Sajiajaeake	33 12	Lia	Ipacit	8, 0.64	o, TM.
Belfücher,	weiss	und	bunt.	1,95,	95 Pf.

		4 0 E0
5	Hxminster-Teppiche, ca. 170>280 cm	111 20
Serie	fixminster-jeppiale, ea. 110×200 cm	19.00
1	fenharar Verkaufspreis bis 26.50 . jeint nur	TO WE

Serie	Hxminster u. la Delour,	4
н	ea. 200-200 em. vorzügliche Qualitäten, früherer Verkaufspreis bis 50 Mk jetzt nur	4

Seria III	Woll-Perser, simmer passend, fro	ca. 250×350 c Qualität., für E h. Verkaufspreis	m, bewährte ss-u. Herren- s bis 58 Mk. jetzt nur	$45_{\rm Mk.}$
--------------	-------------------------------------	---	---	----------------

Ein Posten	Felle.	Chinesische Zieg grau und weiss,	enfelle, ca. 175	c
		Serie W 90	Serie	

Posten J	elle.	grau t	and	weiss,	ca. 175	em lang
	A 50	Serie				750
inlet nor	/ 8	ietzt nur			jetzt nur	Mir.

Steppdecken Satin, in versehied. 4Mk.

Daunen-00 50 Steppdecken

Perlvorhänge

in verschiedenen Breiten und Farbenstellungen, z. Teil mit Zugv rrichtung, in Bambus, Muscheln, Muscheln m. Perlen-und Glasperlen - Ausführung, in grosser Auswahl, 9.75 42,00, 25.00, 15.00,

K 104

Deffentliche politische Berfammlung.

Am Freitag, ben 15. Dezember b. 3., abende 81/2 Uhr, findet im Raiferfaal sterfelbst, Dobheimer Str. 19, eine öffentliche Wählerversa

herr Generalsefretar P. Breithaupt aus Berlin und tatt, in ber herr Landiagoabgeordneter E. Bartling aus Wiesbaben

"Die politische Lage und die bevorstehenden Reichstagswahlen"

brechen werben. Bum Befuch biefer Berfammlung werben unfere Barieifreunde, ebenfo wie die Babler aller burgerlichen Barteien eingelaben.

Der Borftand ber Nationalliberalen Bartei bes II. Raff. Reichstagewahlfreifes. (Biesbaben Stadt und Land - Untertaunus - Rheingaufreis.)

F 455

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978.

Eingezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.-Haftsumme Mk. 8,978,000.—, Reserven Mk. 2,259,576.—.

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. F358

dresdner Anzeiger Amtsblatt königlicher u. städtischer Behörden Reichhaltige :: Wirksames ::

Probe-Zusendung auf kurze Zelt kostenfrei

Bezugspreis Mark 1.20

megen Unfgabe des Labengeichafts Rochgeichirr - Minminium gu augerft billigen Breifen.

Ludwig Ochs.

Telephon 2802. Spenglermeifter.



seffen

1788

Chronische Verstopfung, Leberleiden, Gallen-heilt steine, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit eine





Grabenftr. 20.

*** Grosser Preis: Hygiene-Ansstellung Dresden 1911

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Ungeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Supothefenfavital

Ar Hotel und Industriebeleihungen. Abeimbertretung einer frangofischen Großbant. Keine Borichuffe.

Bondagentur Jacob Strauf Borisftrade 21. Telophon 8361. 20,000 Wit. auf 2 Dopotbel auf 2 Dopotbel auf ein Da s in der innenstadt sofort auszuleihen. Räh. Auflemurage 19 Bart. F 375 70-80,000 mi.

ber fofort auf 1. Oupothet ausgu-leiben. Rur guted Objett tommt in Frage. Beil. erfahren Raberes unt, 3. 754 an ben Tagbl. Berl. F375

Auszuleihen auf B. ober auch 1. Oppotheten fint 130,000 Mt. ifte gleich ober fpater Bitte augufragen unter U. 753 an ben Lagbi. Berlag.

gapitalien-Gefuche.

20-25,000 Mart gegen beima Befcha ton. im Junern ber Cladt bon vermogend, Gigentumer gel. Dff u., K. fi. 320" poft. Berl. got. 50= evtl. 70000 Wit. à 4%, %, In 2 Supothet (io ficher mie erftftellig), im Bentr. Biesbiebens auf-genehmen gefucht. Off. u. W. 267 an

Gute zweite Hypotheken

Wlorgen-Ausgabe, 3. Blatt

find eine vorjügl. Rapitaleaulage.

Bir fuchen für Bereinemitglieber

Bir suchen für Vereinsmitglieber folgende Beträge:
Abalbeiditrope 30,000 Mt.,
Bleichibtrope 30,000 Mt.,
Bleichibtrope 30,000 Mt.,
Estendogenoasse 36,000 Mt.,
Estendosen 7—6000 Mt.,
Frankenstraße 16,000 Mt.,
Frankenstraße 16,000 Mt.,
Saisen Friedrich-Bing 20—25,000 und 30,000 Mt.,
Steichtraße 36,000 Mt.,
Suremburgstraße 50,000 Mt.,
Estendogen 13,000 Mt.,
Estendogen 13,000 Mt.,
Estendosen 12,000 Mt.,
Estendosen 13,000 Mt.,
Estendosen 14,000 mt.,
Estendosen 15,000 Mt.,
Estendose

Dand. u. Grunbbefiner.Bereine, G. B., ju Biesbaben. Quifenftrabe 19. Barterre, neben ber Reichsbant,

2. Sypothet mit Rachlag gu verlaufen. Rab. im 806 am am Langenbedblab, preiswert Togbl.-Berlag. Xs gu bert. Rab. Aliwinengraße 4.

Immobilien

Immobillen-Berkaufe.

E000000000000 Gelegenheitskauf.

Moderne Milla, 8 Bimmer n. Jubebor, mit bubichem Garten ift erbteilungshalber in ben gunftigften Bebingungen gu bertaufen burch die Immabiliens

0

٥

Agentur von 3. Chr. Glücklich, BB Ibe.inftr. 56. \$0000000000

Alwinenftr.

nengeltlich eingerichtet, mie großem Garten und Blab für Stallung, au vert. Rah. bei ben Agenten, in ber Billa, ober Winfeler Strafe 4, 1 ito.

hochterticaiti. Villa, nenerbaut, sum Alleinbewohnen, fomfortabel ausgefratiet, gr. Bim : Ungahl, bir b. Geb. preis n. gu bert. Intereffenten er. Raber, u. Poftlagerfarte f, Sanptpoft.

Dilla-Edbauplatz,

Spottbillia!

jereitag, 15. Dezember 1911.

Dochherrsch., prima vermiet, Etagenh, in bester Auct, weit unter Selbstroftenpreis u. Tage zu verk. ob. gegen gute Oppothet, Billa ob. Grundftud zu vertausch. Off. u. "Eb. A. 275" wostl. Berliner Sof. B 24806

Großer Gelegenheitsetauf
wegen Meanne.

megen Begang.

Gentiaff. Geidattebaus event, auch fur beff. Mengerei paff., nach 5 % Bergint, b. gang. Raufpreifes noch 3000 Mt. fleberich laff, an raid entidi. Rinfer mit 25,000 Mt. Angabl. ju vert. Linf unter Z. 755 an ben Tagbl. Berlig.

Beine u. BiereReftaur. m Cafe und Benfions. Jimmer, hibider Garten, belieber Un fluge Bunft nabe Bleeb ben, billig zu bert, ober gegen fl. Dous ober Untwelen hier ober aufgerhalb zu taufden.

In ber Rabe Bicebobens ift eine

gutgehende Wirtichaft

mit geößtem Saal am Blaye zu berf. ob. zu berm. Offerbon under E. 752 --- ben Taabl.-Berlag. Villen - Bauplake

in bevorgigter Sage an ber Dad. bader Strafe, Front gegen Onen, i. verich eb n n Grosen, von 25 bie 44 Ruten, 's Bebaunng preis-wert ge verlaufen, Rab, Rifolas. ftrage 20, 1.

Rleines Sans mit Garten Rat Philippebergftrafie 11.

> Sanatorium: Berfauf.

Bertaufe mein am beiten Maw einer von Fremben aller Derren Lander piel beinchten und errlit icon celegen Stadt des Bürremb. Se warzwaldes gelegenes erftelliges Canatorium unter außerft gunft gen Bebing-ungen. Große Remabilt at nach weisbar. Breis 4:000 Mt., Ananblung neren der de ereinfammen. Biroe event, auch in eine S, m. b. D. umwandeln. Bester bield in diesem Valle beteiligt. Offerten erbet n unter A, 63 an ben Tagbl. Berlag.

Bertaufe billige rentable

Banplätte

und gebe sweite Oppothet auf bol danaus su erbauende Haus. Ante unter D. 787 an d. Lagdi. Berich

Immebilien ju vertaufden.

an bief. prima Danfe, heite Lage bert. Gebe ob nehme 2. Opp. bil 10,000 Mt. bar. Dir. Off. 3 B. voll.

恭恭恭恭



Lorson, Bürgermeister, Weben

Katzenstein, m. Fr., Viersen

Kreener, Kim., Mhou — Hotel Krug Kreich, Fr., Liebenow — Kaiserbad Krüger, Kim., Löwenberg — Reich-hof

Kurz, Ludwigshafen — Europ. Hof Kaerger, Rent., Nizza — Vilal Küster Kalscher, Verwalter, m. Fr., Cochem

Kannengiesser, Fr., Koblenz Hotel Falstaff

Kaup, Hagen — Hospiz z heil. Geist Keseler, Febrikant, Hagen, Nonnenhof

Keyem, Kfm., m. Fam., Kaiserlautern Hotel Kronprina Keyem, Kfm., Rülzheim — Kronprina Keyem, Kfm., Berlin — Kronprina

Knipper, Hentner, Saarbrücken Kuranstalt Dietenmühle von Knorr, Exzellenz, Admiral z. D., m. Fr., Berlin — Sebwarzer Bock Knoth, Fr., Nassan — Angenheilanstalt

Lauth, Kfm., Alzey — Einhorn Leerer, Kfm., Kreuznach — Einhorn Leeni, Kfm., Neustadt — Alleestal

Levy, Kfm., Hannover — Centr.-Hotel Lex, Direktor, Frankfurt — Hansehotel Litzmann, Intendanturrat, Berlin Tamus-Hotel won Livonius, Hauptm., m. Fr., Karls-

Central - Hotel Lüdert, Chemiker Dr., 114 Fr., Spandau Pension Violetta

Langguth, Chemiker Dr., Höchst Hotel Namsuer Hof Landes, Rabbiner, Dr., Kassel Hotel Kronpring

Lidiard, Kapitan, m. Fr. England
Villa Hertha
Linke, Kfm., Paris — Grüner Wald
Loowenstein, Fr., London

Lüdeke, Fr. — Pension Hella Lünemann, Reutn., m. Fr., Düssel-dorf — Goldenes Kreuz

72

ren Manassewitsch, Dr., Moskau Viktoria-Hotel

v. Mandelsloh, Berlin Gottfried Kinkel-Strasse 9

Ritter von Marx, Landrat, m. Fr.,
Homburg — Hotel Rose
Meer, Fr., m. Pflegerin, Antwerpen
Vier Jahreszeiten
Möhring, Berlin — Wiesbadener Hof
Molda, m. Tochter Pforzheim
Hotel Quissans

Longartz, Bonn - Hotel Riviera

ruhe — Reichspost Lück, Rentmelster, Nassen

Lauth, Kim., Alrey -

Hotel Berg

Hotel Kronprinz

Lagbl - Ameighelle, Bismard-Ring.

Wiesbadener Fremd

Morstadt, Kfm., m. Fr., Kissingen Hotel Reichspost

Kibben, Färster, Feldhausen Central-Hotel Müller, Frl., Heidelberg Kl. Burpstrasse 3, 2 Mäerker, Architekt, Düsseldorf Hotel Vogel Central-Hotel
won Kiriskow, Oberst, m. Fr., Petersburg - Vills Küster
Knell, Kim., Dillenburg - Gr. Wald
Korodi - Zur Sonne

Maron Fr. - Residenzhotel Mark, Fr., un Tocht., London ron Kentower, Kaia Ross, Wirklich,
Blauberst, Petersburg — Vikt. Hotel
Kramps, Prl., Kassel — Schützenhof
Krusps, Kfm., Heidelberg — Krug
Kabal, Kfm., Berlin — Grüner Wald
Kuttner, Kfm., Köln — Einhorn Matthes, Kim., m. Frau. Oberstein

Mayer Prankfurt - Kaiserbof von Meer, Frau, mit Bed., Antwerpes Pensoo Fortuna Mencke von Cordier, Fr. Major Balmoral Meyer, Dir., Mühlheim, Nonnenhof Michel, Katharina, Elz

Michelsohn, Kfm., m. Fr., Riga Schwarzer Book

van Mider Rengers, Baron, Hung Nassaner Hof Milan, Prof., Kreuznach, Reichspost Millbeuer, Kfm., m. Fr., München Wiesbadener Hof Mittag, Frau Landger-Dir., Düsseldorf Palasthotel

Mogiliansky, Exzellenz, Petersburg Pariser Hof

Morley, Bradford — Nessuner Hof Müller, Kfm. Bonn — Centralhotel Müller, Düsseldorf — Englischer Hof Reyem, Kôm, Kôln — Kronpeins Reyem, Kfm., Mannheim — Kroopeins Keyem, Frl., Rulzheim — Kroopeins Kliewe-Park, Hamburg — Rose Kluw Warne — Saulgasse 24, 1

Nagel, Kfm., Düsreldorf — Krug Neuschneffer, Apotheker, Altenkirchen Hotel Einhorn Niemeyer, Reg.-Baumeister, Dillenburg Hotel Reichspost Neumann, m. Fr., Schwerte Zur neuen Post Nollstadt, Frau, Mannheim Pension Charlotte Noster, Berlin — Zum Spiegel

Oldermann, Kfm., Oevohausen Hotel Reichshof Oppenheim, Baron u. Baronin, Köln

Palist, Oberleutn. Wilmersdorf
Gr. Bunystrasse 17, 2
Paperno, Fr., Lods — Europ. Hof
Practorius, Geh. Ober-Reg.-Rat. Berlin
Taunus-Hotel

Prinzenberg, m. Fr., Boehum Metropole u. Monopol Proff, Wellmenich — Augenheilanstalt Proove, Fr., Italien — Viktoria-Hotel Pappenheim, J., Kfm. Eschwege Hotel Kronprinz Pappenheim, T., Kfm., Köln Hotel Kronpring

Pappenheim, Frl., Eschwege Hotel Kronprinz Hotel Kronprinz
Papermo, Fr., Lodz — Pariesr Hot
Peter, Fabrik., Viersen — Nomenhof
Panse, Wetzlar — Hotel Adler Badh.
Philipp, Kfm., Köln — Grüner Wald
Pascua, Kfm., Hamburg, Weisses Ross
Plant, Kfm., Zürich — Hotel Krug
Plass, Kfm., Bielefeld — Evg. Hospiz
von Pomianowski, Ing., m. Famille,
Sosnowitz — Schwarzer Bock

Rademacher, Kfm., Hagen
Wiesbadener Hof
Reicerht, Fr., Mainz — Augenheilanet,
Remy, Kim., m. Fr., Bendorf
Hotel Alleessal
Riedel, Kfm., Paris — Grüner Wald
Riess, Direktor Ems — Wiesb Hof
Scheifenbaum, Gemünden, Hansshotel

Rock, Kfm., Düsselderi — Krug Roodenburg, Dordrecht, Viktoria-Hetel Rubino, Kfm., Frankfurt Westfällischer Hf Rüscher, Rech.-Rat, Friedensu Hotel Grüner Wald Rahmlow, Kfm., Krefeld, Noonenhof Ready, Fr., London — Prinz Nikolas Reitz, Dr., m. Fr., Frankfurt, Einhern Rengers, Baronesse, Haug, Nam. Hef Renno, Eisensich — Sonne Rhode, General-Poetkassenbuchhalter, Schöneberg — Evang, Hospiz Riecker, Kfm., m. Frat, Hasnburg Hotel Happel

Rintel, Efm., Rustschuk

Rintel, Krm., Rustschuk
Schwarzer Bock
Röber, Fabrikant, Whiths, Palasthotel
Rosenberg, Kfm., Kiew
Pension Thuringis
Rotbarth, Kfm., m. Frau, Frankfurt
Palasthotel

von Salomon, Fr., m. Begl., Petersburg Salzer, Kím., Berlin — Grüner Wald Schaurte, Fabrikant, Düsseldorf

Schloer, Fr. Direktor, München Villa Helene Schmidt, Kfm., m. Fr., Pforzheim

Schrabel, Weisenau, Augenbeikenstalt Schoen, Kfm., Heilbronn, Grün, Wald Schönfeld, Direktor, in Fam., Weil-burg — Prinz Nikolas Scholz, Dr., ma Frau, Wörishofen Nassauer Hof

Nassauer Hof Schröder, Münster — Sonne Schultze, Fabrikbes., Wesel, Quisisana Schwab, Oberförster, m. Fr., Hersch-bach — Hotel Berg Sabel, A. Kim., Berlin — Gr. Wald Sabel, Kim., Wetzlar — Hotel Krug Salinger, Kim., Berlin-Metropole u. Moropol Sautesson, Fr., m. Kind u. Bedien.,

Sautesson, Fr., m. Kind u. Bedien., Stockholm — Villa v. d. Heyde Scharff, Fr., Kronsch, Mühlgasse 15, 2 Schieffer, Kim., Trier — Wiesbad. Hof Schilling, Kfm., Kassel — Hotel Bern Schilling, Kfm., Köln — Wiesb. Pro-

Schilling, Kfm., Köln — Wiest Prof. Schmidt, Fr. Dr., m. Tochter, Greifswald — Russischer Hof Schmidt, Essen — Hansa-Hotel Schneider, Kfm., Köln — Gr. Wald Schulze, Kloppenheim Augenheilanstolt

Seeger, Pfarrer, Koblens - Ev. Hospiz Silberstein, Kfm., Barlin Pens. Schupp-Symmer, Kfm., Düsseldorf - Vogel Staeps, m. Fr., Bonn - Schw. Bock Stark, Kfm., Köln-Lindenthal Hotel Schwarzer Bock

Stack, Mm., Köln-Landenthal Hotel Schwarzer Bock Steingiesser, Kaln – Metr. u. Monop. Steininger, Frl., Wien Pension Viktoria-Luise Stelzner, Kfm., Aschaffenburg Hotel Reichshof Stern, Kfm., Strassburg — Gr. Wald Stock, Kfm., m. Fr., Aschen Hotel Happel

Strause, Kfm., Würzburg Strauss, Kfm., Mannheim, Reichshof Streil, Fabrik, Würzen — Reichshof Salomonson, Kfm., Amsterdam

Salzmann, Dir., Magdeburg Hanss Hotel Saupe, Leut., Zittan — Europ. Hof Schede, Oberstleutnant, Orunienstein

Schmid, Frau Konsul, Berlin Primave

Schmidt, Kfm., Berlin — Grüner Wald Schmidt, Ing., Frunkfurt — Einhorn Schmitt, Koblenz — Hansahotel Schneiders, Baumeister, Aschen Wiesbudener Hof

Wicobadener Hof
Schrage, Kim., Remeigen — Erbjurins
Schamm, Kfm., Rassel, Hotel Spple
Schulze, Charlottenburg — Reichmost
Schulze, Charlottenburg — Reichmost
Schulze, Charlottenburg — Reichmost
Schulze, Chemitz — Vorkstr. 11
Seiffert, Oberleutrant, Strassburg
Metrepole a Monopol
de Schulzeurt, Frau, London
Prof Pagenstechers Klimik
Semble, Frl., Göttingen, Adler Badh,
Sommer, Kim., Bacharach
Kuraustalt Dr. Abend
Simon, Kom.-Rat. Bitbury, Schw. Bock
Sluse, Liege — Haus hotel
Soloweitschik, Fr., Petersburg
Astoriahotel

Soloweitschik, Fr., Petersburg
Astoriabotel
Soltweche, Kim., Frankfurt
Wiesbadener Hof
Speyer, Kim., Köln — Grüner Wald
Stange, Bad Neuenahr, Wiesbad. Hof
Stein, Fabrik., Koblenz, Hotel Weina
Steinbach, Dr. med., Köln, Hot. Vegel
Stopp, Düsseldorf — Zur neuem Post
Sturm Gutsbes., Köslin, Frankf. Hof
Schweizer, Kim., Schöneberg
Hotel Happel
Seeher, Fr., Leipzig — Hotel Happel
Sievers, Fr., Altona — Pariser Hof
Simon, Frl., Linz — Hotel Kronprina
Söhngen, Kim. Düsseldorf., Nonnenhof
Stehl, Dauborn — Hotel Krug
Stallmann, Oberamterichter, Wörstadt
Hotel Berg
Stallmann, Dr., Sobernheim

Stassen. Dr., Sobernheim

Wiesbadener Hof
Stiche, Kfm., Hahn — Centralhotel
Strause, Köln — Englischer Hof
Strausen, Köln — Sohne, Dauborn
Kreber, Kfm., m. Sohn, Dauborn
Kreber, Kfm., Köln — Einhern
Wagner, Kfm., Köln — Einhern
Weber, Metz — Stadt Biebrich
Wiehr, Baron, Regensburg — Rose

Teltz, Hauptm., Bremen — Riviera Tepe, Berlin — Hotel Vogel von Thiel, Bech — Prinz Nikolas Thodziesner, Rechtsapwalt, Berlin Riemem Hotal Regi

Tobler, Kfm., Elberfeld — Reichshof Tompson, Kfm., Frankfurt, Centralh. Trescher, Dr. jur., Dusseldorf Englischer Hof

Triffler Munchen - Kaiserhof Thewalt, Hauptmann a. D., m. Bed., Mexiko — Vier Jahreszeiten Teschel, Kâm., Krefeld, Grüner Wald Tomasor, Holland — Münchener Hof Tortner, Düsseldorf, Münchener Hof

TI Uplegger, Fr., Rostock, Hotel Nizza Urias, m. Fr., Hattingen — Royale

Velluci, Krefeld — Münchener Hof dVolbach, Limburg, Wiesb dener Hof Volkmar, Banmeister, m. Familie, Berlin — Grüner Wald Vollmar, Kfm., Amsterdam, Einhorn Vollmer, Dr. med., München Kaiser-Friedrich-Ring 23 Vorfeld, Kfm., Kevelser — Centralhot.

Valkmaar, Kfm., Münster in W. Nonnenhof

Vinentz, Kfm., Hannover, Grün. Wald Voigt, Ing., Nürnberg — Centralhotel Ventsinger, Rechtsanwilt, Nürnberg Hotel Krug Verbeck, Frl., Holland, Villa Helene Vories, Bankier, New York Sendigs Eden-Hotel

Walther, Leut., m. Bed., Hanan Museumstrasse 10, 1 Warwick, Frl., London, Hotel Regist Weber, Kfm., Strassburg Europäiseber Hol Weber, Fr., Koblens, Nassacer Hol

Weinefeld, Leipzig - Stadt Biebrich Weine, Berlin - Metropole von Weiseren-Rengers, Baron, Rass Nassanter Es Wendt, Huttendirektor Dr., m. Pruth

George-Marsenhütte — Quiatenne Wette Kfm., Köla — Hansabotel Wiegen, Solingen - Wiesbedener Rei Winter, Kfm., m. Fran, Aachen Zur guten Quelle Wachter Kadatt Kralin Wachter, Kadett, Köslin Wilhelmsheilanstall

Wilhelmsheilar Wagner, Kfm., Berlin, Wicebad, Ho Wagner, Leutnant, Oranienstein

Walter, Kfm., Heilbronn, Wiesb. Hot Websker, 2 Frl. Rentner, Bath Pension Viktoria Loise Wehl, Kfm., Frankfurt, Hotel Best Weiss, Fr., Oberhilbersbeim

Westphal, Prof. Dr., Bonn, Nass, Hol.
Waydener, Kfm., Köln — Hot. Vost
Wiochert, Kolmar — Nassauer Hof
Windrab, Pfarrer, Simmern, Einhern
Wintersbach, Fr., m. Tochter, Benn
Hann hofe.
Wittlich, Katzenelnboren, Contachet

Wittlich, Katzenelnbogen, Centralhote v. Wrede, Freiherr, Willebadeseen Hotel Rose Wünsch, Kfm., Dresden, Hotel Krus Wagner, Rent., Hamburg, Nonner Wagner, Kfm., Worms — Einhorn Weinmeister, Vollmarshausen Schützenho

Wagner, Kim., m. Sohn, Dauborn Kebper

v. Wehr, Baron, Regensburg — Rest Weingskriper, Kim., m. Fam., Neo-Isenburg — Erbprina Wettergel, Kim., Bamberg, Hot. Best v. Wiedemann, Geh. Kommersionest mit Tocht., Stuttgart — Rose Wilkoboreki, Kfm., Frankfurt

Wilz, Kfm. Heidelberg — Einhorn Wirth. Caub — Metropole Walfert, Hannover — Sonne Wurm-Lose, Kfm., Bodesberg Hotel Voge

Wenz, Gutabes., Bremischer Hof Weld, Kfm., Halle — Hotel Hattel Wewell, Kfm., Berlin — Hotel Vose Wollstein, Frau, Berlin

Z

Zakrzewski, Kfm., Woolaweck

Zepf, Kfm., Bruchsal, Wiesbad, Hol Zechartzech, Baden Baden, Immerial Zimmermann, Straseburg, Metropole Zorn, Fri., Katzenelnbogen, Hot. Ben Weigel, Hotelbes., Nürnberg Ziegler, Kfm., Berlin, Grüner Wald Ziehm, Kfm., Giessen — Reichstof Hanas-Hob von Zepelin, Gutsbea., Trostfelde

Zander, Kfm., Köln - Einhorn Znamensky, Fr., Moskau, Pariser Hot

Ma

age

bie

pr m

かん 中風 田村 田田

bol erine rine

25-

egins r Hel

rich.

Bol

Quelle

natalt Hol

urpost Hot

TANIS

natali Hol

Vope

lhore

Bett

enert,

om

Cogins

Voge

whole

Lilies

cel ogel

Hol rial

Ben

ald hot

Hob

e Hol

erg.

Billigste Preise! Grosse Auswahl!

= Zur schnelleren Abfertigung ist durch Einrichtung von Hilfskassen und Packtische Sorge getragen.

Damen - Stiefel.

Breitag, 15. Dezember 1911.

Damenschulirstiefel mit Lackkappe . Paar 5.90 Damenschnürstiefel, Boxin, sehr dauerhaft Damenschnürstiefel, Boxkalf und Chevreaux Damenschniirstieiel, Chevreaux, Goodyear Welt Page 10.50

Damonschulirstiefel, Marke "Thuringia" Paar 16.50, 14.50, 12.50

Ball- und Gesellschafts-Schuhe.

Lack-Spangenschuhe Paar 5.50 Samtschuhe Paar 2.50, 5.50 Lack-Salonschuhe Paar 4.75 Lack-Halbschuho . . . Pasr 12.50, 8.50, 7.25

Herren - Stiefel.

Rindbox-Schnürstiefel Paar 7.50 Chevreaux-Schniirstiefel Paar 8.50 Lederschmallen-Stiefel, Friesfutter . Paar 8.25 Boxkalf-Schnürstiefel Panr 12.50 Schullrstiefel, Marke ,Thuringia" Paar 16.50, 15.50, 12.50

Schul-Stiefel.

901161			
Boxin-Schnürstiefel,	breite For 27-80	rm, sohr daue 81—85	rhaft 86-3
Paar	3.75	4.50	5.90
Chevreaux-Schullrati	efel. La	ckkappe, br	eite Form
sehr preiswert	25-26	27-30	81-3
Paar	4.25	4.05	5.25
Binder-Stiefel, Gröne	1822	P	anr 1.5t

Warme Hausschuhe,

Filz-Hausschuhe, Filz- u. Lineleumschle, für Damen Mk. -. 95, für Herren Mk. 1.20 Damen-Filzhausschuhe mit fester Sohle u. Absatz Paar -. 80

Gun	nmisc	huhe	- Pai	rtie.
20-26	- mar - mark	81-35	na 16	
Paar 1.20	1.30	1.50	1.95	2.50

Turnschuhe mit Gummischle.

Turnschuhe mit Chromlederschle Marke "Bahnfrei". Gesetzlich geschützt. BEndelschuhe in allen Grössen.

1 Restposten Batrut - Franzerstiefel, Grösse 27-35, zu bedeutend ermässigten Preisen.

Teppiche - Decken.

Tisch decken, Filstuch mit sparten Stickereien Sidek 5.75, 2.25, 3.25, 2.10

Pluschtuch-Decken mit gestickten Ecken Stöck 15.50, 13.50, 9.75, 8.25, 6.95 Divandeckes in snormer Auswahl 8:0-k 18.50, 18.50, 9.50, 7.75, 5.50

Missen, hochelegants Ausfüh ung Stück #0.50, 8.75, 6.25, 4.95

Teppiche, Grösse ca. 140×190, Stück 10.75, 8.25 Teppiche, Grösse en, 165×240, Stück 25 .- . 17.50, 14.50

Teppiche, Grösse ca. 200×8 0, Stück 36 27 18.50

Auf mein ge am'es Lager in Schlafdechen in Wille und Bauswolle 20 Proz. Rabatt.

Bettverleger, Axminster . Stück 2.85, 2.15, 1.70

Bettvorlagen, Veleur, herrliche Muster

Stück 4.65, 3.75

K112

Fellvorlagen, Fussiaschen in grossem Sortiment.

Reisedecken

Stück 18.50, 14 .- , 10.75, 7.50, 5.50

Im Auftrage bee herrn Carl Brodt, ale gerichtlich beftellter Ronfureverwalter über bas Bermbgen ber Firma Mans & Schmitz, versteigere ich

bente Freitag, den 15. Dezember, auchmittage 21/2 Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungsfaale

de noch norhandenen Berren-Modewaren, ale: Broge Bartie Berreu-Aragen aller ert, Fantafies Beffen, Soden, Tafcbentucher u. Blore, Sanbichube, Gelbits binber, Spagierftode u. a. m.

meifibietenb gegen Bargablung. Befichtigung bor Beginn ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich.

Telephon 2941.

Aufrionator und Tarator, Schwalbacher Strafe 23.

Sente Freitag, den 15. Dezember cr., nadmittage 216 Uhr aufangend,

Derfteigere ich im Unftrage folgende Mobilien, ale:

gere ich im Anjerage solgende Mobilten, als:

1 fompl. Eichen - Schlatzimmer, beliebend aus 1 zweitür. Spiegelschrant,

2 Betten, Waichtsilette und 2 Nachtliede, unsch. Damen schrifter Zollette,
zweitür. Rleiberjarguf. Mochfonmoden mit Viarmen, Nachtelbe, bestiege,
zweitür. Kleiberjarguf. Mochfonmoden mit Viarmen, Nachtelbe, bestiege,
zweitür. Kleiberjarguf. Mochfonmoden mit Viarmen Schreibilich, emzelne Solas,
Chafillongues, Seisel. Bortieren, 1 großer Kolos-Leppich, i Gasberd,
Thinderbadewanne mit Ständer, 1 Walchmangel 1 Manchieroice, Küster
für Eiefer, und Gas, Stehlampen, 1 eleftr. Ihr, 1 Petrolenm Den, eine
Bartie Reste Lifdre, 1 febr gures Grammophon mit Marien, dibrire Stemund Glaskrüge, Kales ofen Meiningiöpt, Babenanne mit Dien, 1 Mantels
ofen mit Marmor, 2 Mitmaichinen, diverse Steinund Klaskrüge, Kales ofen Meiningiöpt, Babenanne mit Dien, 1 Mantels
ofen mit Marmor, 2 Nitwaichinen, diverse Stein-

offentlich freiwillig meiftbietend gegen gleich bare Bablung in meinem Ber-Reigerungstofal

Adam Bonder,

Auftionator und Tarator. Geichaftelofal: Moritfir. 7. - Ecl. 1847.

derft. "Blanca". Gar. unich. Labi: in der Durchen Drog. n. Bart. Woebus, Tannus-krabe 25. Tel. 2007. Guitav Tetten. Schalterballe. Rajenrote 1781 born, Große Burgftrage 8.

Not 2 Rellame-Felder

in der Durchgangshalle bes Tagblatt. Saufes jahrweife zu bermieten, Rah. im Tagblatt - Nontor, rechts ber

Gelegenheitskäufe.

I Browningflinte,

5 Schrotschuss, Einkaufspreis Mk. 175, jetzt Mk. 130.

1 Doppelbüchse. für Hirsch, Sauen etc., Einkaufspreis Mk. 276, jetzt Mk. 100.

1 Fe-etier-Pirschbüchse, 8 mm, Einkaufspreis Mk. 180, jetzt Mk. 100.

1 Scheibenbüchse m. Zubehör, früh. Mk. 150, jetzt Mk. SO.

I Pirschbüchse, Jagdstand, früh. Mk. 100, jetzt Mk. 60.

Einige Rehgehörne.

Anzuschen von 10-5 Uhr Röderstr. 14, Part.

la Junge Fetigans

ob. Bratgans m. Oubn Bit. 6,80,2-8 fette Enten o er Si bn r Bit. 7,00, 1 Truthabn ober Si nie mit Onte Bit. 8,00, alles frich geichlachtet, fauber gerupft, in 10-Bfo... Srolli free.

M. Miller, Renberun



Merkel-Korsetts! Erstklassige Fabrikatel Weinhachts-Verkauf

Ausnahme-Preisen. Billige Schaufenster-Korsetts. Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel, Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse

Deutsches Knabenbuch, Bd. 22, statt 6.50 nur M. 4.00 Deutsches Madchanbuch, Bd. 16, statt 6.50 nur M. 4.00 Der gute Kamerad, Bd. 24 . . statt 10.00 nur M. 6.50 Das Kränzehen, Bd. 22 . . . statt 10.00 nur M. 6.50 Das kränzehen. Bd. 23. . . . statt 10.00 nur M. 6.50 Velhagen & Klasing's Volksbücher (Kunst, Literatur, Musik, Geschichte, Erdkunde) reich illustriert.

jedes Bändchen nur M. 0.60 Ullstein-Hücher (Moderne Romane) eleg. geb. nur M. 1.00 Ullsteins Jugendbücher, illustr., eleg. geb. nur M. 1.00 Universalbibliothek f d. Jug., illustr., eleg. geb. 1.50 bis 0.60 Bücher des Deutschen Hauses (Moderne u. ältere Romane, Novellen usw.) elegant gebunden nur M. 0.90

Buchhandlung Carl Pfeil. Fernsprecher 3618. Kleine Burgstr. 4.

Verstellbare Kopfkeile



K71 sind für das

Krankenbett unentbehrlich. Grosse Auswahl bei

P. A. Stoss Nachf., Tel. 227 u. 8327. Taunusstr. 2.

Großer literarijcher

Beinachts-Matit. Bitderbuder, Augendfariften, Rtaffiter, Momanc, su allen Breifen. Bud) u. Runft - Dandlung

Harms,

12 Friedrichftr. 12, nahr Wilhelmftr. gerahmten Bilbern n. Lugus. Porzellaufiguren.

ein gartes, reines Geficht, tofiges, ingenbrifdes Linsfehen und iconen Teint? Dann gebrauchen Sie: B18.01 Stedenpferd-Lilienmild-Seife

von Vergwann & Co., Nadebenf Breis a Stud 50 Bi., ferner macht ber Visienmild. Gream Bada rote nub spride Haut in einer Racht weiß u. sammetweite. Tub: 50 Bi. beit Wild, Machenheimer, Otto Lilie, Ferb, Alegi, A. Gran, Jak. Minor, Chr. Tauber, Adalb. Gärtger, Mich. Seib, Bive. B. Althitter, Louis Limmel, Progerie Brecher, Leugaffe 14, sowie in der Hofapothefe.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 1616 Herm. Sticknorn, Gr. Burgstr, 2.

Mandeln . . Bfund von 1.15 an, Seringe . . . Etud 5 und 7 Af., Grfurter Linfen . Bfund 25 Bf., Geft, Juder . . Blund 28 Bf. off. Mitftadtfonium, Mengergaffe Bi.

Salon-Ginrichtung,

fomplett, in Mahagoni mit Ueber-garbinen und Teppich biflig ju ver-faufen. Anberes im Tagbi.-Kontor, rechts ber Schafterhalle.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und

Geschlechtskrankheiten, auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneiloa

Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Inst. für Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Birlinterkuren etc. Sprechst. 10-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochentags. (Misige Preise.)

Spezialhaus

Kindergarderobe Konfektion

filr junge Damen und Herren

Raum

Spezialhaus

Strumpfwaren — Trikotagen, Handschuhe — Schürzen, Krawatten — Wäsche.

Webergasse 6

WIESBADEN

Ecke Kl. Burgstr. 11 u. 13.

Für den Weihnachts-Verkauf Sonder-Angebote in allen Abteilungen.

Knaben-Garderobe.

Grossartige Auswahl!

Blusen-Anzüge

Norfolk-Anzüge

Jacken-Anzüge

Sacco-Anzüge

Blaue Pyjacs
Farbige Pyjacs
Farbige Paletots

Engl. Ulster

Einzelne Hosen Einzelne Blusen Wollene Sweaters Hüte und Mützen Billigste Preisel

Knaben-Taghemden Knaben-Nachthemden Knaben-Unterkleider Knaben-Strümpfe

Grosse Posten
ZUTÜCKGESETZT. ANZÜGE
Mk. 8, 10, 12, 14, 16, 18. etc.

Anzüge — Paletots — Unterkleider — Wäsche Spezial-Abteilung mit Herren-Bedienung.

Grosso Poston Irückgesetzt. Mäntel Mk. 8, 10, 12, 15.

Zum Feste

gebraucht jede Familie Kuchen, Pudding oder Creme-Machspeise.

Hierzu verwende man stets die echten

Dr. Oetker's Backpulver Dr. Oetker's Puddingpulver Dr. Oetker's Danillin-Zucker

denn diese sind

hundert millionenfach bewährt.

1 Päckchen 10 Pf.

8 Stück 25 Pf.

Beim Einkauf achte man darauf, dass auf den Päckehen der Name "Dr. Oetker"
steht und weise minderwertige Nachahmungen zurück.

Alkoholfreie Weine

sind Rhein-, Bordeaux-, Semos-, Blutweine u. Export-Apfelweine der Rhein. Gehr. Wagner, Sonnenberg, Weinkeiterei Gehr. Wagner, 7el. 3411.
Niederlage: Bierkönin, Tel. 3087. — Einzelverkauf: Schillerplatz 1.

Für körperlich zurlichgebliebene und skrophuless Minder empichle als verzügliches Stärkungs-

Medizinal-Lebertran,

garantiert reine, deppett filtrierte ware, den Anforderungen des deutschen Arzueigesetztundes genau entsprechend, von ang nehmem Geschmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorreitig in Flaschen à 90 Pf. u. Flaschen à 50 Pf., sowie lose ausgewogen.

Nassovia-Drogerie Clau. Taulder, Wiesbaden, Kirchgasse 20. - Telephon 717.

Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Quali alea zum billigsten Tages, caise. 1597

Westerwälder Brannkohlen

Marke "Vulkan", gut trocken, billigster und bester Ofenbrand.

W Gail Wwe.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Ferns, rock- Anschluss Nr. 84.

Academic Becker, Gr. Burgete, 1).

Fighten - Kerzen
verenigen alle Vorrige
erst, Marken, Nehmen Sie
nichts an est, Paket gr.
Kerzen 60 und 40 Pig.
Brogerie Backe.
gegenüber dem Kochb

Reichstagswahl

== Sie ==

herr Oberfileutnant Wilhelmi bolen bie rote Sahne nicht heruntet

= Warum

Beil Sie in ber Stichwahl nicht eine Stimme mehr bekommen als in der Hauptwahl

nur =

ein liberaler Randibat fann bie rote Fahne herunter bolen, weil bie beiben liberalen Parieien fich in ber Stichwahl unterfingen.

= Darum =

Babler lati Guch nicht von herrn Oberftleutnant Wilhelmi irre führen, wenn es euch ernft ift, bag die schwarz-weiß-rote Fahne wieder über unserem Bahlfreis weben soll. Der Sieg in nur ben Liberalen möglich, ohne Mithilfe ber 8-4 rechtsstehenben Barteien.

Mehrere fönigstreue Wähler.

Alle Cammler bon

roten Rabattmarken

merben auf bie große reichhaltige

Spielwarenn. Buppen-Ausstellung

ganz besonders aufmertsam gemacht. — Große Auswahl in Geschen gemacht. — Große Auswahl in

Jedes Blait mit 70 Stüd fann im Magazin für sparsame Hausfrauen 46 Friedrichstraße 46

eingeloft merben:





Total-Husverkauf!



Wegen

Geschäftsaufgabe

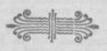
Wegen

0

meiner sämflichen Spezial-Artikel:

Handschuhe

Freitag, 15. Dezember 1911.



Krawaffen

in feinster und reichhaltigster Sortierung.

Damengürlel, Damenkragen, Herrenkragen, weiße u. bunte Oberhemden, Manschetten, Hosenträger etc.

Bedeutende Preisermässigung.





Gg. Schmiff, Langgasse 15



Endlich erwischt,



bas echte Dr. Geninge's Goldperle" wo jedes Pafet Beilchenfeifenpulver "Goldperle" wo jedes Pafet ein wirflich reizendes u. praftifches Geichent enthält. Berlangen Sie aber ausbriidlich nur "Goldperle" mit Schummarte Kaminfeger, wegen der vielen minderwertigen Nachahmungen. All. fabr.: CarlGentner, Jabrit then, 18th. Prot., Göppingen.

Grimeint 7 mal wochentlich.

Einlaonna BUILT Abonnement

Grideint 7 mal modentiid.

Amtlicher Anzeiger für die Restdenistadt und den Jandhreis Callel.

Der Bejugopreis in Caffet, fomie durch die Boft betragi nur 2 Mart

für bas Bierteljahr, monatlid 67 Big.

Schnellfte brabtiiche Berichterfiattung aus bem In- und Austand, politifche Betrachtungen, ansgebigfte Rorrefpondenge artifel aus Stadt und Land, ausführliche Reiches und Landtages

Berefigenante Bomane und Rovellen, intereffante Benilleton : Arntell, Sountago : Blaudereten, Theaterbes (brechungen, Mitterungsverichte (virelt von der Deutschen Sewarte), Borsennachrichten (Selds und Brodutten:Borse), Briefiaften, Hus unfistelle für Meise und Bertehr re.

Die Conntagsbeiloge ber "Caffeler Mingemeinen Beifung": E hand Freund =

enthalt fleinere Ergablungen nambafter Antoren, popular-wiffenichoftliche Auffage von allen Gebieten, hitoringes aus unferer engeren Beimat, Runftangelegenbeiten, poetisch wertwo e Gebiete, humorifitiebes, Ratfel re, Augerbem erhalten bie Abonnenien unentgettlich geliefert jeden Mittwoch Bellage:

ie einen Commers und Winter-Fabeptan in Blatatformat, fin upliftändiges Gisendadun-Kursburch in Taschenformat am i Mit und 1. Oftober und die Lefer auf dem Lande eine von den deften ausidriftitellern bebiente

Landwirtichaftliche Beilage. Die "Caffeter Anaemeine Zeitung" ericheint täglich früh-morgens und wird mit den riten Elenbahnungen veriandt.
Di "Gasteler Angemeine Keitung" it Hauvibublikations. Organ falt samtlicher Vehörden des Kegterunasbezorfe.
Anzeigen, die afhaleeie Aleinzeile oder deren Raum mit 20 Bf. derechnet, finden dei der finisen Anstoge der "Casseler Augemeinen Zeitung" weiteste Verbreitung.

Bum Abonnenen auf das folgende Bierteljahr laden ergebenst ein

Berlag und Smriftleitung ber "Gaffeler "Ilgemeinen Beitung".

Weltaussellung Brüssel 1910 Grand Prix, Diplôme d'Honneur,

Königl, Preussische Staatsmedaille

Präzisionsmotoren für Gas, Benzin, Spiritus,

A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).

rkaufeböre # romkfurt a. M .- Bockenboim, Moltkeallee



Baubiafchen, Meifetoffer, Blujenfoner, Budfade, Portemonnaies

Eröpte Answahl. Biffigft Preife A. Letschert,

Faulbrunnenitrage 10, - Stein Laden. -

für Gefmente paffenb, billig gu berfaufen. Ginbfdrper. Infialiatione eidaft Pl. Velie. Mori fir. 8, Tel. 3386. Ansführung after Facharbeiten.

"Sunde = Ruchen" = Reform Apoth. ete Stebere, Drog. (Schloß).

in Laubsägen, Werkzeugkasten, Bodel- und Kinderschlitten,

Fleischhack-, Reib- u. Messerputz" maschinen, Kohlenkastenm, Deckel und Ofenschirme, Kohlen- und

Spiritusbügeleisen. Küchen- und Tafelwagen, sowie sämtl. Haus- und Küchengeräte in Aluminium und Emaille.

Abt. Glas u. Porzellan

Tonnen- und Wasengarnituren, Kaffee-, Bier- und Weinservicen in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen.

A. Barer & Co., Inh. Oscar Dreyfuss, Wellritzstrasse 51. Telephon 406.

Mer will trinken guten Er wende sich zum Wiener Cafe.

Sehr gut Gebäck in gross und klein, Auch fehlt es nicht an gut m Wein. Es ist bekannt schon weit und breit, Dass man da find't Gemütlichkeit. Geöffnet ist da Tage unnet Nacht, Versucht es, Webergasse S.



giebt den schönsten

Rezepte überall zu haben.

F 521

Für 75 leere Beutel echt silberner Löffel gratis.

Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

als

bid

писи

== Tages: Veranstaltungen. * Vergnügungen. ==

MBnigi. Schauspiele, Abends 7 Hhr. Beftbens - Theater. Abends 7 Uhr: So 'n Bundhund. Bolls-Theater. Geichloffen.

Bolfe-Theater. Ge Abends 8 Uhr:

Gin Maisertraum. urhaus. 4 libr: Abonnements-Bongent. 5 libr: Tee-stongert in Weinpaule. 8 libr: Abonnements-

Rongert.

Bishhon - Theater, Wilhelmstraße 8
(Hotel Monopol). Rachm. 4.30-10.

Ninephon - Theater, Tannusstraße 1.
Rachmittags 4—11 Uhr.

Beutscher Hof. Tagl. 7 Uhr: Konzert.

Bripring-Restaurant, Taglich abends
7.30 Uhr: Konzert.

Ostel-Restaur. Friedrichshof (GartenErdblissment). Täglich: Großes
Ronzert.

Stablistement Kaifersaal, Tobbeimer Straße 19. Toglich ab 8 Uhr: Großes Künstler-Rougert. Balhalia-Ressaur. 8 Uhr: Kongert.

Bammlungen bes Lanbes-Mufeums

Bammlungen des Landes-Mujeums | Raff. Altertämer. Bis 1. April Rentwochs und Sountags von 11 dis 1 Udr geöffnet.
Gemäldesamninng Dr. Heinhmann. Baulinenschlößben Geöffnet Aritikochs 10—1 u. 3—5 Udr. Sountags 10—1 Uhr. Gintritt tret.
Attuarius' Aunstsalen, Taunusstr. 6. Banger's Aunstsalen, Lussenstraße 60. Aunstsalen Heinkraße 60. Aunstsalen Heinkraße 60.

Unentgeitliche Rechts - Austunft für Unbemittelte in Kasan. Sprech-stundenplan für Dezember 1911: Somdung: Freidag, 16., 10½ lihr. Sockeim: Montag, 18., 12½ lihr. Sechemant Beber in Wiesdaden, Gebeiment Beber in Wiesdaden, Goesheitrage 6, 1, welcher alle Sprechtunden abfalt, ift zu brief-licher Beratung ber am Erscheinen Berhinderten, namentlich von Altersschwachen und Aranden, gebn bereit, vertritt auch Versicherte Kohenlos vor dem Schiedsgericht zu Wiesbaden und sorgt für deren kostenlose Vertretung vor dem Reichsbersicherungsamt in Verlin.

Arbeitenachweis im Rathaus, unentebeitsnachweis im Nathaus, unerigeld. Seislenvermitslung. Dienstkunden von S—1 und 8—6 Uhr
Männer-Abteilung für alle Berute.
Abteilung für Gat- und Schaufwirtschaftsgewerbe für mannsicht Hotelangsstellte. (Auch Conntsags
geöffnet von 10 dis 1 Uhr.) —
Frenen-Abteilung, für weidliches
Dotelpersonal, hab Berufsarten,
Bersauferinnen, Dienstmadden. Bafch u. Busfrauen.

Baich u. Butfrauen.
Arbeitsnachweis d. Chriftl. Arbeiter.
Bereins: Seerobenftraße 18, bei Schuhmacher Fuchs.
Die Biblisthefen des Bolfsbilbungs.
Bereins seben Jedermann zur Denuchung offen. Die Biblisthef 1 (in der Schule an der Caftellitz.) nuhung offen. Die Bibliothef 1
(in der Schule an der Captellitz.)
ist geöffnet: Sonntags von il dis
1 Uhr. Mittivochs von d dis 8 Uhr
und Samstags von d dis 8 Uhr
und Samstags von d dis 8 Uhr
und Samstags von der Blückerfchule): Dienstag von der Blückerfchule): Dienstag von der Ilhe,
Donnerstags und Samstags von
der Schule an der oberen Abeinstelligen,
den der oberen Abeinstelligen,
den und Samstags von
der Abeildere den der oberen Abeinstelligen,
den und Samstags von der Sis
8 Uhr; die Bibliothef 4 (Steingasse und Samstags von
d die Bibliothef 4 (Steingasse und Samstags von
d die Bibliothef 4 (Steingasse von
d der Bibliothef 4 (Beinderstags von
d der Uhr.
Donnerstags von
d der Uhr.
Getreseschafte, Gellmundstraße 45, 1
Geöffnet: Wertbags von
der Jühr.
Suppen-Anstalt des Wiess. KrauenBereins, Steingasse von
dereins, Geingasse von
dereins der Gonne u. Heiertage,
demen-Kind. E. Oranienitz. 16, 1.
Ger Mindlieder geöffnet von
der Allege der gestelle von
der der gestelle der gestelle von
der gestel

damen-Kind. E. B. Oranienfer. 16, 1. Bur Blinglieder geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Berein für unentgeltliche Anstunft fiber Wohlfahrts. Ginrichtungen u. Meditsfragen für Unbemittelte. Zöglich von 6 bis 7 Uhr abende. Rathans (Arbeitsnadsveis), Ab-selung für Manner.

erein Frauenbildung Frauenftubium. Lefczimmer: Oraztenftraße 15, 1. Bickerausgabe ichteb pon 10 bis 7 Uhr. Auslungispielle für Frauen Berufe: Biebrich, Cherusterftraße 9.

Thervolerfiraße 9.
Bürlorgeverein Johannesstift. E. B.
Imed: Schut und Reitung der gejährbeten weiblichen Jugend.
Bureau: Anisenplaß 8, B. Sprech-frunden Dienstag nachen, ben 4—5 Uhr, Donnerstag borm, b. 10—11.
Berein für Kinderberte, Täglich bon 4—7 Uhr. Seeingasse 9, 2, und Bleichster. Schule, Bark, Bergbort auf dem Schulderg Anchendort, Wilderichule. Johann Ludwig Dort, Lehrstraße. Difforatie auf

Billicericule. Johann - Lidbig-Hort, Behrstraße. Hilfsträßte zur Mitarbeit erwinscht.

Beitarbeil erwinicht. erein ftantl. gebrüfter Masseure, Krantenvsleger und Seilgebilsen. Bentraliselle für fostenlose Aus-fünfte. Inj. Kubl. Weberg. 44, 2. Geöffnet Mittwocks von 12—1 und

Bentralftelle für Rrantenpflegerinnen Bentralitelle für Krantenbilegerinnen des Arbeitsnachweises für Kranen, Abteilung 2 (für höhere Beruje) um Rathaus. Geöffnet von 1/20 bis 1/31 und 1/33 bis 1/37 uhr. Krantenfalle für Franen und Jung-franen. Relbeitelle: Porfitz. 4, 2. Spreckst. 8—12, 2—7 uhr.

Bereins Nachrichten

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Auguste-Bifteria-B. Rodm. b. 31/2
Ilbr ab: Dambarbeits-Stränzchen.
Turn - Berein. Abends 6—7 Ilbr:
Aurnen der Knoden-Abteilung I,
8—10 Ilbr: Riegenturnen der
ofbiden Turner u. Jöglinge.
Jugend-Bereinigung der fradt. Fortbildungsichulen. 71/2—83/2 Ilbr:
Bruittiunde Aula. Spielen und

Jugend-Bereinigung 7% 0% ligbildungsschulen. 7% 0% ligBrightunde Aula. Spielen und
Beien. Lebriingsbeim.
Wiesd. Hechten. Biesdaben (vorm.
Bechifdort-Berein Wiesdaben (vorm.
Bechifdort-Bereinig.) 8—10; Bechien.
Bechier-Bereinig.) 8—10; Bechien. Turngefellichaft. 8.30 bis 10 Ilh Turnen ber Mannerabieilungen

Stelgescher Stenogr. B. E. S. Stolge. Schreb. 8.30 Uhr: Nebungsabend. M.-Turnverein, 8.30 Uhr: Kripurn. Kneipp-Berein, 8.30 Uhr: Bersamml. Stenograph.-B. Gabelsberger. E. S. 8.30—10 Uhr: Lnfängen.Kurjus. Athletif. Sportverein. Abends 8.80

8.50—10 libr: Anfangen Kurjus.
Athletif Sportverein. Abends 8.90
Uhr: Uedungsstunds.
Biesch. Athlet. Al. 8.30 Uhr: Uedung.
Chrift. Verein ig. Männer. E. S.
8.30 Uhr: Turnen.
Ev. Arbeiter-S. 8.30: Gesangdrobe.
Gelangverein Bieschabener MännerAlud. Abends 8.30 Uhr: Probe.
M.Ges. B. Gäcisia. 9 Uhr: Brobe.
M.Ges. B. Gäcisia. 9 Uhr: Brobe.
Männer-Gesangverein Siba. Frobe.
Männer-Gesangverein Siba. Frobe.
Männer-Gesangverein Siba. Frobe.
Sängerdior Wiesel. 9 Uhr: Brobe.
Sengerdior Wiesel. 9 Uhr: Brobe.
Strein für Handungs-Kommis von
1858, 9 Uhr: Berjanumlung.
Blattbütscher Kind Wiesbaben. Abds.
Klog 9: Verrensabend.

Rlod 9: Berrensabend. Biesbabener Bitherfrans. 9 Uhr: Brobe ber Bandolinen-Abteilung. Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:

Theater-Brobe. Biestanten - Orchefter. Biesbabener Dilettanten - Orchefter. Abends 9 Uhr: Brobe. Biesbabener Zimmerschützen - Rlub 9 Uhr: Scheibenschieften. Stenographen - Klub Stolze - Schred.

Stenographen - Kind Stolze - Schren.

9 Ihr: llebungsabend.
Fortbildungsgruppe Stolze - Schren.
Diftat-llebungen abends 9—10 Ilhr.
Stenotachnar.-Verein "Eng.-Schnell",
Miest. Tom 9—10: llebungsabend.
Athletisspart - Alub Athletis. Gegr.
1892. Abends 9 Ilhr: llebung.
Stemm. und Ming.Alub Germania.
Abends 9 Ilhr: llebung.
Aroft. und Sportfink. 9 Ilhr: llebung.
Aroft. und Sportfink Menicitia.
9 Ilhr: llebung.
Raft. und Sportfink Menicitia.

Berfteigetungen

Gimreidung bon Angehoben auf Ausführung der Trah, berglaiung der erfernen Oberlichter u. des Aefiels haus Dockes am Reuban des Adler-dades (Los 3—4), vonn. 19 Uhr. hädt. Sochbausmu, Abdeil, für das Moderbad. (S. Lagdi, Ar. 576, 910derbad. G. 16.)

Fremden Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen. Königliches Theater, auf dem Warmen Damm.

Residenz - Theater, Luisenstrasse 42. Volks - Theater, Dotzheimer

Strasse 19. Walhalla - Theater, Mau-

rifinestrasse laKönigl Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich
zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf.
(beim Schloss-Kastellan).

Militarkurhaus Wilhelms Hellanstalt neben dem Königl.

Rathaus, Schlossplatz 6. künstlerischen Ratskeller mit

Wandmalereien. Hauptbahnhof am Kaiserplatz. Naturhist Museum, Wilbelm-strasse 24 Geoffnet Sonntags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1, Mittwochs von 11-1 u von 3-5, Donmerstags und Freitags von 3-5, Dormerstags and Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat such Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen. — Im Winter Mittwochs und Sonn-tags von 11-1 Uhr.

assauische Landes-liothek, Wilhelmstrame 24. Landes-Bib. liothek, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet an jedem Wochentage von 10
bis 1 u. 3-4 Uhr für die Entleihung
und Rückgabe von Büchern; das
Lesszimmer ist von 10-1 und 3 bis Uhr geöffnet; Samstags nur bis

O Uhr.
Bibliothek des AltertumsVereins, Friedrichstrasse 1.
Montag- u. Donnerstagmorgens von
11-1 Uhr geöffnet.
Stadt. Gemäldegulerie, permanente Ansatellung des

manonte Ausstellung des Nass Kunstvereins, Wil-belmstrasse 24, täglich, mit Aus-nahme des Samstags, von 10.30 bis I Uhr vormittags geöffnet.

Staats-Archiv, Mainzer Str. 84. Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz. Römertor (Heidenmauer), Am

Den k m ä l e r : Kaiser-WilhelmDenkmal in den Anlagen a. Warmen
Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Platz, FürstBismarck-Denkmal auf d. WilhelmsPlatz, Waterloo-Denkmal auf dem
Lutsenplatz, Bodensedt - Denkmal
oberhalb der Alten Kolonnade,
dem alten Friedhof u auf d. Exerzierplatz, Schiersteiner Str., GustavFreytag, Ferd. Hey'l Denkmal in
den Kuranlagen an der Parkstrasse,
Remigjus-Fresenius-Denkmal in dem
Dambachtal, Koch-Denkmal in dem
Speierskopf, Oranier-Denkmal auf Speierskopf, Oranier-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schiller-Denk-mal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass, Landes-Denkmal auf

Damm. Nass. Lander-Denkmar der der Adolfshöhe. Hauptkirche, Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt

Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse S.

Die Pfarrbezirke der Marktkirche - Gemeinde.

I. Bezirk: Sonnenberger Strasse, Taunusstrasse, Kranzplatz, Langgasse, Markt, Museum-, Frankfurter, Bierstadter Strasse. Zuständiger Pfr. Dekan Bickel, Luisenstrasse 34. — 2. Bezirk: Schwalbacher Str., Friedrich-, Wilhelm-, Museum-, Marktstrasse u. der vom Michelsberg begrenzte Teil der Innemstadt, sowie der zwischen der Frankfurter und Bierstadter Str. begende Teil der Amsenstadt. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Schüssier, Emser Strasse 21. — 3. Bezirk: Der zwischen der Frankfurter, Friedrich-, Schwalbacher, Rheim- u. Kaiserstrusse, sowie dem Geleise der Staatschan liegende Teil. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Beckmann, Marktplatz 7. (Die Grenzen der einzelnen Bezirke laufen mitten durch die Strassen.)

Protestant. Bergkirch ein de. Lehrstrasse. Küster nebenan.

Bergkirche Gemein de

Trotestant. Bergkirche,
Lehrstrasse. Küster nebenan.
Bergkirche-Gemeinde.
Zuständige Pfarrer: Pfr. Veesenmeyer, Pfr. Dr. Meinecke, Pfr. Grein,
Pfr. Diehl.

Protestant. Ringkirch oberhalb der Rheinstrasse. Küs wohnt An der Ringkirche 3, Part. Ringkirche,

Ringkirche-Gemeinde. Zuständige Pfarrer: Pfarrer Merz, Pfr. Phüippi. Pfr. D. Schlosser, Pfr. Weber, Pfr. Hahm.

Protestant Lutherkirche an dem Gutenberg-Platz. Küster wohnt Sartoriusstrasse 10, L

wohnt Sartoriusstrasse 10, L

Pfarrbezirke der Lutherkurchen - Gemeinde. Der

1 Berirk (Pfarrer Lieber, Satoriusstr. 8) umfasst den von der Katser,
Rhein-, Moritz-, Schenkendorf- und
Franenlobstrasse umgrenzten Teil der
Gemeinde. — Der 2. Bezirk (Pfarrer
Hofmann, Mosbacher Strasse 4) umfasst den von Frauenlob-, Schenkendorf-, Moritz-, Rhein-, Adelbeid-,
Kari-, Luxemburg-, Niederwald-,
Schiersteiner Strasse, umgrenzten Teil
der Gemeinde. — Der 3. Bezirk (Pfr.
Kortheuer, Rüdesheimer Strasse 5)
umfasst dem von der Schiersteiner,
Niederwald-, Luxemburg-, Kari-,
Adelheid-, Rüdesheimer Strasse umgrenzten Teil der Gemeinde.

Katholische Pfarrkirche,

Katholische Pfarrkirche, Luisemair. Den ganzen Tag offen. Kathol. Mariahilfkirche, Platter Str. Den ganzen Tag offen, Altkatholische Kirche, Frie-denskirche, Schwalbscher Strasse. Küster wohnt Adlerstrasse 57.

Synagoge der Israelit, Kul-tus-Gemeinde, Michelsberg, Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abenda

Synagoge der altisraelit.
Kultuagemeinde, Friedrichstrasse 33. An Wochentagen Gottesdienst morgens 61% u. nachmittags
71% Uhr. Kastellan wohnt nebenan. 5.30 Uhr.

Griechische Kapelle. Täglich geoffnet. Kastellan wonns Englische Kirche. jeden Tag von 10-12. Küster wohnt Friedrichstrasse 29.

Die christlichen Friedhöfe (Platter Strasse) u. Südfried-nof (Friedenstrasse) sind täglich zur eintregenden Dunkelheit ge-

öffnet. Kultusgemeinde im Distrikt Hellkund ist vom 1. April bis 1. Okt. jeden Sonntagvormittag von 10-12 Uhr geöffnet. Zu anderen Tagesetunden nach Anmeldung beim Hausmeister, Friedrichstrasse 38.

Die beiden Friedhöfe der ieraelitischen Kultus Gemeinde sind im Sommer Sonntags, Montags, Dienstags, Mitt-wochs und Donnerstags vormittags von 8-1 Uhr und nachmittags von 3.39-7 Uhr geöffnet. Der alte Fried-hof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmittags geschlossen. Der Besuch der Friedböfe zu anderen Tagesstunden nach Aumeldung beim israelitischen K Gemeinde sind im Tagesstunden nach Anmeldung beim

Kastellan, Schuberg 3.
Russischer Friedhof, neben
der Griechischen Kapelle.
Reichebank, Luisenstrasse 21. Landesbank, Rheinstrasse 30. Justizgebäude, Gerichtastrasse. Polizei-Direktion, Friedrich

strasse 17. Polizei - Reviere: strasse 27; II. Albrechtstrasse 13; III. Bertramatrasse 22, Hinterhaus; IV. Webergusse 44; V. Platter Singas 16 Stragge 16.

Concerte Theater

gönigliche Schauspiele

Freitag, ben 15, Dezember. 290, Borftellung. 18. Borftell, im Mb. BE. Die Karolinger.

Trauerspiel in 4 Afben bon Ernst bon Wilbenbruch. Bersonen:

Fromme, Raifer ber Franten . Jubith, Tochter Belfs, herr Tauber

Jubith, Lodier Beige, feine Gemahlin aweiter Che .
Lothar, König bon Italien, fein Sohn and erster Che mit Jrmengarb .
Lubwig, ber Drutsche, König von Bayern, fein Sohn aus erner Che mit Irmengarb Grl. Gichelsheim herr Beinig

Derr Robius Che mit Irmengarb

Karl, Bubwig und Zudiths Sobn (16 Jahre alt) . . Ebo, Bijchof bon Frl. Schrötter Go, Bif herr Borban Agobard, Bifchof bon Rhon Bola, Abt bon Corpety Elifachar, Rangler bes herr Bollin

herr Maidet

Serr Rebtopf

Berr Anbriano

herr herrmann

herr Beffler

herr Schwab

Frl. Ganby

herr Wentauch

Raifried, herzog bon Orleans Dugo, Grai bon Tours Bernhard, Graf von Barcelona . . . Rubtbarbt, beutiche

Ottgar Große Samatellima, eine Maurin alter Mbballah, ein alter Maure) in Bern-

Barde Dienften . Serr Rober Strebed Ermits Derr Borntrager Temin, | Maur n Fredulf, Sausmeifter bes Raiferl, Balaftes herr Spieß

Ort der Hand Mitter. Ort der Handlung: In den 3 ersten Alten Worms, Im 4. Aft bei Colmar. Nach dem 2. Afte findet eine längere Paufe statt. Ansang 7 Uhr. Eride gegen 9% Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samsting, ben 16. Dez., Abonn. C:

Fibelia.
Sibelia.
Sonntag. ben 17. Dez., nochmittags
21/2 Uhr, bei aufgehob. Abomem.:
Mar und Morit. (Bollspreife).
Aboms. D: Orpheus in
ber Unterwelt.

Theater-Cintrittspreise.

Chenter-Cintrittspreise.

Sönigl. Theater.

Gin Blat tottet (gewöhnt. Breife):
Frembenioge. I. Rang. 10 Mt.;
Bottelloge. I. Rang. 9 Mt.; Ceitenloge. I. Rang. 7.50 Mt.; I. Rang.
galerie 6.50 Mt.; Ordiefter Schill
8.50 Mt.; Bartett 5.50 Mt.; Barterre
3 Mt.; II. Rang. I. Reihe, 4.50 Mt.;
II. Rang. 2. Reibe und 3., 4. und 5.
Reihe, Bitte, 3 Mt.; II. Rang. 8.
6. 5. Reihe, Seite, 225 Mt.; III. Rg.,
2. Reibe, Seite, und 3. und 4. Reihe
1.50 Mt.; Umphithoater 1 Mt.

Rendens-Theater.

Freitag, ben 15. Dezember. Dubend. und Fünfgigerlarben gullig So 'n Windhund.

Schwant in 3 Aften bon Gurt Strang und Erthur Doffmann. Fürft Willibald XXVIII.

Rurt Reller-Rebri Meinhold Sager Ritolaus Bauer von Gefenius, Sofrat Berner, Rechnungerat Ritolaus Baue Refternich, Rangleirat Billy Schafer Bittmar, Bannuters

Littmar, nehmer Amalie, feine Frau . Emilie Ferber feine Grnft Bertram Sofie Schent Majcha Graben Elif. Mobilinger Wanda | Töchter Ratie Sorften Mubolf Bartat Carl Winter Ferber, Rechtsanmalt Stöger, Bilistehrer .

Stella Richter Sornelie Minbenbluth, Rojel ban Born Ebenbora Borft Schanspielerin . . Fran Berner . . . Fran Refternich . .

Kirichbaum, Rammer. diener bes Fürften Lubwig Repper Rlara, Bimmermabden Matujdia Grucztun

Beit: Die Gegenwart. Ort: Eine fleine Residenz. Nach dem 1. u. 2. Atte finden größere Bausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 936 Uhr.

Somston, ben 16. Dezember, nochn 4 Uhr: Dornröschen. Abenbe 7 Uhr: 6. Abenbs bes Ibjen-Shilus. Weipenfter.

Sonmog, ben 17. Desember, nodm.
3.30 lift (halbe Brette): Dajemonns Eddrier. Abends 7.30 libr:
Opifode. Dodenjos. Solidens Ge-

Theater-Cintrittopreifs.

Refibeng-Theater.

Breise ber Bläte einicht. Garberabe und Programm. Gedicht: Galon-Roge Mt. 6.— (Gange Roge — 4 Bläte Mt. 20.—), 1. Nang-Loge Mt. 5.—, 1. Nang-Balton Mt. 4.60, Orderter-Schiel Mt. 4.—, 1. Spert-fit Mt. 3.50, 2. Sperrift Mt. 25. 2. Nang Mt. 1.50, Balton Mt. 1.20. Dugenblatien einschl. Garderobe und Brogramm. Gebildt: I. Kang. Loge Mt. 48.— 1. Kang. Pallon Mt. 42.— Ordester Sessel Mt. 36.—, 1. Sperrfit Mt. 30.—, 2. Sperrfit Mt. 24.—, 2. Kang Mt. 15.—, Valion Mt. 12.50.

Walhalla-Operetten-Cheater. Freitag, ben 15. Dezember.

Gin Walzertraum.

Operette in 8 Alten von Feilr Dormans und Beopold Jacobion. Mujik von Oskar Straus.

Berfonen: Joachim XIII., regierender Burft ben Blaufentburn . Emil Rothmann Bringefiin Delene, feine Tochter . Untoinette Bodginefe

Tochter . Anto Graf Lothar, Betier bes Burfien . . . Da. Benbenhöfer Blery-Büben ann Erich Marcell Beutnant Mift . Leutnant Monifchi . Frieberide von Inft re

burg, Oberfammer. frau Dansminifter Dans Berner Gigiomund, ber Lethe

. Malben . Deutfd Braugt Steingruber, Mege, Reinhard

Prant Steingrubet,
Dirigentin einer Miege, Reinhat
Damenlapelle . Miege, Reinhat
Die Tichinellenfili. Mitglied d. Damenlapelle Elfe Hagen
Unnerl, Grigorin, Mitglied d. Damenlapelle Elfe Müller

hofitaat, hofaefinde, Ehrenjungfrantn, dierreichische Offiziere, Bolt, Bitgliedes ber Damentavelle. Zeit: Gegenwart. Dri ber Handlung: Fürstentum Flausenthurn.

Unfang 8 Uhr. Enbe gegen 10%/a Hhr.

Samstag, 16. und Sonntag, 17, Degbt. RI. Breife. Radym. 3'/s Uhr. RI. Breife Alein-Däumling.

Beibnachtemarchen in 7 Bilbern bost Dito Boges. Mufit bon Bilbelm Meber - Stolgenau

Mainzer Stadttheater. (Bollftanbig umgebaut.) F51 Direktion: Hofrat Mas Sehrend. Telephon 268. Telephon 268.

Samstag, ten 16, Des, abende 7 libra Bum 1. Male! Bum 1. Male! Gudrun.

Schaufpiel in 5 Aften von Ernft Sarbt. Breife ber Blage turt. Billettfteuer & Garberobegeb. v. 55 Bf.bie Dt. 4. - aufm. Sonntag, ben 17. Dez. abends 7 Ilbri Banfel und Gretel.

Mardenipiel in brei Bilbern ben G. Sumperb nd.

Sierauf: Die Buppenfer. Ballettpantomine bon Joseph Bavet. Breife ber Plate intl. Pillettftener u. Garberobegeb.o.55 Pf. Die M. 4 - aufm. Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag , den 15, Dezember. Abonnements-Konzerte

des städtischen Kurorcheste Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jresef. Nachmittage & Uhr: 1. Ungarische Lustspiel-Ouvertüre von

A. Keler-Bela. 2. I. Finale aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod.

8. Ballett egyptien, 4 Satze v. Luiginis 4. Kuyawiak , polnischer Tanz H. Wieniawski.

5. Ouvertire zur Oper "Der fliegende Holländer" von Rich. Wagner. 6. Preislied aus der Oper "Die Meister-singer von Nürnberg" von Wagner.

Violin-olo: Herr Konzertm. W. Sadony. 7. Peer Gynt - Suite No. 1 v. E. Grief

a) Frühlingsmorgenstimmung.
b) Assa Tod, c) Anitras Tans,
d) In der Halle des Bergkönigs.

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Maritana" vos

W. Wallace, 2. Melodie von A. Rubinstein. 3. Phantasie aus Lortzings Opera ves

F. Rosenkrans,
4. Intermezzo — Valse leute und Piszikato aus "Sylvia" von L. Delibes.
5. Ungarische Tänze No. 2 und 7 von

6. Ouverture zur Oper "Euryanthe" von C. M. v. Weber. 7. "O komm" mit mir in die Frühlings"

nacht", Lied von F. v. d. Stucken S. Entracte und la tête du printemP. aus der Oper "Hamlet" von Thoms

Die Oper des Fliegermäcens. In der Pariser Großen Oper wird in einer Gosavorstellung demnächt eine Uraufsiehenm sattlinden, die nicht nur in den Preiser der Pariser deriser Anulitzeunde, sondern auch in der Sportstuckt und insdesondere del den Fliegern mit Interesse erwartet

prive: Seuri Denikô be la Stentife, her betannte gibben per glengingt um Gelifer gebreichte Write, etti bier als Devendampmit an ble Offentidett Wind fein fingleri-febs Schwifer git ber Steherichung bes Schagen git ber Steherichung bes Schagen bei be Oper flight: ben Zitel "Jörne" um Spenie Glau bei bas Schwier Glau bei bas Schwier git ber Zitel "Jörne" um Spenie Frida Stelligen bei Schwier der Schwier der Schwing im Ferspen Einne wich men nicht preche fünter. De Oper Pring eine Schög ben nier Schwier fünter Ber Schwier der Schwing im Ferspen Einne wich men nicht bes Schwier fünter. De Oper Pring eine Schwingt est nier Spenie bei Schwier der Schwingt eine Schwingt est nier Schwie bei Schwingten eine Schwingt est nier Schwingt est schwingt est nier Schwingt est nier Schwingt est nier Schwingt est nier Schwingt est Schwingt est schwingt est Schwingt est Schwingt est nier Schwingt est schwingt est nier Schwingt er schwingt est nier Schwingt est nier Schwingt est nier Schwi

Satteen als Telephansungen. Ble aus America gemeddet tudid, beadschigt die Regierung, von Zucson in
Arizona aus eine Lekehbanituie für Fortigwecke in die
Cetalitus zu süber. Der Ban derselben stößt daduch auf
gam besondere Schautersschen, das das Sand selfig und
regenarm ist und des Banmwuchses vollommen entdehrt.
An einigen Schale der schlichen Haben
Gahden ist das Einstehen der sidhschen Gahden und in den
Gahden der sie das man nun vorgeschlagen, die an den
Räänden der tief eingeschnittenen Sacions wachsienden
Schleen als Zeschhanfähle zu derwerten. And mit des
her hergebrachten Welte ingeschnittenen Sacions wachsienden
her hergebrachten Welte ingeschnittenen Staten will
Spolatorstitigen an ihnen beseitigen, die dam die
jettlerien Streck, der dagen. Aberan die Drücke in
schlernen Streck, den dagen. Aberan de Drücke in
schlernen Streck, den dagen. Aberan her der
strechenen, doranisgeset, den nan dedurch nich zu
großen Umwegen oder Zildzacklinten genörligt ift.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

Mr. 293,

Freitag, 15, Dezember,

(Radbrud berboten.)

Tiefen und hohen. Eine Beihnachtserzählung

1911.

bon M. b. Renarsh.

Er strich mit der Hand iber die Stirn, trank hassinger. Einen rungewirzhen Tee und solgte der Wirtin har iber. Eine rungewirzhen Tee und solgte der Wirtin har iber. Eine raten beide möglichst geräuschlos auf, denn kan batten die ersten Tiden Tiden beide eingeseht. Eine wandere kan flare Stimme erstlang, und es war gerade eines von des Prosessor Lingen Lieber, des stangartes, dustumpponnenes Elsensed.

Still ließ er sich in einen Sessel nieder, deckte die Hander der ganzen Inderen und sausche er sessen Sabrunst seiner schollenzen Bestellen Ministe mit der ganzen Inderen und sausche und schlichte Ministe lersele. "Sie hat eine entzildende natürsige und schlichte Art im Austresen", dachte er befriedigt. "Es seine naberen brausenden Bestall spendeten, blied er denegungslos, aber seine Augen tauchten mit so derher Bewandernag un die der Sängerin, daß sie stinken sieber die üben den dunkten Echiefte er wieden sinken sieben sein den den den den der Sängerin. Des Einer stilber er wieden der Der Loben sicht gesehen habe, sie ernnert mich ader doch an seinand — wishte ich nur,

an vort.

9) Achbem die Kinifferin noch einige Rieder zum besten die Klaubern des Kinifferin noch einige Rieder zum besten gegeben batte, machte sie eine sängere Baute.

"Bissen gegeben batte, machte sie eine sängere Baute.
"Bissen der Klaubernden ben ersten seine Spriedersteine Gernechalt.

Sin die einzelnen Gruppen kan Benegung. Die Sängerin trat stußsweigend an ein Benigen, school die schwecken Bocksinge um ein weniges auf und bliede angelegentlich dinans. "Badrhettig", wande se sin sie sin die angelegentlich dinans. "Badrhettig", wande se sin sie sin die einzelnen den der Sangern band berein in der Sangen baben wir Beihandsten den Sans zusten mit sie einzelnen der Sangen band berein.

"Bas wöhl unsere Berindden Beschn wir Beihandsten den Sangentlich müßten wir nun alle in einem kreiß sustammenigen, meinte spolitich eine moderne Zaue, "umd möglich gefüßten Wirden Beitige Wiede aus Blich seiner neuesten "und gestigten Rieder under sind seiner neuesten "und sichtlichen Rieder Berindertein "Bad gegeber Süngling, indem er seurige Bliede au Blich seiner neuesten undstäßlicher stehe Schules, den genen würde sein sehe war siche sind, innger Bruch ein Blich das Auge ber Sänger vor lächen abergeiteten und sate schlichten. "Eie aber nach seine Steher sinder sein sehe nach eine Seine Sein nach seine Siehe singe Beite sust, was ber singe sehe nachten küpen mit solcher Sieber seine Seine Seine Sangertein den seheren. Ben reiste Stehe sangeren seine seine seine sehe nachen ben nach sehe seine Seine Sangeren nachten ben entsten ben anderen beite seine band fen so den seine Seine Sangeren nachten ben erfügert band band der entsten ben erfügert banderen beit seine beite seine ben seine Seine Seine Sangeren nachten küppen mit seiner beite seine berschen bestätzen beite Sangeren ben seine Seine Seine Sangeren nachten stehen Beitegert banderen beitegen beite Sangeren ben der erfüger Beite seine Sei Es nor um die Zeefunde. Aus gartfurbigen Zause eleftiches Katel und erfallte die Gefelfachtes Zause eleftiches Katel und erfallte die Gefelfachtes ramme bes Geoglindurfellen Bater. — Um den känderer frame des Geoglindurfellen Bater. — Um den känderer Genartig im getärlten Eglead hatte find ein Kreis den Gebenen Daufes, verfammelt, die der jeht alle nach dem Geliem Daufes, verfammelt, die der jeht alle nach dem Geliem bereitneilig erflärt, daß se einste Ziebes der Fingen verbe Gereit in der Geben der Erfürft der Gesten der Geliem der Geliem Daufes, der Geben der Geliem der Schoelle zum Rebengemach. Wiede einem Geliemleine hand ihr bendes Jaar gegen der fingen verbe Staft, mud von der Dunffen Sunthportiste, der fie leicht mit der weißen Samd gegen des Staft, mud von der Dunffen Sunthportiste, der fie leicht mit der weißen Samd gegen des Staft, mud von der Baterfachtere, der fie leicht mit der weißen Samd gegen der Schoelle gereitig der Schoelle gelen der in Gelien fie inne im Belen Gereiffüchtliche Eigene er fehnten Bertin der Staft mit den Schoelle gereitig der Schoelle gelegen der Schoelle fie inne im Belen Gereiffüchtliche Egler er fehnten Bertin der es fehner geweien, ihm er de Schoelle faus der Gelien der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der eingen der in der mit der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der Gelien mit Ander der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem Gelien mit der Gelien mit Rophreigen benitmortet; dem finter der Gelien mit der der Mittel finte mit der der Gelien mit der der Gelien mit der der Gelien mit der der Gelien mit der der Mittel finte mit der der Mittel finte mit der der Gelien mit der der Gelien der Mittel finte mit der der Gelien der

Breuntmortifd für bie Gariffeitung: B. D. Rauenborf in Bieflaben.

eder eder uhr. rabr.

sfer inn

村命

17bJ

ME CONTROL DE CONTROL

nou

F 57 ond. 1167:

erdi. er u. iufw. libri ott

e. laber. ner u. sufm.

ters.

reser.

* YOU rigini.

gende sister-agner, idony. Grieg.

gs.

YOU

n von Pizzibes. 7 yes antho

hlings-nken. stemp

Sie winkte swei Diener heran, gab ihnen einige Geschle, und im du waren die elektrichen Glühförper dunkel und die schreren Vorhänge an den Fenstern aufgesogen.

Drauhen kanste der Schnee zur Erde nieder, lautlos, unaufhaltiam, Auf dem mildigen Schein, der von der Strahe hereingleiste, brannten die Gaslaternen mirübgeiben Fleden, Ihr Strahl war sedach fart genug, um sich in dinnem Gerinsel Eingang in das verstummte Gemach zu erzwingen. Es legte sich auf den Teppich, kroch in zitternden Wellen an den Wanden zur Sede hindus und unwoch die Gestalt vor den Flügel, die sich sessen unt ersgoll, halblant von süger Glodenstimme gesindet war, solgten andere bekannte Weihnachtslieder endet war, solgten andere bekannte Weihnachtslieder

nach.
So singt keine routinierle, verwöhnte Sängerin des Konzertsaals, die in der Entsakung vollendeter Kunst Elendend darzutun weiß, welch strahlender Mittel sie fädig ist. So singt ein Rind, das in duntler Nacht seines Herzens Licht, seinen krommen Glauben entzindet, daran es sich nun freut und wärent. So sieben alle Schatten in einfame Winkel zurück, und wie ein schaues Gehemmis, das sich entschleiern will, die ein scheues Gehemmis, das sich entschleiern will, bliden der Seele weichste Kegungen auf. Und Kinder sind sie der wernschnten Wenschen der Größtadt, die da innichten auf, weit, do weit, das sie derschleier weich in ihnen auf, weit, do weit, das sie überschleier Werkschleiern wie derschlichen der Altem berngt.

bat gen gib fape eins eins

西岸 连 以 位 是 的 位 是 的 位 是 的 位 是 的 位 是 是

2018

tredjerfeller.

"Ach mas", rufe ich ärgerlich, "nog foll id benn

36 fag' bir,

Typen finden wir da — Thochinteressant. Ich sag' die, Typen sinden wir da — Thoch!"

The sage will be suerst nickt. Bin sonst kein Feigling. Ich Geschächte war mir unbehaglich. Der radiate Mensch hält mich am Knovs sest und redet auf nich ein: Ich soch mitgeben ihm ausliebe — er braucht so ein paar Kerse sir seinen neuesten Koman — aber er kam auch allein!" — na, da sah ich mich bereden. fein Feigling. ein:

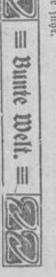


Die Arbeit, die uns freut, wied gum Ergliben, Sberfeipeare,

Die Tragidie des Hampelrackes.

Toget den tragischen Fosgen einer Lanne der Node, don den der Anne der Node den der Anne der Node den der Anne der Node der Anne der Node der Anne der

"Meine Damen" so bezam der Fremde, "ich bitte zunächt für mit ungewöhnliches Berichnen um gütige Verzeihung Moer ich nöchte Ihren eines mittellen, und die
Zirekton des Holes hat mit in sedemswirdiger Neiste Eirekton des Holes hat mit in sedemswirdiger Neiste Eirekton des Holes das inte in sedemswirdiger Neiste Eirekton der Beischammlung einden, ich din sein Beister, urb mit keiner Geldschammlung einden, ich din sein Beister, urb mit keiner Geldschammlung einden, ich din sein Geld-gert hate sich debet wieder geset, und ich möchte Ihren der seine Beschächte erzählen, nicht um Geld-zuer hate sich debet wieder geset, dieste umd höch die Ger war sichen "Onssider", er hrach nicht, geschssen und stehen, herr Kein "Onssider", er hrach nicht, auch wieden wegen dieser Annen", sazie der stehe um Inderen stehen. "Meine Damen", sazie der stehen aum Inderen weste dasse ding ein Kansiden der Jennern und Krosen wegen dieser Erin, Dussider, die Sie inagen. Dusch die weste dasse ging ein Kansiden der Veniger. "Dungt ke weste dasse der Stoke, die Sie inagen. "Nuch die wester Teil der Stoke nach Kondelt zurückgelent, wo ein größer Teil der Stoke nach Kondelt zurückgelent, wo ein größer werdeltelt sind. Die Andrungsmittet sind sener Ihre Genglands, in allen jewen Gemeinden, wo Stoffe int von Konsentseding getrebe vorden. Ind die beien Stüden Damentseding getrebe derden, Ind die bei seiten beit werden, weil diese Damentseding getrebe derden, Ind die beit sehen gwöser wie sieden her mit zum Anstinder, wie die Stülienen weiler sing mit mit zum Anstinder, wie die Kristen Meineren der mit zum Kristen die der keine weise Meineren der mit zum Anstinder, wie die Kristen weiser die getand der mit trosses "In den sehen Gröber Meineren der die mit zum Kristen der sehen zweiser Weisen zusähen gefande eines Gemeinden. Den sehen diesen Meineren die die kein kann dassinder, wie die Kristen zusäften der Williamen



Wie Kaiser Wisselm I. Weihnachisüberröckungen er sam zas zestpasopsiest bedautet sit den großen Kaiser dass schasopsiest bedautet sit den großen Kaiser das schas ander tonne Bei din kam es nicht and das was, sowden wacht er auf das wie er eine Gade andettet, dacht er in einem kaiser nach, die sit dan hab sowde er eine Gade andetete, dacht er in einem kund gen Kerdikuis. Der Kaiser dieter, der in einem kunden gegeden werden tonnte. Zu seinem Kantzer gegenährt seine Kinde dand er in einem kunde gen Kerdikuis. Der Kaiser dieter, der ein seinen kunden genom kannte, wushe sehe Ariser, deiter, der ein seinem Wenschen seine sinnbasse sehe Reinsausungen Bennards genom kannte, wushe sehe Keides zu überracken. Alsmards genom kannte, wushe sehe Reider, der ein seine Wenschen bem alsen Kunder won diesen kannte Kannte, wushe sehe Keides zu überracken. Alsmard seine seine sam kannte Keide zu überracken. Alsmard seine seine schan kannte Kannte won diesen leibt. Verlächen Beit erzählte der Weinschung das Reides zeite Beithrachsisch der Kründung das Reides zeite der gerzeuschte des Kaisern Dickomaten solch wen Verlächsen den den nach der Verlächen Licht. And dem Der Fründung das Reides zeite den von dan nicht das der Reichschweit leibt worden war. Plässich entstand unter der Bewerschaft eine Ausgeschlafter wurde solchen der Reichschweit seine Kründung der Reichschweit solche der Kründung das Reichs der Kründung das Reichs der Kründung des Beithrachschen der Fallen der Reichschweit seine Kründung des Beithrachschweit seine Kründung des Kründung des Beithrachschweits gegangen Krüser sicher über Beithe werder der Schalt des Schalt der Schalt des Schalt

Tiesvademer Canvla "Tagblatt. Oand" Nr. 6650-b0. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, nuger Conntogs. Gegründet 1852.

"Tagbiati-hand". suchale gröffnet von 8 Uhr mosgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Auzeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für lotate Anzeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Anzeiger" in einheitlicher Sahform; W Big. in davon almeichender Sahanoführung, jowie für alle übrigen jobalen gerigern; 30 Big. für alle auswärtigen Nazeigen; 1 MR. für istate Reflamen; 2 MR. für auswärtigen Reflamen. Gange, halbe, drittet und vierrei Seiten, durchkaufend, nach besonderer Berechnung. Bei wiederholter Aufmahme underänderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entiprechender Rabut.

Bor bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plagen with feine Gemabr überusonnen.

Angelgen-Munubme: Gur bie Abend-Ansgade bis 19 Uhr mittags; für die Nargen-Undgabe bis 3 Uhr nachmittags. Mr. 586.

Freitag, 15. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

und. Weris für deibe Andgaben: '10 Big, monatlich. M. 2.— viertelichtlich burch ben Berieg untie A., ohne Bringerlotm. M. 3.— viertelichteilch durch alle deutschen Bestanstatten, aussichterfüllich ilgelt. — Begungs-Bestellungen nehmen anzierbem entgegen: in Wieselbaben die Jimeigkeile Bild-derng M. jowie die 112 Andgausbelten in allen Teilen der Stadt; in Biefricht die bertigen Wind-beilen amb in den benachderten Landarten und im Meingam die detreffendem Tagblatt-Tedger.

Mird weiter gerüftet?

Der füngste Spionageprozes vor dem Reichsgericht bat ein neues grelles Streiflicht auf das Spionierspitem geworfen, mit dem England das Deutsche Reich umgibt. Dasselbe England, welches die Furcht vor deutichen Spionen und vor einer deutschen Invosion zu einer Art Neurasthente ausgebildet hat. Aus diesen einander ablösenden Spionageprozessen — sind doch bereits awei weitere Berhandlungen bor dem Reichsgericht in gleicher Sache angefindigt - muß selbstberftandlich die Schluffolgerung gezogen werden, daß alles, was in unferer Straft steht, zu gescheben hat, um unfere Ruften und unfere Safen, unfere Arfetrale und Berften gegen derartige Ausspionietungsberfuche zu ichuten. Es barf aber auch weiter micht mindernehmen, wenn hieraus noch weiter dieselbe Bolgerung abgeleitet wird, die ichon im Berlauf bes Maroffofonfliftes gezogen wurde, daß diese Kührigkeit der britischen Flottenleitung, die im Zu-fammenhang mit den Fakerschen Enthüllungen und der friegertichen Rede des Schahfanglers Lloyd George bie von England in diefem Commer gegen uns ge-Donnenen Blane flarlegt, uns ju einer weiteren Bertarfung der Rüftungen gur See veran-laffen muffe. Und in diesem Sinne find gurzeit unberbembar farke Kräfte vor und noch mehr hinter den Puliffen tätig, die fich por allem darauf berufen, daß er diefer Lage von englischer Seite ergangenen berdamten Anregung einer Bereinbarung über bie Begrenzung der Flottenrüftungen irgend welcher praftische Bert nicht beigumeffen fet.

Allein denjenigen, welche für einen Ausbau unserer Flotte über den Rahmen des Flottengesebs hinaus Bropaganda machen, ist ein scharfer Wettbewerb durch iene erwachsen, welche die entsprechende Forderung für unser Landieer erheben. Berusen die anderen sich barauf, daß ber Wechiel im Oberfommando ber englifden Marine in der Abficht erfolgt fei, diefer eine größere Schlagfertigkeit zu fichern, fo wird die Forderung einer Berftarfung unferes Bandheeres mit der diefer Tage angefindigten Renorganisation des frangosischen Seeres und bes meiteren mit der neuen ruffifchen Wehrordnung begrimdet, welche joeben in der Reichsduma beraten wird. Es bedarf weiter keines Hinweises, daß beide Maß-nahmen darauf abzielen, die Schlagfertigkeit einerseits des französischen wie andererseits des russischen Seeres du erhöhen. Was nun den letteren Bunkt betrifft, fo deinen ja die Leiter unserer auswärtigen Bolitif nach ber Berfien-Bagdad-Berftandigung bie Möglichfeit eines Konfliftes mit dem Barenreiche nicht

mehr in den Kreis ihrer Berechnung ju gieben. Die Reorganisation des frangofischen Heeres burite ihre Grenze an dem andauernden Geburtenrudgang und ber dadurch beichrantten Refrutierungsmöglichkeit finden. Es fei benn, daß man, wie jest ichon die Spahifdivadronen durch algerische Eingeborene vermehrt werden follen, in dem neuerworbenen Maroffo das entsprechende Refrutenmaterial findet. Und diese mahrend der deutsch-frangosischen Berbandlungen fo lethaft bestrittene ,ich marge Gefahr" fonnte wohl trop alledem und alledem früher oder iväter eine Rolle ipielen.

Jedenfalls wird man mit einiger Sicherheit darauf rechnen konnen, daß ben am 12. Januar zu wählenden Reichstag die Frage weiterer Ruftungen beschäftigen wird, wenn auch die diefer Tage verbreiteten Delbungen über eine neue Beeresporlage ben Tatfachen borauseilen. Db dieje Forberungen für neue Ruftungen fich im Rahmen des Etats bewegen, ober ob bein Reichstag eine neue Beeresvorlage und am Ende gar auch eine Abanderung des Schiffsbauprogramms borgelegt werden wird, darüber herricht auch innerhalb der Regierung ichwerlich schon Marheit. Ziemlich allgemein anerkannt ist, daß wir um eine Bermehrung der Maschinengewehrtruppen und um den weiteren Ausbau der Luftschiffahrt nicht berumkommen werden. Im fibrigen aber wird man gegenilber ber Bropaganda für neue Seeres- und Flottenforderungen darauf binweisen mussen, daß der Reichskanzler am 9. November bersichert bat, unsere Kriegsrüftung sei jeder Eventualität gewachsen, und daß er ebenso in seiner leisten Rede vom 5. Tezember keine Andeutung über eine Notwendigfeit vermehrter Rifftungen gemacht hat. Auch wird man die Kehrseite der Medaille nicht vergeffen biirfen, namlich bie finangielle Decfung. Werben bem neuen Reichstag neue Forderungen filr Beer ober Flotte oder für beide vorgelegt, so würde damit notwendiger-weise eine dritte Auflage der Reichsfinangresorm berbunden fein mit all den ichwierigen innervolitischen Folgeerscheinungen (fiehe Erbschaftssteuer!), die zu der letten, heute noch nicht überwundenen Krifis in Deutschland geführt haben!

England und Deutschland. Gine neue Unterhausdebatte.

wb. London, 14. Dezember. Im Unterhaus murbe heute bie Debatte über bie auswärtigen Angelegenheiten bon Gir Senth Rorman (Liberal) wieber eröffnet. Er erflärte, bie Reben Gir Chward Grens und bes beutichen Reichstanglers hatten gewiß bie Schiefertafel gereinigt, wenn fie auch nichts Reues barauf geschrieben hatten. Englande Freundschaft mit Frantreich fei aus ber Spannung, ber fie ausgeseht war, nur noch fiarter bervorpegangen. Die Beziehungen mit Deutschland würden

jest bas werben, was die beiden Machte barous zu machen wünschien, und man fei

erfoft von allem mußigen Gefdmas von einer brobenben Lriegsgefahr.

Grofbritammen habe mit allgemeinem Rummer bas Borgeben ber ruffifchen Regierung mit angefeben, bas bie Il n. abhangigteit Berfiens gu bebroben fcheine und dazu angetan fei, eine gefährliche Unrube in den Teil ber mohammebanischen Welt ju bringen, an bem England intereffiert fei. Der Rebner wandte fich bann noch ausführlicher ju ben Begiehungen gwifchen England und Deutschland, von benen alles abblinge, sowohl bie fogtale Bohlfahrt im Lande, als auch Englands Sanbel im Musland. Benn freundliche Beziehungen mit Deutsch land beständen, fo gebe es taum etwas in ber Beit, mas England Sorgen berurfachen fonne.

Ein Rrieg mit Deutschland wurde England in einen

Abgrund fturgen, beffen Tiefe niemand fenne. Bliedlicherweise fei jedoch alle unmittelbare Gefabr poriber und England tonne nun mit einer reinen Schieferiafel beginnen. Benn aber bie Bufunft bon ber Bergangenheit berichieben fein folle, fo mitfle man in Eng-land berfuchen, ju verstehen, wie Deutschland Englands Borgeben angeseben babe. Die erfte Latiache, Die anertannt werben miffe, fet wenig angenebm: Die öffentliche Deinung in Deutschland fei feinblicher gegen Großbritannien, als fie je nuvor gewesen fet, und es set ein glücklicher Umftanb, bag Deutschland während ber jestgen Krifis einen fiarten Raifer und eine ftarte Regierung gehabt habe. Ambernfalls batte ber Gang ber Bollsmeiming vielleicht bazu geführt, daß ein Krieg über Europa hinweggefegt mare. Der einzige Weg, Deutschland ju bem Schritt au führen, ber beibe Rationen bon ber Birbe ber immer wachsenben Ruftungen gur Gee befreien werbe, fei, ihm die Werzeugung beizubringen, daß Englands Blotte nie bagu berwendet werden folle, Deutich-lands Ausbehnung in irgend einer Richtung gu behindern, die mit ben Jutereffen und ber Gbre Groß. britanniens vereinbar fet. Benn beffere Begiehungen er-reicht werben follen, fo tonne bas nur auf ber Grunblage einer freien Ausfprache geicheben. Im Sinblid auf alles bas, was gescheben fei, miffe England ben Mut haben, querft fich frei ausgusprechen. (Beifall.)

Laffen Sie ums Deutschland aufforbern, gu fagen, mas es begehrt und wo wir ihm im Wege fichen,

wo der Plat an der Somme ist, von dem es durch unsere haltung ausgeschlossen wird. Dentschland kann einer Tatsache gewiß sein: Jede Regierung, die eine Erweiterung Dentschlands in einer die britischen Interessen nicht bebrobenben Richtung nicht mit Bobiwollen betrachten follte, würde nicht bie Buftimmung bes Lanbes befiten.

Darauf ergriff Lorb Beresford bas Bort und fagte, bei ben fürglichen Berbanblungen habe Gir Ebward Gren, bie Bertrage Englands mit fremben Machten aufrechterhalten und bie britischen Intereffen und ben Frieden Guropas gefichert. (Beifall.) Es ware falich, wenn Großbritannien fich in die berechtigte Erpan-

Tenilleton.

(Madbrud berboten.)

Condoner Leben.

Deutsche und englische Betten. — Der Staat eine Grofmutter. Das mufikalische England. — Der Mufik-Abel. — "Roch Kinder in der Mufik". — Schalf und Strauß. — Ball ber aus-wärtigen Breffe. -, 14. Dezember.

Die Engländer reden sich gern ein, daß sie bas tauberfte Bolt ber Welt sind. Das ift, so im allgemeinen gelagt, unbedingt nicht ber Ball. Bunachft find bie mieren Schichten ber Bevöllerung in gang herbortagender Beife unfauber. Aber auch bie vornehmen Ladies und Genffemen, die wohl in bezing auf ihre Beron reinliche Gewohnheiten pflegen, in bezug auf regelmagiges Baben, Kopfwaschen und reine Basche an Cauberteit nicht leicht übertroffen werben, fint in ihrer Behaufung burchaus nicht fo reinlich wie fie wohl felbst glauben mögen. Wie wird ba bas Femierputen zuweisen bernachtäfigt. Ra, und bemenisprechend find auch mir ju oft bie Garbinen. Bie mag es aber felbft in ben drawing-rooms ber bornehmen Belt unter ben, wenn And noch jo tofibaren Teppichen ausjehen, Die, fiets ben Bangen Bufboben bebedend, meistens barauf fefigenagelt und nur einmal im Jahre aufgenommen werben. Rur gut, bag ba wenigstens bas Bacuum-Spftem erfunden worden.

110

affice

Mber gerabegu erichredenbe Enthullungen find und ba bon ber "Westminster Gazeite" in bezug auf bie Ber-Bellung bon Betten in England gemacht. Much bie englischen Betten haben ihre Borginge; alles mas recht ift. Bor allem gibt es bei ben Englandern feine Federbetten mehr. Rein, fo verwöhnen fie fich nicht, bag fie auch nur ein "Phimeau" bemigen murben. Rur leichte Giberdomibren merben gum Bubeden benust ober Wollbeden.

Und fie werben bann allental "unten eingestopft", fo bag feine unberufenen, nadien Beben barunter hervorlugen tonnen. Der Deutsche, ber an feine Betten gewöhnt ift, mag sich gar nicht bewußt werben, wie geschickt er ift, bag er auch im Schlaf bas Mumeau bie gange Racht zu balande zu balten verfieht. cteren und feine Buge unter ber Ber aber an andere Betten gewöhnt ift, ber wird - wie Mart Twain bas jo tollich geschilbert bat — in vielen beutschen Betten alle Augenblide mit eiskalten, losgestrampelten Füßen erwachen und bas Plumean am Boben

Ja, das mag mandem unbegreiflich erscheinen, fo unbegreiflich wie es bem Japaner ift, baß andere Menschen ihren Raden nachts nicht auch auf ein holigestell legen, bas bie haarfrifur biibich ichout.

Doch, wobon find nun bie englischen Betten felbft betgestellt? Run, jum Teil gewiß von Robbaaren, Springfebern, und — wer tann bas immer gleich untersuchen —, was sonft "alles weich ist". Weich fomen aber auch Lumpen fein, und bie Zeitung bat feit einem Jahre bagegen geeifert, bag bie lumpigften Lumpen - birett vom Rebricht haufen zusammengesucht - ohne irgend welche Reinigung in Betten umgewandelt werben. Bermutlich nicht gerabe bie Betten in ben befferen Saufern. Aber ift bas ein Erund, daß fo etwas überhaupt gebuldet worden! Und wer weiß fchlieffich, wo biefe Lumpenbetten ihre Grengen finben! 28obl erflären einige Fabrifanten, bag fie bie Sumpen immer erft haben reinigen laffen. Aber bie Ronfurreng ift groß und bas Reinigen toftet Zeit und Gelb. Go haben fich andere bistang bamit eben nicht aufgehalten. Die "Beftminfier Cagette" hat lange vergeblich bei ben Behörben barauf gebrungen, ein wachfames Auge barauf gu richien. Inbeffen, "ber Staat ift bod feine Großmutter" bieg es ba. Das ift unter Umftanben ja auch gang schon. Doch hier ware eine ftaatliche Obhut boch gewiß angebracht. Sie foll ja nun auch eingefiffrt werben.

Ingwischen aber können wir nur versuchen, felbstfüchtigerweife une bamit ju troften. "Na, mein Bett ift wenigfiens nicht aus ungereinigten Lumpen vom Rebrichbaufen!" - Sm, wer weiß! - Gin Zeichen bon Sauberfeit ift, mas und da aufgebedt worden, nun wohl eben nicht.

Mber find bie Englander eine mufitalifde Nation, ift eine andere Frage, die im Augenblick mal wieder viel von fich reden macht. Mie Welt weiß ja ungefähr, wie es bamit bestellt ift. Aber bie Engländer reben fich boch immer wieder gern ein, daß fie int Grunde genommen ein in umfifalticher Beziehung höchst begabtes Boll find. Ift nicht in ben letten paar Jahren ein halbes Dutend englischer Romponisten und Rapellmeister in ben Abelsstand erhoben? Das ift boch wohl Beweis genug für bie Menge. Allerbings haben fie bislang taum irgend welche bemerkenswerte Kompositionen hervorgebracht. Der einzige wirklich nemenswerte Tonbichter, ber wenigiens in England geboren, balbert, bat ichon als junger Mann - öffentlich genug! - ben britischen Staub von seinen Füßen abgeschüttelt und ist boch wohl in aller Form Deutscher geworben. Das große, reiche London hat auch nicht einmal eine stebende Oper aufzuweisen. Und wenn ein paar Monate lang Opern geboten werben, jo werben fie fast ausschlieflich bon auslandischen Rünftlern aufge-

"Ja, der britifche Staat ift eben feine Grofmutter" heißt es ba wieber. Er gibt leinerlei Unterfifigung für Operngwede; und obne eine folche ift ein Opernunternehmen wehl überall ein heifles Unterfangen. Aber weim ber Sinn filt eine Oper bei bem Publifum wirflid borhanden ware und bas Land die nötigen Rinftier berborbrachte, fo würben boch auch andere Buftanbe berrichen, fei es mit ober ohne - Grogmutter.

Bei bem letten Opernunternehmen hatte Softapellmeifter Frang Schall aus Wien birigiert und fich jum Schlith auch ein bifchen "intervielven" laffen. Man merte fion eines großen Reiches wie Deutschland mischen murbe. England muffe zeigen, bag feine Dacht von ber Erhaftung ber herrichaft jur Gee abhange, und man tome bas berfichern, ohne Deutschland gegenüber unböftich zu fein. (Beifall.)

Abend Andgabe, 1. Blatt.

Gin Rrieg mit Deutschland mare ein Berbrechen, und er fonne nicht einseben, warum England nicht mit allen Rationen Freund fein follie, wenn es ihnen feine Politik ber Gelbstberteibigung begründend auseinandersete.

Der Mbgeordnete Atherlen Jones (Lib.) fagte, er mille gwar Gren feine Anersennung aussprechen, weil er imftanbe gewesen sei, ben Frieden ohne Schmalerung bes Anfebens und ber materiellen Intereffen Englands aufrechimerhalten, glaube aber boch, bag bie Beziehungen gu Deutidrions

mur durch eine Abfehr von der Politif der Heransfurderung berbeffert werden fomten, bie von bem britischen Answärtigen Amt befolgt worben fei.

Sir Ebward Grop erffarie ju ber Forberung, bag bie Schriftfilde über Maroffo veröffentlicht werben jollten: Der Reichstangler bat bon bem Reimwaschen ber Schiefertafel gesprochen. Benn ich bie vielen Schriftstude über ftrittige Buntte aus ben letten Monaten veröffentlichen wollte, fo fomite man möglicherweise glauben, fie bebedten bie Schiefertafeln mit Aufzeichnungen über bergangene Ereignisse, statt einen neuen Ansang zu machen. Sir henrih Norman sprach von ber großen Entmutigung, die fowohl bier wie in Deutschland empfunden wirde von Leuten, die wohlwollend gesmit seien und gute Beziehungen zwischen ben beiben Ländern wünschten. 3ch möchte alles inn, was ich kann, um mit dieser Enimutigung ein Enbe ju machen. Gir henry Norman fagte weiter,

Die Stimmung in Deutschland augenblidlich teine guto fet. Es mag fein, daß wir warten miffen, bis bie Atmosphäre etwas beffer geworben ift. Denten Gie anbererfeits baran, bag bie Maroffofrage aus bent Bege geräumt ift, und auch an das, was ber beutiche Rangler in feiner erften Rebe gefagt bat. Ich an meiner Sielle fenn mit Bestimmtheit wieberholen, was ich bereits in meiner letten Rebe gesagt habe und was auch ber Bremierminifter gum Ausbrud gebracht hat. Was für Schwierigfeiten auch auftreten mogen, Giferfucht auf Dentichlands Expansion ift nicht unfer Beweggrund und wirb es niemals fein!

Das deutsch-frangofische Abkommen in Frankreichs Kammer.

Baris, 14. Dezember.

Bet Beginn ber Radmittagsfigung ber Rammer, worin ber Bejegentwurf über bie Ratifigierung bes beutich-frangoffichen Abtommens gur Beratung fieht, find bie Galerien und Tribunen von elegantem Bublifum, barunter viele Diplomaten, bicht befett. Im Saale find gunachst etwa 250, bald aber mehr als 400 Abgeordnete antvefend. Graf be Mun begründete seinen Antrag, die Ratifi-

zierung bis nach bem Abichluß ber frangofisch fpanischen Berhanbfungen auf zusch ieben. Graf be Mun betonte, bağ bas Abkommen Deutschland einen Zeil des frangösischen Territoriums überlaffe. Es fet nicht bas erfiemal, bag Franfreich ein berartiges Ungliid guftoge. Das Abkontmen öffne Deutschland die Tore gum Inneren Afrita 8. Die Erflärungen Caillours und Riberten-Bächtere flegen noch tiefergehenbe Umgeftaltungen Afrifas

voraussehen. Die Rogierung werde barüber Erklärungen abgeben miffen. Man babe gefagt, ber "Bantber" fei nach Agabir gegangen, um bie Regierung ju nötigen, bie unterbrochene Unterredung wieber aufzunehmen. Die Regierung miiffe fagen, feit wann man fid besprochen habe. Er mochte bie Ausbehnung bes Protektorats über Marolko wiffen und bat die Regierung um Auskunft, ob dem Abkommen von 1909 eine geheime Klaufel angeftigt sei, die Frankreich schon das Proiektorat zusicherte. Er verurteile bas Spftem ber Geheimberträge; ba fie aber

existierien, milfe man sie achten. Die Regierung tonne nicht fagen, was fie bon Spanien forbere, noch was fie bon ihm erhalte. Die Rammer fonne aber nicht ein Abfonnnen botieren, beffen Sauptflaufel unbefammt ift.

In den frangofifch fpanischen Berhandlungen find wir auf England geftoffen,

Frankreich hat nicht mehr Grimbe als England, die alte Freindichaft zu vergessen. Bet bem gegenwärtigen Stande Europas hat weber der eine noch ber andere eine Frankschaft zuviel. (Lebh. Beifall, die Minister applandieren.) In keinem Augenblid war die Lage bedrohlicher. Wir werden nicht in die Falle geben, eine Freundschaft um einer neuen Freundichaft willen aufzugeben (Beifall) Der Robner fcbloß, indem er die Rammer befchwor, fich ihr Botum vorzubehalten.

Der Minifter bes Augern be Gelves erMarte, bag er feine Berbindung gwifden ben frangofifdbanifden Berhandlungen und ber Annahme bes frangöftich-beutichen Marotto-Abkommens erkenne, die fibrigens Die Besprechungen mir erleichtern tomnten. Mehrere Madite hatten bereits bie Buftimmning gegeben, andere mußten fie noch ihrem Barlament unterbreiten. Der Rebner erflarte, baß er, sobald bie Rammer ben Antrag be Muns gurfid-gewiesen habe, Aufflärungen fiber bie Berbanblingen mit Deutschland geben werbe, (Burufe: Serunter bon ber Ertbüne. Rehmen Sie biefe Demittigung Frankreichs gurud und verlaffen Sie Ihren Boften." Die Anhanger be Selves mußten ben völlig eingeschüchterten und fehr bleich geworbenen Minifter erst ermittigen, bag er seine Rebe notbürftig beenben tonnte.) (Der Minifter verlieft hierauf bie Tribune, mabrend bie Rechte, bas Zemirum und bie außerfte Linke lebhaft Ginfpruch erhoben, unterhielt er fich mit Caillang, worauf er bie Tribune wieber beftieg.)

Der Minifter gab biermif einen überblid über bie Berhandlungen mit Deutschland, indem er an bas Ablonimen bon 1909 und an die Algerirasaffe erinnerte. Deutschland babe wiffen laffen, daß Frankreichs Befestung in Marallo und die Expedition nach Beg ber Algeetrasafte wiberfprachen. Er habe barauf ben Bunfch ausgebrudt, über alle bie beiben Länder imereffierenben Fragen, besombers Marotto, zu verbanbeln. Das war bantals, als wir gur Regierung tamen. De Selves erinnerte fobann an

bie Entfenbung bis "Panther" und sagte, daß die Regierung in höherem Interesse die Emfendung eines französischen Kriegsschiffes mich Agardir verschoben habe. Sie habe nicht geglaubt, bag es angebracht gewesen ware, eine Kongereng einzuberufen. Deutschland habe beutlich erflärt, daß es ben Zusammentritt einer folden Konferenz nicht annehmen und ihm nicht Rechmung tragen wurde. (Burufe.) horen Gie mich ruhig an, ich fpreche bon ernften Dingen. Man hat anertannt, baß bie Macht bes Gultans eine fiftibe war, und bafi Franfreich bestimmt war, fie gu ftilten. Die Frage war bon Dentichland gestellt worden; man unifte fie lofen. Rachbem wir Dentickland wegen ber Entjenbung eines Schiffes, bie die Berhandlungen ftoren fonnte, unfer Bedauern aus-gesprocen batten, haben wir die Berhandlungen begonnen Spanien nahm daran nicht teil, weil bann auch England hatte teilnehmen miffen. Wir stellten für umfere Befpredungen bie Bebingungen. Erftens: Unfere Freunde und Berbinbeten nuften auf bem laufenben gehalten werben; zweitens: bie Signatarmadie ber Mgeeirasafte mußten bamit befagt werben; brittens:

Denifdfland barf feinen Befits in Maroffo forbern, Minister de Selves hob hervor, daß Maroffo die Fort-sehung von Afgerien sei und fuhr sodann fort: Dentschland ließ wiffen, baß feine öffentliche Meinung Rompenfationen forberte, wenn es unfer Broteftorat über Maroffo annehmen würde. Deutschland fagte: 36r habt mit England, Italien und Spanien verhandelt, was wollt thr mit und machen? (Zurufe.) Der deutsche Boifchafter fagte mir, bağ man am Kongo eine Kompensation sinden fonnte. Dasfelbe fagte auch Staatsfelreiar b. Riberfen-Bachter ju unferem Botichafter Jules Cambon. Es wurde Bebauern über

bie Langfamfeit ber Berhanblungen

geaußert. Die Langfamfeit bewies ben Biberftanb. ben wir beständig ben beutschen Anspriichen entgegengeset haben. Riberien-Badier erffarte bem Boifchafter Cambon gegemiber, daß Deutschland bereit fei, in einen Taufch in Zogo und in Ramerun einzuwilligen, aber es forberte ben Gabon und ben Rongo zwischen bem Ogean und bem Sanga. (Buruf.) Bir erffarten, bag wir bie Berband lungen auf biefer Grundlage nicht fortfeten tomten. 3a biefem Augenblid gab es eine Belt ber Cpannung, bie Sie in Erinnerung haben.

Man hat gefagt, bağ mis unfere Freunde gum Streite irleben;

bas ift ein bollfiandiger Frrtum. Gewiß, unfere Freunde ftanben und gur Geite, bagu bereit, uns bie Silfe gu ge mahren, welche bie Umflande begrinden fommen, aber is feinem Augenblid liegen fie ein aufreigenbes Wort horen-Die Worte ber Beriohnung, bie fte fanden, lagen im Intereffe Frankreichs. (Beifall.) Wir haben auf die Forberung Deutschlands geantwortet; als Deutschland feine Forbe rungen rebugiert batte, bertangte ble Regierung, bas bon territorialen Abtretungen erft nach ber Berhandlung ber marotlanischen Frage gesprochen wirde. Der Minifet feste baint ausemander, bag es notwendig gewefen fei, bie wirtschaftliche Freiheit in Marotto ju garan weren. Insbesondere bridte de Selves seine Freude barüber aus, daß die Berhandlungen eine friedliche Löfung gesunden hatten, die überdies die Sicherheit ber algerischen Befigmigen erhöhte und Frankreich einen Buwachs an Macht bringe.

fiberall in ber Weit werbe anerfannt, bag Frantreich aus blefen Berhanblungen in einer Lage hervorgeft. Die welt bavon entfernt fei, eine Schwächung zu bebenten (Beifall.) Der Rubm blerfür gebühre jum größten Teil ber öffentlichen Meimmg, die ber Welt und Frankreich bie Straft ihres Patriotisums offenbart habe.

In ben frangoftich-fpantichen Berhanblan gen übergehend, fagte de Selves: Uniere Politif wird fein Spanien zu fagen: Wir haben uns in Marollo mit Opfern eine nene Lage gofchaffen. Ihr werbet an bem, was wit erworben haben, teilnehmen; nehmt auch an ben Opfers telf, die wir bewilligt haben! Bir werben bebacht fein. Spanien bies zu fagen, ohne feine Wirbe zu verleben (Lebhafter Beifall.) Ich habe bas Geflich, bag ein großes Land, wie Frankreich, nicht feine Macht migbrauchen batf (Lebhafte Unruhe und Entrufungerufe auf der Rechten im Zentrum und auf ber außerfien Linden. Der Laru dauerie mehrere Minnten.) Es würde zu tabeln fein wenn wir unfere Beziehungen ju Spanien anders als in freundschaftlichem Chifte auffaffen weinden, (Lebhaftet Beifall.) Beiter gab ber Minister feiner Freude baribet Ausbrud, bag bas beutsch frangostiche Abkonimen die aus wartige Politif bon ber Marolfofrage befreit habe, bie eine beständige Quelle von Konfilten gewesen fet. Das fet ein nicht zu gering zu veramichlagenber Borteil in einem Augenblid, two bie außere Lage besonbere Aufmerkamiel erforbere. Frankreich muß in ber Lage fein, an ben gegenwartigen Ereigniffen in friedlichem Geifte teilzunehmen

und feift ift ber Angenblid ba, wo wir bie Wohltaten unferer Freundschaften und unferes Bundniffes murbigen fönnen.

(Lebhafter Beijall.) Inbem wir biojes noch enger ge flatten, wenn es möglich ift, winfichen wir unfere Aufgabi gu erfüllen. Wenn tott bies tun, entsprechen wir mir ben in England bon bem Staatsfetreiar bes Musivarilgen Sir Coward Gren ausgebrücken Gefiel, bas fürglich bel feinem Befuch, ben wir in wertvoller Erinnerung behalten werben, ber Minfter bes Außern einer berbiinderen Macht (gemeint ift Sfasonow, D. Reb.) zum Ausbrud gebracht Bat. (Lebhafter Beifall auf ber Linken und auf ber fchiebenen anberen Banfen.)

Rolonialminifter Lebrun beirat bann bie Eribine und führte unter Beifall aus, in welchem Geift die Regierung in die Mbtretung des Gebietes eingewistigt habe. Die Regierung babe Libreville und ben mittleren Rongo behatten wollen wegen feines Reichtums und wegen ber guten Berbinbungen in biefen Gebieten. Das Motonmien

feicht, wie er sich zusammengenommen hatte, nichts Unhrtiges zu fagen. Aber schliehlich enticklipfte ihm boch: Das Londoner Bublifum ift febr gütig gegen mich gewejen, und ich will bieje Gitte mit nichts vergelten, was nicht offen und ehrlich ift. Und fo fage ich: "Sie find noch Rinber in ihrer mufitalifden Bil-

bung."

Das brachte natürlich bie geabelten herren bom Fach flugs in harnifch. Gie tonnen fich gar nicht wieber berubigen. Misbalb wurben auch bie anerkennenben Borte Richard Strauf' ins Felb geführt, bie biefer nach einer Brobe feiner "Glettra" an bas Orchefter von Covert Garben gerichtet bat. "Er war auf feche Stunben gefaßt gewesen und war mit zweien abgefommen. Go etwas war ibm in Dentschland nie paffiert." Dag ein auswartiger Dufiter bei einer folden Gelegenheit feinem Orchester gern eiwas Angenchnies - - "Richt boch!" ruft man ba aus. "hier haben wir's Mipp und Mar. Und ein Schaft ift boch tein Straug". Sm! - Bielleicht mar es umgefehrt.

Doch bas Orchefter pon Covent Garben ift wirklich recht Bugegeben! Bas will bas aber für bie englischen Buffitverhaltniffe im allgemeinen befagen. Inbeffen es ift immerhin erfreulich, bağ bağ mufifalifche Bublifum - unb ber umfikalifche Abel und andere Leute - fich alebalb wieber in bas rechte Licht ju feben gewußt haben. Run fann ja auch bas Orchefter auf feinen Lorbeeren ruben -- bis jum wunderschönen Monat Mai! - Ob es baburch mobl noch beffer wirb? -

In bemelben Raumen, in benen herr Schalf ben Dirigentenstab geschwungen - und ich fürchte, niemals wieber ichwingen wird -, finbet beute abend ein großer Roftilmb-Il ftatt, ber bon bem biefigen "Berein ber austwärtigen Breffe" beranftaltet und bem faft familiche Botichafter und Gefandte bon London fotvie ber Minister bes Auswärtigen und felbst ber Bremierminifier ibre Schutherrlidgeit jugewandt haben. Unfer Ball berfpricht eines ber hervorragenbfien Ereigniffe ber Binterfaifon ju werben und burfte auch einen ertledlichen Ertrag für milbiatige Awede liefern. Wilh. T. Brand.

Aus Runft und Teben.

* Balhalla, Operettentheater. "Balgertraum" — bie Operette mit ihrem Melobienreichtum, ihren einschmeichelnben Beifen wirft immer noch eleftrifierenb. Immer noch son einen ibirti inmer noch etettigle ann bier Jahre alte Derette zu ben "älleren" rechnet. — Für Megandrine Reinhardt ist die Partie der Franzi eine besonders gludliche Aufgabe, und die fleine Soubrette leifiete fünft ferisch burchaus Kollwertiges. Spielend, gang natürlich fand fie bie Abergange bom fuftigen Beigermabel gum fcmerglich liebenben Beib und ihr Lieb "3ch bin mur ein armes Mabl, und Gie find ein gar vornehmer herr" ging gu Bergen. Der Leutmant Riff, bont Walter Merg-Budemann gefungen, war außerlich tabellos elegani. Er gab ihn fo gut er fonnte -, feiber will bas bei ihm nicht allguviel fagen - und batte gefanglich manch guten Moment. Doch fonnten feine fcone Stimmitteln weit mehr gur Geftung fommen, wenn er fich einer befferen tegtlichen Ausiprache befleifigte, es vermeiben würde, ein Schiichzen in bie Stimme ju bringen, und bie Sobe forgfältiger bebandelte; Unarten, bie fich erft in ber leiten Beit bemertbar machen. Being Benbenhöfer war natürlich ein febr gefungenes "Seitenfineal" und Emil Rothmann gab ben alten Gurfien recht brollig. Sanft Alein und Erich Marcell leifteten beibe in fleineren Partien recht Erfreuliches, aber Antoinette Bobginsta tounte weber gefanglich noch barftellerifch fo recht befriedigen. Rapelimeifter ginbemann hatte wieber einmol bart mit bem Chor gu ringen, ber ein paar große Schritte bom rechten Wege abirrte. Die Aufmahme war warm und ber Beifall febr reich be-B. v. N.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. Die mumcht 70jabrige Garah Bernhardt bat bie Absicht, in Molibres "Zartuffe" bie Rolle ber Rammerjungfer Corina ju fpielen, Die gewöhnlich jungen Madeben im Alter von 20 bis 25 Jahren anvertraut wird. - Ravalami, ber Gatte ber gefeierten Tragodin Sada Pacco, ift in Tollo geftorben. Ravafami ift and auf beutschen Bühnen an ber Sette seiner Krau mehrfach aufgetreten. — Thomas Anorr, ein hervorragender beuticher Zeitungsberleger, Teilhaber ber Minchener Reneft. Radrichien" und ber Buchbruckerei Knorr und Sirth, ift Mittivocontittag in feiner Billa an ber Briemer Strafe, vem schönsten Saufe, bas König Ludwig IL einst Richard Bagner ichentie, 60 Jahre alt, unerwartet rafch geftorben.

Bilbende Kunft und Mufit. Direftor Sartmann bat unferen fritheren Baffiften Rart Braun, beffen Scheiben bon ber Wiener Sofeper wir berichteten, für bie Charlottenburger Oper als erfien Baffiften engagiert. - Gin Arcis von Mufifern und Freunden Gufiav Mahlers hat gur Ghrung feines Anbentens und im Ginne feiner oft geaußerten Abfichten eine Stiftung ins Leben gerufen, Die talentvollen, mittellofen Mustlern zur Unterstützung und zur Forberung ibres Schaffens blenen foll. - Thomas Ball, ein febr vielseitiger Kimiler, ber gleichzeitig Birdhauer, Maler, Schrifisteller und Mufiter war, ift, wie ber "herafo mitteilt, in Momelair (New-Jerfen), 92 Jahre alt, 00 ftorben. Bu feinen bekannteften Werfen gehören bas Baffpington-Reiterfiandbild in Bofton und Die Statue Daniel Websters in Rem Porfer Zentralpart. — Im Auftrage ber Raiferin bat ber Marinemaler Profeffor Willy Stower ein Gemalbe geschaffen, bas ein Landichaftsbild aus bem romantischen Gebirgsborfe Belefa auf Korfu ber aufdantlicht. Das Bild ift jeht fertiggestellt. - Bur Ronfistation von Stud's "Schwuler Racht" in Munchen hat, wie ben "Leips. R. R." gemelbet wird, ber aus feinem Urlaub gurfidgefehrte Polizeiprafibent hers b. d. Sende ein sehr höfliches Schreiben an ben Minffler gerichtet, bas im wesentlichen bie von und bereits mitgefeilten, im Bolizeibericht beröffentlichten Motthe barfest und weiterbin ber Meinung Ausbrud gibt, ber oft ver warnte Runfthanbler, in beffen Schaufenfter bie Saufung ber Aubifaten Anftog erregt habe, werbe wohl bas Stucfice Bild absichtlich mit barunter gebracht haben, um ein Bor geben ber Boligei ju erfchweren. Die Boligei babe felbft gegen ben Rumphaneder Anzeige wegen groben Unftige erflattet und Stude Bild muffe unn mit ben anderen bis jur Beenbigung bes Strafperfahrens beichlagmehmt bleibeit. wichool die Polizei leineswegs beabsichtigt habe, gegen bas Wert bes Rimfilers vorzugehen,

merbe Es fei fahrts Satist ! mmd) क्षेत्र १४ bes o (Wan

n

100- 1 besteh bas a Sann OTOLE amen bie 9 9年時 mag Shute Dopo

> AME: Day ! Fr politi E & E Cint fatt.) beg. bolloe Ran pabe

> > Minty bafg bie 師作 abo

> > > fich bog Zal in i feit II An in Si tt, からのはい

尼州即

ern

itti

ecă

邶

en,

RIT

TOT .

118E

Sag

ent

test,

gen

abe

ज़टाप्रा स्टाप्रा

gen

test

per

HIE

Die

11511

bet

mer

tB¢,

jest.

Sin

hat

BUX

iter,

bas

rint

tuf

的的

ber.

in ber

yerr Her

tger

feat

very

ntig

save sore

er

部下

jett, baš werde Air dieses Land feine unangenehmen Foigen haben. Es sei sich selbst genug. Lebrun erklärte sobann die Zusahrteskraßen in Zentrakofrika und legte dar, daß der Zusang in die französsischen Gebiete auch nach dem Addominent durch den Kongo und den Ubangi gesuchert bleide. Er machte des weiseren Angaden über

die Ausbehmung des abgetretenen Gebieles, bas aus 50 000 Ouadratifometer jumpfigem Boben (Barscage), 50 000 Ouadratifometer fumpfigem Lande 100- dis 120 000 Ouadratifometer andausähigem Lande besiehe. Der Kolonioliminister stellte sodann dem abgetretenen Gebiet am Kongo den Zuwachs gegenüber, den das afrikanische Kolonialreich ersahre, und sogte schließlich: Kann man es nicht sagen, daß es die Brazza sind, die Frankreich Barrollo gescheuft haben? Frankreich wird smen dassir erdig dankbar sein.

Der Abgeordnete Janes sorderte genaue Angaden über die Art, in der die französischespanischen Berhandlungen vollihrt werden sollen. Die Regiemung möge sagen, daß, was auch geschehen mäge, Spanien sür Frankreich ein arober Freund bleiben werde. (Beisall auf der äußersien Kinken; Zuruse.) Backbem Janes Bedenken über die Departmetiär des Antrags de Mun geäußert hatte, bestieg Minisserprösident Caillang die Tribüne und sührte ans: Die Berhandlungen mit Spanien gründen sich auf

das Abkominnen von 1904.

Frankreich beabsichtigt, mit Spanien in einem Gesühl Krankreich beabsichtigt, mit Spanien in einem Gesühl vollker Freundschaft und größter Herzlichteit zu verhandeln. Se deadsichtigt, die Wirde Spaniens zu wahren dei allem Eintreien sir die Interessen Frankreichs. (Ledhafter Beisfungen gir die Aufprechungen zu ersahren de Wund, eiwas inder die Besprechungen zu ersahren, die der Entsendung des "Banther" nach Agadir vorausgegangen seien, erwöherte Gaillanz, er werde daranf untworten, wenn die Widerte Gaillanz, er werde daranf untworten, wenn die Kannner sich über die Borsage ausgesprochen habe. Er dahe die vorlage ausgesprochen kabe. Er dahe die vorlage ausgesprochen Redner zu hören.

Der Abgeordnete Deschanel, Borsihender der Kommissten für anstvärtige Angelogenheiten, bekämpste den Antrog de Muns und betonte: Die Lage Europas verlangt, des tvir die Frage regeln. Wir haben Deutschland gebeien, die Fragen nicht miteinander zu verdinden. Es ist unzulässig, daß wir das seint von einer anderen Seite inn. Marotto, das seine Lustimmung gegeben hat, wartet.

Der Antrag wurde sobann mit 448 gegen 98 Stimmen obgelehnt. Darauf wurde die Sihung geschlossen.

Der italienisch-türkische Krieg.

Fin weiterer Borstoß vor Trivolis. Die Agenzia Siesami meldet: In der Racht zum 13. Dezember ereignete siesami meldet: In der Racht zum 13. Dezember ereignete siesami meldet: In der Racht zum 13. Dezember ereignete sogannen die Oberationen zur dauernden Besetung von Ladiura. Generalstäds und Pionterossissiere begaden sich in die Gegend von Tadiura, um die Liniensührung der zur knipechtersasiung der geplanten Besetung nötigen Besetstigungswente zu bestimmen. Die Truppen kanen gegen 11 Uhr dor Tadiura an, wo sie nur einige undewahsteite Araben, die sich ergeben und ihre Wossen, die sie kind engeben und ihre Wossen, die sie Truppenalsteilung, welche in Tadiura bleiben sollte, die Truppenalsteilung, welche in Tadiura bleiben sonte, die sosanzen Lauf in ihr kind bie schanzen von sie sosanzen die seriensten und Alfre kehrten die Berfaglieri und die Banvadron nach Ain Zara zurück. Die italiensichen Kundschapter wurden von einigen Araberscheichs beauftragt, zu kraiteln, od die italiensichen Kundschapter wurden von einigen Araberschein bereit sind, ihre

Unterwersung anzunehmen.
Die italienische Aftion im Agäischen Meer. Zwischen Die italienische Aftion im Agäischen Meer. Zwischen Ibasia und Insbros sind drei italienische Artegsschisse geschetet worden. Psortekreise granden, daß die italienische Ution im Agäischen Meer unmittelbar bevorsiehe. Im Altion im Agäischen Meer unmittelbar bevorsiehe. Im Minisserium des Innern wird dehauptet, daß Italien an Der albantschen Kisse bauernd eine große Masse Kriegsburgericks sanden.

Ein neuer italienischer Kriegsfredit. Die Agenzia Stesani gibt die dekorsiehende Verössenteitenung eines defretes desannt, wodurch dis 31. Dezember ein weiterer außerosdentlicher Kredit von 25 Millionen Vire sir den uiterosdentlicher Kredit von 25 Millionen Vire sir den uiterosdentlicher Keldzug dewilligt wird. Wenn man die despen Kriegs und Warineminisserium disher zur Kerden dingung gestellten Gunmen zusammennimmt, so erreichen die sür eine Periode von 91 Tagen, nämlich von Ende September dis 31. Dezember, bewilligten Musgaden zuschen den die Millionen; 65 Millionen sund dendschaften des Buchgets hersebeckt, die aus taisächlichen Obenschissen des Buchgets hersebeckt, die aus taisächlichen Obenschissen des Besches daue Schabes, über die die Regierung frast des Gesehes daue weie Ermächtigungen durch das Parlament dis zu einer Summe über eine halbe Millione wird versügen können.

Das dentiche Bote Brenj.

Das Bentralfomitee bes beutichen Roten Kreuzes ber-Menklicht folgenden Aufruf: "Der Krieg zwischen Italien und der Türkei, der seit Wochen die Gemüter bewegt, hat bas beutsche Rote Areus entsprechend seiner bumanitaren Aufgabe veranlaßt, ber italienischen Gesellichaft vom Roten Kreuz und der Ottomanischen Gesellschaft vom Roten Salbmond feine Siffe für die Bflege ber Berwurdeten und Rranken anzubieten. Bon feiten Italiens ist biefer Antrag mit der Begründung hantend abgesehnt worden, daß bas Halienische Rote Kreus aus eigenen Kräften ben Anforbeennigen biefes Rampfes zu genigen imftanbe fel. Der tureifche Rote Salbmond bagegen beißt bie Stife bes Roten Kreuges febr willtommen. Der Rote Dalb. mond, eine nach ben Grundfaben ber Genfer Konbention du wirfen entschloffene Gefellichaft, befindet fich im erften Steebium feiner Entwidlung und wird vorausfichtlich eine Backomidliche Wirbjamteit vorerst nicht entsatten tonnen. Ginrichningen gur Behandlung bon Bermundeien und Aranten nach ben Borfchriften unferer jepigen Biffenschaft lind nur in fparfidem Umfang vorhanden; es fehlt an Instrumenien, Argneien und Berbandmitteln ebenfo wie an Perfonal, bas folde hilfsmittel fachgemäß ju verwenben verfieht. Das beutsche Roie Areug unterzieht fich seiner Musgobe, au helfen, um fo lieber, als nicht bloß aus ben

Reihen seiner Angehörigen, sonbern auch aus vielen anberen Kreifen bes bentichen Bolles bie Stimmen fich mehren, die ju einem Sitfounternehmen brangen und eine große Angabl angesebener und mit ben Berhaltniffen Tripolitaniens wohl vertrauter Manner auch ihrerfeits für tunlichit nachhaltige Unterftütjung ber in Kriegsnot befindlichen Burfen und Araber eintreten wollen. An bas beutiche Bolt richten wir haber bie bringenbe Bitte, Gaben für ben beregten Bred, bor allem Gelb. ipenben an die hierfür befannt gu gebenben Sammelftellen abzusliehren. Jeber auch noch so kleine Beitrag wird um so willtommener fein, je rafcher er bargeboten wird. Bur Annahnte von Gelofpenben find bie Bentralen fewie Filialen folgender Banten bereit: Die Bant für Sanbel und Buduftrie, Die Berfiner Sandelsgesellichaft, Die Diefontogesellschaft, die Dresdner Bant, die Mitielbeutsche Kreditbant, die Nationalbant für Deutschland, ber A. Schanfihauseisiche Bantverein, Die Banthauser F. B. Krause u. Ko., Mendelssohn u. Ko., Gebriider Schicker, S. Bleichröber, v. d. hendt u. Ko., die Kommerz- und Distoutobant, die Deutsche Orientbant, das Bankbaus Delbriid. Schidler u. Sto. und bie Deufiche Bant."

Die Kriegsgefangenen. Das Blatt "Sabah" erfährt, ber Pforte sei auf biplomatischem Wege ber Borschlag gemacht worden, die Kriegsgefangenen auszutauschen. Die Zahl der gefangenen Türken beträgt 36, die der Italiener

Die Porgange im Orient.

Ruffands auswärtige Bolitit. Der Minifter bes Rubern Cfafonow erftarte in einer Unterredung bem Bertreter ber "Retwoje Brenia", bas Maroffoab-tommen und bie perfifche Frage bilbeten einen Brufftein für bie Geftigleit bes Dreibunbes und ber Tripelentense. Nirgends bestehe ber Bunsch, die politische Gruppierung zu andern. Gine eiwaige Thronusurpation des Exschafs würde nicht anersannt werden. Rufland pergichte nicht auf eine Entschäbigung für bie Expeditionstofien, es berüchichtige jedoch bie ichwierige Finanglage Berfiens. In ber Darbanellenfrage führe Rufland teine offiziellen Berhandlungen, boch tonne ber Botichafter in Ronfiantinebel, Lichartow, Brivaigefprache bariber gefiehrt beiben. Die Frage, ob China Schritte von Ruß-land zu bestürchten habe, könne er berneinen, fo lange bie dineffice Revolution für Rugland nicht bedrohlich werbe. Der Berfuch Sfasonows, auch jest noch Licharptows Auftreten in ber Meenengenfrage als mögliche Brivatgefprache bes Bolichafters hinguftellen, nadbem bereits ber Bortlaut ber fürfifden Ablehnung befannt ift, fann nicht versehlen, Seiterfeit zu erregen.

Deutsches Beich.

Der Kaiser in Gesahr. Als der Kaiser gestern nachmittag in seinem Automobil die Kaiser-Wilhelmsstraße in Botsdam entlang suhr und der Chansseur in die Kursürstenstraße eindiegen wollte, kam plöhlich ein Wagen des Garde-Manenregiments dem kaiserlichen Auto entgegen. Der Cansseur des kaiserlichen Autos mußte alle Kraft im letzten Augenblick zusammennehmen, um einen Zusammenstoß zu bermeiden. Der Bassanten hatte sich eine Panik bemächtigt.

* Bundesrat. In der Bundesratsstung wurde den vom Reichstag angenommenen Entwürfen des Gesetzs iber die Ausgabe fleiner Aftien in den Konfularbezirken und dem Schutzebiete Kiautschau, des Haufbezirken und dem Schutzebiete Kiautschau, des Haufbezirken und dem Schutzebiete Kiautschau, des Haufbezirken und dem Panerbezirken des Paragraphen 114a usw. der Gewerbezordnung, des Gesetzes über die Ausbedung des Hilfschiengeietzes, des Versicher ung sogesetzehungen Angestellte, des Gesetzes über die Handelsbeziehungen zum britischen Reich zugestimmt und eine Reihe von Haushalten sir 1912 genehmigt.

Das Motupropris. Das "Wolfsiche Burean" berbreitet solgende Erklärung: "Rach Verössentlichung des Motupropris "Quantavis diligentia" vom 9. Oftober d. A. durch die Acta apostolicae sedis vom 10. November d. I. war der Königlich der u zich die Ge jandte beim Päpistichen Studi angewesen worden, bei der Kurie seitzustellen, ob der Geltungsbereich des päpistichen Erlasses sich auch auf Leutschland erstreden werde. Der Kardinalstaatssekreich derstreden werde. Der Kardinalstaatssekreich der Krissen nunmehr erklärt, daß die Brinzivien des kandischen Kechts, die Migr. Seiner in seinem bekannten Artiskel über das Motupropris und die Derogation des privilegium fori durch Gewohnheitsrecht entwickt hat, den kandnischen Lehren konform sind und daß desbald das Motupropris Deutschland nicht berührt. Nach dem Erkenntnis der Kurie, daß das Motupropris sin Deutschland fein e Geltung hat, besteht für die Staatsregierung kein Anlah mehr, die Angelegenheit weiter zu versolgen."

" Die medlenburgifche Berfaffungereform wieber im Canbe verlaufen. Dem medfenburgifden Landtag ging ein Reffript ber Groghergoglichen Regierung, betreffend die Berfaffungereform, ju. Das Reffript führt in feiner Einleitung aus: Erot langwieriger Berbandlungen ift es nicht gelungen, die bon uns in Angriff genommene Reform zu einem annehmbaren Abichluß gu bringen und das ihr gefeste Biel zu erreichen. Wir haben es daher als unfere Aufgabe angesehen, im Interesse einer Verständigung unsere eigenen Buniche binfichtlich ber Gestaltung ber neuen Landesperfaffung gurudguftellen und ben Berfuch gu machen, von einer anderen Grundlage aus mit unferen beiden getreuen Standen über die Berfaffungereform gu einer Ginigung ju gelangen. Sobann wird ausgeführt, bag auch ber bem biesjährigen Landtag vorgelegte lette Berfaffungsentwurf bon ber Landidaft abgelebnt worden ift. Das Reffript ichlieft: Wir wollen unter biefen Berhaltniffen auf eine Fortfehung ber Beratungen iber eine Abanderung ber bestehenden Landesberfaffung durch ben gegenwärtigen Landtag bergich.

ten. So bedauerlich der Ausgang ist, so sind wir dadurch doch in dem Enticklusse nicht wan kend geworden, die von uns in Angriff genommene und als
worden, die von uns in Angriff genommene und als
worden, die von uns in Angriff genommene und als
notwendig erkannte Verfassungsresorm durchauführen.
Wir hoffen, daß unsere getreuen Stände durch den
bisherigen Verlauf der Verhandlungen davon überzeugt wurden, daß ein weiteres Entgegenkon mien deider Stände unbedingt notwendig
ist, wenn die Vesorm auf verfassungsmäßigen Wege
zum Absahluß gebracht werden soll. Die Kommissarien
werden aufgescordert, einen Erlaß an den Landtag her-

Albend-Linggave, 1. Biatt.

Die beutiche "Berichworung" gegen Boringal. Die "Nordbeutsche Allgemeine Beitung" ichreibt: Die "Sumanite" veröffentlicht einen Artifel mit Enthullungen über deutsche Umtriebe gegen Portugal, Die trot des karnevalistischen Charakters vom "Borwarts" und anderen Blättern getreulich nachgebrudt wurden. Darin findet fich beispielsweise die unfinnige Behauptung, der Staatsjefretar des Musmartigen Amtes verlangte ben dem frangofifchen Botichafter freie Hand in Angola animit Rompenjationen am Rongo. Die Angabe, daß mit Wiffen der beutschen Regierung im Samburger Sofen zwei Schiffe mit Baffen und Munition für die portugiefischen Ropaliften gelegen haben, beren Abfahrt erft auf die Borftellungen zweier Grogmachte verhindert wurde, stellt die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" dahin richtig, daß zwei von Lissabon signalisserte Bortugiesen, angeblich Führer der monarchistischen Gegenbewegung. Mitte Oftober in Handurg gewesen find, aber ohne Baffen oder bergleichen Ginfäufe gemacht zu haben, nach Baris weitergereift find. Borftellungen bon britter Seite feien überhaupt nicht erhoben morben. feien auf die Mitteilung der portugiefischen Regierung. in Hamburg feien Ende November mehrere Schiffe für Rechnung der monarchiftischen Berichwörer mit Artilleriematerial und Munition beladen geweien, unber-Biglich Rachforschungen eingeleitet worden, die bisher nicht ju einem Ergebnis geführt haben. Beiter find bie Angaben ber "Sumanite" über bie Befegung portugiesischer Forts und Territorien im Rubangogebiet durch Deutschland richtig zu stellen. In Birflichfeit liege Bibebe auf deutichem Gebiet. In der Rabe dieses Ortes errichteten die Bortugiesen, gleichfalls noch auf beutschem Gebiet, ein Fort. Der deutsche Gewaltstreich gegen dieses Fort Leichränfte sich darauf, daß fürglich in Lissabon von benticher Seite Bor-stellungen erhoben wurden, um die Zurudaiehung des Forts auf portugiefifches Gebiet gu erreichen,

Bebel hat auf die Friedensadreise der englischen Arbeiterpartei an die sozialdemokratische Reichstagsfraktion eine Antwort an die englische Arbeiterpartei gesandt, deren Wortsaut der "Borwärts" bekannt gibt. Bebel führte u. a. aus, daß die Sozialdemokratie dem Wettriisten zu Wasser und zu Lande entschieden entsgegentreien werde.

Die französische Sprachlehrerin Thurion wurde borgestern aus dem Gefängnis zu Kottkus entlassen und hat sich alsbald nach Coln begeben, um mit ihrem Rechtsbeistand Rechtsanwalt Bulge über weitere Schritte in ihrer Angelegenbeit zu ihrechen. Fräulein Thurion wird ihre Tätigkeit im Teutschen Reich nicht wieder aufnehmen, sondern nach Paris zurücksehren,

" Der Epion von Bilhelmshaben. Aber bie Jagd auf ben entflohenen Spion wird noch gemeibet; Auf den aus dem Gefängnis in Wilhelmshaven ausgebrochenen Schutzmann Glauf wurde am Countag in gang Ditfriesland gefahndet, Camtliche Bahn-hofe wurden polizeilich beobachtet, acht Automobife waren von Wilhelmshaven aus unterwegs, die Gendarmerie war auf den Landstraften; in Emben wurden Mugenhafen und Bahnhof ftreng bewocht und die Spur des Flüchtlings über Leer und Wecner verfolgt, ba man annimmt, daß Glauf nach Solland und Belgien gu entfonunen fuchte. Glauft ift ein geriebener Menich, ber bereits einen Fluchtversuch hinter fich hat, und fich dabei die Rafe verlette, weshalb er eine Schramme im Geficht hat. - Die beutige unruhige, unjidere Beit fennzeichnet auch die Rachricht aus Rarolinenfiel, woselbst ein von Wangeroog kommendes, sich lange im Batt aufhaltendes fremdes Schiff mit zwei Berfonen wegen Spionageverdachts unterfucht wurde. Man claubte, Englander bor fich au haben, aber es waren Sanen aus Ropenhagen, die durch einen Motorbefeft geswungen wurden, im Watt liegen zu bleiben. Man fonnte ben Fremben nichts anhaben und ließ fie unbe-

Ans Met wird gemeldet: Das Trama der Sonntagnacht hält zurzeit noch alle Gemüter in Erregung.
Obwohl man der Ansicht ist, daß Martin den Mord benangen hat, iprechen doch manche Tatsachen dagegen,
so daß man sich auf überraschungen gesaßt machen
kann. Die vier an dem blutigen Streit mit dem Hoboisten Masich Beteiligten, die mit Martin zugleich
verhafteten beiden Brüder Samain und die beiden Begleiter, siellten den Antrag auf Haften tlassung. Das Gericht hat sedach entschieden, den Antrag mit Rücksicht auf die Rähe der Grenze abzulehnen.

Die englische Arbeiterpartei plant einen neuen Besuch in Teutschland, um damit eine Frieden 8kundgebung zu veranstalten. Das Mitglied des Unterhauses Benderson ist von der Bartei beauftragt worden, Erkundigungen einzuziehen, ob der Besuch in der nächsten Pfingsmoche oder zu einem späteren Zeitspunkte angenehm ist.

Mahlbemeanug.

Die Zählfandidatur Dernburgs. Bei der Anfficklung des früheren Staatssekreitärs Dernburg als Reichstags-kandidat im 3. hannod. Wahlkreis (Mehpen-Lingen) handelt es sich natürlich nicht um eine Kandidatur für das Zentrum, wie in dem in der Morgen-Ausgabe mitgeteilten Telegramm irrümkich angegeben war, sondern um eine

für

gr

Sto Be

Se me

He

Qq.

ber

115

EB

be

ija lhr

bic

ble

QII

bei

90

6

solche gegen bas Zentrum, um eine antinitramonione Zähllandibainer. Wie bas Wolffiche Bureau übrigens dazu mitteilt, erfolgte die Auffiellung der Kandibatur bes Staatsfebretars a. D. Dernburg in Meppen-Lingen-Bentheim ohne Biffen und Billen bes Staatsfefretars.

Mbenb.Ansgabe, 1. Blatt.

Ausland.

Frankreich.

Der Anfanf bes Balaggo Farnefe. Die Rummer bewilligte einen außerordentlichen Kredit von 3 300 000 Franken zum Ankauf des Balazzo Farnese für die fransöftiche Botichaft in Rom.

Gugiand.

Die englisch-bentiche "Freundschaft". Der Lordmapor bon London ließ den Mapors in der Proving einen Bericht fiber die unter dem Borfity feines Borgangers am 2. Robember im Mansionhouse abgehattene Sitzung der englisch-deutschen Freundschafts-gesellschaft zugeben. In dem Begleitschreiben sagt der Lordmahor, dreses Bemüben, die Ursache des englischdeutschen: Misverständnisses zu beseitigen, besitze seine herzlichse Sympathie. Er hosse, daß die Wayors in der Brobing einen Weg sinden möchten, ähnliche Zusammenfünfte zustande zu bringen.

Bur Stranbung ber "Delhi". Die Regierung bat den englischen Botschafter in Paris beauftragt, Frankreich ihren Dant zu übermitteln für die ritterlichen Dienste, die der Kreuzer "Friant" bei der Mettung der Bassagiere der "Delhi" geleistet habe, sowie ihr tieses Bedauern darüber, daß bei dem Rettungswerse Menden ums Leben gefommen feien. — Der Herzog und die Berzogin bon Fife muffen infolge der erlittenen Anftrengungen in der englischen Gefandtichaft in Tanger bas Beit hüten. Der Gesundheitszustand ift nicht beforgniserregend.

Cürkei.

Bei bem Branbe ber Commerrefibeng bes englischen Botichafters, der auf einen Bufall gurudgeführt wird, ist mir die Kapelle und die Ranglei unversehrt geblieben.

Weftindien.

Ans Can Domingo. Wie der Korrespondent bes New York Berald" aus Puerto Blata (San Tomingo) telegraphiert, ift der friihere Brafident bon Can Domingo, Morales, mit Maurice Jimenes und gehn anderen 60 Meilen öftlich bon San Petro in De Ma-cairis gelandet. Der dortige Gouverneur läßt die Angefommenen berfolgen.

Ans Stadt und Sand. Wiesbadener Hadrichten.

Landwirtichaftsfammer. Der Rammerprafibent Bartmann-Biblide (Franffurt) röffnet furg nach 10 Uhr bie 17. Bollversammlung ber Bandwirtschaftsbammer für ben Regierungsbezirf Blegsaben, für tooliche gwei Zage vorgesehen surd, mit bem Raiferhoch. Erfchienen find als Chrengafte ber Oberprafibent hengstenberg, ber Regierungsprafident Dr. v. Meifter, ber Banbeshauptmann Krefel, ber Bolizeipräfibent von Schend, ber Web. Regierungs- und Forftrat Elge, Regierungerat Goly uftv. Der Prafibent begrüßt biefe herren besonders und gibt bann ben üblichen Bericht über ben Stand der Landwirsschaft im Begirk sowie die Tätigkeit ber Rammer. Die Pferbegucht bat bei uns Fortidritte gemacht. Im gangen wurden 1029 Stuten gebedt, 485 Fohlen im Bert bon 170 000 Dt. find gefallen. Die neuen Befrimmungen über die Pferbeschau sind burchgeführt und haben fich burchaus bewährt. Burgeit machen fich Beftre-bungen geltenb, die gange Bferbezucht im Bezirf in einen Berein gufammengufaffen. Die Borbereitungen bagu find getroffen, bas Material liegt ben Bereinen bor, unb es ift Hoffnung borhanden, daß ber Zusammenschluß mit bem 1. April n. 3. berfeft wird. fiber bie Dedung ber Bengfie find neue Bestimmungen erschienen, welche die Schonung ber hengste bezweden. Wenn babel bon einer besonberen Unterfrühung ber privaten Sengibaltung gesprochen wirb, fo wird nach ben Berhaltniffen im biesfeitigen Begirt bei und wenig nach dieser Richtung geschehen können. Die Beibeberhältniffe haben unter ber abnormen Bitterung bes Sommers gelitten. Immerbin batte auch bas rotgemorbene Gras noch einen gientlich hoben Futterwert. Gelegentiich ber Ausstellung in Caffel bat ber Begirf bei ftarter Konfurrenz recht gut abgeschnitten. — Bezitglich ber Rindviehzucht schien die Situation nach ber Trodenbeit bes Sommers anfänglich recht bebenflich. Es war zweiselhaft, ob es gelingen werbe, die Biebhaltung in ihrem jehigen Umfang aufrechtzuerhalten. Durch ben günstigen herbinouchs aber find die Befürchtungen fo giemlich beseitigt, wenigstens ift es nicht nötig, ben Biebbestand erheblich zu reduzieren. Dazu ift bie Quantitat bes geernteten bens eine gang besonders gute. Der Marm itber den hernichenden Futtermangel schoft über das Ziel weg. Durch ben Auftrieb bes Biebs mahrend bes herbstes auf bie noch gut entwidelte Beibe war ber Ausfall an Futter zum Teil wieder einzubringen. Die Mauf- und Rauenfeuche hat die Landwirtschaft in haben Dage geschäbigt. Bis jest ist es auch bedauerlicherweise noch nicht gefungen, ein Mittel jur rabitalen Befampfung ber Genche gu finben. And bie neuerliche Mättermelbung, woned es einem Dr. Giegel in Berlin gelungen fei, ben Erreger ber Senche zu entbeden, bat fich als irrig erwiesen. Den hoben Breifen bei bem Rimbbieh ftanben recht niebrige Schweine. preise gegenitber. Die Spanning zwischen ben Schlochtvieh und ben Fleischreisen war eine besonders hobe, befief fich biefelbe boch in Frankfurt auf 35 bis 40 Pf. Wennt bie Stabtvermaltungen bemgegenüber nicht bagu libergegangen find, bie Fleifchverforgung für bie Städte felbit in die hand ju nehmen, jo ift barin wohl eine Rudfichtnohme auf bas Intereffe ber Mebger gu feben. Die Frankfurier Biehbermertungsftelle bat fich gunftig emtwidelt,

wenn auch die Benntzung aus bem Kommergebiet hinter ben Erwartungen gurudgeblieben ift. Begüglich ber Bullenhaltung find Bestrebungen gur Besserstellung im Sange, Die Weibeansagen auf bem Westerwald find nicht in ber Weise fortgeschritten, die erwinscht gewesen ware. Golange die Frage, ob es fich bei den Gemeindeweiben um Gemeinde-Gigentum ober Gemeinde Rufungseigennum handelt, nicht geklärt ift, wird bas hemmend wirken. Die Schweinezucht hat exheblich gelitten unter der Maul- und Rianemenche fotvie unter ber ichlechten Kartoffelernte. In Babern werben bon ber Staatsregierung gurzeit Einrichtungen für die Berbefferung und Berbilligung ber Aufjucht gemacht. Die Scheveine werben, bis fie als Läufer verlangt werben, hinaus auf die Weide getrieben, und es zeigt sich babet, baß es bie natürlichste Aufzucht ift. - Die Winterfrucht kann als gut geraten angesehen werden. Da an dem Alee die Wirkungen ber fibergroßen Sibe während bes Sommers jest noch jutage treten, haben biejenigen auf getan, welche Magnahmen zur Erzielung von Futter für bas Frühjahr ergriffen haben. Wit ber Kartoffelernte ift schlocht abgeschmitten worden, immerhin sind serriodes preise bon 6 und 7 M., wie sie verlangt werden, nicht berechtigt. Die Obsternte war gering. Die Folge waren recht hohe Preife. Bon Schablingen war die Landwirtschaft ziemlich verschont. Düngerfterse haben sich, wo fle eingerichtet wurden, gut bewährt. Auf Bunfch bes Ariegs- und bes Landwirtschaftsuninisters werben heute Solbatenunterrichtefurfe beranftaltet; fiber bie erzielten Refultate geben die Ansichten weit auseinander. Bezüglich bes Arbeitsmachweises besteht Anschluß an ben Mittelbeutschen Arbeitsnachweis in Frankfurt a. M. Bei ben letten Bablen wurden nen zu Mitgliebern ber Kommer gewählt: Banbrat Büchting-Limburg, Bürgermeister Rubl-Ballersbach (für ben berftorbenen Lambeshauptmann Sartorius) und Geh. Regierungsrat Brof. Dr. Heinrich Fresenius, letterer als fooptiertes Mitglieb. Co weit ber Bericht bes Brafibenten.

Bu Protofoliführern werben berufen bie Rammermitglieder Ofonomierat Ott-Rubesheim und Seinrich Merten-Erbenheim, Rammermitglied Stritter-Biebrich berichtet für den Ausschuß I über die ftatigehabten Bahlen. Es ift forrett bei ben Bahlen verfahren worben. Diefelben werben ohne Debatte für gültig erflärt.

Beginglich ber Jahrestechnung für 1910/11 iff ber Be-Ausschuffes für Rechnungewefen bes richterstatter Clonomierat Ott. Die Rechmung weist 226 989 M. 42 Pf. Einnahmen und 41 514 M. Aberschuß auf. Die Rechnung wird gutgeheißen und bem Rechner bie nachgesuchte Entlaftung erieift.

Amwesend find, wie ingwischen foftgeftellt ift, alle Mitglieber ber Kammer mit Ausnahme von einem erfrantien. Rach ben geschäftlichen Dispositionen sollen die beutigen Verhandlungen bis 4 Uhr forigesett werben. Auf abends furd die Kammermitglieber gum Kammerberen Sanbrat b. heimburg gebeten.

— Zur Stadtverordnetenflichwahl. In unserem Ar-tifel "Stadtverordnetenwahl" (Rr. 580 vom 12. Dezember) war bezüglich ber Kandibatur bes Bahnhofsvorstebers a. D. Friedrich Banber fen, folgende Stelle enthalten: weit eber berfteben wir ibre (ber Beamten) feinbliche Steffungnahme gu ber Randibatur Zanber. Es ift bis jest unwidensprochen geblieben, was fie (bie Beamten) behauptet haben, nämlich, bag berr Banber feine Aufnahme in die Randibatenliste ber bürgerlichen Parteien burch feinen Beitritt gur Fortidrittitchen Bollsbartei querft ertauft babe." Demgegenfiber erfucht uns herr Banber, feftjufiellen, bag er fiets freifinnig gewählt habe, ohne eingeichriebenes Mitglied ber Partei ju fein, und bag er auch niemals, wie fällichlich behauptet werbe, eingeschriebenes Mitglied ber nationalliberalen Pariei gewesen fei. Es tonne baber von einem "Erkaufen" feiner Auftiellung als Ranbibat ber bürgerlichen Parteien nicht die Rebe fein.

— Bur Neichstagswahl. Im "Friedrichshof" tagte gestern die "Deutschnationale Bartei für heffen-Rassau" (Borsibender Glasreiniger Jakob Kaiser). Letiterer erflarte bem Freifinn und ber Sozialbemofratie ben Rrieg und meinte, feine Bartet tonne mir einen Ranbibaten wählen, ber auf fein Banner geschrieben habe: "Erhaltung und Musbau bes beutschen Mittelftanbes und Schup ber nationalen Arbeit." Gin folder Ranbibat aber fei ber ber nationalliberalen Partei, Rommerzienrat E. Bartling, für ben die Partei nach bem einstimmigen Befchluß ihrer Bertrauensmännerbersammlung unbedingt eintreten muffe. der Hauptredner des Abends, Dr. Bödel, war nicht er-

Sungernbe Rinder. In bem Artifel fiber unterernahrte Rinber (Morgen-Ausgabe bom 14. b. M.) beißt es, bag "Biesbaben ju ben beutschen Groffiabten gehört, bie Schulfpeifungen eingefiehrt haben, allerbings in bescheibenem Umfang". hierzu fei bemerkt, bag allerbings etwa 200 Bollsichullindern ein warmes Mittageffen verfchafft wird, daß bies aber nicht ftabtifcherfeits, fombern ausschließlich burch private Wohltätigfeit gefchieht. Der "Berein für Speifung bedürftiger Schullinder (G. A.)" ift bie Organifation, bie bie Mittageberpflegung unterbalt. Auch bie Berabreichung bes warmen Frilbftilds in ben Bolfsichnien ift burch private Beiträge ermöglicht.

Den Begun von Reitungen burch bie Boft betriffe ein bemertenswerter Beicheib bes Reichsboffantis. Beim Zod bon Boltbegiebern ftellen bie Sinterbliebenen banfig ben Untrag, bie Lieferung ber Reitungen bor Mblauf ber Begugefrift einzuftellen, Die ber Berftorbene bezogen hatte. Das Reichsposiamt hat zugelaffen, bag biefem Antrag entfprocen wird. Es barf bies aber mir unter ber Borausfebung gefcheben, bag bie empfangeberechtigten Sinterbliebenen nicht eine Ruchablung bes Bezugegelbes, bas auf bie Mummern entfällt, Die nicht mehr geltefert werben follen, beaufpruchen. Borausfeinung ift ferner, bag ber Berleger auch nicht bie Erstettung ber "anteiligen" Beitungsgebicht aus ber Bofitaffe beanfprucht. Aber etwaige Rudforberungen bes borousbezahlten Bezugs. gelbes follen fich bie Sinterbliebenen mit bem Berleger unmittelber auseinanberfegen. Die Antrage wegen Ginftellung ber Beitungslieferung find bon ben Sinterbliebenen an bie Abfag-Boffanftalt am Bohnort bes Beritorbenen zu richten.

Berfügungerecht bes Gigentumberben nach naffault fcem Recht. Der Cobn eines berftorbenen Lambtwirth if der Unigebung von Wiesbaben trat feinen Erbichaftlatt fpruch als Bürgicaft an einen Besonnten ab und wünfalle daß davon im Grundbuch Bormerkung genommen wurde. Das Amesgericht lebnte ben Antrag ab, ba nach naffant ichem Leibzuchtsrecht bie Erben ohne Zustimmung bes überlebenben Gbegatten (im borllegenden Gall ber Muttet) über errungenschaftliches Bermögen nicht verfügen kömitt Das Landgericht wies die Beschwerbe bes Erben gegen ben Emifcheib gurud, ber Rebifion beim Rammergericht ein legte, welches die Ansicht aussprach, daß die nachrichtliche Eintragung bes Borgangs ins Grundbuch ftatifinden formte wenn die Eigentumserben bes berftorbenen Landwird borber eingetragen waren. Im übrigen wurde bie Sade bem Frantfurter Oberfanbesgericht fiberwiesen, bas in bet gleichen Weife emischied. In ben Grinden wirb u. a. go fagt, bag nach ber foftstehenben Rechtsprechung bie Errungenschaft bes naffauischen Rechts teine felbfanbige Bemögenemaffe mit Anteilen ber Chegatten an ben eintele nen in ber Che erworbenen Gegenstenben ift, vielmehr befteht Miteigentum für alle Erben. Die Errungenichalt bleibt in ber Sand bes überlebenben Gatten bereinigt, erft bei ber Abteilung finbet bie Scheibung ber Maffe fiat-Darnach farm ein Eigenfumserbe über beleibnüchtigte Bermogensftude ober feinen Anteil an folchen nicht frei bet fügen ober ihn verpfänden ober veräußern. Dagegen tamt jeber ber Gigentumserben aber feinen Anteil an bem at famten Rachlaß berfügen, ohne daß bie Rechte bes Leibzüchters an der Errungenschaftsmasse geschmäsert werden Der Erwerber wirft fratt bes Erben bei ber bemnachftigen Auseinanderseinung mit. Aus bem naffanischen Gliterreit ergeben fich feine Bebenten, Die Abertragung ober bie Bil bfürdung des Erbiells im Ganzen seitens eines im Grund bud) eingetragenen Eigentumserben bort nachrichtlich &

Die Armentaften ber Grofftabte, über bie Musgaben ber Armenpflege in ben benifchen Stabten mit mehr ale 100 000 Einwohnern im Rechnungsjahr 1910/11 bat ble Charlottenburger Armenverwaltung eine lehrreiche Auf stellung gemacht. Die wirkliche Ausgabe auf ben Kopf 200 Bevölferung betrug am meisten in hamburg mit 8,28 W Es folgen Berlin mit 7,56, Frankfurt 7,45, Charlottenburg und Aachen je 6,98, Bremen 6,87, Leipzig 6,56, Colm 6,45 Mannheim 6,27, Glberfeld 5,61, Bofen 5,52, Danzig 5,29 Riel und Crefelb je 5.10, Duffelborf 5.05 Mart. Bwifchett 4 und 5 M. hatten Bressau, Mürnberg, Hannover, Gffett Stuttgart, Königsberg, Steiffin, Dorinnund, Salle, Straf-burg, Altona, Braunschweig, Karlsrube, Mainz, Mies baben und Angeburg, Zwischen 3 und 4 M. battet Chemnits, Magbeburg, Schöneberg, Barmen, Gaffel Bochum, Erfurt und Saarbriiden. Durch niedrige Aufwendungen geichnen fich aus Gelfenfirchen mit 2,69, Mit borf 2,52 und Plauen 2,50 Mart. Am billigften tommt Wilmersborf mit 1,95 Mart weg.

Bewegliche Bogelichutigehölze. Im vergangenen Binter hatte Brofeffor Dr. Biftner bon ber Ronigl. Lebtanftalt für Wein-, Obst und Gartenbau in Geifenheim füt bewegliche ober provisorische Bogelichungebolze jur Belämpfung ber Rebschädlinge eine Lange gebrochen und ba bei darauf hingewiesen, daß eine wesensliche Bergrößerund und Bermehrung diese Gehölze nach Beihmachten babund erjahren fonnten, wenn alsbann in allen weinbautreiben ben Orten bie Chrifibaume eingesammelt, bon ber Go meinde gum Zeil mit Futter verfeben und barnach in ben Beinbergen aufgestedt wurden. Die Königl. Beinball bireftion in Biesbaben batte biefen Borfchlag auf feinen praftifchen Wert bin gepruft und in bem Domaniafivelngut gu Ahmannsbaufen in mehreren Beinbergeparzellen getstreut und weit entfernt liegende Saufen von bolgernen Beinbergepfabien errichtet, Die mit Tonnenbaumen und sonstigen Reifern überdeckt wurden. Gegen alle Erwar tung haben geitweilig mehr infettenfreffenbe Bogel in bell Weinbergen sich eingesunden und in den aufgeschichteten Pfahlen und Baumen übernachtet, als man bies bor hinein zu hoffen wagte. Die Blaumeife, Die Robimeife und das Roffehlden wurden vor allem berbochtet. In die fem Winter nun werben nicht allein in bem Domantal weingut Ahmannshausen biose provisorischen Bogelichnly gehölze errichtet, fondern es find Amveisungen erteilt, and in den Domanial-Wehrbergsbiftriften bes oberen Rhein gans, im "Steinberg" und in Rauenthal, folde Bogelichutgelegenheit in Berbindung mit Fütterung und Trantung zu infrabieren.

Eine Chrung heffifcher Tapferfeit. Bur Erinnerum an die Taten der hessischen Truppen unter Generalmalor Freiherrn Sittich von Gört in bem bialitiden Erbichafts friege, befonbers an bie belbenmurige Berieibigung ber Fefte Mheinfels, Die bis jum Jahre 1803 heffifcher Befte war, gegen die Franzosen unter Taillard im Degember 1612 wurde auf Rheinfels eine Erinnemmgstofel, von bet wir bor mehreren Bochen berichteten, angebracht. Die Tafel ift von Dr. phil. Sauer (Dilfelborf) geftiftet, nach einem Entwurf bes Architeften Spahr (Marburg) von hermann Romper in herborn aus frangofischen Geschützen gegoffen. Die Einweihungsrebe bielt Landrat v. Rrufe (St. Gear).

- Glatteis gab es gestern vormittag gang unerwartel fury bor 10 lift. Der Bitterumgeumschlag war fo ploplich eingetreten, bag fich niemand barauf vorbereitet batte, eine Reihe Stirge von Menich und Tier waren bie Folge. Glid. licherweise ift es liberall ohne nennengeverten Schaben ab gegangen. Im Laufe ber Racht wurde burch reichliches Streuen in ben einzelnen Sauptftragen für bie notige Sicherheit geforgt.

- Gin Berfeben tonn auch Frau Jufitta unterlaufen. wie man am Sochfter Schöffengericht erfuhr. Im Huguif 3. gab es bei hattersheim einen Antomfammenfios und es entfland hieraus eine Antlage gegen ben 19jahrigen Sanbelsichiller &. T. aus Wiesbaben, Die am 13. b. M. in höchst berhandelt werden follte. Zengen, Sachverständiges, Berteibiger - alles mar gur Stelle. Mis aber ber bert Borfipende ben Antlagebeschluß verlas, stellte es fich ber aus, bag bie gange Cache nicht bem Sochfter, fonbern bent Biesbabener Schöffengericht bom Gigateanwalt gugetriefen war, und gwar aus praftifden und Spariamfeits grimben. Infolge eines Berfehens waren aber bie Affen

Teni

Talla inte

liter)

mage regelf

citt

4Hid)C

pirth Zade

t per

4 gps

CENTRA

Ber

macle

doft doft

Ber.

per

TOTH!

1 60

rben. tiger

HHD.

) F

aben

201 201 201

Burd 6,45

dicit Hen, rafe

ritten

TICL.

9CHF

done

ente

DR117

nen

tempt

dere

TOU

ctott DOT! elfe

Jak nth

mil

11110 ojot. ft3 ber

Mer ber Die todi post Bett.

rick

Hith

iid.

bes. ige iest, tos gest in

err NE'D' em

530 H115

bach Höchst geschickt und ber Frenem ist erst bei ber Berbandlung entoedt worden. Dent Gericht tileb nichts anberes fibrig, ass sich für unguständig zu erklären; mit ber Buigemeinen "Sparfandeit" fleht's min allerbings "mau"

Freitag, 15. Dezember 1911.

- Unimiterer Wetibewerb im Beitungsgewerbe. Gine für bas gesamte Zeitungogewerbe bemertenswerte und grundfäglich wichtige Entscheidung ist von bem Berlog ber "Saarbriider Zig." gegen ben Berlog ber "Bölllinger Big." vor bem Oberlandesgericht in Coln erstritten worden. Bet ber Rlage hanbelt es fich um Die Frage, ob eine Beitung unberechnet Angeigen aus einer anberen übernehmen und bamit ben Anichein emveden barf, als fei fie ein für Infertion geeignetes und wirtsames Organ. Das Reichsgericht bat bereits in mehreren Urieilen eine folche Danblungsweife als unfauteren Wettbewerb angeseben. In dem hier zugrunde liegenden Fall geschah indes die Aber-Kahme aus ber einen in eine andere Zeitung besfelben Berlags, während bei ben bisher vorliegenden Urteilen die Abernahme aus Zeitungen fremder Verlage erfolgt war. Es gult baber eine grundfahlich wichtige Entscheibung gu erzielen. Run hat in Abereinstimmung mit bem Landgeticht Saarbriiden bas Oberlandesgericht Com entschieden, daß auch in biefem Falle untauterer Wetibewerb vorliege, Die Enticheibungogrunde werben in ber "Saabriider Bbg." bom 29. Robember mitgeteilt.

- Bafetverfand nach England fiber Bliffingen. Die Berfenber von Bafeien nach Groffbritannien und Irland werben barauf aufmerklam gemacht, bag es fich in biefem Jahre gang besonders empfiehlt, Baleie, die Weihnachen ihre Bostinnung erreichen follen, fo früh aufzuliefern, daß Die Ablieferung an die Abreffaten nicht fpater als Freitag, ben 22 Dezember, ju erfolgen bat. Anderenfalls erfeiben ble meiften Pafete ein Stiffager von vier Tagen, benn faft alle Engroshäufer in London foliegen bereits Camstag, ben 23. Dezember, und nehmen bas Geschäft erft Mitt. woch, ben 27. Dezember, wieder auf. Sonntag, Montag und Dienstag find Feiertage, an benen famtliche Geschäfte seichloffen find.

Die Inselgramme nach Spilibergen. Die Inselgruppe Spitibergen ist vom 10. Dezember ab an bas Internatiokale Telegraphemeit angeschlossen. Bon der norwegischen Telegraphenanstalt Ingoen ab ersolgt die Weiterbesörde-rung sunsenielegraphisch. Die Worttage sir Telegramme nach Spithergen beträgt 1 M.

— Briefvoft silr Englisch Indien. Die mit dem Dampfer "Diris" am 17. Dezember von Brindiss nach Port Laid abzusendende Briefpost für Britisch-Indien wird vor-kussichtlich von Port Sald ab keine unmittelbare Weiterbefolderung finden, weil ber Dampfer "Delbi", mit bem fie ben Bort Said nach Bembab beforbert werden sollte, auf der Fahrt von London nach Port Sath an der maroffanischen Auste gescheitert ist. Es nuß biernach damit gerechnet werden, daß biese Bost verspätet nach Indien gelangt. Die deutschen Briefposten für Singapore, Borneo, Labuan, Benarng und Medau, die mit berfelben Gelegenheit abzuichiden gewesen maren, werben nicht mit bem Dampfer "Oftris", sonbern mit ben nachsten geeigneten Dampfern ab-Rolambt werben.

- Sandtafchenraub. Am Montagabend gegen 8 Uhr tourbe einer bisher noch unbesannten Dame an ber Emfer Strafe bas Sanbtafchofen entriffen. Der Tater ift ein lunger Menich von etwa 18 Jahren und ichlanker Gestalt, Sotveit in ber Dunkelbeit ju erkennen war, trug er einen bunfelgrauen Angug und eine Mübe mit Schift von ebenlolder Farbe, eine fogenannte Batichlappe. Er wurde von Twei Bemonen verfolgt, tonnte aber nicht ergriffen werden. Zweckolensiche Mitteilungen iber ben Tater erbittet Die Polizeibireftion, Bimmer 4a.

Bom Geruft gefturgt ift heute bormittag ber 33 Jahre alte Mafer Jojeph Scheib aus Bierftabt, ber an bonn Rendan Gele Ropftochtraße und Rüdertftraße beschäftigt war. Er war in einem Zimmer mit bem Bemalen ber Dece beschäftigt und stürzte babet ab. Die Sanitätswache brachte ben Berungludten, ber einen Knöchelbruch erlittent batte, nach Anlegung eines Rowerbandes nach bem fabt.

— Von einem Automobil umgerannt wurde gestern aberd Gde Bismardring ein Zähriger Junge aus der Beichstraße. Gläcklicherweise kam er mit einigen leichten

Rontnstonen davon.

— Lagblati" - Sammlungen. Dem Lagblati" - Berlag itigen gut Koblen für Arme: dom M. 2. 5 M., Derrn Kornbard Liebmann (zum 16. Dez.) 10 M. — Für Krübtud bedürftiger Schulfinder: dom Sern Bernhard Liebmann (zum 16. Dez.) 10 M. Bernhard Liebmann (zum 16. Dez.) 10 M., End Bernhard Liebmann (zum 16. Dez.) 10 M., End Bernhard Liebmann (zum 16. Dez.) 10 M., End B. Ewe. 5 M., Derrn E. Bidmader Kinder: dom Frau B. K. Ewe. 5 M., Derrn E. Bidmader 10 M., Erni 5 M., Erli d. Edard 5 M., A. L. L. M. 20 Ki. derrn Kobert Müller 2 M., Derrn Ernhard Diebmann (zum 16. Dez.) 10 M. — Jür die Blindenanftalt: dom derrn Kobert Müller 2 M., Derrn Bendard Liebmann (zum 16. Dez.) 10 M. — Jür die Blindenanftalt: dom derrn Kobert Müller 2 M., Pür des Merkelden diebmann (zum 16. Dez.) 10 M. — Für des Mindendeim: dom B. A. B. M., Derrn Robert Müller 2 M. — Für des Merkelden der Gern B. B. R., A. R. 1 M. — Für des Geripbenfirche: dom Kobert Müller 3 M., A. R. 1 M. — Für des Geripbenfirche: dom Bern Abert Müller 3 M., Derrn Badert Müller 3 M., Derrn Badert Müller 3 M., B. L. M., E. B. R. S. M. — Für die Geripbenfirche: dom Bern Abert Müller 3 M., Derrn Badert Müller 3 M., B. 1 M. — Für des Gefängnisderein: dom Gern Bernhard Liebmann (aum 16. Dez.) 10 M., Frau B. F. Blide. 5 M. — Für den Gefängnisderein: dom Gern Frau B. F. Blide. 20 M.

— Ronfursderfabren, über das Bermögen des Kanfmanns Eduard Al es berseselight in das Konfurderen eröffnet Rontufionen bavon.

Stanfursberfahren. fiber das Bermögen des Kaufmanns Sduard Fele bierselbst ist das Konkursversahren eröffnet und Rechisanwoll Beres gum Konkursverwalter ernannt wor-den. Konkursforderungen find bis gum 1. Januar 1912 bei dem Berichte angumelben

Gerichte angumelben.
— Aleine Velizen. Dem betreffenden Komitee gegenüber baben süch auch die Mitselbentiche Kredisbank, Giliale Wiesbeden", und die Hiems Marens Berle u. Ko. dereit erklärt. Soenden augumsten der durch die Hood wassert erklart. Soenden augumsten der durch die Hood wassert erklart krop de in Süd-Brasilien gelähöbigten Deutschen engegenzundenmen.
— Der K. K. Zollbeamte a. D. Jodann Riedl. delenenktraße S. seiert morgen Samskag, den 16. Dezember, seinen 83. Gedurt die der enwogsischen Kamana, ist neuerdings im Zoologischen Garlen in Frankfurt a. M. ausgestellt. Das wie Sommerfell des Schneedssen bleicht dei Einritt der sollen Ivoderesseit zu einem leuchienden Weiß aus, don dem ich die ichtvorzen Oberander wirkungsboll aberden.

S. Ecklink u. Ko., A.G., bot Balmin den Korzug, das dollfammen geruch und geschwacklos ist und des Korden Weißen Weathart. Beisen Weddunken und geschwacklos ist und des daten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner Weise beeinklichen Geschwaard des Gedoäcks und der Zulaten in keiner

Theater, Runft, Bortrage.

Sönigliche Schauspiele. Infolge des erfranklen Herrn Nober nußte die benitze Boriellung "Die Karotinger" versändert weiden. Es gelangt dafür das Kufifviel "Die zärllichen Berwandten" von Benedig auf Aufführung. Die Rolle der Ulrike spielt an Stelle des verhinderten Frauleins Sichelsbeim Braulein Afinkbammer vom Schauspieldans in Frankfurt a. M. (Abonnement B. gewöhnliche Breite).

(Abonnement B. gewöhnliche Breite).

* Volfstbeater. Am Samstag, den 16. Dezember, gedt "Bring und Beitlerin" sum letzenmal in Szene; die Borttekung findet bei fleinen Breiten hatt. — Radmittags 4 lider wird zum erstenmal "Die Weihnachtsfee oder im Reiche der Märchen", ein Weidenderstembergen in 4 Vildern mit Gesang und Danz den Baut Santel. dei ganz fleinen Kreisen gegeben. Somnlag, den 17. Dezember, gelangt neu einfludiert "Kuttersegen" zur Aufführung.

* Stadtsbeater in Mainz. (Spielblan.) Sonntag, den 17. Dezember, nochmittags 8 libe: "Kitaz dom Komburg". Nonzag, den 18. Tradigie". Danzisag, den 18. "Kudige.

den 18. Tradigie". Teinsisag, den 18.: "End. un". Wittbooch, den 20.: Sinfonie-Ronzert. Tonnerstag, den 21.: "Der Serr Senator". "Auppenfee". Freitag, den 22.: "Acusche Gusamme". Samstag, den 23.: "Bajazzo". Sierauf: "Cavalleria rusticama". Conntag, den 23.: "Bajazzo". Sierauf: "Cavalleria rusticama". Conntag, den 24., nachmitags 3 libe: "Nacy und Morih". "Buppenfee". Abends: Geschlossen.

* Aurhaus. Morgen Samstag findet ausässlich der Wieder-

* Aurhaus, Morgen Samstag findet anfählich der Wiederleder des Geburtstages des großen Tommeisters Ludwig den Beethoven (geb. 16. Dezember 1770) ein Beethoven gen Aben d des kurorcheiters unter Leitung des Kapellmeisters Dermann Jimer mit folgendem Brogramm im Kurdaufe hatt; Leonoren-Oudendure Rr. 3. Bariationen aus dem A-Dur-Chariett op. 18 und Sinfonie Rr. 7 in A-Dur.

Luarieit op. 18 und Sinfonie Ar. 7 in A-Dur.

* Literarische Gescülschaft. Gestern abend veranstaltete die Literarische Gescülschaft im Baridungsaale einen Scheff el-Aben d. Als rezitatorisch-nusstalische Aufsührung war die epische Dichiung "Der Trompeter von Sättingen" von J. B. v. Schestel gewählt. In deren W. Sein datte der Berein einen ganz vorzüglichen Rezitator gewonnen; er berstand es, die docisschen Schondeiten der Dichiung voll zur Gestung zu bringen, hübsch abzutönen und mit gutem Geschung zu bringen, hübsch abzutönen und mit gutem Geschung zu bringen, hübsch abzutönen und mit gutem Geschung zu bringen, die der konsischen Erles der Aufschung dat kragischen und die stanzischen Und Abertand der kragischen und die sonsischen Erles der Aufschung datz werteilen. Die Einstudischen Erles der Aufschung datz werteilen. Die Gentstudischen Erles der Aufschung desselleneither B. Alban übernommen, der auch am Alabier mit großem musikalischen Berständnis die Durchführung dessellen seitese. Die weiteren Ritwirschen: Fran Lillh Alban-Weigand (Gesang), sowie die Seren Ehr. Kaus (Gesang) und Der gekanglichen Verständer. Die seiner der der der den Alban-Weigand erstellen der Benanntien für den glänzenden Verständer der Beranstallung. Die sommanisch für den glänzenden Verschaft, auch Feinbelberg du seine zur Geltung sam. Derr Frin Werner blies die Trompetensein der der machtige, anerkannt gute Bartion des Derrinsans, der besondett, was der keine den Keiterschen Kaus, der der der der Verschaft gesen der Verschaft, allen Feinbelben Außer den Geschanten Verliebenen Ausdah erseidend derseidend. Außer den Verlichen der versche der gewählt, was der Auführung erneuten Keiz dracht. Die in überraschen derober Angabl erschen nachte der geschen Keinel, manche Begende ersbeischen Keinen der geschen Beitall, manche Bugade ersbeischen Keinde Geschaft der Geschlächen. Die kwerzeische Geschlächen der geschen der gerichten der geschen der geschen Beitall, manche Bugade ersbeischen der gesche Beitallichen.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

ck. Korbenstadt, 14. Dezember. Bei der der einigen Tagen bier statigefundenen Güterversteigerung des Kachlasses des berstorbenen Seinrich Bohrmann wurde sür ein Bauplatzundstüd den 42 Knien der für diesige Verhältige überkrieden bohr Preis den 12200 M. erzielt. Frei veitere Einerkriederungen, nämlich die der Serren Bhilipo Essig und Wilhelm Geis, beide wodnbaft in Wieddaden, stehen debor. Die Verisse für Erundstüde ind dier berändig in Seigen begriffen. — Auch in diesiger Gemeinde wurde nach dem Erlasse sür ung end pfleger Gemeinde wurde nach dem Erlasse sür ung end der in diesigen dem ende dem Erlasse sür den die in diesigen karnen der gugendorfege gebildet. Wan will dabon absehen, eine besondere Jugendorfege dandstächlich im diesigen Lurmberein besätigen, sür den die jungen Leuie dom 14. die 20. Ledensiade gewonnen werden sollen. Wit der einstweitigen Aussische gewonnen werden sollen. Wit der einstweitigen Aussischen gewonnen werden sollen. Wit der einstweitigen Aussische gewonnen werden sollen. Wit der einstweitigen Aussische gewonnen werden sollen. Wit der einstweitigen Aussische gewonnen werden bestehungen, wie Turnen, Spehl. Banderungen und Belehrungen wurde Lebrer Echanot beiteut.

— Aus d. R. seierten die Ebeleute Kriedelch Christian Sals und Anna Mangawete Sals das Veil iber golden ein hohnes Bild überreicht.

Maffanische Nachrichten.

y. Holbeim, 13. Dezember. Da den Sozialdemo-fraten für Abhaltung ihrer Bählerversammlung dier fein Saal abgegeben wurde, hielten dieselben die Bersammlung am versloffenen Somntag unter freiem him mel ab. Reichs-lagsabgeordneter Beichne trat als Reduct auf.

lagsabgeordneier Brüdne inat als Reduct auf.

ö. Hofteim, 14. Dezember. Der biefige Bürgerbereln, der mit den städtischen Körperidasien Hand in Dand gehl,
ist unausgesett beitrebt, die hiefigen Verfehrsverhäftnisse zu
verbessern und die Entwicklung unserer Stadt zu fördern.
Berschieden: Wohlsabeitseinrichtungen ind bereiss demselben zu
verbenten und auch die Derbeisübrung guter Steuerzabler
durch Vermittelung don Dansgrundstudsberäufgerungen ist ihn
gelungen. Um solche Steuerzabler dier auf die Dauer sesdan
zu machen und noch weitere bevanzuziehen, geht das Beitseben
des Vereins dahin, dier eine bahere Schule zu gründen,
weiche auch aus den Nachbardrin, die Antagen ergaben, belucht wird. Solsenität der Vereinstagt merke de-

ö. Höcke, 13. Dezember. Die Rain fraftwerfe da-bier, die die jeht eine II Gemeinden mit elektrischer Kraft berforgen, wurden vorgestern vom Regierungspräsidenten Dr. d. Reister, den Landräten Dr. Klauser und d. Trotha so-wie zahlreichen Andustriellen von Frankfurt, dum Main- und Taunusgebiet und den Bürgermeistern der angreizenden Orf-schaften, die elektrisches Licht von bier beziehen, bestätzt. Der

Direktor der Mainfraftwerke, Hüsselrast, bielt zunächft einen instrukturen Vortrag, sobann wurden die Besucher in drei Ekrupen au eine je 50 den sacherständigen Aufrein durch die berichtederen Räume geleiset und erläuternd alle Einzelheiten gezeigt. In einem Varterreraum war für die Gätze eine selblich geschmidte Lafel bergerichtet, an welcher ein Frühftud einzenemmen wurde. Dier fiand auch ein geoßer, elektrisch deleuchteter Ebristaum. In der Nach zum 11. d. M. weldern sich bier 40 Berionen als obda alos; dieselben erhielten kindische Freignartier im alten Varhaus daher.

"Ibend-Musgabe, I. Blatt.

tädtische Freiauartier im alten Karbaus daher.

?? Hasselbach i. T., 13. Dezember. Der Landwirt Abam Maurer ör bat ein werdigslich ziermal, sonniöglich einmal bertebrendes Vribat - Verson en zu brwert zwische noch och den Sasielbach Saintchen und Riederselbendern vorh zwischen Sasielbach Saintchen und Riederselbenderung denugt wird. Die Kurezeiten sind die fossenden is. 30 Uhr vorm., 1 Uhr nachm. aus Hasselbach, 7 Uhr vorm., 1.30 Uhr nachm. aus Hasselbach, 2.30 Uhr vorm., 1.30 Uhr nachm. aus Hasselbach, 2.30 Uhr nachm. in Riederselbers, 9.10 vorm., 4.25 Uhr vorm., 2.30 Uhr nachm. aus Hiederselbers, 10.30 Uhr vorm., 5.55 Uhr nachm. aus Hasselbach, 11 Uhr vorm., 8.25 Uhr nachm. in Hasselbach, Sonn- und Feierkaps fällt die zweite Fabrt aus.

— Limburg, 14 Dezember. Eine beute dier stattgefundene

bach. Sonn- und Feierlags fällt die zweize Fadet aus.

— Limburg, 14. Dezember. Gine beute dier statgefundene außtroudensich start despuche Vertrauens manner. Verfammtung der Zentrums partei im 4. nassausichen Mablkreis beschloß, den einem eigenen Raudidaten addausiehen und den Kandidaten des Bundes der Landwirte, Wirgarmeister Leu (Seiters. Oberladustreis) zu unterführen. Der Wahlkreis dürfte damit für die Kaisonalsberalen dertoren geden, da das Jentrum 1907 allein kann 2000 Stimmen weniger batte als der Kundidat der bereinigten Nationalssideralen und des Bundes der Landwirte. Als Gegenseistung unterstühr der Bund der Anddivirte den Zentrumsmann Filderi im 1. nassausschen Wahlkreis. — Die alte Domorgel, die ans dem Kahre 1675 kannnt, in soweit abgelegt. — Die weltbelannte Eastwirtschaft dasst den Felik des Gern Alleis Dillinaum den dier über. — Durch die ankaltende Trosenbeit in diesem Anlagen nicht weniger als 6130 Aflanzen einger Angen Anlagen nicht weniger als 6130 Phanzen einger gangen.

h. Oberurfel, 15. Dezember. Bergangene Racht verfuchte der Raufmann Sauer, der durch Spekulationen in ichlechte Kermogensberhaltniffe geraten war, seine gange Familie zu erfchiegen. Er brach'e feinen fünf Rindern und feiner flüchtenben Frant je einen Sant in den Roof bei und erfchof fich dann felbst. Ein Knabe von 7 Jahren ist bereits gestorben, mabrend die vier anderen Rinder und die Frau schwer verlet ins Sofpital gebracht werben mußten.

Bospital gebracht werden mußten.

u. Bem Main, 14. Dezember. Die gesund heitlichen Berhältnisse der mainischen Bebolterung lassen insolge der andauernd nassen Bitterung in vielen Gemeinden sehr dies nounschen überg. Die Kinder laborieren an Halsentzudung, Diphiberte und Wasern und det dewerten au Halsentzudung, Diphiberte und Katarrhen der Armandswertzeuge instinangen genandse Krankbeitserscheinungen auf, die die isteht meist elnen glicklichen Berkauf nehmen. Jedoch vorer trocknes, kaltes Wetter im gesundbeitsken Interesse sehr in müßen im nachten Iadore abermals zwei neue Schusserscheinungen, die 38. und 39. Stelle. Es ist noch nicht entschen, die 38. und 39. Stelle. Es ist noch nicht entschen, die 38. und 39. Stelle. Es ist noch nicht entschen, die 38. und 39. Stelle. Es ist noch nicht entschen, die 38. und 39. Stelle Einen Meingewinn derschen, der Konsundeim, dessen Bilans mit 84 186 M. abschließt, erzielte einen Meingewinn dom 970 M. — Die "Rain-Krasswerte haben eine elektrische Ausstellungen Berwendbarkeit der Elektrizität im Hanskhalte und im Gewerbe zu seigen.

el. Bon dem unteren Main, 14. Dezember. Der Zucker rüben dan hat in diesem Jadre einem erfreulichen Aufschwung genommen. Unsern Aufselbert fanden in den Aufschwung genommen. Unsere Landente fanden in den Aufschriften der Umgegend (Fronkends und Offstein) sotie den Dolländer Fadreiten aute Abnedmer. Ein ichones Weibnachtsgeschent erbalten die Kübenzüchter nach dadurch, daß der Vodriften für die in diesem Jadre gelieferten Küben eine Rachzablung don da. Af, für 100 Pinnd leisten. Die Fadrifen zu Frankenthal und Offstein baden auch auf die zu Vorzugspreisen an die Zücker zurückgelieferten Schnibel noch eine bedeutende Ermäßigung gewährt. Die Freude am Zuckerübendam direste darum noch größer werden.

An die Zuder zurückelteren. Die Freude am Zuderrübenden dürfte darum noch größer werden.

?? Riederselters, 18. Dezember. Der diesige Männergesangberein "Ein ir acht" begebt am 15., 16. und 17. Juni nächften Jahres sein bojädriges Sifftungsfeßt, derbunden mit der Weihe einer neuen Fahne und einem Gessenhaden mit der Weihe Krokeltorat Landrat Bäckling aus Limburg übernommen hat. — Der Kriegerberein beschöße einkinnig, für den Gelangweitstreit einen Kreis im Werte don einst des einkinnig, für den Gelangweitstreit einen Kreis im Werte don ein de dertret ung wurde für die Justandsehung don Orisstraßen die Summe don 10 000 M. denvilligt.

ce. Laubuseschadag. 18. Dezember. Unsere Jagd. welche seitster im Beits hiesger Jagdiebhaber für die jahrliche Vachreitunme von 190 M. von, wurde doorgebern auf weitere Jagdie der der da die L. Den Zuicklag erhelt Kentier Gustan Jutleder von Origs-Baldt für die jährliche Vachtiumme den 190 M. von, wurde doorgebern auf weitere Andre von Origs-Baldt für die jährliche Vachtiumme von Bolfenbaufen und Vilmiter. Unser Gemeinde durfte den Reider von Origs-Baldt für die jährliche Vachtiumme den Wedereids den alligdelich 710 M. auf gebrauchen konfid der Render den Morstelden der Valleben der Verlagen der im "des den Volland" der Andre von Alligdelich 710 M. auf gebrauchen konfid der Bescher den Morstellen Frei den Morstellen der Geschen der in sehen Valleben der valeben der valleben der valleben der valleben der Valleben der vall

Mainische Berbandsiheater bier zur Aufsührung gelangen.
h. Rauenkal, 18. Dezember. Deute sand die schon langungesalt politische Bersammlung der Fortschrittlichen Volkspartei im Saale des "Nasianer Hofs" sait. Der Bersammlung wer Fortschrittlichen Volkspartei im Saale des "Nasianer Hofs" sait. Die Bersammlung war leider schwach besucht, da Rauenkal gewissermaßen eine Hochburg des Zentrums ist. Unter leddhaftem Beisall sehte Herr Reichstagskandidat Studen seinen Busderen die Forderungen des Freisuns. Einführung der Erhschaftssteuer und der Simultanschuke. Berminderung der Able und der indirestien Steuer, auseinander und erklärte ihnen die bolsbeschaftliche Bolitis der Konserbatiden und des Zentrums. Wie ser es berstand, die Berzen der Kauenibaler zu gewinnen, seinte das leddasse Bedauern der Laute, nicht ihre Bestammten mitgekracht zu haben, Auch die Ausführungen des Herren Keltors Breiden biel Beisall. Wenn die Kortschrittliche Bollspartei eine abseite Verfammlung dier abkalten würde, lednuch ein gewiß auf einen allgemeinen Besuch verduen.

4. Herborn, 14. Dezember, In letzer Kacht wurden

+ Serborn, 14. Degember, In letter Racht tourben unfere Einwohner burch Feuerlarm gewedt. Es beannte

Ans der Umgebung.

w. Darmftabt, 14. Dezember. Bringeffin Seinrich bon Breichen ift bente bormittog gum Befuch am Großbergog-lichen Dof bier eingetroffen.



Banken und Börse.

* Die Einreichungen bei der Reichsbank übertreffen die des Vorjahres, jedoch bleiben die Betrige am Girokonto stehen. so daß die Inanspruchnahme der Reichstank als Vorsichts-maßregel für den späteren Geldbedarl angesehen werden kann.
* Die deutschen Aktiengesellschaften und Gesellschaften

mit beschränkter Haftung im 3. Viertelfahr 1911. Nach den mit beschränkter Haftung im 3. Vierteigan 1911. Rach den Ermittelungen des Kniserlichen Statistischen Amtes wurden im 3. Vierteljahr 1911 neu gegründet 39 Aktiengesellschaften mit 60.25 Mill. M. Aktienkapital und 948 Gesellschaften mit be-schränkter Haftung mit 88.70 Mill. M. Stammkapital. Kapital-erhöhungen erfolgten bei 75 Aktiengesellschaften um 33.77 und bei 224 Gesellschaften mit beschränkter Haftung um 23.90 Mill. M. Kapitalherabsetungen wurden festgestellt bei 18 Actiengesellschaften in Höhe von 11.00 und bei 14 Gesellschaften mit beschränkter Haltung um 3.49 Mill. M.

Industrie und Handel.

* Verdingung von Altmaterial. In dem bei der Eisenbahnfirektion in Mainz abgehaltenen Verkaufstermin alter Werkstattsmaterialien vom 18. Dezember 1911 wurden folgende Höchstpreise erzielt: 65 Tonnen Biechschrott in Mainz 5.13 M. letzter Verkauf 4.91 M., 70 Tonnen Kernschrott in Darmstadt 5.62 M. (5.35 M.), 40 Tonnen Mischschrott in Mainz 5.41 M. (4.98 M.), 50 Tonnen Spähne in Darmstadt 5.04 M. (4.75 M.), 10 Tonnen unverbr. Gus Darmstadt 5.10 M. (4.81 M.), 5 Tonnen Radreifen Darmstadt 6.97 M. (6.69 M.).

* Hessische Aktien-Bierbrauerei, Cassel. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf wieder 5 Proz. fest-gesetzt. Der Bierabsatz habe weiter eine erfreuliche Stetge-rung erfahren, doch seien mit Rücksicht auf die hohen Hopfenund Malzpreise die Aussichten als ungünstig zu bezeichnen. Indessen werde gehofft, daß trotz der hohen Selbstkosten, die auch durch Steigerung der Lähne infolge Anerkennung der neuen Tarife für die Brauarbeiter hervorgerufen worden selen, das laufende Geschäftsjahr einen befriedigenden Abschluß ergeben werde.

Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H. in Barlin. Nach iem Jahresbericht war der Geschäftsgang sämtlicher Werke der G. m. b. H. derartig, daß trotz der Vergrößerung der Werke vielfach Nachtschichten eingelegt werden mußten. Der Höhepunkt scheine noch nicht erreicht zu sein, da die Aufträge in ien ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres wiederum eine nicht unbedeutende Steigerung gegen das Vorjahr erkennen insen. Trotz der Arbeitsfülle seien die Preise weiter ge-sunken, und dies bleibe eine unbefriedigende Erscheinung auf den Arbeitsgehieten der Gesellschaft. Von den deutschen und außerdeutschen Werken der G. m. b. H. wurden 25 116 (i. V. 66 227) Stück Maschinen, Motoren und Transformatoren mit einer Gesamtleistung von 2 646 827 PS. (i. V. 1 546 247 Kito-writ) abgeliefert. Die Mittel für die ca. 7 Mill. M. Grund-stücksankäufe in Nürnberg und Nonnendamm, ferner für die Neuanlagen, für die Erhöhung der Bestände usw. wurden eines-Neusringen, für die Erhöhung der Bestände usw. wurden einesteils durch die Ausgabe der zweiten 4½proz. Obligationsenleis von 30 Mill. M. beschafft, andernteils durch ein 6½proz. unkündbares Darleben von ebenfalls 40 Mill. M., das die beiden Gesellschafter je zur Hälfte der G. m. b. H. gewährt haben. Trotz dieser Geldbeschaftungen betrug das Bankguthaben der G. m. b. H. Ende Juli nur noch 17.79 Mill. M. G. V. 9.37 Mill. Mark), von dem zur Ausschüttung der bekanntlich wieder 10 Proz. Dividende 9 Mill. M. verwandt werden sollen.

" Bei der Siemens u. Halke A.-G. in Berlin sind infolge fer Geldbeschaffung für die G. m. b. H. die Bestunde an Staatspapieren auf 2,22 Mill, M. (i. V. 16.85 Mill. M.) zurückgegangen, andererseits die dauernden Beteiligungen aus dem gleichen Grunde um 15 Mill. M. auf 79.28 Mill. M. gestiegen. Das Bankguthaben der Aktiengesellschaft beirägt 20.80 Mill. M. 102.54 Mill. M.). Diese dienen zur Ausschüttung der 7.56 Mill. Mark für die wiederum 12 Proz. Dividende. Der Bericht der Aktiengesellschaft nimmt Bezug auf die Vereinbarung mit der General Electric Co., der A. E. G. und der Auergesellschaft über die Wolframdrahtlampe. Einen Ausgleich für die Konsequenzen dieses Abkommens glaube man im erhöhten Absatz sowohl der Wotanlampe als auch der Tantallampe zu finden, walch letztere zich infolge übere Drugsfraftigkeit imzere nech welch letztere sich infolge ihrer Dauerhaftigkeit immer noch einer steigenden Nachfrage erfreue. Die Umsatzwerte werden weder für die G. m. b. H. noch für die Aktiengesellschaft mit-geteilt. Die Arbeiter- und Beamtenzahl des Siemens-Schuckertkonzerns einschließlich der auswärtigen Häuser beträgt zurzeit 66 000.

* Deutsche Trinmph-Fahrradwerke in Nürnborg-Doos. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 8 Proz. (wie J. V.) fest. Die Verwaltung stellte die Aussichten für das neue Geschaftsjahr als gûnstig dar. Von 403 000 M. Debitoren waren bisher 310 000 M. eingegangen.

* Dividonden-Schätzungen. Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft, A.-G. in Mainz, 3 Proz. (wie i. V.) auf das jetzt
mit 80 Proz. eingezahlte Aktierkapital, die Deutsche Schaumweinfabrik Wachenhaim wieder 10 Proz., Internationale
Bank Luxemburg Wieder 9 Proz., Königsberger
Walzunfale wieder 8 Proz., Odenwalder HartstelnindustrieAktiengesellschaft wieder 7 Proz.

Verschiedenes.

* Alkoholpreduktion. An Alkohol wurden im November im Reiche erzeugt 355 257 hl (1, V. 370 084 hl), sieuerfrei abgelassen 117 330 hl (163 496 hl), davon denaturiert 36 677 hl (69 466 hl), Versieueri kamen im Verkehr 167 985 hl (182 348 hl) und die steuerlich kontrollierten Bestände stellen sich nunmehr auf 371 378 hl (388 825 bl). Mit Auspruch auf Steuerfreiheit wurden ausgeführt im November Branntwein roh und gereinigt 1830 hl. Branntweinfabrikate 1131 hl

Berliner Börse. (Rigener Drahtbericht des Wissbadener Tagblatta)

Div.	Letzte Notierungen vom 15. Dezember.	Vortetate:	Lotete ernny.
6	Berliner Handelsgesellschaft	171:70 117.50	170.70 117.00
121/s 8 61/s 10 67/s 7	Discoute-Commandit	362.80 141.00 119.25 191 176.40 127.75	263-50 141:16 119-25 191-80 158-40 127:70
10 0.48 71/a 71/a 71/a	Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheksn-Bank	140.40 186.85	140.40
87/a 8 8 8	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	19850 19495 141-10 19580	193 124-50 141-10 104-16 156-50
0 7-80	Oesterreich-Ungarische Staatsbehn Oesterreichische Südbahn (Lombarden) Gotthard Orientalischer Eisenhahn-Betrieb Baltimore und Ohio Pennsylvania	103.20	19.30
67/4 10 11 0 0	Lax. Prinz Henri Neue Bodengeeellschaft Berlin. Süddentsche Immobilien 60% Schöfferhef Bürgerbrän Cementwerke Lothringen	150	150,25 147,25 77,65 89,50 137,46
27 32 10 4	Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Ucbersee Elektr. Act Felten & Guilleaume Lahmeyer	553 548 181-75 183.50 194.50	5 8,50 514.25 181 161 124,50
7 10 30 35 120	Schuckert Rheinisch-Westfällische Kalkwerke Adler Kleyer Zelistoff Waldhof	164-60 180 445 354-10	161.60 190 451.50 303.50 231.79
5/2 11 8 7	Bodenner Guss Buderus Doutsch-Luxemburg Eschweiler Bergwerk Friedrichshütte Gelsenktrehener Berg	113.35 191.50 130 158	112.55 191.96 190.30 152.00 190.75
7	Go. Guss. Harpener Phonix Laurabutis Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft R heinische Stahlwerke, AG.	87.78 191.50	87.38 194.10 196.40 178.76 251.20
7	R heinische Stahlwerke, AG	172.25	178-37

Pregnimmen zur franzöhlchen Marokkodebatte.

Die beutschen Stimmen.

hd. Berlin, 15. Dezember. In ber benfichen Breffe wird im allgemeinen weniger ber Inhalt ber Ausführungen der einzelnen Rebner der Parifer Rammer gum deutschfrangoftichen Abkommen kommentiert, als bie Art ibres Auftreiens. Man ift fich baritber einig, bag ber Minister be Gelbes einen ung lid lich en Tag hatte und es nicht verstanden habe, die Empfindlichteit ber Buhörer 311 schonen. Die Sache ber Regierung habe nach feiner Rede febr fritisch gestanden, sie sei erst durch die Rede bes Koloniasministers wieder gebessert worden. Das "Berliner Tageblatt" schreibt über den allgomeinen Ginbrud ber gestrigen Gibung: Gine bewegte gefahrfiche Situng bat bie Debatte eingeleitet, eine Situng voller Gereigtheit, durchbrauft von Stürmen bes hohns und ber Erbitterung, und in gewissen Augenbliden fah es so aus, als follte ichon goftern bas Schicifal bes Rabinetis entichieben werben. - Wer ben Minister be Gelves meint bie "Boffifche Zeitung ": Der Minister, ber bisber iberhaupt in ber Kammer nicht gläcklich war, hatte gestern einen gang besonders ungludlichen Dag. Die "Deutsche Tage Steitung " fcreibt: Bert be Gelbes ift noch nicht recht an ben Rampf im Barlament gewöhnt. Er meinte, einen weinerlichen Ton aufchlagen zu miffen, ohne ober bamit eine Wirfung zu erzielen, so baß er sich mir mit Miche Gebor zu verschaffen wußte. — Die "Tägliche Rundichau" sogt: Der Minister de Gelves hatte bei seinen nicht immer geschickten Darlegungen mit etsiger und gerobegu feindseliger Stimmung in ber Rammer gu fammjen. Mehrfach entftanb Gelächter, öfter entrufteter Wiberfpruch, nur bie und ba Parlicher Beifall. Mis be Gelbes an einer Stelle feiner Rebe erffarte: Man bat gefagt, wir batten bie Schupberrichaft in Marolto aufrichten tonnen, ohne uns mit Deutschland ju einigen, bas ift leichter gejagt, als getan, brach ein Sturm bes Umviffens aus. Es bogann ein allgemeines Getrommel mit ben Bultbedeln und wuftes Geschrei, bas be Gelbes minutenlang om Weiterreben berhimberte. Dieje Wirfung feiner Worte brachte ibm gum Bewußtfein, bog er bie baterlanbifche Empfinblichfeit feiner Boret nicht genfigend goschout batte. Bemerkenswert aus ber Rebe be Seives war noch folgende Stelle: herr v. Riberfen-Bachter erffarte Cambon gegenüber, bag. Deutschland bereit fet, in einen Tausch in Logo und Ramerun einzuwiffigen, aber es forbere ben Gabon und ben Rongo gwijchen bem Ogoan und bem Sangha. Wir erflarten, daß wir die Berhandlungen auf biefer Grund nicht fortseben könnten und in biefem Augenblid anb es eine Spannung, ber Gie fich noch alle erinnern.

Frangofifche Brefftimmen.

wh. Paris, 15. Dezember. Die gefamte Preffe fiellt ben Einbrud ber Rebe bes Erafen be Mun fest. Biele Mätter gollen auch bem Rolonialminifter Lebrun Anerfennung, ber bie ichwierige Stellung ber Regierung geichidt verteibigt habe. Saurds ichreibt in ber "humani i6": Die haupflache ift, bag bie ungeheure Mehrheit ber Rammer burch ben ber Rebe be Mund gespenbeten Beifall ungweidentig bie Geheinwertrage und die geheime Diplomatie verbammt hat. Delcaffe fonnte biefes Urteil nicht bertragen und verschwand aus bem Gibungssaul. -Die regierungstreue "Anrore" foat, fo berebt auch be Mun war, ber Rammer war es bor allem barum gu fun, über die verschiedenen Bhajen ber beutsch-frangösischen Berhandlungen aufgelfart au werben und ein- für allemal bie maroffanische Frage gut erlebigen. - Der ronolistische Soloil" ichretbi: Die Rammer bat ben patriotifden Worten Beifall gegollt, Aber burch bie Ablehmung ber Bertagung, bie fie aus Gofälligfeit für bie Minifter beschloß, bat fie sich selbst erniedrigt. — "Betit Journal" meint, je mohr die Kammer sich bemiden werde, die Erörterung iber bas beutsch-französische Absonnen abzufürgen, befto mehr wird fie bem Glefühl ber Ratton entfprechen. Der "Figaro" ergabli: Gin Debutierter babe nach Schluft ber Sigung gofagt: Bir fint 505 Deputierte. 3ch fann mir porfiellen, bag wir alle für ben Bertrag frimmen, aber ich founte nicht begreifen, bag auch nur ein einziger ihn bertelbigte. - Der monarcoiftifche "Goulois" fagt: De Mun bat bie 33 eingeschriebenen Rebner überfluffig gemacht und ben Ministern be Gelbes und Lebrun ihre Muf-

gabe fobr erichwert. Inmerbin hat fich bie Rammer be Rolonialminifter gegenüber weniger feindfelig gezeigt, well fie glandt, bag er energifder als anbere es verfuct bal die Kapitulation der Regierung bor ben Drohunger Denischlands zu berhindern. — Die "Bataille", das Organ ber Unabhängigen Sozialiften, fcreibt: Wenn bie Regie rung einen Sieg bavon getragen bat, fo hat fie ihn mabt lich nicht de Selves zu verbanien.

Tehte Madprichten. Der italienisch-türhische Arieg.

hd. Paris, 15. Tezember. Ter "Eclair" meldet auf Tripolis: Die italienischen Truppen, welche von An Bara bordrangen, gefangten bis nach Tarinio und ichlugen die fich ihnen entgegen frellenden Truppen il

die Flucht. Die Lürken gaben allen Miderstand auf-lid. Rom, 15. Dezember. In hiefigen militärijd: Vreisen dementiert man, daß General Caneba beab sichtige, nunmehr mit seinem Truppen sich in das 6" birgige Gebiet bis nach Gharian vorzudringen. Oberbefehlshaber hate im Ginverstandnis mit ber 31 nierung beichloffen, alle Anstrengungen in der Ente naika zu machen, um den Besits auch diese grands wie Eripolitaniens zu behaupten.

Ru den indischen Feierlichkeiten. ha. London, 15. Bezember. Die "Times" melde aus Belhi: Der Kaiser und König hielt gestern eins Truppenschau ab, an der 55000 Soldaten teilnahmen. Bahrend des Borbeimariches ritten die indischen Brid' zen an der Spitze ihrer Truppen, was bei den I schauern große Begeisterung herborrief, die ihren Höhre bunkt erreichte, als der Sohn des Maharadicha von Johnbour an der Spike seiner Lanzenreiter herankand. Ebenfo groß war die Begeifterung, als ber Ronig bot beifuhr.

> Lette Bandelenachrichten. Telegraphifder Rursbericht

Telegraphischer Aursbericht Erentschrier Berse, 15. Dezember, mittags 1219 Ukt Aredit-Aftien 2087/a, Distonto-Kommandit 1917/a, Dresbard Bank 158.50, Dauticke Bank 263, Danbelsgesellschaft 1709/6, Stantsbahn 155.50, Lombarben 191/k, Baltimore und Obli 103.50, Gelsenkiechen 1987/a, Bodumer 231.75, Darpener 1947/9, Kantahübe 179, Roedbentscher Lood 1041/a, Damburg-Anstell Baket 141.50, König 257.50, Schudert 168, überfee 181.75 Lendenze fest.

Telegraphischer Witterungsbericht

ren fer deutschen Soowarte zu Hatnburg

som 15. Bezember, 8 Uhr vormittags. f = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mkrig, 5 = frisch, 5 = stark 7 = staff, 8 = starmisch, 2 Starm, 10 = starker Starm.

Beobachtungs- Station.	Barom	Wind- Bickinn und- Stärks	Wetter.	Them	Asndarung des Harom, v. 5-8 Uhr morgeos.	Niador- neblag in 24 Stauds mm
Borkum Keltum Hamburg Swineminde Neufahrwasser Hemel Aachen Hannover Berlin Dresden Breslan Bromberg Metz Frankfort(data) Karlsruho (Bad) Müschen Zugspitze	757,4 759,1 760,5 761,8 761,8 763,7 763,7 763,7 760,1 763,1 763,6 763,6 763,6 756,8 756,8 756,8 756,8 756,8 756,8	S02 S802 OS02 OS03 OS03 S508 SW2 S03 Sw2 S03 Sw2 S03 Sw2 S03 Sw2 S03	halfshed. Dunat Nabol d d d d Dunat wolking hetter bedeek heiter Nebel kalhhed. Nebel heiter	+++++0++++++++++++++++++++++++++++++++	-0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	25-6,4 05-24 0.5-2,4 0.1-0,6 0.5-2,6 0.5-2,6 0.5-2,6 0.5-2,6 0.5-2,6 0.5-2,6 0.5-2,6 0.5-2,6
Malin Head Valencia	741,7 745,5	wsw.	Regen wolking	+7 +8	1,5-2,4 0,5-1,4	25-64
Aberdeen Shields Holykead	750,8 767-8	805	Regen «	±8	-0,8-1,4 -1,5-2,4	2.5 -8.4 12.5-20,5
He d'Aix St. Mathieu Grisnez Paris Vilesingen Helder Lodo Christiausund Skudenes Vardo Skugen	750.2 748.0 752.4 752.0 751.5 760.5 760.4 756.3	WXW 7 850 6 83 803 803 803 WSW 6 802 52	wolkig Regen * welkig befeckt welken! hefter Schnee	+++++++++++	35-4.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 -1.5-3.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -1.6 d.4	0.5-2.4 2.5-6.6 0.3-2.4
Hansholm . Kopenhagen . Stockholm . Hernösand . Hansaranda . Wisby . Karistad . Archaagel . Petersburg . Rifa . Wilm .	782,1 764,6 763,1 764,0 765,1 761,8 790,5 761,0	03 NNW2 NO2 0N02 0801 88W2 SW1	Donat bedeckt * * Schnee Regen bedeckt	+114 +114 +114 +114 +104	0.5-7.4 0.0-0.4 0.5-1.4 -0.0-0.4	0.5-2.0 0.5-2.0 2.5-6.4 2.5-6.4
Warschan Kiew Wien Prag Horens Cagliari	769,6 764,0 770,6 765,0 765,5 765,1 765,9 765,9 765,9 761,3	85W1 5801 801 501 01 802 503	bedockt Regen bedockt Nebel f httirer Nebel wolkenl, wolkig	- 6 + 1 + 2 - 10 + 11 + 11 + 5	-0,0-0,4 -0,5-1,4 0,0-0,4 4 0,5-1,4	0,5-2.4 0,1-0,4 6,5-12.1 0,2-0.4 0,5-2.4

Wettervoranssage für Samsing, 16. Dezember. von der Meteorologischen Auteilung des Physika, vereins zu Frankfurte. Weelseinde Bewölkung, geringe Regenfälle, wärmer-

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

14. Dezember	7 Uhr morgana	2 Uhr meetim.	9 Uhr abunds.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwore Barometre auf dem Meurosepingel Thermometer (Colsins) Umastepanaung (mm) Relative Feuchtigkeis (%) Wind-Richtung und -Stärke Klederschlagshöhe (mm)	748.4 708.9 0.1 0.0 00 00 00 0,4	730,8 760,8 5,6 6,3 90 NO2 1,7	703,1 762,6 1.7 5.0 96 NO2	758,3 760.8 8.6 5.5 36,0

Wasserstand des Bheins am 15, Desember: Riebrich: Fegel: 0.75 m gegen 0.75 m um gestrigen Vormittag. Canb.

Die Abend-Ausgabe umfaft 16 Seiten.

Chricebatteur: 28. Schulte ben Brabt.

Berentverfild für Tollit mit kondet: A. Legerborft, Erbenbeim: M. Berifferen: A. D. Annentarft für Grabt und bend E. Abrerter ist Berints auf Bermidres, Greer nub Grieffenen: G. Losaafer; für die Legespes und Reftamm; h. Dornauer; famtlich in Breiboden. Trud und Heriag der L. Schellenbergien bof-Buchbendern in Wiesbades.

36.

t bent

amgen

Organ Regio

t dui

en til

beab

nre-

citt bmen Prin'

San Bon miam.

e 18.7

181,75

chi

- stark

-6.4

2.4

24

er,

isel.

ő

Uervenarbeit und Nervensubstanz (Lecithin).

Beitrug gum Berftanbnis ber Bebeutung bes burch die arbeiten bon Brofessor Dr. Habermann und Dr. Ehrenfeld gewonnenen phyliologisch reinen Lecishins.

Radibrud verboten.

Freitag, 15. Dezember 1911.

Das geistige, geschäftliche und zesellige Leben unterer Zeit beausprucht
eine anhergetoönliche Leistungsfährlicht
der Aerben, und Korverfräste. Ein
Mensch mit überangeitrengten, derbrauchten Aerben und Musteln, ob alt
oder jung, seistet nicht das, was seine
Fährscheiten erwarten lossen; er wird
nur zu leicht auf allem Gebieten überhole, berliert das Gelöstbertranen und
ichosit selbst dei eigernem Köllen sein
Benjum nur mit Ausbietung eines übermößigen Frastberbrauchs, so das das
Uebel wir jeder täglichen Leistung bermehrt wurd.

Dit ihren seinen Beröstelungen,

feine Rerben ingendwie erichteiten; iedes deliedige Organ beriapt, iodad die ihn berchiedenden Rerben nacht mehr mittun. Der Ragen a. B. — er mag im ibrigen moch gang gelund bein — fann nicht mehr die Speien genügend der dauen, Abpetiklofigeit ind alle ihre die Folgereicheimungen irrten auf, wenn die Magenmerken entreitet find. Ide moderne Zeit der kangt wom mis is wicht llebereinliteunung unserer Serpermusseln, aber die erfordert unserbisten läglich aufs neue Ernebung wierer gangen Kraft des Gerites und der sie uns der die Keiche und der die unseren Der Folge ist, das wir nur mit Klübe, inalutig und mechanisch unsere dangen Kraft des Gerites und der den uns feine Leinebaumg gewährt. Under Körper wird derwendzäsisch Sport und Spiel ungemigend gerflegt, derbongen, die uns feine Keirerbaumg gewährt. Under Körper wird der aus unfruchlaren Antrewgung, fall durch Erfolg und Gere aus unfruchtberen Antrewgung, welchen, Kerdol überreiz, ichwiede under Anpelt, unter dem micket mis beine Behaplicheit, Rusbe und Erfolung wehr. Unduft, Unsgriftsbenheit, Unrube, Soczen tanden und der Hubuft, Unsgriftsbenheit, Auffrehmen und berfeckung wehr. Unduft, Insgriftsbenheit, Auffrehmen und berfeckung wehr. Unduft, Insgriftsbenheit, Installen gerifen, um undere Rerben fünstlich für furse Frist aufgupeilichen oder zu derhaben. Gegen beise Glend, das mir aus unteren Redichen Rerben beise Beise der Rerben, welche allem mirlich beisen beise glend eine dem Reschaften Rerben beise Beisen der den Rechen und Rechten Rerben der der Rerben der der den Rechten Rerben Beisen Beisen der der den Rechten der der Rerben der der den Rechten Rerben Beisen Beisen der Schaften den Rechten Beisen Rerben Beisen der den Rechten der Rerben Rerben der den Rechten und Richen Berinde eine Beisen der Rerben und Rechten Beisen der Rerben und Rechten der der der der der der der der Rerben und Rechten der der der der de

Miocitin ist ein vollssamedenber, pulberförmiger Extralt aus den leichieft berdaulichen, natürlichen, also chemisch und beräteberien Wertanteilen den Gidater und Wisch (alles ichwerer Nerdauliche ist daraus entsernt) und entdalt gertanteilen den Erdenjudiann und Extensibilität einen Nerdenjudiann und Dr. Errenfeld. So bilder Biocitin ein dertrauenswertes Röhr- und Aröftigungsmittel sitr jeden erschöden Organismus in aritiger und förerlicher Hilder; es bilder für den Schwertraufen ein gern genommenes, leicht dertaufiches, traffpendendes Ander ung mittel icknächliche und beutaume Berjonen, fraftigt und fördert Gudataumens des Nochensteiles und ber Geblangerfab der Werden und ist ür Ermiddungs und Erschlanzungsgutänische des Körpers wie des Geistes den kaum je erhöfter Ausbarfeit.

Biocitin ist in Adotbelen und Drogerien berrätig. Ein

Biocitin ist in Apothelen und Drogerien vorrätig. Gin Geschmacknutier nebit witsenschaftlicher Broichüre über rationelle Rervenpflege sendet kostendod die Biochin-Fabris (B. m. b. H., Berlin S., 158 C. F 150



Beinfies

Stuttgarter Schnisbrot empfiehlt uw. Mayer, Delaspeefir. 8, an Marft.

Prima Würstchen Pritz Blum. Ablerfraße 54.

Salon-Einrichtung, fomplett, in Mahagoni mit Uebergarbinen und Teppich billig gu vertaufen. Räberes im Tagbi.-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Baumlichter, nicht träufelnb. Drogerie Macke a. Rochbrunnen.



Christbanmmit Wafferfüllung bill.

Franz Flössner Bellrigftr. 6. porteilhaft,

Cognac, Drogerie Backe.

Haben Sie noch keine

Kohler-Platte?

dann lassen Sie sich solche zu Weihnachten schenken!

Achten Sie aber genau auf den Namen

Nur zu haben bei

Erich Stephan, Engroslager für Deutschland, G. Eberhardt,

Hofmesserschmied, Kl. Burgstr., Ecke Häfnergasse. Langgasse 46.

bon 5 Bid. an per Bid. 16 Bf.

bon 5 Bfb. an per Bfb. 18 Bf.

In neue Korinthen . . Bfb. 35 Bf. In neue Rofinen . . . Bfb. 45 Bf. In neue Gultaninen . . Bfb. 65 Bf. In Margarine jum Baden Pfb. 68 Pf. Reines Schweineschmalz Bfb. 59 Pf. Harth's Rugbutter . . Bib. 55 Bf.

Stüd 4 Pf., 10 Stud 35 1.

In Bervelatwurft . . Pfd. 130 Pf. Dörrfleifch, schr fein . Pfb. 87 Pf. Chte Frantf. Würftchen Baor 25 Bf. In große Sandkafe . . Stild 5 Bf. In große Rollmöpfe . . Stud 6 Bf.

Linfen, mittelgroße . . . Pfb. 20 Pf Erbfen, gefchalte halbe . . Bib. 20 Bf. Erbfen, gefchalte gange . . Bfo. 24 Bf. Erbfen mit Shale . . . Bfb. 20 Bf.

Prima nene amerik. Apfelringe Pfund 49 Pf.

Ig. Schnittbohnen 2-Pfd. Dofe 34 Bf. Junge Brechbohnen 2.Bfb. Doje 35 Bf. Innger Spinat . . 2-Bfb. Doje 49 Bf. 3g. Erbjen m. Rarotten 2-Bfb .- Doje 55 Bf. Gemilfe-Erbien . 1-Pfb, Doje 25 Bf. Gemufe-Erbfen . 2-Bfb. Dofe 39 Bf. Innge Erbfen . . 1-Afd. Dofe 30 Af. Junge Erbfen . . 2.Pfb. Doje 49 Pf.

Millerbrot Schwarzbrot großer Laib 39 3f. Beifibrot großer Laib 45 2f.

Schmierfeife, gelbe . . . Bfb. 18 Bf. In lofe Stärke Pfd. 29 Pf. Calatol, feinit . . . 1/2 Str. 40 Pf. Calatol, feinft . . . 1/2 Str. 45 Pf. Schmierfeife, weiße . . Pfb. 20 Bf. Rernfeife, hellgelbe . . . Pfb. 26 Bf. Rernfeife, weiße . . . Bfb. 27 Bf. | Schwed. Fenerzeng . . Patet 25 Pf.

gut haben am hiefigen Plate in ben Berfaufoftellen ber

Inbaber: Adolf Harth.

Offeriere für die Familienfeste

Die fo beliebten Apfel. und Beerenweine. 65 Bf. 1.80 SRL 1.80 SRL Erbbeer-Gett

fowie weife und rote Traubentveine. Berfand nach aften Gegenden und in aften Gebinden. Eroty ber boben Gintaufspreife bes Reiterobftes verlaufe meine Apfele und Beerenweine zu alten Breifen u. guter Qualität.

Obstweinkelterei Fritz Henrich, 24 Bindeeftraße 24, Telephon 1914.
Größte Apfels und Beerenweinfelterei am Blage. B28537 Größte Apfel- und Beerenweinfelterei am Blage.

Trinken Sie nur den Schten, naturreinen Rotwein

"J. Rapp's Brindisi" mit dem "Rappen" und weisen Sie alle minderwertigen Nachahmungen energisch zurück.

> Bollftändiger Erfat für Molferei=Butter

Bum Boufette und Ruchenbaden empfehle feinfte Guftrabm-Margaring "Buife" per Bfund 62 Bi., gum Roden und Braten feinfte Gigelb-Margarine "Brifder Mohr" per Bfund 67 Bf., braunt und buftet wie gute Butter. Außerbem führe ich zu Antang Dezember eine urue Marte "Solfteiner" aus garantiert reinem Kofosiett, welche einen fußen Geschmad befigt und ben verwöhntelten Antprächen einer seinen "Tafelbutter" genügt. Marte "Holfteiner" vor Biund 67 Big. tret ins Haus von 1 Blund an; in fützeller Zeit nachweislich iber 400 seite Kunden. Tirefter Bezug, direkter Abjan, daher fiets frifceste

Wills. Lang.

Bertramftrage 22.

Me Stein Laden.

hristbaumständer

drehbar - mit Wasserfüllung - mit Musik

in nur dauerhafter Ausführung von Mit. 1.20 an. Telephon L. D. of HIR Che Hirchgasse

Die Stützen der haustrau

sind praktische fiaushalt-Maschinen und daher



Reibemaschinen, grob u. fein reibend . . . 1.00 Meibemaschinen, grob u. fein reibend, emailliert 2.50 Reibemaschinen, grob u. fein reibend, extra schwer

Mbenb-Ausgabe, I. Biatt.

Blitz-Schneider zum Schneiden von Zwiebeln, Ge-müse und Gewürz . 58 Pf.

Messerputzmaschinen, noues Modell . . . 3.50 Familien-Messerputzmaschinen, geeignet für grosse Haushaltungen und Wirtschaften . . . 7.50

Mohlen-Bügeleisen, poliert . . . von 2.20 an Mohlen-Bigeleisen, vernickelt . . . von 3.20 an Mohlen-Biigeleisen vernickelt 8.40 Spiritus-Bügeleisen . . . 7.00

Gas-Bügeleisen, schwer, fein versickelt . . 3.00 Stahl-Bügeleisen, geschmied., poliert, von 2.30 an Stahl-Bügeleisen, ge-schmiedet, fein vernickelt von 2.90 an

Stahl-Bügeleisen, geschmiedet, fein vernickelt mit Asbest-Einlagen, Isolier-Eisen 5.00

Welt-E*litte mit auswechsel-barem Griff 2 Eisen 1 Griff, poliert 2 Eisen 1 Griff, vernickelt, **6.00** 3 Eisen 1 Griff, pollert **5.80** 3 Eisen 1 Griff, vernickelt, **6.00** "Neu": Dieselbe extra schwer poliert 5.90

Buttermaschinen System von Hühnersdorff 2 3 4 Liter 1.60 2.20 2.90 4.50

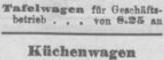


Wärmflaschen, System Hrauss mit gesetzlich geschütztem Verschluss,

verzinnt Mk, 1,50 , 2.00 verzinkt verzinkt-vernickelt . .. 2.75 Mupfer 5,40

In Maschinen führe nur erprobte und bewährte Fabrikate.

Zu sämtlichen bei mir gekauften Maschinen halte Ersatzteile am Lager.



Tafelwagen für den Haus-

halt von 5.85 an

Fleischhackmaschinen amerik. System Nr. 5 2.25

Fleischlackmaschinen

Fleischhackmaschinen "Anl". . . Nr. 1 3.90 Fleischlackmaschinen

amerik. System Nr. S 3.40

"Amlt mit 4 verschiedenen Messern, schmeidet, hackt, reibt, mahlt, bestes deutsches Fabrikat . Nr. 2 4.50

ca. 30 Muster nur mit besten Spiralfedern, bis zu 20 Pfund wiegend 1.50 mit emailliertem Blatt . 3.35 mit hübschem Fayencedekoren mit hübsehen Emsilledekoren



Brotkasten lackiert, oval . . . 1.25 lackiert, schwere Qualität I.90
extra schwere Qualität extra schwere Qualität mit emailliertem Unterteil 3.90

Besonders reiche Auswahl in Form und Dekoren.

Kaffeemühlen

nur mit Is stahlgesohmiedeten

Bleebgehiluse mit Blechdeckel 100 Pf. Holzkasten, gezinkt, mit Messing-Holzkasten, gezinkt, fein poliert, mit vernickelt. Trichter 2.60 Holzkasten, echt Eiche oder

Nussbaum, mit vernickeltem Trichter 4.5959 Holzkasten, echt Eiche, mit Säulen, vernickeltem Glocken-trichter, dekorierten Einlagen 5.00

Wandkaffeemühlen mit hübschen Dekoren

1/2 Pfd-Behälter 1 Pfd. Behälter



finden bei mir die grösste Auswahl u. erhalten Vorzugspreise.

Galanterie- und Luxuswaren, passende Weihnachtsgeschenke, in bekannt grossen Sortimenten.

Spielwaren u. Christbaumschmuck

in hervorragend grosser Auswahl.

In meinem neugemieteten Lokale Ecke Friedrichstrasse und Neugasse findet ebenfalls grosser Spezial-Spielwaren-Verkauf statt.

Wiesbaden, Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Man beachte die Schaufenster.

Man beachte die Schaufenster.

Reinigung der Zimmerluft.

Zur Desinfizierung der Zimmerluft, sowie zur Zerstörung von schlechten Gerüchen im Wohn-, Speise- oder Kranken-zimmer, namentlich aber zur Verzehrung des Zigarrenrauches empfehle ich als ausgezeichnetes Mittel meine

Platina-Lampen

(rauchverzehrende Lampen)

à Mk. 2.50, 6.50, 8.50, 9.-., 10.-., 14.-., bis Mk. 45.-., dazu gehörige Essenz h Mk, 1.25, 1/2 Liter 3.50.

lbersheim.

Fabrik feiner Parfümerien.

Wiesbaden. Wilhelmstr. 38. Fernsprecher 3007. Frankfurt a. M., Maniserstr. 1.

Versand gegen Nachnahme. - Hlustr, Preisliste kostenlos.

Buppentlinit. Zäglich Mufnahme von fleinen Batienten.

Mationelle Seilung

bet 5. Someiter, Softieferant Erftes und alt fies 1701 Spielmarengeschaft Wiesbabens,

Bordeaux-Weine!

1907er Château Réguier von 15 Fl. an

St. Emilion 1.00, b. 15 Fl. 95 Pf. Margaux 1908er 1.10, b. 15 Fl. 1.05 Chât. Lamorère 1.20, b. 15 Fl.

ohne Glas 1.15 St. Estèphe 1.30, b. 15 Fl. 1.25 Margaux 1907er 1.40, b. 15 Fl, 1.35 Chât. Laroque 1.60, b. 15 Fl. 1.50 Chât. Margaux 2.00, b. 15 Fl. 1.90 Chât. Malescot 2.50, b. 15 Fl. 2.35

F. A. Dienstbach,

Weinhandlung, 1582 Schwalbacher Str. 7. Telenhon 1664.



E 146



Preiswerte Weihnachts-Geschenke

aus meiner Abteilung Knaben-Kleidung.

Kittel-Anzüge für das Alter von 2-4 Jahr., in dunkelblau u. entzück. hellfarb. Stoffen, teils 7.50 10.- 12.- 15.- bis Mk. 32.-

Prinz-Heinrich-Anzüge sehr kleidsame Form, aus dunkelblau u. gemusterten Stoffen Mk. 8.50 12.- 16.- 22.- bis Mk. 28.-

Blusen-Anzüge hochgeschlossen und offene Formen, aus dunkelblau und gemusterten 3.75 7.50 10.- 15.- bis Mk. 28.-

Jacken-Anzüge aus derben Strapazierstoffen, sowie apart gemusterten Cheviote, schicke zweireihige Formen Mk. 3.80 7.50 12.- 18.- bis Mk. 32.-

Norfolk-Anzüge ein- u. zweireihige Formen, Stoffe in 9.50 12.- 16.- 20.- bis Mk. 42.-

Zurückgesetzt im Preise grössere Posten Knaben-Anzüge und Paletots.

Stoffreste regulärer Wert p. Mtr. Mk. 10.— bis 14.— 4.—

Pyjaks = Ulsters = Pelerinen = Wettermäntel = Lodenjoppen von Mk. 2.90 bis 24.- von Mk. 7.50 bis 32.- von Mk. 4.50 bis 15.-

Heinrich Wels

Wiesbaden, Marktstrasse 34.

K 152

Hch. Adolf Weygandt Edre Weber- und Saalgalle Eisenwaren · Werkzeuge :: Haushaltsartikel :: empliehlt als einschlägige Weihnachtsgeschenke: Schlitten · Schlittlichuhe Waldimaldinen - Mangelp - Wringer Laubidge- und Werkzeugkalten Cafelwagen Ofenschirme · Kohlenkalten Geldkalletten Küchengeräte etc. etc. CHARLES CONTRACTOR OF THE PARTY Bitte um Beilchtigung melner reich-haltig. Huslage in 7 Schaufenitern.

Diese Woche und nächste Woche verlaufe ich eine große Sendung Palmen, sehr geeignet zum Gestient. Phonepalmen von 1.50 und 2 Mt. an, Centien von 3 Mt. an, Ebeltannen von 1.50 an, Lotanten, Kofo palmen und Gummibanme im allen Preisen Ferner großer Boften Weihnaatista nen in Topfen von 80 Bt. an Schnittbinmen täglich trich, Refer Pad. 80 Bt., Margueriten Opt. 25 Bt., gröntes Originalbund Beilden 35 Bt., Transerfränze von 80 Bt. an. Ebensen billig! Gerberftrage 5, Telephon 6554.

für Damen, herren und Rinder, nur prima Qualitat, mit prachtb. Stoden, verfaufe, um ichnell bamit zu raumen, zu aufergewöhnlich billigen Preifen. Augerbem gewähre einen Extra-Rabatt von 10 Brogent.

ritz Strensch, Rirchgaffe 50.

Mein

in Strassen-, Ball- u. Gesellsch.-Kleidern, Costumes, Paletots, Abendmänteln,

Blusen und Röcken bietet bezüglich

Preiswürdigkeit Aussergewöhnliches!!

Ein Versuch wird Sie davon überzeugen!

Gr. Burgstr. 5.

eleg, Herren- u. Damen-stiefel in schönsten und negesten Fass., in De by mit amerik., französ, u. Louis XV. Abatz, auch in Lack und für Kinder, sollen zu wirklich billig, Preis. verkauft werd, Neugasse 22. 1871

Sie waren letzten vier Wochen in der Schweiz

ober in Tirol, an ber See, ober sonstwo auf dem Lande. Aber bald schon begann die Erholung, die Sie gefunden, wieder zu schwinden. Wäre es da nicht gescheiter, 52 Wochen auf dem Lande zu leben und nur die Größstadt aufzusuchen, wenn die Geschäfte es verlangen oder es sonst sein mund Verlangen Sie Propelt über Gitville a. Ab., eine nette fl. Stadt mit günstigen Steuern, 20 Min. Gisenbahn von Wiesbaden.

Verkehrsbureau Elfville am Abein.



Solide gediegene Koffer, Reiseartikel und feine Lederwaren kaufen Sie stets am besten u. billigsten beim Spezialgeschäft und wirklichen Fachmann.

Magazin Poths

Inh.: Ad. Poths, Sattler und Taschner,

Bahnhofstrasse 14. - Tel. 4212, 1849



bis Samstag, d. 16. Dezember anf sämtliche Artikel.

Langgasse 23.

Beachten Sie die Schaufenster.

Konfitürer in grösster Auswahl. Nur frische Ware. Weihnachts-

Feste.

Baumbehang in Fondant und Schokolade.

Alle Sorten Marzipan-Artikel, wie: Würste, Schinken, Kartoffeln etc.

Ananas- u. Marzipantorten

Weihnachts-Gebäcke, Spekulatius, Aachener Printen, Pfeffernüsse.

Nürnberger Lebkuchen von Haeberlein

Bonbonieren, gefüllt und ungefüllt.

Alle Sorten Pralinees und Schokoladen, deutsches und schweizer Fabrikat. Kakao-Pulver, Cakes, lose und in Packungen.



Seiden- u. Stoffblumen für Coilette in hachfeinfter Ausführung, keis Uenheiten in allen Farben, Peilchentuffs in natürlichen Irten. Speziell für Weihnachten: Präparierte Tannenzweige, gef. Moos, Pleväschen, Baktchleifen zum Garnieren von Geschenhen, Tannenbäumchen u. Glumen-köckchen für Puppen. Große Answahl in Vasenblumen, Palmen und blühenden Stöckchen als Geschenke.

B. von Santen,

Aunablumen-Gefchaft, Mauritiusftrage 12.

in Originalfullung empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

Kaiser-Friedr.-Ring 80.

des Desterreichischen Clond, Trieft.

Nach Aegypten, Anbien und dem Sudan vom 7. Januar bis 4. Februar 1912. Preis "A. 1700.—

Nach Off-Indien und Centon

vom 16. Januar bis 19. Marg 1912. Breis A. 3400 .-

vom 4. Februar bis 17. Juni 1912. Breis " 5610 .-

Ausfunft, Profpette und Buchungen burch bie Agentur Born & Schottenfels, Raifer-Friedrich-Blat 3 (Hotel Raffau).

empfiehlt

Blum's Flora-Drogerie,

Grosse Burgstrasse 5,

Telephon 2485.



Ulsters, Paletots, Kapes, Anzüge. Knaben- u. Jünglings-Konfektion.

Elegante Vallien-Au

Mäntel, Paletots, Kostiime, Kostiimröcke, Blusen, - Pelze. -

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Speinezimmer. Herreszimmer, Küchen.

Kleinmöbel, Einzelne Möbel, Betten, Tappiche etc.

Bequemste Zahlungs-Einteilung. Reelle Bedienung.

Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4

Empfehle täglich frisch:

Frankfurter Würstchen Paar 30 Pf.

Wiener Würstchen Paar 15 Pf. Stück 10 Pf.



Knackwürstchen Conrad Heiter, Thelastr. Berbingung.
Die Arbeiten und Kueferung für die Gemeiterung bes Spalvbelags auf der Dreiberlige des Mainlachebofens.
Bahnlof Wainz-Kaitel, follen in imem Lofe öffentlich bergeben wersen. Die Lieferung umfaßt ca. 12,5 kabilimeter frojerne Ballen, ca. 140 Cusbvoimeter fiejernen Doppelbogenbelag u on 30 Carobroimeter insachen Bohlenbelag uiw. uiw.
Beidenung und Berdingungsunten kan find bei dem unterzeichneten Betriebsamt einsachen; von dort fonen leitere nuch — loweit der Social reicht — argen volffreie Barteinenmen bon 0,60 MV. bezogen merden.

mersen.

Die Deffrung der verschlossenen,

mit der Ausschrift "Prehbrücke
Mainz-Raftel" verschenen Angebote
erfolgt ein 30. Dezember d. 3. vormeten Betriedsant.

Luddkagsfrift 14 Lage.

Frist zur Fertigstellung d. MochenMeniglichen, 13. Dez. 1011. F174

Befonentenschner.

Befanntmachung.

Samstag, ben 16, l. Bl., pormittags 11 Uhr, werden

3 Norbe febende Bflangen, 381 kg,
asificielend ococn Bargadiuma ben
kengert. Biegbaben, ben 15. Des. 1911. Gilguter-Abfertigung Gub.

Grundflicks-Verpachtung. De im Diftrift Auf'in Berg ber dienerfung Wiesbaden belegene Beitraftubienfondsparzelle, Karterbatt 46. Rr. 60, in Größe von 28 av am, foll am Fölls Dienstag, den 19. Des. d. 38., as a vormittage fo ühr dienerlich meistbietend berpacket

Biebaben, ben 12. Des 1911. Ronigliches Domanen-Rentamt.

Befanntmadung.

Samstag ben 16. Dez. e., vormitt.

Mer berliegere ich auf einem alerdan an der Tabbernert Strahe

Benickeppen, 2 Großieine mit ihntalburg, 5 Wosalfrolehen, eine Wartie Wertsende u. Modelle who. utamment. I'm ihr delenensitt, 24; etch auchteinen um 11 Uhr im innblokal, delenenstraße 24:

Losia, 1 Berrifo, 1 Kommode.

Dülcit, 1 Ghasichunf, 1 Dadenstell, 2 Gilber, 2 Wilder, 2 Wanteln, eine Sampe, 1 Eisbiele, 1 Grandin, eine Sampe, 1 Eisbiele, 1 Grandin, eine Sampe, 1 Bestelland, 1 Petersolie, 2 Wilder, 3 Willer, 3 Willer, 3 Wilder, 3 Willer, 3 Wilder, 3 Willer, 3 Wilder, 3 Willer, 3 Willer, 3 Wilder, 3 Willer, 3 Willer, 3 Wil Befanntmadung.

Jeni attangsin, meiftbielend geren F242 Folmann, Gerichtsbollsieher fr. A., Biolimbstrohe 23, Barl.

Befauntmatung,
Befauntmatung,
Befauntmatung,
bernittags 12 Uhr, bertietzere ich
im Somie Delenenstraße 6 bier:

1 Bferd 2 Birletta 2 Evicaelder,
1 Brunflavent, 9 Saireibtische,
Bertifos, 2 Bolternarmitung,
6 Kommoden, 1 Eprech Noparat
bit Blatten, 1 Twaesbrudvresse,
1 Branarianvogel, Tische, Swiegel,
1 Boer u. a. m.;

B B+

Reafte 2, Dof: im Soufe Goben-Realie 2. Oof:

Arevomeidine, 1 Feldidmiede,
Schleikmeidine, 2 Dockstledet,
maldinen, 5 Dodgitteriore, 20
Ritibeertoniter, 20 Ovabitärbe,
Tariie Traficestledte, 1 Mertbaut mit Schroenfied, eine Kortle
Gemmiddiouse, Kartle Schlöffer,
Desimelbeige, 1 Dridforen,
Robimsichine u. a. m. B24918
Rentlich meisiselend zwampsweise
gan Bargahlung
gandberier, Ger. S., Scharnforister,

Aonveriations-Lerifa bon Mener & Spockhane, Brehms Tierleben, fowie Andree, Hand-Atlas,

familia neneffe Anflagen und ? elegant gebund n find antiquer. Bu billigen Breifen abzugeben. Geraruf 2025. 28ilb Infir. 58



Reibmaschinen bon Dit. 1,75 an. Kartoffelpreffen billigft. 1846 Franz Flössner

Bellrigftr. 6.

Feinste Marken

Bester Kognak-Verschnitt

n ganzon Liter- und Bfalbliter, Flashen aus erstklassicer Kognak-Breanerei, 1620 Ferner, stum. Arak, sowie sämilicke Punsch-Essenzen. Mediz. - Drogerie "Sanitas", Mauritussir. 5, n. Walhalfa-Theat. Samstag

Freitag, 15. Dezember 1911.

Sonntag

Montag

Sämtliche Waren Sämtliche Waren weit unter Preis! weit unter Preis! 11 eigene 11 eigene Verkaufsgeschäfte Verkaufsgeschäfte Wieshaden Wiesheden Nürnberg Numberg Plauen Plauen Bochum Bochum Bamberg Bamberg Bayreuth Bayrouth Chemnitz Chemnitz Gera Gera Kaisers nutern Kalserslautern Fürth Fürth Ansbach. Ansbach. R. Well I. C.

Auswahl unter mehr als 1000 Stück:

1 Posten	Herren-Hosen	dunkle Strapazier-Stoffe Mk.	3.50
1 Posten	Herren-Hosen	ava dankel gestreiften Buxkin-Stoffen, Straparier-Qualitätes Mk.	5.50
1 Posten	Herren-Hosen	Fesche Stra saubeinkleider aus Buxkins und Cheviots, neueste Farben	7.50
1 Posten	Herren-Hosen	aus halbschweren Kammgarnstoffen, in allen modernen Farben	9.50
1 Posten	Herren-Hosen	aus feinsten halbs hweren Kammgernstoffen, für J Gehrock, Jakett oder Sakko	13,00
1 Posten	Herren-Hosen	schwere Kammgarnstoffe, vornehme Beinkleider für Gehrock oder Jakett	5.00

Besichtigung ohne zu kaufen

ist nicht nur gestattet,

sondern auch erwünscht.

Gebr. Manes

WIESBADEN Walhalla-Ecke Kirchgasse 64

= Modernes Spezialhaus; ==

Fertiger Herren-, Burschen- und Knaben-Kleidung

K 157

海園

Als meine Spezialitäten empfehle:

Casseler Rippenspeer p. Pfd. Mk. 1.10 (sehr mild und xa:t), 1897

Wiesbadener Rauchfleisch drz lich empfohlen für Kranke u. Magen-leidende), in ganzen Stück, Pfd. Mk. 1.50,







in porguglicher Qualitat empfiehlt

Jacob Stengel.

Connenberg-Biesbaden, Ed. 2699. Apfeimein-Relteret.



Dochfeines.

bei 5 Bfund I 5 Bf.

Seinftes Konfettmehl bei 5 Bfb. 18 Bf.

la Bari-Mandeln Bfund 1.20

la Hoßelnußkerne Pfund 80 Pf.

> Sultaninen Rofinen Korinthen

Palmnuk butter

Rotosidmala garant. rein. Saweinelamalz Beinfie

Tafelmargarina

Beffer Erlah für reine Maturbutter

Pfd. 65 Pf. an.

Badpulver

fowie alle fonfrigen Backzutaten

pilligft in befannt feinen Qualitaten.

Andener Printen 25fb. 4 9 25f.

19fb. 3 9 19f.

pp. 50

Walnüffe, Bajelnüffe zc. 2c.

Lebensmittel Schwaibacher Str. 52 Telephon 1925.



Sekhaus Weber- und Spiegelgasse.

Geschäfts-Auflö

Kleider, Blusen, Röcke, Kostüme, Mäntel, Jupons, seidene Ball- und Theater-Schals, Spitzentücher, Federnboas und Echarpes etc. =

Von I bis 21/s Uhr geschlossen.

erheblich billigen Räumungs-Preisen herabgesetzten

Mngugt. Taichen, Rorbe n. gut und febr billig Bebergaffe 8, Seb. Tel, 8229

Unzerreissbar

sind meine eleganten

Dieselben fassen etwa 70-80 Mk. Silbergeld ohne dicker zu werden. Garantie: ,.Zurücknahme". Mark 8 .- , grosser Mark 5. per Stück.

Führer's

Lederwaren- v. Kofferhaus. Johann Ferd. Führer, Hoffielerant, 10 Gr. Burgstrasse 10.

Futterhäuschen

für Balton und Garten, fowie Strenfutter für bie Bogel im Freten empfiehlt

Gg. Eichmann. Boologifche Banblung, Rauergaffe 3.5. Telephon 3059. Morgen Samstag und Sonntag Ausnahmetage

Serie I: Mk. 1 3 50 Serie II: Mk. 9.50 Serie III: Mk. 6.50

Ein Posten

Mk. 4.50

Früherer Preis teilweise das Doppelte.



Ein Posten

Mk. 7.50

Auswahlsendungen werden in diesen Artikeln nicht gemacht.

Verkauf nur gegen bar.

Kirchgasse 56. Telephon 2093.

Gothaer Lebensversicherungsband auf Gegenseitigfeit. Ende Dai 1911:

Bestand an eigentlichen Lebensbersichte ungen . 1071 Millionen Mark Bankvermögen . 884 Millionen Mark Bieher ausgezahlte Bersicherungsjummen 593 Millionen Mark Bisher gewährte Dividenden Aus Alleberschiffe kommen per Aus Alleberschiffe kommen per Bersicherungsnehmern zugute. Die belonders günfrigen Bersicherungs bebingungen gewähren u. a.:

bebingungen gewähren u. a.: Underfalldarfeit, Unanfechedar feit, Wettpolice. Broidefte und Austunft toftenfrei durch den Bertreter der Bank:

Heinrich Port in Firma Hermann Rühl, Friedrichftrage 30, 1.

Kölnische Unfall-Derficherungs Aktien-Gesellschaft in Unfall, Reifes, Baftuflicht, Cantiones und Garantie, Sturmichaben, Ginbruden. Diebstahle, fowie Glade Berficherung. Ginbrud

General-Mgent:

Heinrich Dillmann. Bureau: Friedrichftrage 30, 1.

Hornhaut und Hühnernugen! Wirksame Mittel dagegen, Drogerie Backe, am Kochbrunsts

Ausgabestellen des Wiesbadener

Mbelheibstraße: gehmann, Ede Abolfsallee; Sofmann, Ede Rarlitr.; Blumer, Ede Schierfteinerftr.

Ablerftrage: Ede Schwalbacherstr.; Ablerstraße 28a.

Mbolfsaffee: Behmann, Gde Abelbeibftr.; Groll, Gde Goetheftr.;

Mibrediftrafe: Richter Bive., Gde Moribitr.; ERuller Bive., Albrechiftr. 8;

Babnhofftrafe: Böttgen, Friedrichftr. 7; Staffen, Bahnhofftr. 4.

Bring, Ede Gleonorenfit.; Genebald, Ede Bismardring.

Bismardring: Senebald, Ede Bertrami Helbig, Ede Blückerjir.; Loth, Ede Horfir.; Lang, Sebanplat 8. HILLE ..

Schott, Gde Sellmunbftr.;

Belbig, Gde Bismardring;

Dambadtal: Benbrid. Ede Rapellenftr. Delaspeeftrage: Bötigen, Friedrichftr. 7.

Dobbeimerftraße: Beiandt, Kaifersfr.-Ring 2; Wöller, Dobbeimerfix, 72; Fuchs, Elibillerfix, 2.

Dreiweibenftraffe: Enbers, Gobenftr. 7.

Baulb, Drubenftrage: Bring, Gde Bertramftr.

Gimillerftraße: Arabenberger, Mbeingauer.

Faulbrunnenftraffe; Bierich, Faulbrunnenftr. 8.

Belbitenfie: Schwend, Feldir. 24; Steimel, Feldirage 10; Menges, Röberfraße 7. Böttgen, Friedrichftr. 7; Engel, Bofl., Ede Reugaffe.

Gemeinbebabgafichen: Gümbel, Michelsberg 22.

Gneifenauftraße: Becht, Ede Beftenbitr.

Göbenftraße: Enders, Göbenftr. 7; Senebald, Ede Bertramftr. u. Bismardring; Mever, Ede Scharnborfifr.; Brofft, Simmermannftrage 9.

Goetheftrafe: Groll, Ede Abolfsallee; Rices, Ede Oranienfit.;

Guftab-Mbolfftrafe: Sorn, Ede Sartingftr.

Sallaarterftrafie: Wenzel, Hallgarterstraße 6.

Bartingftrage: Asbert, Wive., Bhilippsberg-ftraße 29; Horn, Ede Bustab-Abolfstr.

Belenenftrafe: Dorn, Belenenftr. 22; Gruel, Bellribftr. 7.

Bellmunbftrage: Bürgener, Gellmundftr. 27; Sabbach. Gellmundftr. 48; Schott, Ede Bleichftr.; Näger, Ede Germannftr.; Dirschmann, Ede Wellrichftr.; Wüller, Gellmundftr. 20.

Gerberftrage: Oppel, Riehlftr. 17; Rupfa, Berberftr. 6; Studart, Berberftr. 4.

Ruchs, Walramitr. 12; Jäger, Ede Hellmunditr.; Röhrig, Hermannitr. 15. Diridgraben:

Buft, Steingaffe 6; Beufer, Webergaffe 54; Ahmuß, Webergaffe 51.

Gümbel, Michelaberg 23,

Bodiftätte:

Berghäufer, Ede Borthftr.; Maus, Jahnftrage 2, Ede Karlftrage.

Raifer-Friedrich-Ming: Beiandt, Kaifer-Fr.-Ring 2 Röttcher, Gde Luremburgftr.;

Rapellenftrafe: Benbrich, Dambachtal.

Rarlftrage: Sofmann, Ede Abelheibstr.; Bund, Richlttr. 3; Pfeil, Karlitr. 11. Wans, Jahnstraße 2, Ede Karlstraße.

Rirdigaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. 8.

Riarentalerfirage: Möller, Ede Dobbeimerftr.

Bift, Ede Birichgraben.

Lugemburgftraße: Röttcher, Raifer-Fr.-Ring 52.

Mauritineftrage: Minor, Ede Schwalbacherftr. Midelaberg: Gümbel, Bideliberg 22.

Morinftrage: Richter Wwe., Ede Albrechistr.; Meber, Moribstr. 18; Laux, Moribstr. 64; Offermann, Moribstr. 60;

Mufeumftrage: Böttgen, Friedrichftr. 7.

Meroftraße: Bautich, Reroftr. 18;

Rengaffe: Rhonifch, Schulgaffe 2; Engel, hoft., Ede Friedrichftr.

Oranienftrage: Laur, Oranienfir. 21; Mlees, Oranienfirage 52, Ede Goethefirage.

Bhilippsbergftraße: Jabert, Bhilippsbergftr. 29; Dorn, Ede Harting- u. Euffab-Aboliftr.;

Querftrage: Baufich, Reroftr. 18.

Rauenthalerprage: Burner, Rauenthalerftr. 6; Schneiber, Ede Rubesheimerfirage; Diehl, Ede Wallufer- und Erbacherfir.; Wengel. Rauenthalerstraße 11.

Rheingauerftrafe: Burner, Rauenthalerftr. 8; Rrabenberger, Rheingauer-

Rheinftrage: Bfeil, Karlftr. 11;

Michtftrafe: Bund, Miehlftt. 3; Oppel, Riehlftr. 17;

Möberftraße: Menges, Menges, Röberfir. ?

Mamerberg: Rrug, Römerberg 7; Wenges, Röberfir, 7; Heep, Römerberg 29,

Roonfirafe: Wilhelmh, Weftenbfir. 11, Mübesheimerftraße: Schneider, Rubesheimerftr. 9.

Sanigaffe: Stüdert, Saalgasse 22; Kuchs, Ede Webergasse: Embe (Filiale der Mossert Dr. Köster u. Keimund), Webergasse 35.

Chadiftrage: Scherf, Ablerftrage 28a.

Scharnharftftrafe: Beiand, Ede Beftenbftr.; Beber, Gobenftr. 18; Schierfteinerftrage: Blumer, Abelheibirt. 76.

Schulberg: Jude, Schulberg 23.

Schulgaffe: Rhonifch, Schulgaffe 2. Schwalbacherftrafe: Maus, Ede Ablerfir.; Minor, Ede Mauritiusffr.. Lang, Gebanplat 8; Sauerzapf, Seerobenstr, 5; Rujat, Westenbstraße 4.

Schanftrafe: Bifcher, Gebanftr. 1.

Geerobenftrafe: Sauergapf, Geerobenftr. 5;

Steingaffe: Biift, Steingaffe 6; Ernft, Steingaffe 17.

Walluferftrage: Diehl, Ede 2B Erbacherftrage. Ballufers und

Walramftrage: Fischer, Sebanstr. 1; Fuchs, Walramstrage 12.

Waterlooftrage: Nangen, Lietenring 6; Boths, Ede Bietenring.

Webergaffe: Suchs. Ede Saalgasse; Embe (Filiale ber Molferei bon Dr. Köster u. Meimund), Webernasse 35; Heuser, Webergasse 54; Umuß, Webergasse 51.

Beilftraße: Abam, Raberitr. 27.

Wellritftrafe: Sahbach, Hellrühftr. 48; Gruel. Wellrühftr. 7: Hirldmann, EdeSellmundstr.; Lang. Sedanplah 8.

Beftenbftraße: Kujat, Westenbstr. 4; Meiond, Ede Scharnhorsistr., Bilhelmh, Westenbstr. 11; Becht, Eneisenaustr. 19.

Wörthftraße: Berghäufer, Ede Jahnftr.

Porfftrafe: Loth, Ede Bismardring;

Bietenring: Aanten, Birtenring 6; Boths, Baterlooftrage 1, Gde Bietenring.

Bimmermannftrafe: Brofft. Simmermannftrage 9. 86.

Cil.

bani

erficher n Mark n Mark

ummei Mari

Wart.

ie.

hibar

etihl,

111195

Aill.

ntie,

ruch Blad

0, 1,

en

1.

Sofatifien mit Rapot und Dannen

fauft man gut und billig im

Bettfedernhaus, Manergasse 8 u. 15. — Große Auswahl.



Vereinsabend

Freitag, 15. Dezember 1911.

(Ortsgruppe Wiesbaden)

in dem Festsaale der "Turngesellschaft", Schwalbacher Str. 8, am Samstag, den 16. Dezember 1911, abends 81/2 Uhr.

Programm:

1. Eröffnungsmarsch.

Ansprache des Vorsitzenden. Vortrag des Herm Grafen von Gersdorf, Rittmeister a. D.:

"Vie Kriegsbereitschaft der englischen Flotte"

mit Lichtbildern.

 Lieder, gesungen von Fräulein L. Haas, Kgl. Opernsängerin:
 a) Arie der Madalena a. d. Op. "Der Evangeliman" Kienzl.
 b) Ich denke oft ans blaue Meer Weingartner. c) Der Kobold Reinecke. 5. Pantarenmärsche . a) Hie gut Brandenburg alleweg | Kapelle des Infanterie-Regts.
b) Fehrbeiliner Reitermarsch | Nr. 80.

6. Deklamation des Kgl. Hofschauspielers Herrn Zollin; Urban,

7. Gemeinsamer Gesang: Deutsches Flaggenlied. 8. Vorführung einer Abteilung der "Turngesellschaft". 9. Prinz Heinrich-Marsch

Eintritt frei, auch für Nichtmitglieder.

Reservierter Platz (vorderste Reihe der Empore) 2 Mark bei Berm Hofmusikalienhändler H. Wolff, Wilhelmstrasse 16 und abends 8 Uhr an der Kasse. F 589

Kriegerverein Germania-Allemannia. E. D.

Bum Flottenvereins = Abend

16. b. Mts., abends 31/2 Uhr, im großen Saale ber Turngefellichaft, Schvalbacher Strage 8, find unjere Mitglieder nebit Damen freundlichst eins Reladen. Um gablreichen Besuch bittet Der Borftand.

riftlicher Verein junger Männer.

Boangelifden Bereinshaufes, Blatter Strafe 2:

Weihnachts-Seier. — Weihnachtseler. Beingen giber- n. Bosaunenweiträge, sowie Deslamationen. Festanibrache: der Bfarrer sehlüsster. Bwei große Weihnachtsbäume. Jedermann berglich willkommen.

Brogramme & 25 Pf. sind in der Evangelischen Buchhandlung, Rickelsberg 24, sowie abends am Gaaleingang zu haben.

Food

22700 Pfund feinfte graue Reinetten, per Bfund 22 Bf., 10 Bfund 2 Mt.

Carl Hattemer,

Buenbogengaffe 11. - Weißenburgftrafe 12. -Telephon 2080.

Lilbrechtstraße 24. Telephon 1630.

GGGGGGGGGGGGGGGGGGG

Gegrundet 1853.

Gegründet 1853.

Ginladung gum Abonnement

auf bas Casseler

59. Jahrgang. Alettefie, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berandgegebenen Beitungen.

ber in Cassel berausgegebenen Zeitungen.
Einzige in weitem aweitem läglich in einer Umstelle Aweitemal täglich Morgen.
und Abend-Ausgade erscheinende Zeitung. Die Morgen-Ausgade bringt in aussührlicher Beise volltische, tokale und productielle Artifel und Berichte, ebensso ein iorgialtig ausgewähltes Koman-Feuistein in täglichen Korseingen, terner sonnige mannigsache unierhaltende Beitrage. Der darziellenden und bildenden Aunst, sowie der Musik wird im Casseler Tagebat besondere Ausmerssamteit gewidmet. Ein großer Stad den Mitardeitzen vietet vollsommene Gewähr für wirslich Gesdiegewes auf allen Gebeten. Auch die Abend-Ausgade, welche ebenfalls neben allen Tages-Reuigkeiten die Forrsehung des Komanes bringt, weist eine große Keichhaltigkeit aus in einem ausgedehrten Sandelsteil mit telegraphischen Kursberichten der bedeutendsten Börsen. Aussschieden Kursberichten der brensischen Klasenlotterie und sämtlicher Staatspaviere ichnellstens.

Der Bezugspreis in Cassel, sowie durch die Kost bezogen

Der Begugepreis in Caffel, fowie burch bie Boft begogen beträgt 3 Mart vierteljahrlich

und erhalt jeder Abonnent "Die Plauberfinde" sonntäglich, sowie am 1. Mai und 1. Offober jeden Jahres einen Platat. Fahrplan, ein vollständiges Eisenbahn-Bahrplanduch, sowie am 1. Januar einen Bandfalender in Farbenbrud unentgeltlich.

Anzeigen finden durch das "Caffeler Tageblatt Auflage die swedentsprechendste Berbreitung und wird bas Blatt daber ben den Behörden wie von der Geschäftswelt an baufigfien benutt.



empfehle in grösster Auswahl und billigsten Preisen:

Tafel- und Kaffee-Service, Bowlen, Römer, Trink-Service, Wandbilder, Palmständer, Figuren etc.

Aparte Neuheiten

in reich geschliffenen Kristall-Schalen, Karaffen, Vasen, Toilette-Garnituren etc.

Carl Hoppe, Languasse 13. Kristail — Porzellan — Majolika.

You jest bis Weihnachten Preisermäßigung. = Carl Ziss, Altitadt-Aonium, Metgergane 31. ==

Bari-Manbeln Bib. 1.15 an, Walnuffe Bib. 35 Bf., geft. Buder Bib. 28 Bf., Bistuit-Mehl Bib. 18 Bf., Rorinthen, Roffinen, Bitronat, Bitronen St. 5 Bf.

1918

Mie?

Sie haben noch keinen Morton-Füllhalter? :: Sehen Sie sich diese hervorragenden Halter bitte einmal an. :: ::

Carl Koch

Ecke Michelsberg. 1806



Gde Morits und Gerichteftrage.

Oskar Siebert Aluenji.,

(Inh. Tittel & Ullrich) Taunusstrasse 50 Telephon 304 empfiehlt

Back-Artikel

in nur bester Qualität: Ia neue Mandeln . . I.20 Feinstes Konfektmehl

von 16 Pf. an . . . 80 Pf. Zitronat . Konf. Zucker, 1a

von 33 Pf. an Korinthen, Sultanien, Rosinen, Haselnusskerne, Backsyrup und Honig nu den billigsten Preisen,

Delikatess-Korbe in geschmackvollster und billigster Ausführung von Mk. 5.00 an.

000000000000000000

Bum Baden

von Mafronen.

Empfehle den geehrt. Sausfrauen u. Badern meine itels frische feine gemablene Kofosnuch ver Bfd. 55 Bf., bei 10 Bfd. 52 Bf. In Originalfissen per Zentner 45 Mf. Es ist dies in Onalität, die beste Marfe, die man im Dandel fennt.

Wafronen Bäderei Jung.

9 Bleichstraße 9.

Ginladung.

Betreffs Gründung eines Kanindjen-Budit-Vereins laben ju einer Befprechung auf Camstag, den 16. Dez., abends 9 Uftr, in bas Reftaurant Stadt Colberg, Jorffir. 83, alle Buchter höflichft ein. Alle bot 1. Januar 1912 einfretende Buchter find vom Eintrittageld befreit. B 24880 Die Ginberufer.

Hat Herr Oberstleutnant a. D. Wilhelmi die Königstrene gepachtet?

Benn wir weber ber Konfervativen Bartei noch bem Rationalen Bablverein angehören, fo verwahren wir und gang entschieden, als nicht fonigetren gu gelten. Wir führen aber nicht bie Ronigstrene im Munbe, fonbern wir betätigen biefelbe baburch, bag wir für einen burgerlichen Kanbibaten eintreten, ber bie größte Aussicht hat, ben Babl-freis gurudguerobern. herr Oberfileutnant a. D. Wilhelmi, ber burch fein Borgeben bie Stimmen nur gerfplittert, arbeitet baburch nur für bie Sozialbemotratie.

Königstreue, Herr Oberpleutnant? Biele bürgerliche Wähler.

mit Frisur und Ondulation. Erstklassige Bedienung.

Michelsberg 6.

Ronditorei und Ronfituren-Geichaft

Min Martt, Wille May OP, Delaspecfir. 8.

in ff. glac. Früchten in iconber Badung, Spes. Wiesbadener Bflaumen, W. Marzipan, jowie alle Sorten Rurnberger, Thorner u hildebraudiche Lebtuchen te., alle Sorten Sonigtuchen u. Weinnachtsgebad, Spelustatus te. in bel. Gute. (Bitte Schaufenfter beachten.)

Grosse sortierte Kocheier Ia reinschmeckende sortierte Siedeier per St. S Pf. Extra grosse Art Italiener . . . per St. 9 Pf.

Grünbergs Eiergrosshandel,

21 Mauergasse 21. Telephon 769. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels.

000000000000000000000

Eigene rationelle Fabrikation.

Kraftbetrieb. Massenauswahl. Allerausserate feete Preise.

0

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Tel. 220L Ueberziehen, Reparaturen

= Solid - Schnell - Billig.

Befantituachting

betreffend: Allgemeine Erhöhung der Rollgelder und Speditionsgebühren in Wiesbaden.

Die seit längerer Zeit besonders drückend empfundene und noch stets steigende Erhöhung der Betriebskosten und die Aberordeutlich gewachsenen Futrerpreise haben die Wiesbadener Spediteure veranlaßt, anschließend an das Borgehen des Bereins der Wiesbadener Fuhrwertsbesitzer, auch ihrerseits eine mäßige Erhöhung der Rollgelder, Speditionsgebühren, Lagerzgelder ze. in nächster Zeit eintreten zu lassen, um den geänderten Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen. Die großen Lassen des Pensionsversicherungsgesetzes treisen gerade unsere Firmen, welche mit zahlreichem Beamtenpersonal arbeiten müssen, mit voller Wucht. Dazu kommen noch alle Erhöhungen aus der allgemeinen Tenerung, Steigerung der Mieten, sowie die außerordentlich gestiegenen Anschaftungspreise für Pferde= und Wagenmaterial, die erhöhten Kosten für Reparaturen und die ständig steigenden Schmiede=, Sattler= und Wagenerkosten, die Betriebskosten ganz bedeutend erhöhten Arbeitslöhne, der frühere Schluß der Schmiede=, Sattler= und Wagenerkosten, die Betriebskosten ganz bedeutend anwachsen zu lassen, weshalb sich die von den Eisenbahngüterschuppen haben dazu beigetragen, die Betriebskosten ganz bedeutend anwachsen zu lassen, weshalb sich die von den Spediteuren beschlossen mäßige Erhöhung ihrer Gebührensätze als eine nicht mehr länger hinaus zu schiebende und unvermeidliche Washahme darstellt, welche in Handels= und Gewerbekreisen gewiß gewürdigt werden wird, zumal sie von dem harten Druck der Rotwendigkeit diktiert ist.

Biesbaben, Dezember 1911.

Verband der Speditenre und Möbeltransporteure

bon Biesbaden und Umgebung.

= 1731 begründet =

Hamburgischer & Correspondent

Neue Hamburgische Börsen-Halle.

Bedeutendste Zeltung Nordwestdeutschlands und Informationsquelle ersten Ranges

Politik, Handel, Finanzwesen, Industrie und Schiffahrt.

Infolge seiner Verbreitung ausschliesslich in den ersten Finanz-, Handels- und Industriekreisen wie auch beim kaufkraftigaten Privatpublikum ist der Hamburgische Correspondent auch ein

anerkannt wirksames Insertionsorgan.

Bezugspreise:

Ausgabe A (mit grosser Schiffahrtszeitung)

12.— vierteljährlich

Ausgabe B (ohne grosse Schiffahrtszeitung)

7.— vierteljährlich

bei jedem deutschen Postamt.

Beide Ausgaben erscheinen wochentags 2 mal, morgens u. nachmittags, Sonntags nur morgens

Probenummern, Anzeigen-Entwurfe und Preisofferten kostenfrei durch Die Expedition, Hamburg, Alterwall 76.

Mur das Pefte bleibt das Billigfte!

Metgerei Mirsell, 24 Selenenstraße 24.

Johann Geyer II. Rahfig.,

34 Grabenftrafte 34 (nabe ber Golbgaffe). 3236 Telephon 3236.

Hotel Quellenhof, nerostr. 13.

Mittagstisch a 70 Pf. n. höher. — Zimmer v. Mt. 1 au, mit Bension per Monat 70 Mf.

Wormser Apostelbran. ff. Weine.

Camstag: Grokes Schlachtfest, wogn ergebenst einladet 3. B.: Ph. Bach.

Weine Restantaut Bwe. Kleemann, Sobestraße 36.
Deute Freitag, 15. Dezember: Brate u. Anobiauchwurft.
Zamstag, 18. Dezember ab frish: Weilfelich, abende:
PRescl=Suvve. Go labet höflicht ein D. O.

Ohne Gesundheit feine Schönheit! Pflegen Sie auch im Winter Ihre Haut.

Bleine Damen gebrauchen Sie

gereinigte, Detfeife.

Gie in die beste der Gegenwart in soster
jest nur 60 Bf. per St. Milein acht
von Otto Kloments, Innobrud.

In ber Bari. Sulzbach, Bärenstr.
Sandl von Sulzbach,

Billiges Brennholz.

Buchen Scietholz geschnitten u. gesp.
1.20 per Cin., Angündensiz i Mt.
per Sad irei Sans, Zel. 2817.
Seder. Behäuster. Philippsberg 53.

1 Lir. Bellill aur biele Bode. Progerie Bruno Backe.

Rartoffeln

taufen Gie am beften bei

Otto Unkelbuch, Sowalbader Straße 91.
Derfelbeliefert gelbe, mehreiche Kartoffeln
100 Pfund 4 Mark, frei Haus, sowie alle andere Sorten Kartoffeln, Daberfele, Schneesfoden, Mänschenfartoffeln, Korddentiche gelbe Gierfartoffeln, Telephon 2784.

Raffee das Bfd. 1.40 Wf. Battaffee, bas Bfund 30 Bf. eine gute 6 Bf. Sigarre, ichoner weißer Brand, 100 Stud 4.00 Mt.

Dogbeimer Strafe 66. - Teleph. 6486. "Holnide = Ruchen" = Reform

ernilofi. Fabrilate Apoth. Otto Biebert. Drog. (Schlos).

Hotel Schwarzer Adler Morgen, Samstag abend: Gans-Essen.

Stenti zu Sonntng:
Schildkröten-Suppe.
Stangenspargel m. Schinken.
Poularde.
Aprikosen-Eis oder Käse.
H. Böttgenbach.

Rest. Luremburger Hof, Sente und Samstag: Wetselsuppe, wosn frdl. einladet J. R. Reind. Reienert.

Reft. "Reichsapfel", Sogheimer Worgen Lambiog: Wiekelsuppe,

wozu freundl, einladet vo. Miller porm, Stahl. Gleichzeitig findet die Auszahlung der Weibnachtschfe flatt.

Restaurant 3. Cannhanser,

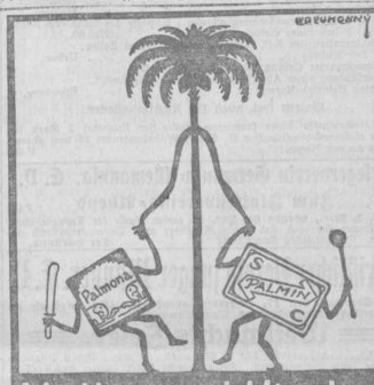
Megelsuppe.

Bogn frot, einlabet C. Auppel.

Gasthaus zum Fosthorn,

Babuboffir. 18. Blorgen Sametag: Detelfuppe mogu freundlichst einlach, Henz.

Reft. "Jum flumpfen hobel".
Morgen Samstag:
Wosn freundl, einladet
w. Nather.



Mutter und Kinder

kennen die Vorzüge von
Palmin (Pfianzenfett) und Palmona
(Pfianzen-Butter-Margarine) als Speifefett und als Brotauffrich.
Diefe Produkte find von abfoluter Reinbeit, leicht verdaulich (kein
Hufftoßen, kein Sodbrennent), febr preiswert und gänzlich frei von
tierikhen Fetten. – Man vermeide die zahlreichen Nach-

abmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen Beweis für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.

H. Schlinck & Cie, R.=G.

NB. Palmin jest auch "welch" (schmalzähnlich) zu haben.

Inserate

die in Rheinland und Westfalen

wirken sollen, werden am erfolgreichsten veröffentlicht im

"Kölner Tageblatt"

Amtl. Kreisblatt — Kölner Generalanzeiger.
48. Jahrgang :: :: Täglich 2 Ausgaben.

Die Verbreitung des "K. T." in den obengenannten
Provinzen ist die denkbar grösste und von anderen

inzen ist die denkbar grösste und von andere Blättern kaum übertroffen. Auflage in ständigem Steigen begriffen.

Auflage in standigem Steigen begrinen.

Zeilenpreis 25 Pfg.

Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Abonnementspreis

pro Quartal nur Mk. 2.40 ausschliesslich Bestellgeld.
Probenummern gratis durch die Expedition
Köln, Stolkgasse 27-29.

Nagel-Necessaires

mit nur la Einlage zu bedeutend ermitssigten Preisenvon 50 Pf. an, empfisht als beliebtes Weibnachts-Geschenk Drogerie und Parfümerie Moebus,

Taunusstrasse 25.

GH

gen ers

gent nit (id) nen der

den

ide

Der

1917

Freitag, 15. Dezember 1911.

Zu besonders preiswerten Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein grosses Lager

Solide Arbeit. - Vornehme und geschmackvolle Ausführung.

Kühm,

duwelier und Goldschmiedemeister Marktstr. 27, Hirschapotheke.

Eigene Werkstatt für feinste Juwelen und Goldschmiedekunst-Arbeiten unter persönlicher Leitung des Geschilftsinhabers mit Hilfe tüchtigater Monteure. in reichster Musmahl zu selten billigen Preisen Tel. 2227. Blitte meine Schaufenster zu benehten. Tel. 2327.

schon von 12 Mk. an.

Goldene Medaille 1909.

Inhaber des Ehren - Diploms1. Gr. 1878.

Brud:

Stud 0 / 2 Bf. empfiehlt

Bier. u. Butter-Großhandl. Lehr,

4 Effenbogengaffe 4, Giliale: 13 Morinftraße 13.

Kommißbrot 45 Pf. Die lebte Sendung Mopfet eingetroffen C. Werner, Doth. Str. 31,



Airmgasse 44, Telephon 139,

Srima Ochiensleisch ver Pid. 86 Pf.
Trima Kalbsteisch ver Pfd. 90 Pf.
Br. Dammeisteisch Bed. 70—90 Pf.
Epezial-Habritation
felner Fleisch, und Burit Baren.
Embiehte besonders vorzüglich int
Gestunget:
Bladesteisch 1/4 Pfd. 50 Pf.
Roslade 1/4 Pfd. 50 Pf.
Roslade 1/4 Pfd. 50 Pf.
Ruslade 1/4 Pfd. 50 Pf.
Subgenroulade 1/4 Pfd. 50 Pf. 87a. 00 87. 87b. 50 87. 87b. 50 87. 87b. 50 87. 87b. 60 87. 87b. 60 87. 87b. 60 87. 87b. 60 87. 87b. 23 87. 87b. 23 87. Sungenroulabe Erüffelroulabe Stalbsbraten Bluanb. Sange Breffsbf Fleifdmagen Aleifdimagen & Bib. 25 Bf.
Authurst & Bfb. 25 Bf.
Authurst & Bfb. 25 Bf.
Diener Bürstden 1 Bfb. 1.10.
Authurst & 30 Bf. 1 Bfb. 1.10.
Gerbetatu. & 40 Bf., 1 Bfb. 1.40.
Blockwirst & 35 Bf., 1 Bfb. 1.30.
If. Leberwurst 1 Bfb. — 80.
Italienischer Salat mit
Majounaise Bfb. 1.—
Sbezialität: Aindsvoörlichen,
Logisch frösd. Städ 20 Bf.
Br. Oafermassanse bei

dichgasse 44. Telephon 139.

Seel! bleibt Seel! infleisch zum Kochen . inbsteisch zum Braten . elbsteisch, alle Stüde . diveinebraten . . . leinfolber Bicobabener Bleifd-Ronfum, 29 Bleichstraße 29.

Großer Aleischabschlag! Sa. Ralbfleisch, Bib. n. 60 n. 65 St.
Schweinebraten Bib. 70 St.
Schweinerbstelette Bib. 85 Sf.
Sandsläppchen Bib. 70 St.
Dackfleisch Bib. 60 St.

18 Selenenstraße 18, Metgerei Beinrich Araft.

Ludwig Marjohn Michelsberg 21,

- Telephon 2806.

empfichI: la Qual. Minde u. Dafenfielfc

317

Bo kauft man billig Fleifch. Bert, Dr. gartes Rinbft, Bfb. 66 Bf.

billige Weihnachts - Woche bis gum 25. Dezember, 30 137. 30 937. oiperficifa Picifchwurft Mauchfleifd Sowie gute Wurftwaren greifen.

4 Blüchelm Studderstrage 44. Peut Pellmunditt. 22.

Fleisch = Abichlag.

Befondere billig.

Roden . . ber mro.

per Pfd. 70 Pf. Kenle nur 70 Pf. Hammetsielsch v. 60 Pf. an. Floastoraten v. An. Pfd. 1.—. Spez. Mindewarfich. Et. 18 Pf.

Metigerei Julius Baum,

Benritfirage 1.

Kalbfleifdane Sinde Bfb. 65 Bf.

Odifen-u. Mindff. Bio. 66 Bt.

Roafib. u. Lend. Bib. 75 Bi.

Straub, Seerobenfir. Gde Bulomftr.

Aditung!

per Bfd.

alle Stfide.

Ba. Rindficifd 3.

Braten .. Ralbfleifd,

als: Trauer-Meldungen in Briefund Kartenform, Besuchsund Danksagungskarten mit

Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe, Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen etc.

> fertigt in einigen Stunden zu mässigen Preisen die

.Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei 2

- Kontore: Langgasse 21.

Fernsprecher Nr. 6650-53.

Junges In uur In Qualität,

jowie alle Sorten Burstwaren

empfiehlt E. Ullmann, Tel. 3244. nur Mauergaffe 12.

Frisch eingetroffen: Friich

Prima blutenweife junge Safermaft=Banfe

Shwere Enten 2.50 Mt., schwerfte 3 Mt. Bouineden 2.50 Mt., schwerfte 3 Mt. Suppenbabner à 1.80 Mt.,

Subner-Ragout à Bfb. b0 Bf. Nur Rheingauer Str. 13,

hinterbaus 2 St. B24908

Empfehle mich im Aenansertigen und Revarieren b. Rerbwaren aber Art ous Weiden, Robr oder bergt, im Ansarbeiten b. Korb und Signöbeln, Robringt-Plechterei. Medaratur Werfinkt-Ragert Bearder,

Rorb, und Ginhl-Blechterei, nur Hermanustr. 9.

Balbhafen & Onfenbraten & babt. Onfenbraten babt. Bujenruden fcm., bant. Safenfeule ichwere feinfte Rehteulen å 6.— 85 Betterauer Ganie a feinste Meger Boularben & 3.— feinste Meger Rapannen & 2.50 ferseher Gasenpfeller & Frund bo Bf.

Bringer,

22 Jahnftrafic. Jahnftrafe 22. Telephon 4482.

Bofflavien u. Telephon-Bejiellungen meeben prompt beforet

Rene dunile Ucbergieher für befferen Beren, Grafe 50 und 52, ju bert. Edwalb. Gir. 52, 1.

Delgemälde

praft, Weihrachtweichente billin au berlaufen Roomitrage 4, Laben. Phonolo, wenig gefpielt, 475 Mit., priete. Gitville, Borthite. 86.

Modernes imwarzes Piano, wenig gelbielt, billig zu verkaufen Eldiger Plat 8, Bart, imis.
Tiens mietweise billig abzugeben.
Dif. u. M. 167 an den Lapok.-Berson
Christbäume?

Gröfite Muswahl. Reroftrafic 39 it, auf bem Marit Querftrafie. F. Matter.

faft neuer Gag=Dfen, mit Marmorplatie gebedt, wegen Beranberung billig abzugeben. B. Deder, Spiegelgaffe 2.

Reparaturen — Nenarbelien werden billig ausgeführt bei Gold-arbeiter Redesler. Goldgaffe 15. Gutgehende Wirtichaft

günftig au berpachten, Kaustionsfah. Reilelt, belieben Ofierten u. J. 760 an den Zagdi. Berlag emzureiden. Bachtgut, 300 Morg. au pergebem Imanb, Weilftrage 2. Soben Berdienft

finden Gerren wit gut. Beziehungen zu Hausbefitzern u. Geschäftsleiten, Abr. erb. u. G. 758 an Lagbt. Bert Bor. erb. u. G. 758 an Lagbl. Berl.

Sountagabend ein weißer Belg
mit fektvorzen Schapengen abhanden
gedompen. Wer darüber Ausflunft
geden tann, erhölt Belobn, Frankenlirofie 13, 2 rechts.

Goldene Damenuhr verloren,
gez. A. B. Der volle Wert wird erf.,
da Anbenten. Abangeben Dellmund.
firake 2, 1 Stiege links.

Derving
werloren Mittwoch Abend vom Aurbans.

verloren Mittwoch Abend vom Aurhaus, Sonnenbergerftr, Barthr. Abungeben gegen gute Belodnung Bartiftr. 24. Geftern abend 3w. 9 und 10 Uhr g. Beille mit Etni Mbolfsallee, Morib., Albrecht. ober Oranienftr, verloren. Geg. Belodu, abzugeben Oranienftraße 25, Bart.

Keine Ehescheidung

einleiten ohne vorherige Bespreehung, (keine Kosten). Bielne Anzahlung etc.

Intablino - William String

Reinglass Markistrasse 21

Meell.

Mittve, 29 A. mit 4 Lind., 3 bis 8 A. mit ip. Bermögen, wünscht lich m. jol. Germ wieder zu verheiraten. Off n. U. 759 an d. Toobl. Berlag. Taunus-Bar, Andreasmarkt.

Ronnto Samstag nicht im Cafe Wellenstein fein, ba ich Karte au spät erhalten. Bitte nochmals ein Renbezvous postlagernb anzugeben. Gruß 21. 21.

"Die Dreie" D. R. 3 Rurb. 11% verhindert Bitte Angabe ein Chiffre, bamit ich mich

außern tann. B. Bitte Gam. elf ¼ - geft. frant - heute unmög.

Familien- Nachrichten

Statt besonderer Anzeige. Die glückliche Gebort eines gesunden

Sonnes

zeigen hocherfreut an

Regierungsrat Dr. Deetjen und Frau, geb. Pagenatecher.

Liegnitz, 13, Dez. 1911.

Berichtigung.

Die Beerbigung bes herrn Kanimann Hermann Wachsmuth finbet nicht, wie angegeben, nachm. 2 Uhr auf bem Wiesbabener Rord-friedbofe, fondern um B Uhr auf bem alten Dobheimer Fried-

Micobaden, Dobheim, ten 14. Dez. 1911. Die trauernden Sinterbliebenen.

Amtliche Anzeigen des 🐩

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.



Wiesbadener Tagblatts.

Se ift in legter Zeit dielsich treffe-genommer worden, das auf Bauten die Bestimmungen der Boligei-Ber-owdung, betreffend die Arbeiter-fürsorge auf Sauten dem 4. Junt b. I. und der Boligeiderordnung zur Berhötzung den Unsällen dei bau-

h. J. und der solizeiderderdening zur Berbittung ben Unfallen dei daukichen Arbeiten d. 17. Jehringer 1806
keine Beachtung gesiniden haben.

Bachtlebend werden die erwöhnten
Bolizei-Berordnungen mit dem Stazufügen zum Albruck gebracht, das die Bolizei-Beblerbeamten Anwerfung erhalten werden, in Zuwiderhandlungsfüllen erforderlichenfalls die Einstellung der Arbeiten anstidie Ginftellung der Arbeiten anglie orlinen bezit, zwecks Befrenfung der Beteiligten Anzeigen zu erstatten.

Vollget. Berordnung, Betreffend die Anbeiten Fürsorge auf Bauten.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allechächten Berordnung über die Bodget-Bernoliung in den neu ermordenen Bandesteilen vom 20. September 1867 und der §§ 143 und 144 des Gejehes über des allgemeine Dandesberhooftung dem 30. Juli 1888, jowie des § 120e der Gewerde-Ordnung für das Deutigte Mech vird met Auftragung des Rocoffrank und mit Juftiumnung des Wagiftrats und nach gutachtlicher Aeugenverlsberuisge-noffenschaft für den Stadtbezirk Löwsbaden nachstehende Polizei-Berordnung erlaffen.

§ 1. Bur Unberfunft für die an Beu-, An und Umbauten beschäftigen Arbeider des ungümitiger Bitterung und in den Aubepaufen müssen mit Ferster genügend bersehen, ligtbare Käume vorhanden

febene, luftdare Raume vorhanden sein, welche mindebens 2,20 m im Bichten boch find.
Auf jeden am Bau davernd beschäftigen Arbeiter muß eine Erundsläche von windestens 0,75 gm, einschließlich des Raumes für Tijde und Stygelogendeie entfallen.

Das Dach und die Wände der Unterfunkteräume müssen zug- und wasserbicht und der Fußbaden muß gedielt sein. Düren müssen nach außen aufschlagen.

ausen ausschlagen.
In den Monaden November dis Marz mußen die Unterfunftsräume beisdar eingerichtet sein. Für die dauernd beschäftigten Ar-beiter sind die ersorberlichen Aisch und Kanke oder Siuhle zu siellen. Elach ist sür eine Borrichtung zum Mustangen der Kleider zu sorgen.

Baumaieriasion irgend welcher ut bürsen in den Unterfunftsnaumen nicht gelagert werden. Die Unterfunftsraume find fteis in rein-Tichem Suftande zu erbalten. Auf ber Bauftelle muß die Wöglichfeit merben, Speifen und Gebrante au exparmen.

§ 3. Bei jedem Beu-, Un- ober mbau mitten Morte und ein anwau mussen uborse und ein Bissor bordenden sein, und stoat für je 25 der an dem Bau beschäf-rigten Arbeiter je 1 Abort. Iwischen mehreren Siden sind Scheidewände

angubringen.
Die Aborts und Pissoiranlagen müssen genügend hell sein und find de eingurichten, das man weder dan der Arbeitsbielle noch den der Straße oder den den seinischen fann. Erforderseichensalls imd der den Türen Blenden angubringen. Die Anlagen sind sies in reinlichem Lustande zu erbalten und mindeltens wöchenflich einmol met Kallunkh zu desinste pieren. angubringen. Die Aborts

Die Aborts und Bissoinansagen sind bon den Fenstern bewohnter Käume und den ben Untertunftsräumen mögsickst weit (in der Regel min-destens 6 m) entsevnt zu errichten. Sinz etwa am Bau beschäftigte Sür eitra am Bau beschäftigte Frauen mitsten besondere Morie ber-gestellt werden, die diesen Bor-fdriften genissen. Die Benutung anderer Orie als Aborte ist berboten.

§ 3. Die Borschriften bes § 1 und 2 können aus besonderen Gründert, welche die Erfüllung dieser Bors-fchriften unmöglich oder überflühlig erscheinen lassen, gang oder bestweise bon der Boltzeidireftion nochgelassen

§ 4. Die proviforisch bergestellien Abort und Bissoiranlagen ind ent-weder an die städisische Kanasseitung anzuschlieben, oder es mussen wasseranzufckliehen, ober es mitsen wasserbichte Tonnen aufgestellt werden, die nach Bedarf nechtzeitz fortzuickaften und durch leere, mittels kallmich bedinfizierte Tonnen zu ersehen sind. Die Tonnen sind durch Sie und Siehertbert zu berdecken.
Dei freier, von Bodingebäuden zusterwierläuge der Baustelle – fann die Gerstellung einer hinreichend liefen Endgrude zur Aufnahme der ficklen gestattet werden.

8.6. Auf isder Baustelle must aufra

§ 5. Auf jeber Bauftelle muß gutes Erinkvasser borbanden fein. Beim Borhandensein einer besonderen Rub-wasserleitung ist an jeder Zapstielle berselden ein Schild mit der Auf-ichnit "fein Arinkvasser" anzu-

\$ 6. Bom 1. Nobember bis 1. April bürfen innere Ausbauarbeiten, 6. A. imsofern nicht die Polizeidierstein in beschaften und imsoferen und beschaften und im beschaften und den ausgeführt werden, wenn die Räume, in denen gearbeitet gegen Berklichungen und Sendund vond, durch Lüten und Fenfer der

schlossen sind. Die nur borläufige Andringung devartiger Berichlüsse wird für genügend erachtet. § 7. In Räumen, in denen offene Kolsseuer ohne Abseitung der ent-stelbenden Gase breinen, darf nicht gearbeitet werden. Solche Räume ind gegen anderes, in denen gearbeitet wind, dicht abzuschließen. Sie dürsen nur borübergedend den den die Kolsseuer bedienenden Personen be-troten werden.

treten werben. Die Roletorbe burfen auf Bollen-

Die Kodstörbe dürfen auf Baltenlagen nur auf einer dopdelten, in
Berband gelegten Baditeinichicht den
genügender Länge und Breise oder
einer gleich jeuersicheren Underlage
mit 20 em hober Kandüberbedung
aufgestellt werden.

§ 8. Bet Reubaufen und goößeren
Umbauten müssen zur Bembendung
bei Unglucksfallen Desinfeldionsmittel und Berbandzeug in guten
Auftande und in austreichender
Benge verhanden sein und für jeden
verunglücken Arbeider auf der Baufelle im Bedarfssalle zur Berfügung
gestellt werden.

§ 9. Kür die Ginhaltung dieser Borschriften ist sowoh der Bauberr
auf der Bauleiter berantwortlich,
zur Beodachtung der §§ 2 und 7 sind
auch die Auseiter selbst verpflichet.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen
die Borschriften dieser Bolizei-Berordnung wenden mit Gelöftrafe die
zur 30 Warf oder mit entsprechente
das der Beröffentlichung in
Kraft. Bon diesen Zage an berden
alle in anderen Bolizei-Bertondungen mischten Beitnumungen, soweit sie den Borschriften dieser Bolizei-Berondmung wieder beier Bolizei-Berondmung wenden dieser Bolizei-Berondmung mideren Beitnumungen, soweit sie den Borschriften dieser Bolizei-Berondmung midersprechen, unsgehoden.

Biesbaben, den 4. Juli 1911.

Wiesbaben, den 4. Juli 1911. Der Boligei-Brüfibent. b. Schend,

Boligei. Berorbnung gur Berhutung bon Unfallen bei bau-lichen Arbeiten.

lichen Arbeiten,
Arf Grund der §§ 5 und 6 der Allerböchsten Veroudmang dem
O. September 1867 über die Volizei.
Verwoltung in den nan ertvordemen Landesteilen und der §§ 143 u. 144 des Gesebes über die allgunethe Landesbertwaltung dom 90. Juli 1883 wird selgende Perizeiberordnung für den Stadtfreis Briesdaden erkassen: § 1. Wit der Ausführung dom Paus, Erde oder Andrickung dom Daus, Erde oder Andrickung dom darf nicht eber den und werden, als fis die zur Sicherbeit der Arbeiten und des Hublidums erforderlichen Einrichtungen geltoffen ind.

Einvichtungen getroffen find.

Bausaune.

§ 2. Bei jedem Abbunch, Reus, Ansoder Umbau von Gebäuden, Bormschme von Erdarbeiten oder größeren Reparaturen an öffenelichen Straße durch einen felten und dieser der Bausaun obzufallegen und lekteren wahrend der Tunfelheit durch Laternen zu beleuchden. Die in demischen von der Tunfelheit durch Laternen zu beleuchden. Die in demischen nahrend der Aufelbeit durch miffen wahrend der Arbeitseinstellung fest berichiosen gestalten werden. Das Was, um welches der Bousaum in dem Bürgersteig bezie. In die Straße vorspringen darf, wird miedem einzelnen Falle von der Poliszeidirckion festgelebt. Baugaune.

geidirektion feitgelebt.

Sa. Die Schutdacher, hinter welchen Gerüfte zur Bornahme bon Arbeiten in einer größeren döbe als a Weter aufgeitellt werden oder hinter vollchen in folder döbe gearbeitet wird, muffen in einer Johe den bon 2,50 Weter mit einem 1,26 Weter breiten, bidfreu, nach der Bauftelle abfallenden Schutdach aus fraftigen Gölzem mit einer 3,5 Bentimpter fierfen Breiterabbedung versehen. Soldie Schutdacher mitten Solaeun mit einer 3,5 Zentimeter ftorfen Breiteradbedung berieben werben. Solde Schutzbäcker mitten auch do angebrackt werben, wo unter den Gerüften die Benutung eines Weges für das Vullifum oder für die auf der Baufielle usw. beschäftigten Arbeiter bordenden ift.

Gerüffe. Gerüfte.

§ 4. 1. Die Gerüfte find, bem jewestigen Uwed der auszuführenden
Knuarbeiten ensibrechend, im sofsder
sachgemäßer Weise so berzustellen
und zu unterholden, daß der hotzeif
Arbeiten mit Sächerbeit auszesühnt
werden können. Insbesondere dürfen Gerüfte niemals über ihre Tragjähaseit hendus mit Baumaienialien

ichwefett hinaus mit Baumotevialten belastet werden.

2. Alle zur Amverdung kommenden Rusthöliger Stongen, Streichen, Die len und Boetter missen aus gefundenn Wolze beiteben und alle Gerätschaften, Rojdinen, Seile, Mannmern, Bindeseug und ionstines Zubehör sich in einem durchaus brauch bauen Aufande bestieben. Die Streichen sind möglichst in Samblide augustringen.

8. Gerüste, welche zum Aufzieben und zust horzontalen Kottbetoganna bin Lasten im Gewichte den mehr als 2000 Kilogramm dienen, müssen renelrecht berzimmert, mit eisernen Schrenbendoffen bertumben merden, insofern nicht die Polizeidierkion in bekonderen Fällen Ausnachmen gestautet.

Schreiche Gerüste find besonders

Die Geruftbielen und Breiter,

Die Gerüftbiesen und Breiter, welche an Siarfe sper Belaftung entsprechen missen, sind neit ganigender Hebenderung und so zu verlegen, daß ein Auflieben oder Ausberichen derführen und zu derlegen, daß ein Auflichen der Ausberichen derführen unmöglich ist und das Gerabsallen von Baumasteris oben berbindert wird.

4. Nach Aufhöringung der zweiten und jeder folgenden Vallenlage in einem Reus oder Umbau ist die unter der jeweilig aberiten legende Vallenlage mit Breitern dicht salliebend zu überdeden. Desgleichen ist in jedem Raume eines Stockwerfes, auch im Tredpensäußern usw. welcher als Arbeitsraum oder dem Bersehr dient, die Baltem, Träger, Gerüftziegel usw. Lage mit Breitern dicht zu überdeden. Bu überbeden.

riegels usin Bage mit Breitern dict zu überbeden.
Die Padeite find mie prodiforischer Einfriedigung zu bersehen.
5. Die zur Ausführung der Umfahrungsbande von Arts. Um oder Andauten ausgestellten Gerüfte milfen die zur Bollendung der Dachdeckenrbeiten beiteben dietben und deckenrbeiten beiteben dietben und deckenrbeiten Gerinftent, und zwar is weiten Gerinftent, und zwar der Gerinften Gerinften Gerinften Gerinften der als 1 Weter under dem dauptgeitens im ganzer Preite mit Breitern dichtschießend abgedeit und an der Ausgenseite mit einer mandestens 50 Jentimeter Koden Greiterwand der Geriffte ist nur gestortet, wenn anderweistag, nach dem Urteil der Baupoligei. Behörde genügende Bortehrungen zwe Sicherung der Dachdeder Arbeiten der Beiterung der Dachdeder Arbeiten der

Sicherung ber Dachdeder-Arbeiten bergeitellt werden.

6. Bei Tünchergerüften sind die einzelnen Kustgange mit einer siche ven Kuststange zu versehen. An Regenfallzohren und Blisablettern durfen Gerüfte nicht ange-bunden werben.

7. Die Leitern müssen an der Stells, wo sie ausstelle, so sie ausstelle, so die ausstelle, so die anderen, so die anderen, so die anderen, so die anderen, so die unten weder admitsien noch oben überschlagen kommen. Das Durchbiegen der Beitern ist durch hefeliges Gebelle. burch bafeftigee Stelfen gu berbin-

8. Fir die ordnungsmäßige Auf-fellung und Unterholdung der Ge-rüfte at der betreffende Unternohmer

Wbbruchsanbeiten. § 5. 1. Der Abbruck von Gebäuden umst under fländiger Auflicht eines focklundigen Undernehmers oder

must under fidnbiger Aufficht eines soden Beröfiberers etfolgen.
Austobende Gebaude müssen vogell recht abgesticht werben, überhaupt sind alle Boosichenmatzegeln sogleich zur Austoendung zu deingen, welche sie den Schais der Nechbarnehme erforderlich sind.

Das Umterfoln ganzer Rände, Bielet und Schornsteine durf nur ausnahmstweise unter besonderen Antendamen und mar denart erfolgen, daß die niederfallenden Ramerläuper auf ichen Boden, nicht aber auf Bossen lagen oder Gewöße aufficklagen. Abberucht under sieden Australien der auf Bossen under leinen Innständen frei nach der Straße himmateriolien dürfen werden ber Straße himmateriolien durfen werden. Dei inodernem Meiter nuch der Straße himmateriolien der Debruch und Ernenboort sehr fauht, dernet ausgesenschaften und der Straße dernem der der Der Kadharkart nicht delatigt.

2. Erpöbt sich dei dem Abdunglichen und Kernenden Grennmatern haben, so sind her Rechten Grent eingestellen und der Rechten und der der den Rechten und der Rechten Grent eingestellen und der Rechten Grent eingestellen und der Rechten Grent eingestellen und der Rechten geschen erforder ansohnen beite.

Erderbeiten Grent eingeleiten.

Erbarbeiden. § 6. 1. Die Ausführung von Erd-arbeiten hat stess jo zu erfolgen, daß ein Abrutschen der Grundtwände ausgeschlossen ist. Gräben, Lau-gruben und bon wehr als 1.20 Meter Tiefe müssen dentweder genügende coulon ullo, bon mehr als 1,20 Meter Tiefe mussen entroder genugende Köldungen haben oder gut abgestelft menden, sofern die Bodenbeschaffenbeit eine gesabtlose senkrechte abeulung ohne diese Sederbeitsenappopeln nicht suläst.

2. Beim Aufgraden der Fundamentanusen Keller und berm Alekenden

2. Beim Aufgreden der Fundament-gruben, Keller ufte, toem diese tiefer hinalveichen als die Fundament der Nachbargebäude, dürfen letztere nie-nals auf langere Streden als höchtens 1.50 Weier forwollegt wer-ben, ausseich find Mösperigungem in der Weise vorzumehmen, das weber die Franktwände moch die auszu-ischnenden Mauern weichen können. Beitzen die Rackbargebaude leine ibandfähigen Grengmanzen, so ist nach Bouchvist das § 6, Mösat 2, zu berfolipen.

berfolden.

Deisere banpoligeflicherfeits zu iseliende Forderungen, wie Understonnen der Rackbarfundamente ufte, mitjem je nach ilmitänden bordesbolten bierben.

Mufguganbeiben. Lufsugarbeiten.

§ 7. Während der Aufdringung von Ballen, Dacwerbandhölgern und anderen Baumalerialsen hat jede Tänigfleit under der Auseissitelle zu ruhen, wenn nicht gang besondere Schuldvorrichbungen eine Ausmahme

restation, Dachbederarbeiten. § 8. Bei Dachraparaturen find jolde Borfebrungen zu treffen, bas

das Serabjallen bom Gegenständen verhindert wied. Ih dies nicht näch ha, so much der betrestende Stratzen beit mit Genehmegung der Kolzendert mit Genehmegung der Kolzendert werden. Ber Ausführung von Dockanderten und Keharatur von Glasdäckern missen Sicherheitsgürtel und die dazu erforderbitsgürtel und die dazu erforderbitsgürtelle dazu erforderbitsgürte

handen Leinen dur der deutliche den handen fein.
Bährend der Neueindedung und bei größeren Reparaturen eines Glos-baches muß unter leisteren, wenn die Döbe über dem Boden mehr als 5 Meter bebodze, ein mit Brettern fest abgededies Gerüft aufgestellt

S A. Das Aufftelben von Bauten.

§ Das Aufftelben von offenen Kecksförden ist nur in Käumen, in welden niche ständig geardentet toind, gesigttet. Die Kolsförde dürfen auf Sedskörden ist mar in Raumen, in molden unde kanning geardenete trind, gestattet. Die Kolsstarbe dürsen auf gestattet. Die Kolsstarbe dürsen auf Balkensagen nur auf einer derpolsen, in Berband gesogden Backstanickalt den genigender Länge und Breite ober einer gleich seuersicheren Unterlage und Woschen auf Dentimeter hoher Kandelie und Weiterdeut und Bentimeter hoher Kandelie und Bentimeter bestamt zu geden ober deutsich seber anguschlagen. Für die genause Ginhaltung der Borschriften bit der setzellige Acheitsgeder ober despischen Bentstäder und Staangsmaßregelen.

S. 11. Iedentretungen der Borschriften dieser sollen Bentstädern der Borschriften dieser Kerdeniung inerden, indeet solche nicht gemaß S. 367, Mr. 14, des Keichstungerselbuches mit Goddenie bedraft ind, mit Gedbitrafen die Ausgebeharte der Schricht ind, mit Gedbitrafen die Ausgebeharte der Schrieben ist die Boligesbeharte der Schrift, der Relägesbeharte der Schrift, der Relägesbeharte der Schrift, der Relägesbeharte der Schrift, der Relägesbeharte beingt, der Relägesbeharte bei Relägesbeharte bei Relägesbehart

Sort bestraft.

Augenbem ift die Bolizeibehönde befunt, bei Richteinhaltun g obeger Bodichriften, die Weidenführung der Betweisten oder die Benutum der unborichmistsmäßigen Gerüfte, Geräffchriten und zu unterlagen, der der bei betreffenden Arbeitscher zur Korralnne der dozen der der beitrichtungen und Wahnahmen oder zur Bestätungen und Wahnahmen oder zur Bestätungen und Wahnahmen oder zur Bestätungen und Wahnahmen zur Gererbnung fritt mit dem Zage ihrer Budlifation in Kraft.

\$ 12. Diese Berordnung fritt mit dem Tage ihrer Bublikation in Kroft.
Kon biesem Tage ab wenden alle in andeven Bolizei-Berordnungen entschienen Deizei-Berordnungen entschienen Deizei-Berordnungen, sowie sie den Bonschröften dieser Polizeiters onknung wideriveren, aufgeschoten Diesekbaden, den 17. Pedruar 1896.
Sünigtide Bolizei-Direktion.
och: Echitte.

gen .: Schitte.

Wiesbaben, den 9. Dezember 1911. Der Bolivei-Frafident. v. Schend. Befannimadjung

Befanntmachung
bes Abnigl. Regierungs Bräfibenben,
Bolizei Berorbnung
über Aufücllung einer Schutwanh
beim Steinschlagen.
Auf Grund des § 187 des Geseiches
ihre die allgemeine Randesbertvosteing tom 90. Indi 1889 ind der Schotzengs tom 90. Indi 1889 ind der Schotzeng tom 20. Schiemben 1867 über
die Bolizei Bertrockung in den neu
ertvordenen Landesbeiden und mit
Refeinsmung des Begierungsbegirts Bischaden als Grungsung der
Boggedetzeiderundnung dem 7. Bobember 1869 (Univerdidate, Seite 418)
wird fosgende Bolizeiderordnung erlassen.

8 1. Arbeiber, die auf einem Historien Wege oder in einer Euchfermung von weniger als 3 m den bessen an ihrem Arbeitsplate eine mendestens 3 m benge und 1½ m mendestens 3 m benge und 1½ m

menbesters 3 m senge und 1½ m
hobe Ednistrand gunn Schule des
Etnasemberkens gegen absliegende
Steinfplister aufzuhellen.
§ 2. Laubberbandungen iberden
gemüß § 56 der Wegepolizet-Verondmang bonn 7. Robember 1890 bestrose.
§ 3. Diese Verordunung trite unt
dem 16. Dezember 1911 in Reast.

Wiesbaden, den 25. Robember 1911.

Der Regierungs-Vräfident.

Dr. v. Meiser.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
(Andrew aus der Bolizeiverordnung dem 1. August 1891 — über die öffentlichen Tanzlustdarfeiten ic. —).
A. Tanzlustdarfeiten.
S. 1. Wer eine öffentliche Tanz-lustdarfeit (Ball, Badfenseit uste.) depanthalten will, bedarf dierzu eine ichrifslichen Grlaubnis der Orisdolizeibehörde. Diese Erlaubnis ist mindestens 48 Stunden, im Stadt. schriftlichen Erlandnis der Orns-bolizeibehörde. Diese Erlaudnis ift mindestens 48 Stunden, im Stadt-freise Wiesbaden mindestens 3 Tage (Zusas durch Bolizei Berowdung dom 1. Nodember 1897) vor Beginn der Tanglusbarfeit dei der Oris-polizeibehörde ichriftlich nachzusuchen, widtersaumnis oder Formmangels Pristidersaumnis oder Formmangels versaut werden fann.

verfagt werden fann. Wiesbaben, den 23. Rob. 1911. Der Bolisei-Brofibent: bon Schend,

Befanntmachung.
Der Fruchtmarft beginnt wöhrend ber Wintermonate — Officber bis einschließlich Mars — um 10 Uhr bormittags. Stabt. Affife.Mmt.

Hefanntmadinna.

Sur Berhitung von Unglüdsiches out unberbodten Gifenbahneber earsten weite ich barauf hin, bos die Bührer von Zuhrwerfen, wenn ist nicht bewieben Sührer von Fuhrwerfen, wenn fie nie demjelden Bahnivergange off Sindarsfebung der udligen Bartiel überfchreiden, waht mur ich selbit und die sinnen andernausen Tiere Geführden, sondenn sich auch eines empfindlichen Beivrafung auf Glenndoss & 316 des Sinargesethucke für des Saufenen fich auch eines empfindlichen Beivrafung auf Glenndoss & 316 des Sinargesethucke für des Saufen Reich ansiehen.

In gegedomen hallen wind unmach sich bestaumt gegeben wenden, die erfelet Bestaufung der Schuldegen öffens lich bedannt gegeben wenden, die beiter alle gemeinen Kermenis.

Wiesbaben, den 1. Robender 1911.

Der Kollzeb Frandent.

Befanntmachung des Ergebnissent.

Schubmacher Philipp Gul mit 300timmen.
Die bei der Stichwahl ansgefale
nen Kandidaten baben am Sturmterhalten: Geschäfsführer Anton dan
3670, Geschäftsführer Anton dan
3670, Geschäftsführer Anton dan
3670, Geschäftsführer Anton dan
3670, Geschäftsführer Anton
3670, Geschäftsführer Anton
3670, Geschäftsführer Anton
3670, Geschäftsführer Beister
3670, Schüberführer ber
3670, Schüberführer ban
3670, Schüberführer
3670, Schübe

emboben merben.

Biesbaben, dem 18. Dez. 1911. Der Manifirat.

Befanntmadung.
Den Fluchtenbermien über die Gipliemen einer Berbenburgstrate from Stoofen ist durch Roosen und Roosen von Stoofen ist durch Roosen und bried bom 9. Dezember 1911 formisch bei gestellt monden und bried bom 14. Dezember 1911 gember 1911 ab weitere och Lage a Raihaus, 1. Edergeschaft, Jimme Ra. 88a, während der Demittung zu Jedermanns Einsich offen gesch Wiesbaden, den 11. Dezember 1911 Der Ragistrat

Einladung zur Kösung Menjahrswunsch-Ablöfungsfarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Befonntmachungen beebest wir und hiermit zur öffenkähne Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Johre für diesengen Ber-fonen, welche bon den Graniationen zum neuen Jahre autbunden sein möchten,

Nenjahrswunich= Ablöfungsfartel

soitens der Stadt ausgegeben werden. Wet eine soiche Karte erwisch von dem wird angenommen, daß et auf diese Weige beine Wliefwurtig der Gerten Befuche aber Gorten Lieberhausen Befuche ober Sarten Bujendu

Bejude oder Karten-Zujendung bergichtet. Kurz der Neugahr werden die Ramen der Konten-Indaber ohne Angabe der Kammern der gelöhen Kanten deröffenelicht und seinerheit durch öffentliche Bekanntmachan eines Berzeichnisse der Karter, Kummern mit Beisehung der ge-zahlten Beträge, aber ohne Kemmen der Ramen Rechnung abgeloti werden.

ber Ramen Rechnung abgebeiterben. Die Karben fönnen auf dem ficht Armerburcau, Nathans, Simmer Ar. 13, sowie bei den Derren: Kaufmann Karl Mers, Wischelm straße 20,

Raufmann Karl Mers, Walhelet straße 20, Kaufmann G. Meschus (Indabet Raufmann Isoh Konr. Roth, Delmitraße 60, B., und koufmann Eduard Weedel, Roup gassen Entickiung den mindestend 2 Wort für das Sind in Empfand genommen werden.

The Erlöß vird diese Jahr vollitändig zu bodistätigen Iweden Verschung finden und dürsen wir des das die Verschung diese Jahr eine rege sein werd.

Schlieglich wird noch dementt das die Verschung der Kanten ich der Beröffentlächung der Kanten ich der weit dem Verschung der Kanten ich der Beröffentlächung der Kanten ich der Beröffentlächung der Kanten ich der weit dem Verschung der Kanten ich der der Verschung der Kanten ich der Beröffentlächt werden wird.

Biesbaden, den 6. Des. 1911.

Der Wagistrat. Armenverwaltung